

Meta**T**exis

Handbuch

14. September 2007

Handbuch für Version 2.91 von MetaTaxis, ein CAT-Tool für Microsoft Word®.

Für alle Versionen von MetaTaxis.

Copyright: Hermann Bruns 2002-2007

MetaTaxis Software and Services
Am Gottbach 32
54296 Trier

Homepage: www.metataxis.com

Email: support@metataxis.com

Handelsmarken

MetaTaxis und das MetaTaxis-Logo sind Handelsmarken.
Alle anderen Handelsmarken in diesem Handbuch befinden sich im Besitz der jeweiligen Eigentümer.

Inhalt

Was ist neu	1
Demo-Version	1
Neue Funktionen	1
Geplante Funktionen	4
Danksagung	5
Gewährleistung und Haftungsbeschränkungen	7
Einführung	10
Was ist MetaTaxis?	10
Versionen	10
Philosophie.....	11
Merkmale (Überblick).....	11
Was ist ein CAT-Tool? (ein kurze Einführung).....	13
Installation	17
Anforderungen	17
Installation.....	17
Deinstallieren	18
Zugriff auf die MetaTaxis-Funktionen.....	18
Word 2000/XP/2003	19
Word 2007	19
Schnellstart	22
Einfach anfangen.....	22
Hilfe.....	23
Grundlagen	23
Navigieren.....	24
Übersetzen.....	24
Übersetzung bearbeiten.....	26
Suchergebnisse.....	26
Optionen.....	27
Hinweise und Tipps für Anfänger	27
Konzepte und Funktionen	29
Dokumente	29
Menü Datei.....	29
Menü Extra.....	30
Startassistent.....	33

Grundlegende Begriffe	40
Übersetzungseinheit	40
Optionen.....	43
Eingabekontrolle	43
Speichern.....	43
Unterbrechen und Fortsetzen	44
Dokumente mit Formatierungszeichen (Tags)	44
Öffnen von HTML-Dokumenten	45
HTML-Optionen	46
XML-Optionen	49
OpenTag-Optionen	50
XLIFF-Optionen	52
Benutzerdefinierte Optionen	53
Benutzerdefinierte Optionen (spezial)	55
Navigation	56
Dokumentmodus	56
Dialogmodus	58
Nach Text suchen.....	59
Kopieren und Löschen	63
Spezielle Dokumentelemente.....	63
Löschen der Übersetzung.....	66
Deleting the Translation Unit.....	66
Segmentation and Segment Manipulation.....	66
Segmentation Rules	66
Segment Manipulation	72
Quality Control.....	73
Go to Functions.....	73
Watch List.....	74
Formal Quality Checking.....	79
Final Version	80
Post Production	82
Translation Memories (TMs) and Terminology Databases (TDBs)	83
Database Types	84
Configuring TMs and TDBs	89
Configuring TMs	93
Configuring TDBs	102
Automation Options	109
TM Automation Policy and Leverage Effects	110
Analyzing Documents.....	111
Saving TUs in the Main TM	121
Searching in TMs.....	122
Batch Processing.....	124
Behandlung von TM-Suchergebnissen	126
Behandlung von TM-Prüfungsergebnissen.....	130
Neue Terminologie in Haupt-TDB speichern	131
Suche in TDBs	134
Behandlung von TDB-Suchergebnissen	135
Anzeige von TMs.....	138
Anzeige von TDBs.....	143
Import und Export von TMs und TDBs.....	149

Compressing TMs and TDBs.....	163
MetaTaxis Server	164
Setup server connection	164
Edit user data.....	166
Machine Translation.....	167
Setting up machine translation engines.....	167
Working with machine translation results	170
Scout.....	171
Scout options.....	175
External Programs	189
Adding pre-Defined External Programs.....	191
Adding User-Defined External Programs	191
Editing External Programs.....	193
Defining Shortcuts for External Programs.....	193
Removing External Programs	193
Microsoft Office.....	193
PowerPoint files	194
Excel files.....	194
Importing/Exporting Documents.....	195
Importing Documents	195
Exporting Documents	196
Index.....	197
Creating an index	198
Segment Info	201
Translator Statistics.....	202
History.....	203
Miscellaneous	204
Document Statistics.....	205
Overview 1.....	206
Overview 2.....	208
Cost calculation/Time worked	209
Translators.....	214
Settings.....	217
Saving Document Statistics	221
Deleting Statistical Information	223
Projects.....	224
Document Options Dialog Box.....	225
Projects Dialog Box	226
Transferring Projects.....	228
Alignment.....	228
Managing Alignment Projects	228
Aligning Texts in the Dialog Box Mode.....	233
Aligning Texts in the Document Integration Mode	236
Document Options.....	238
Save Standard Dialog Box	240
Load Standard Dialog Box.....	240
Languages	241
Miscellaneous	241
Project	242
Translator Info	242

Watch List.....	244
General Options.....	244
Handling.....	246
Internet connections	249
Other CAT Tools	250
Translation Dialog Box.....	251
Shortcuts	251
Colors and Frames	253
Help	256
About MetaTaxis.....	256
Entering the License Key.....	257

Anhang 259

Menübefehle und Standard-Tastenkürzel.....	259
Programmiersprache für Import/Export-Regeln	266
Syntax	267
Lokalisierung.....	269
Sprachdateien verwalten	269
Sprachdateien bearbeiten	270

FAQ - häufig gestellte Fragen 276

Allgemeine Anmerkungen	276
Kritische Fehler oder Abstürze	276
Kompatibilität	280
Translation-Memories	280

Was ist neu

Demo-Version

Wenn sie Metataxis ohne gültigen Lizenzschlüssel verwenden, können Sie MetaTaxis bis zu 60 Tage lang oder maximal 600 Mal verwenden.

Während der Testphase können Sie alle Funktionen ohne jegliche Einschränkungen benutzen. Gelegentlich wird jedoch ein Hinweisdialog angezeigt, der Sie daran erinnert, dass Sie eine Testversion verwenden.

Nach Ablauf der Testphase sind nur die Freewarefunktionen verfügbar.

Neue Funktionen

Version 2.9

- **Neuer Suchdialog "Scout"** (nur "NET/Office)
- **Dokumentanalyse komplett überarbeitet** (schneller, detaillierter, an die Bedürfnisse der Übersetzungsindustrie angepasst)
- **Stapelverarbeitungsfunktion erweitert und verbessert**
- **Neue Funktion: Einfärben von Segmenten/Übersetzungseinheiten**
- **Unterstützung für folgende Dateitypen hinzugefügt:** ResX, PO, InDesign (inx)
- **Verbesserte Behandlung von Excel- und PowerPoint-Dateien**
- **Verbesserte Behandlung von getagten Dateien** (Segmentierung und Navigation)
- **Handbuch verfügbar auf Deutsch, Französisch und Spanisch**

Version 2.8

- **Nahtlose Integration von maschinellen Übersetzungen (via Internet oder lokale Programme)**
- **Vorbereitet für den Einsatz mit dem MetaTaxis-Server** (nur "NET/Office)
- **Läuft in Word 2007**

- Unterstützung für weitere Datenbank-Engines hinzugefügt: MySQL 5, Microsoft SQL Server Express
- Dokumentstatistik überarbeitet und verbessert
- Unterstützung für Anmerkungen in PowerPoint-Präsentationen hinzugefügt
- Neue Menüsprachen: Griechisch.
- Handbuch in Russisch und Polnisch verfügbar.

Version 2.7

- Verbesserte Behandlung von Terminologie (automatische Anpassung der Groß-/Kleinschreibung)
- Verbesserte Behandlung von Abkürzungen
- Import-Filter für TRADOS-TagEditor-Dateien (Dateiendung „ttx“) (nur "NET/Office)
- Import-Filter für Windows-Ressource-Dateien (Dateiendung „rc“)
- Import-Filter für Manual-Maker-Dateien
- Neue Segmentierungsoptionen (versteckten Text überspringen, Zahl der Leerzeichen zwischen Segmenten bestimmen)
- Erweiterte Optionen für benutzerdefinierte Dokumenttypen
- Verarbeitung von Index-Feldern verbessert
- Neue Menüsprachen: Chinesisch, Portugiesisch

Version 2.6

- Neue innovative Optionen und Funktionen, welche die Übersetzungseffizienz weiter verbessern: TM als TDB verwenden, TDB als TM verwenden, Sprachkettensuche, Import mit Sprachkreuzung
- Neue TDB-Suchoptionen: Groß-Klein-Schreibung beachten
- Neue Funktion, die prüft, ob eine Übersetzung im Dokument von der Übersetzung im TM abweicht
- Beträchtliche Geschwindigkeitsverbesserungen in allen Datenbankfunktionen
- Verringerung der Datenbankgröße um 10% oder mehr
- Behandlung von Synonymen in TDBs verbessert (definierbare Synonymtrenner)
- Import-Funktion für TRADOS-MultiTerm-Dateien
- Neue Menüsprache: Tschechisch

Version 2.5

- Größe einiger Dialoge veränderbar
- Verbesserte Unterstützung für Excel und PowerPoint-Dateien

- **HTML-Optionen verbessert**
- **Neue Menüsprachen: Russisch, Slowakisch**

Version 2.4

- **Inverse Suche** in Translation-Memories und Terminologiedatenbanken.
- **Verbessertes Speichern von Beobachtungslisten**

Version 2.3

- Funktion zum **Extrahieren von Text aus PDF-Dokumenten**.
- **Verbessertes Startverhalten**

Version 2.2

- Neue Version für **Word 2003**
- Verbesserte Behandlung von **Unterdokumenten**

Version 2.1

- **Erweiterte Unterstützung des TMX-Formats**
- **Verbesserte Behandlung von Tags**

Version 2

- **Neue MetaTaxis-Version „NET/Office“**
- **Unterstützung für Excel und PowerPoint-Dateien:** Übersetzen von Excel- und PowerPoint-Dateien (nur in Version „NET/Office“)
- **Zugriff auf TRADOS-Workbench** (nur in Version „NET/Office“)
- **Schnellere Datenbankfunktionen:** Speicher-, Such- und Importprozesse nun wesentlich schneller
- **Zusätzlich Datenbank-Engine:** Sie können MetaTaxis nun ohne die Datenbank-Engine von MS Access verwenden. Das bedeutet: Jeder, der Microsoft Word verwendet, kann nun auch MetaTaxis verwenden. MS Access ist keine Voraussetzung für MetaTaxis mehr.
- **Neue Optionen** für Translation-Memories und Terminologiedatenbanken (z. B. bessere Suchergebnisse durch automatisches Ersetzen von Zahlen)
- **Dokumentstatistiken erweitert**, verbessert und beschleunigt
- **Neue Support-Funktion:** Sie können Ihre Mitteilung nun direkt mit MetaTaxis versenden. Das spart Zeit, und das MetaTaxis-Support-Team wird mit präzisen Informationen versorgt.
- Erweiterte Unterstützung für den Import und Export von **TMX-Dateien**
- **Bedienung noch benutzerfreundlicher**
- Neue Menüsprachen: Französisch, Spanisch, Polnisch

Version 1.1

- Unterstützung für Dokumente mit Formatierungssteuerzeichen („Tags“) hinzugefügt: HTML, SML, Quark Express, PageMaker, FrameMaker,

Interleaf, Ventura, XLIFF, OpenTag, MetaTaxis-Sprachdateien, benutzerdefinierte Formate

Dokumente mit Tags, die für die Bearbeitung durch TRADOS oder Wordfast vorbereitet wurden, können auch von MetaTaxis verarbeitet werden.

- Unterstützung für **Chinesisch, Japanisch und Koreanisch**
- **Neue Dokumentanalyse-Funktion** (einschließlich interne Hebelwirkung)
- **Dateimenü** hinzugefügt
- **Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit** Neue Optionen im Dialog Allgemeine Optionen: „Ausgangssatz automatisch kopieren, wenn die Datenbanksuche erfolglos war“; Befehl „Auswahl/Word kopieren“ hinzugefügt
- Neue Funktion: Gesamtes Dokument neu segmentieren

Geplante Funktionen

Version 3 (2008)

- Speichern ausgewählter Formatierungsinformationen in TMs
- Platzhalterfunktion für TDBs
- Automatisches Aktualisieren von TUs in Dokumenten bei neuer Übersetzung
- Suche in Internet-Wörterbüchern

New program: MetaTaxis Search (2008):

- Standalone program to search in TMs, TDBs, internet dictionaries and machine translation engines.

Neues Programm: MetaTaxis Editor (2008)

- Separates Programm zum Verarbeiten von getagten Dokumenten (XML, HTML, etc.)

Danksagung

Vor allen anderen danke ich meiner Frau und meinen Kindern. Sie waren vom MetaTaxis-Projekt naturgemäß am meisten betroffen. Als ich das Projekt im Sommer 2000 begann, war mir nicht klar, wie viel Mühe und Zeit erforderlich sind, um ein gutes CAT-Tool zu entwickeln. Allzu oft war ich so tief in die Programmierarbeit versunken, dass ich meine Familie vernachlässigt habe. (Jeder Programmierer weiß, dass es der Stimmung nicht unbedingt förderlich ist, wenn sich die Lösung eines Problems hinauszögert...) Daher widme ich MetaTaxis meiner Frau Ina und meinen Kindern Jule und Gedeon.

Was das Programm selbst betrifft, das heißt seine Funktionen und sein Design, bin ich allen Nutzern und Beta-Testern dankbar, die mir ihre Kommentare, Vorschläge, Fehlerberichte und kritischen Berichte haben zukommen lassen. Insbesondere möchte ich *Jorge Gorín* aus Buenos Aires und *Arkady Vysotzky* aus Kiew danken. Während der Beta-Phase der ersten Version haben sie mir mehrere Monate lang viele detaillierte Berichte und wertvolle Anregungen geschickt. Aber natürlich gab es noch viel andere, die dazu beigetragen haben MetaTaxis zu verbessern. Im Folgenden seien nur einige genannt: *Pawel Wawrzyszko*, *Igor Kreknin*, *Farlan Williams*, *Stefan Rackow*, *Steve Hodgett*, *William Bergmann*, *William Thompson* und *Martin Macura*. (Bei all den Nutzern, die auch in dieser Liste erscheinen sollten, meiner Aufmerksamkeit aber entgangen sind, möchte ich mich an dieser Stelle für die Nichtbeachtung entschuldigen; auch ihnen bin ich sehr dankbar.)

Danken möchte ich auch *Henry Dotterer* von ProZ.com. Seine Einladung zur ProZ.com-Konferenz in Porto Santo Stefano in Italien, wo ich zum ersten Mal die Gelegenheit hatte, MetaTaxis einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen, gab er mir einen Teil der Energie, die ich benötigte um die ersten Version von MetaTaxis fertigzustellen.

Es ist zwar nicht möglich, den direkten Einfluss dieser Personen auf MetaTaxis zu messen, aber sicherlich sähe MetaTaxis ohne ihre Beiträge heute anders aus. Sie alle hatten Anteil an der Verbesserung von MetaTaxis.

Zu besonderem Dank bin ich einigen Übersetzern verpflichtet, die die englische Version des Programs, das englische Handbuch, und die Internet-Homepage verbessert haben:

Jackie Armijos aus Kalifornien hat sich Inhalt und Stil der ersten Fassung des englischen Handbuchs gewidmet.

Berni Armstrong aus Barcelona korrigierte den Stil der ersten Version der englischen Homepage.

Mein größter Dank gilt den Übersetzern, die das Handbuch, das Programm oder die MetaTaxis-Homepage in verschiedene andere Sprache übersetzt haben. Sie haben viel Zeit und Mühe auf diese Tätigkeiten verwandt (Ich habe mich nicht getraut, sie danach zu fragen, wie viele Stunden sie tatsächlich aufgewendet haben), und sie habe alle erstklassige Arbeit geleistet:

Alexandre Cláudio De Sena Viegas erstellte die **portugiesische** Fassung des Programms, des Handbuchs und der Homepage.

Günther Haltermann und sein Team von www.abtraducciones.com erstellten die spanische Fassung des Handbuchs.

Pawel Wawrzyszko aus Krakow erstellt die **polnische** Fassung des Programms und der Homepage.

Aleksandr Vasiljev erstellte die **russische** Übersetzung des Handbuchs.

Xianfeng Qu aus China erstellte die **chinesische** Sprachdatei.

Antonio Lucidi aus Varese hat das Handbuch in die **italienische** Sprache übersetzt.

Fabrizio Giuffrida aus Italien erstellte die **Italienische** Fassung der Homepage.

Ladislav Filo verdanke ich die **slowakische** Fassung von Programm und Homepage.

Ludek Vasta erstellte die **tschechische** Fassung von Programm und Homepage.

Pierre Rutschmann aus der Schweiz erstellte die **französische** Fassung der Homepage. Darüber hinaus aktualisierte er die französische Sprachdatei. Insbesondere aber hat er das Handbuch ins Französische übersetzt.

Jean-E. St-Laurent aus Montreal erstellte die **französische** Fassung des Programms.

Aitor Medrano und *Marta Rodríguez* aus Barcelona erstellten die **spanische** Fassung des Programms. *Aitor Medrano* erstellte darüber hinaus die spanische Fassung der MetaTaxis-Homepage.

Valery Starenchenko aus Russlang übersetzte das Programm in die **russische** Sprache.

Arkady Vysotzki aus Kiev erstellt die russische Fassung der MetaTaxis-Homepage.

Ines Sulj aus Zagreb erstellte die kroatische Fassung der MetaTaxis-Homepage.

Hermann Bruns

Gewährleistung und Haftungsbeschränkungen

Einverständnis

Durch die Benutzung, Vervielfältigung, Übertragung, Weitergabe oder Installation der MetaTaxis-Software erklären Sie Ihr Einverständnis mit sämtlichen Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung. Wenn Sie mit irgendeiner der hier aufgeführten Bestimmungen nicht einverstanden sind, dürfen Sie MetaTaxis nicht benutzen, kopieren, übertragen, weitergeben oder installieren. Sie erkennen an, dass Sie diese MetaTaxis-Lizenz unmittelbar von MetaTaxis Software and Services erwerben.

Lizenzumfang

Bei MetaTaxis handelt es sich nicht um ein FreewareProdukt. Entsprechend den unten aufgeführten Bestimmungen gewährt MetaTaxis Software and Services Ihnen jedoch das Recht, das Programm während eines Zeitraums von 60 Tagen oder 600 Benutzungen kostenlos zu testen. Sollten Sie die Software nach Ablauf der Testphase weiterhin benutzen, sind Sie verpflichtet, die MetaTaxis-Software zu erwerben. Informationen zu Onlinebestellung und Mehrplatzlizenzen finden Sie auf der MetaTaxis-Homepage unter der Adresse <http://www.metataxis.de>.

Die MetaTaxis-Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz. Jede Benutzung einer nicht registrierten Kopie von MetaTaxis nach Ablauf der 21-tägigen Testphase verletzt die Ausschließlichkeitsrechte von Top Systems oder ihrer Lizenzgeber an dieser Software.

Sie dürfen ohne Entrichtung der Lizenzgebühr an MetaTaxis Software and Services

- exakte Kopien dieser MetaTaxis-Testversion persönlich an jede beliebige Person übergeben, sofern dies nicht zu dem Zweck geschieht, deren Frist von 60 Tagen bzw. 600 Benutzungen zu verlängern;

- exakte Kopien dieser MetaTaxis-Testversion in beliebiger Zahl verbreiten, sofern dies ausschließlich auf elektronischem Wege geschieht;

- eine beliebige Anzahl exakter Kopien dieser MetaTaxis-Testversion zum Zwecke der unter (a) und (b) beschriebenen Weitergabe erstellen.

Es ist ausdrücklich untersagt, Kopien, gleich welcher Art, dieser MetaTaxis-Testversion gegen eine Gebühr oder Spende oder ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens MetaTaxis Software and Services oder ihrer Lizenzgeber

zusammen mit irgendwelchen anderen kommerziellen oder sonstigen Produkten weiterzugeben. MetaTaxis Software and Services und ihre Lizenzgeber behalten sich das Recht vor, die oben erteilte Berechtigung zur Weitergabe der MetaTaxis-Testversion jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Gewährleistung und Haftung

Gewähr wird nur für Fehler geleistet, die innerhalb von sechs (6) Monaten nach Installierung der Software geltend gemacht werden. Offensichtliche Mängel der Software müssen innerhalb einer (1) Woche nach Kenntnis angezeigt werden. Bei mangelhafter Software ist MetaTaxis Software and Services nach seiner Wahl berechtigt, Ersatz zu liefern oder den Geldbetrag zurückzahlen. Bei Fehlschlägen oder Unmöglichkeit der Ersatzlieferung können Sie Erstattung des Kaufpreises, sofern durch Sie geleistet, von MetaTaxis Software and Services verlangen.

Außerdem untersagt MetaTaxis Software and Services ausdrücklich den Einsatz der MetaTaxis-Software in Anwendungen oder Systemen, in denen Fehlfunktionen dieser Software nach menschlichem Ermessen körperliche Schäden oder Verletzungen mit Todesfolge nach sich ziehen können. Die Benutzung des Programms in einer solchen Umgebung geschieht auf eigene Gefahr. Jede Haftung seitens MetaTaxis Software and Services und ihrer Lizenzgeber für Schäden oder Verluste auf Grund derartiger unerlaubter Benutzung ist ausgeschlossen.

Haftung: MetaTaxis Software and Services und die Lizenzgeber von MetaTaxis Software and Services haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten jedoch für jedes schuldhafte Verhalten ihrer Mitarbeiter.

MetaTaxis Software and Services und die Lizenzgeber von MetaTaxis Software and Services haften nicht für mittelbare Schäden oder Folgeschäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn, es sei denn, diese Schäden beruhen auf Vorsatz von Mitarbeitern oder auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von gesetzlichen Vertretern oder leitenden Angestellten.

Außer bei Vorsatz von Mitarbeitern oder Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von gesetzlichen Vertretern oder leitenden Angestellten ist die Haftung der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt. Es wird dringend empfohlen, neue Softwareprogramme vor dem tatsächlichen Einsatz umfassend in einer nicht kritischen Umgebung zu testen. Sie tragen das gesamte Risiko dafür, dass das Programm für die von Ihnen angestrebten Zwecke genutzt werden kann.

Allgemein

Gerichtsstand: Für Streitigkeiten aus diesem Lizenzvertrag ist das LG Trier ausschließlich zuständig, sofern Sie Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuches sind.

Rechtswahl: Auf die vorliegende Vereinbarung findet ausschließlich deutsches materielles Recht Anwendung. Die Anwendung des Abkommens über den internationalen Kauf von Waren (CISG) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Diese Vereinbarung stellt den vollständigen Vertrag zwischen den beiden Parteien dar und tritt an die Stelle aller früheren Verabredungen, Kaufverträge, Abmachungen und Vereinbarungen, es sei denn, Sie haben eine anderslautende schriftliche Vereinbarung mit MetaTaxis Software and Services getroffen.

Jegliche Rechte an der MetaTaxis-Software, die mit dieser Lizenzvereinbarung nicht ausdrücklich an Sie übertragen werden, bleiben ausschließlich MetaTaxis Software and Services und ihren Lizenzgebern vorbehalten. Sie sind nicht berechtigt, die MetaTaxis- Software zu verleihen, zu vermieten, zu verändern, zu übersetzen, auf ihre Funktionsweise hin zu untersuchen, zu dekompileieren oder auseinander zu nehmen sowie als Grundlage für eigene Softwareprogramme zu verwenden. Es ist nicht erlaubt, die MetaTaxis-Software Dritten, die in Verbindung mit einem Datenverarbeitungs-Dienstleister, einem Application-Service-Provider oder ähnlichen Unternehmen stehen, zur Verfügung zu stellen oder in einem Unternehmen einzusetzen.

Einführung

Was ist MetaTaxis?

MetaTaxis für Word ist ein CAT-Tool. CAT ist die Abkürzung von „Computer Aided Translation“ (dt. „Computer-gestütztes Übersetzen“), und genau das soll MetaTaxis leisten: Es unterstützt Übersetzer beim Übersetzen. (Für weitere Informationen zu CAT-Tools siehe "Was ist ein CAT-Tool? " auf Seite 13.)

MetaTaxis ist kein selbständiges Programm. Sondern es ist in Microsoft Word[®] integriert. Das bedeutet, dass alle MetaTaxis-Funktionen von Microsoft Word[®] aus bedient werden können. Nichtsdestotrotz ist MetaTaxis sehr mächtig und enthält viele Funktionen und Optionen, die kein anderes CAT-Tool bietet.

Der große Vorteil der Integration in Word besteht darin, dass es nicht nötig ist, ein völlig neues Programm zu erlernen. Sie müssen nur einige neue Funktionen erlernen. Gleichzeitig sind alle Funktionen von Microsoft Word[®] weiterhin verfügbar.

Technisch gesehen ist MetaTaxis in Microsoft Word in Form eines COM-Add-ins integriert (Datei „MetaTaxis.DLL“ im MetaTaxis Programmordner). Da MetaTaxis ein COM-Add-in ist, wird es im Vergleich zu normalen Add-ins schneller geladen, und viele Funktionen werden schneller ausgeführt. (Hinweis: Die COM-Add-in-Technologie ist seit Microsoft Office 2000[®] verfügbar. Aus diesem Grund ist MetaTaxis für Microsoft Office 97[®] nicht verfügbar.)

Neben dem COM-Add-in gibt es auch ein normales Add-in („MetaTaxis.dot“, ebenfalls im MetaTaxis-Programmordner). Dieses Add-in ist die Schnittstelle zwischen Microsoft Word[®] und dem MetaTaxis-COM-Add-in.

Versionen

Es gibt drei Versionen von MetaTaxis für Word: MetaTaxis Lite, MetaTaxis Pro und MetaTaxis NET/Office. Die Lite-Version enthält nur die grundlegenden Funktionen eines CAT-Tools, während die fortgeschrittenen Funktionen nicht verfügbar sind. MetaTaxis Pro bietet viele Funktionen für professionelle Übersetzer (insbesondere Import/Export, statistische Analysen). MetaTaxis NET/Office erlaubt darüber hinaus die Übersetzung von Excel- und PowerPoint-Dateien, bietet verschiedenen fortgeschrittene Datenbankfunktionen, und lässt sich in Netzwerke integrieren.

Philosophie

Die Philosophie von MetaTaxis lässt sich mit vier Begriffen umschreiben: Effizienz, Benutzerfreundlichkeit, Information und Anpassbarkeit.

Effizienz: MetaTaxis enthält viele Funktionen, die andere CAT-Tools in dieser Kombination nicht bieten. So können Sie beispielsweise Translation-Memories als Terminologiedatenbanken verwenden und umgekehrt. Die Suche in Datenbanksuchen kann durch inverses Suchen und Sprachkettensuche erweitert werden. Das sind nur einige Beispiele. Auf der anderen Seite ist MetaTaxis schnell und verlässlich. Daher steigert MetaTaxis die Übersetzungseffizienz noch stärker als dies bei anderen CAT-Tools der Fall ist.

Benutzerfreundlichkeit: Übersetzen ist eine anstrengende Tätigkeit, die viel Konzentration und Mühen verlangt. Ein CAT-Tool sollte das Übersetzen vereinfachen und nicht durch komplizierte Funktionen erschweren. MetaTaxis wurde von einem Übersetzer entwickelt, der mit den auf dem Markt verfügbaren Programmen nicht zufrieden war. Er entschloss sich, ein Programm zu erstellen, dass nicht nur benutzerfreundlich ist, sondern auch alle Funktionen bietet, die für professionelle Übersetzungen benötigt werden.

Information: Übersetzer arbeiten in einem dynamischen Umfeld. Für gewöhnlich herrscht Termindruck, und als Übersetzer braucht man möglichst vollständige Informationen über die Arbeitszeit, die Zahl der übersetzten Wörter und die Kosten. MetaTaxis liefert viele detaillierte statistische Daten über Segmente und Dokumente, darüber hinaus ist eine Kostenkalkulation verfügbar.

Anpassbarkeit: Übersetzer sind eine heterogene Gruppe von Menschen von unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Und die zu übersetzenden Dokumente könnten nicht unterschiedlicher sein. Daher sollte ein CAT-Tool in jeder Hinsicht anpassbar sein. Fast jede MetaTaxis-Funktion kann entsprechend den besonderen Bedürfnissen des jeweiligen Übersetzers angepasst werden.

Merkmale (Überblick)

Allgemein

Einfache Installation: MetaTaxis für Word lässt sich in weniger als einer Minute installieren.

In Microsoft Word® integriert: Es ist nicht nötig, mehrere Fenster auf dem Bildschirm unterzubringen. Es muss kein neues Programm erlernt werden, sondern nur neue Funktionen.

Benutzerfreundlich: Die Übersetzungsarbeit kann schon nach wenigen Minuten beginnen, ohne langwieriges Handbuchstudium.

Unterstützung für zahlreiche Dateitypen: Alle Arten von Textdokumenten, Dateien mit Formatierungs-Tags (HTML, XML etc.), Excel- und PowerPoint-Dateien.

Einfacher Dateitransfer: Der Ausgangstext, die Übersetzung, und die Dokumenteinstellungen werden im Dokument selbst gespeichert, daher kann ein Dokument einfach durch Kopieren auf andere Computer übertragen werden.

Formatierung bleibt erhalten: Die Formatierung des Dokuments bleibt während des gesamten Übersetzungsprozesses erhalten.

Sichere Handhabung: Selbst wenn sie aus Versehen Übersetzungseinheiten beschädigen, schützt eine automatische Reparaturfunktion vor kritischen Fehlern.

Vollständig anpassbar: Alle Funktionen können auf verschiedene Arten angepasst werden, gemäß den Bedürfnissen der Übersetzer. Auch das Aussehen des Programms kann geändert werden.

Nahtlose Integration von maschinellen Übersetzungen (via Internet oder lokale Programme) LEC Translate, PowerTranslator, Personal Translator, Google translation via Internet, Systran translation via Internet.

Schneller und effizienter Support: durch die Entwickler von MetaTaxis.

Translation-Memory und Terminologiedatenbank

Schnelle, genauer und verlässliche Suchfunktionen, einschließlich Fuzzy-Technik.

Viele einzigartige Funktionen (nur in Version NET/Office): inverse Suche in TMs und TDBs; TM als TDB verwenden; TDB als TM verwenden; Sprachkettensuche.

Vollständige und flexible Darstellung der Suchergebnisse: Effiziente und schnelle Nutzung der gefundenen Übersetzungen.

Import und Export (nicht in Version Lite): TMX, TRADOS[®], Wordfast[®], MS Access[®], Text format, Personal Translator

Stapelverarbeitung (nicht in Version Lite): Stapelverarbeitung für einige Funktionen.

Datenbank-Engine: MetaTaxis verwendet professionelle Datenbank-Engines, um die Daten der Translation-Memories und Terminologiedatenbanken zu speichern. MetaTaxis unterstützt vier Datenbankformate: Microsoft Access[®], edb, MySQL, Microsoft SQL Server.

Externe Server (nur in Version NET/Office): MetaTaxis kann die TRADOS-Workbench nutzen, und sei Version 2.80 kann MetaTaxis NET/Office den **MetaTaxis Server** nutzen.

Statistische Funktionen

Segmentinfo: Arbeitszeitdaten für jeden Übersetzer, der am Segment gearbeitet hat. Wörterzahl; Übersetzungsverlauf.

Index (nicht in Version Lite): Vollständiger Dokumentindex, einfacher Zugriff auf den Kontext jedes Wortes.

Dokumentstatistik (nicht in Version Lite): Zahl der übersetzten, nicht übersetzten und zu überarbeitenden Segmente, Wörter und Zeichen; Zeitstatistik, Kostenkalkulation.

Projekt (nicht in Version Lite): Dokumentstatistik für alle Dokument in einem Projekt

Übersetzungsstatistik (nicht in Version Lite): Zahl der übersetzten Wörter; Arbeitszeit.

Kostenkalkulation (*nicht in Version Lite*): auf Grundlage der Wörter im Ausgangstext, der übersetzten Wörter, oder der Arbeitszeit. gewichtete Berechnungen für Datenbanksegmente.

Import/Export

Unterstützung für Dateien mit Tags (*nicht in Version Lite*) (HTML, XML, QuarkExpress, PageMaker, FrameMaker, Interleaf, Ventura, XLIFF, OpenTag)

TRADOS®-Dokumente (*nicht in Version Lite*): Sie benötigen nicht das Programm TRADOS, um TRADOS-Dokumente produzieren zu können.

Übersetzen von Excel- und PowerPoint-Dateien (*nur in Version NET/Office*): Mit Hilfe von MetaTaxis können sie PowerPoint- und Excel-Dateien auf einfache Weise übersetzen, auch wenn Sie keine genauen Kenntnisse von PowerPoint und Excel haben.

Import und Export von Datenbankformaten (*nicht in Version Lite*) (TMX, TRADOS®, Wordfast®, Access®, text format, Personal Translator®, T1 Professional®).

Intelligente Import- und Export-Funktionen: Für den Import und Export von Datensätzen können mit Hilfe einer einfachen Programmiersprache (ähnlich wie Visual Basic) komplexe Bedingungen definiert werden.

Alignment-Tool (nur Version Pro und NET/Office)

Zwei Alignment-Modi: Dialogmodus, Dokumentvergleich

Schnelle Zuordnung der Segmente

Erhaltung der Formatierung

Einfacher Import der Ergebnisse in MetaTaxis-Datenbanken in nur zwei Schritten.

Was ist ein CAT-Tool? (ein kurze Einführung)

CAT-Tools haben den Zweck, Übersetzern bei Übersetzen zu helfen. Wie trägt MetaTaxis dazu bei? In den folgenden Absätzen werde ich die grundlegenden Funktionen von Metataxis und damit auch von anderen CAT-Tools erklären.

Übersetzer übersetzen nicht Wörter. Zwar haben Wörter eine Bedeutung, aber sie können außerhalb ihres Kontextes nicht richtig verstanden werden. Jeder Übersetzer begreift irgendwann, dass Übersetzen nicht im Übersetzen von Wörtern besteht, sondern dass die *Bedeutung* des Ausgangstextes in den Wörtern der Zielsprache ausgedrückt werden muss, mit einer neuen syntaktischen Struktur, unabhängig von der Struktur des Ausgangstextes.

Aber wenn ein Übersetzer keine Wörter übersetzt, was dann? Ein Übersetzer übersetzt Sätze. Man könnte sagen, dass ein Satz sowohl die kleinste als auch die größte Einheit ist, die ein Übersetzer verarbeiten kann. Dies soll weder eine philosophische Bemerkung über das Wesen der Bedeutung sein, noch eine linguistische Aussage über das Wesen von Wörtern und Sätzen. Aus pragmatischer und praktischer Sicht ist dies einfache ein Tatsache. Übersetzer übersetzen für gewöhnlich nicht ganze Texte oder ganze Absätze - selbst wenn sie im Hinterkopf

behalten werden müssen. Übersetzer übersetzen Texte in der Regel Satz für Satz, einfach weil ein Satz im Allgemeinen die größte Einheit ist, die man gut überblicken kann. Gleichzeitig ist er häufig die kleinste Einheit mit relativ eindeutiger Bedeutung.

Aus praktischer Sicht kann daher angenommen werden, dass Übersetzer mit Sätzen umgehen. Unglücklicherweise sind die Sätze in Textdokumenten nicht in übersetzerfreundlicher Weise aufbereitet. Textdokumente sind für das Lesen optimiert, nicht für das Übersetzen. Die Sätze sind für gewöhnlich zu Absätzen zusammengefasst, sodass sie häufig nicht einfach unterschieden werden können.

Hier setzen CAT-Tools an, um Übersetzer zu unterstützen, womit wir bei der ersten grundlegenden Funktion angelangt sind: **Ein CAT-Tool präsentiert Sätze in leicht handhabbarer Weise.**

Diese Aussage ist jedoch nicht ganz korrekt. Natürlich sind CAT-Tools nicht intelligent genug um die Bedeutung von Texten zu *verstehen*. Daher ist nicht sichergestellt, dass die Sätze in allen Fällen korrekt angezeigt werden. (Manchmal ist dies sogar für intelligente Menschen schwierig - ein anderes philosophisches Problem.) Aus diesem Grund wird statt „Satz“ meistens der Begriff „Segment“ verwendet.

Das Präsentieren von Segmenten stellt keine besondere Leistung dar. Ein CAT-Tool muss noch viel mehr bieten.

Die Segmente werden nicht einfach nur präsentiert; sondern auf eine solche Weise, dass die Übersetzung direkt unter dem Ausgangstext eingegeben werden kann. Das ermöglicht dem Übersetzer, Ausgangstext und Übersetzung direkt zu vergleichen, ohne zwei verschiedene Dokumente im Auge behalten zu müssen. Darüber hinaus wird die Übersetzung an der gleichen Stelle wie der Ausgangstext gespeichert, sodass Ausgangstext und Übersetzung zwecks Prüfung und Überarbeitung jederzeit zugänglich sind.

Die zweite Grundfunktion eines CAT-Tools besteht also darin, das Ausgangssegment und dessen Übersetzung als Einheit zu präsentieren. Diese Einheit wird gewöhnlich als „Übersetzungseinheit“ bezeichnet (englisch „Translation-Unit“ bzw. TU).

Selbst wenn ein CAT-Tool nur diese Funktionen hätte, wären sie für Übersetzer sehr hilfreich; denn der Prozess des Übersetzens wird auf diese Weise effizienter organisiert. Aber ein CAT-Tool kann noch viel mehr.

Besonders bei technischen Texten und überarbeiteten Texten, trifft ein Übersetzer immer wieder auf identische oder ähnliche Segmente, die zuvor schon übersetzt wurden. Als Übersetzer noch nicht auf Computer zurückgreifen konnten, mussten Sie in solchen Fällen alte, auf Papier in Ordnern archivierte Übersetzung zurückgreifen. Da dies in den meisten Fällen sehr zeitraubend war, entschieden sich die Übersetzer sehr oft dafür, das betreffende Segment neu zu übersetzen.

Mit einem CAT-Tool ist dies nicht mehr nötig. CAT-Tools enthalten Funktionen, die diese Aufgabe übernehmen.

Natürlich sucht ein CAT-Tool nach den bereits übersetzten Segmenten nicht in Büchern oder Ordnern. Es bedarf einer Computer-Datenbank, in der Ausgangstext und Übersetzung, d. h. die Übersetzungseinheiten, gespeichert werden. Eine solche Datenbank wird gewöhnlich „Translation-Memory“ bzw. „TM“ genannt. CAT-

Tools speichern die Übersetzungseinheiten in einem Translation-Memory, entweder sofort nachdem ein Segment übersetzt wurde, oder zu einem späteren Zeitpunkt.

Die dritte Grundfunktion eines CAT-Tools besteht darin, Übersetzungseinheiten in einem Translation-Memory (TM) zu speichern und automatisch das TM zu durchsuchen, wenn neue Segmente übersetzt werden müssen. Die Ergebnisse einer TM-Suche werden übersichtlich und leicht handhabbar präsentiert, sodass sie vom Übersetzer wiederverwertet werden können.

Durch diese Funktion kann die für eine Übersetzung benötigte Arbeitszeit drastisch verringert werden, insbesondere bei Überarbeitungen oder Texten mit sich häufig wiederholenden Textbestandteilen. (Die Wiederverwertung von bereits übersetzten Segmenten wird auch „Hebelwirkung“ genannt engl. „leverage“.)

Natürlich behandeln Übersetzer Sätze bzw. Segmente nicht als unzerstörbare Einheiten. Sätze bestehen aus Wörtern. Die Bedeutung eines Satzes zu verstehen, beruht wesentlich auf der Kenntnis der Bedeutung der einzelnen Wörter. Bevor CAT-Tools entwickelt wurden, waren Wörterbücher und Glossare das wichtigste Werkzeug für jeden Übersetzer. Das Nachschlagen in Wörterbüchern war ein zeitraubender Teil des Übersetzerlebens. Wie viele andere CAT-Tools enthält auch MetaTaxis spezielle Funktionen, die das Nachschlagen in Wörterbüchern und Glossaren effizienter machen.

Die vierte grundlegende Funktion eines CAT-Tools besteht im automatischen Nachschlagen in Terminologiedatenbanken sowie der automatischen Präsentation der Suchergebnisse und der Einfügung der Suchergebnisse.

Neben den vier Grundfunktionen eines CAT-Tools gibt es noch zahlreiche weitere sehr nützliche Funktionen. Diese sollen hier nicht detailliert beschrieben werden; im Folgenden seien nur einige der Funktionen aufgeführt:

- Textsuche
- Index/Konkordanz
- Qualitätsprüfung durch automatische Wortlistenprüfung oder durch Anwendung formaler Regeln
- Nachbearbeitung (z. B. korrekte Formatierung)
- Statistische Analyse des Übersetzungsprozesses (Zahl der übersetzten Wörter, Arbeitszeit, Kostenkalkulation)
- Import/Export von Datenbanken und Texten
- Alignment-Tool. Es existieren immer noch viele Übersetzungen, die nicht mit Hilfe von CAT-Tools erstellt wurden, sodass sie nicht in TMs gespeichert sind und nicht automatisch wiederverwertet werden können. Um Übersetzern die Möglichkeit zu bieten, diese Text in TMs zu speichern, enthalten viele CAT-Tools ein spezielles Werkzeug, um TMs erstellen zu können. Dieses wird gewöhnlich „Alignment-Tool“ genannt.
- Spezielle Internet-Tools zur Informationssuche im Internet

Alle diese Funktionen sind auch in MetaTaxis enthalten. In diesem Handbuch werden sie detailliert beschrieben. Jede dieser Funktionen kann den Übersetzungsprozess beschleunigen und die Übersetzungsqualität steigern. MetaTaxis kann Ihre Übersetzungsarbeit profitabler machen. Oder Ihnen mehr Freizeit verschaffen - es ist Ihre Entscheidung!

Installation

Anforderungen

Um MetaTaxis für Word installieren zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Betriebssystem **Microsoft Windows®**: Windows 98®, Windows ME®, Windows NT®, Windows 2000®, Windows XP® oder Windows Vista®.
- **Microsoft Word 2000®** (Service Release 1a), **Microsoft Word XP®**, **Microsoft Word 2003®** oder **Microsoft Word 2003®**.

Installation

Das Installationsprogramm für MetaTaxis kann von der MetaTaxis-Homepage heruntergeladen werden: www.metataxis.de. Achten Sie darauf, das korrekte Installationsprogramm auszuführen:

- Word 2000: **MetaTaxis 2000.exe**
- Word XP: **MetaTaxis XP.exe**
- Word 2003/2007: **MetaTaxis 2003.exe**

Hinweis: Die Windows-Version ist irrelevant! Nur die Word-Version entscheidet darüber, welches Installationsprogramm ausgeführt werden muss.

Führen Sie folgende Schritte aus, um Metataxis zu installieren:

1. Schließen Sie alle Fenster von Microsoft Word.
2. Führen Sie das Installationsprogramm aus: **MetaTaxis 2000.exe** oder **MetaTaxis XP.exe** oder **MetaTaxis 2003.exe** (je nach Word-Version, siehe oben). Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.
3. Nach Beendigung der Installation, wird Microsoft Word® automatisch gestartet. Falls dies nicht geschieht, starten Sie Word manuell.
4. Wenn Sie einen Lizenzschlüssel erworben haben und diesen eingeben wollen, führen Sie den Befehl **Info über Metataxis** im MetaTaxis-Menü aus. Klicken Sie im angezeigten Dialogfenster auf die Schaltfläche **Lizenzschlüssel eingeben** und geben Sie den Lizenzschlüssel ein. (Beachten Sie bitte: Beim Lizenznamen ist die Groß-Klein-Schreibung relevant, d.h. der Lizenzname muss exakt so

eingegeben werden, wie er Ihnen mitgeteilt wurde. Es ist ratsam ihn per Kopieren-und-Einfügen einzugeben.

Wenn MetaTaxis nicht reibungslos funktioniert, oder wenn andere kritische Probleme auftreten (besonders die sogenannten „Automatisierungsfehler“), schließen Sie Microsoft Word und starten es wieder neu. Wenn MetaTaxis dann immer noch nicht reibungslos läuft, stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte MetaTaxis-Version installiert haben und lesen Sie die MetaTaxis-FAQ im Anhang dieses Handbuchs. Wenn auch dies nicht weiterhilft, setzen Sie sich per Email mit dem MetaTaxis-Support in Verbindung: support@metataxis.de.

Deinstallieren

MetaTaxis kann auf die gleiche Weise wie jedes andere Windows-Programm deinstalliert werden.

Sie können MetaTaxis auf zwei Arten deinstallieren:

(a) Über das Programm-Menü:

1. Öffnen Sie das MetaTaxis-Untermenü im Programm-Menü von Windows.
2. Klicken Sie auf **MetaTaxis deinstallieren** und folgen Sie den Anweisungen des *unInstall Specialist*.

(b) Über die Systemsteuerung:

1. Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop (oder im Startmenü) auf **Arbeitsplatz**.
2. Klicken dann auf **Systemsteuerung**.
3. Doppelklicken Sie auf **Software**. Daraufhin wird ein Fenster angezeigt, das alle auf Ihrem Computer installierten Programme anzeigt.
4. Suchen Sie nach **MetaTaxis 2.x** und klicken Sie darauf.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen** und folgen Sie den Anweisungen des *unInstall Specialist*.

Zugriff auf die MetaTaxis-Funktionen

Auf die MetaTaxis-Funktionen kann auf drei Arten zugegriffen werden: Über Menübefehl, Symbolleisten oder Tastenkombination.

Die Tastenkombinationen werden in allen Word-Versionen gleich behandelt. Sie können die MetaTaxis-Tastenkombinationen über die Allgemeinen Optionen einstellen (see Kapitel "Shortcuts" auf Seite 251).

Während es die Behandlung der Tastenkombinationen in allen Word-Versionen gleich ist, trifft die leider nicht auf Menüs und Symbolleisten zu. Die Unterschiede zwischen Word 2007 und den älteren Version werden in den nächsten beiden Kapiteln beschrieben.

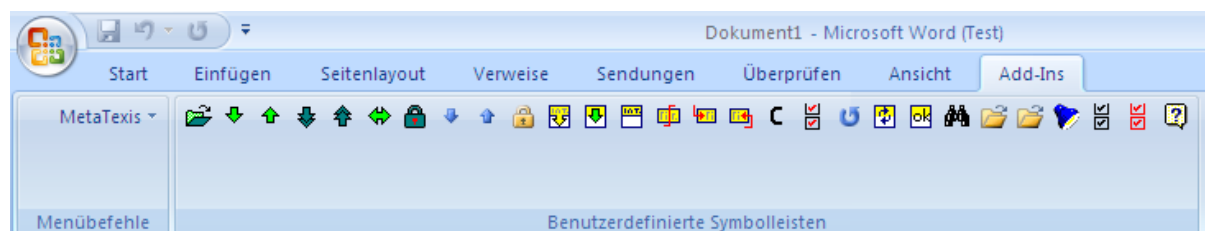
Word 2000/XP/2003

In Word 2000/XP/2003 ist das MetaTaxis-Menü im Word-Menü integriert. Sie können jeden MetaTaxis-Befehl wie einen normalen Word-Befehl ausführen. Die MetaTaxis-Symbolleiste wird wie jede andere Symbolleiste in Word dargestellt, und Sie können ihre Position gemäß Ihren Wünschen ändern.

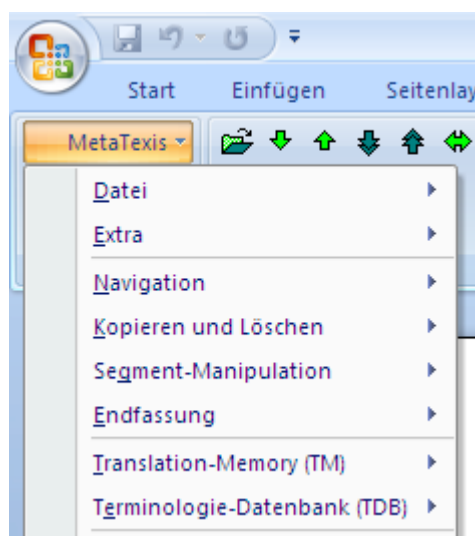
Das MetaTaxis-Menü und die –Symbolleisten können jedoch nicht auf die übliche Weise konfiguriert werden. Um Verwirrungen vorzubeugen und Übereinstimmung mit den Handbuch zu gewährleisten, kann das MetaTaxis-Menü überhaupt nicht geändert werden. Zahl und Position der Symbole in der MetaTaxis-Symbolleiste können über die Allgemeinen Optionen konfiguriert werden (siehe Kapitel "Toolbar" auf Seite 246).

Word 2007

In Word 2007 ist die Behandlung der Menüs, Symbolleisten und Add-ins vollständig geändert worden. Insbesondere wurde die alte Menüleiste von Word durch sogenannte „Ribbons“ („Bänder“) ersetzt, während die Add-ins auf andere Weise verwaltet werden. Auf das MetaTaxis-Menü kann nun nicht mehr über die Menüleiste zugegriffen werden, und auch die MetaTaxis-Symbolleiste befindet sich an einem anderen Ort. Beide sind nunmehr über das Ribbon **Add-Ins** verfügbar. Sofern MetaTaxis installiert ist, sieht das Ribbon **Add-Ins** wie folgt aus, wenn Sie es aktivieren:

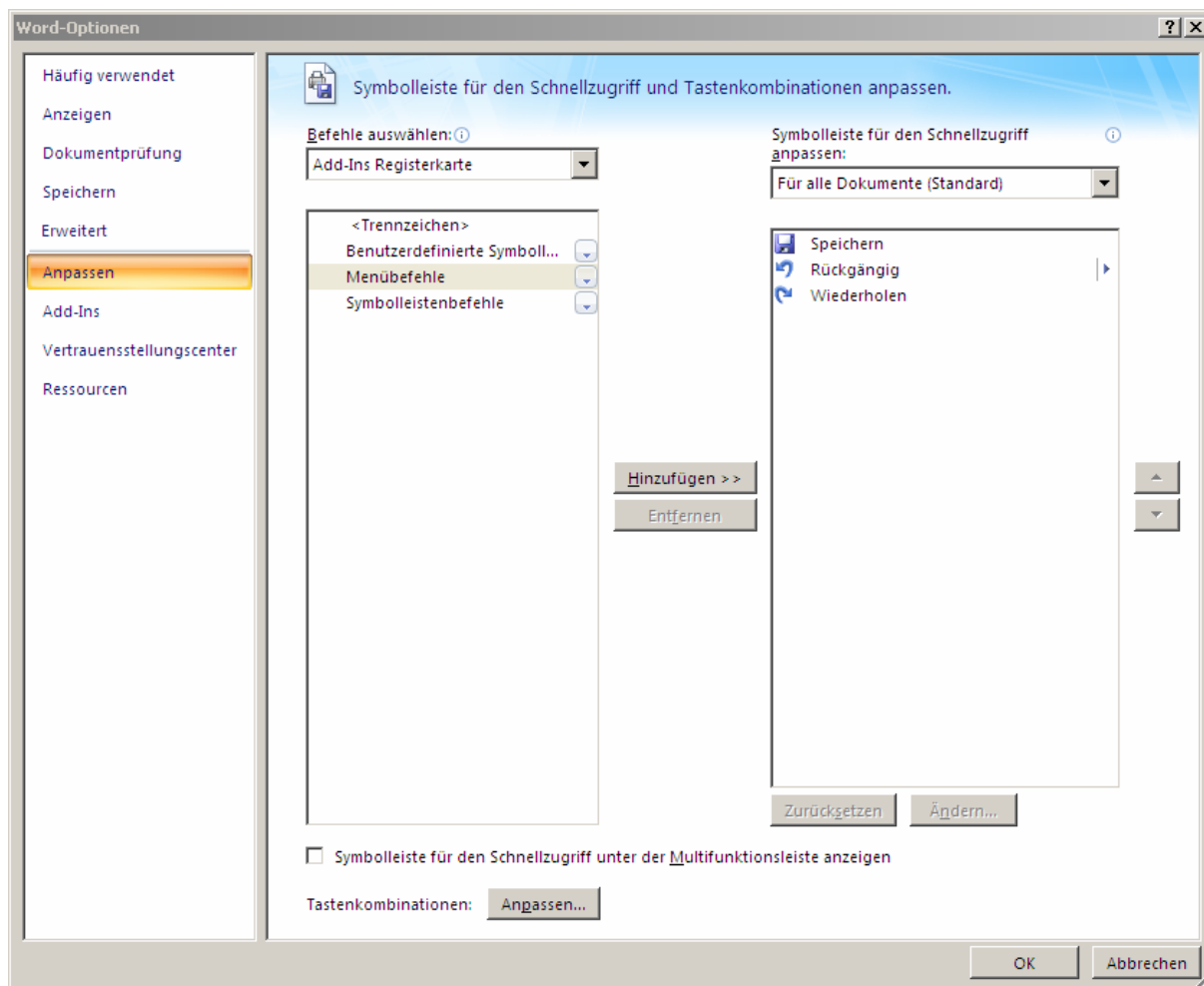


Die MetaTaxis-Symbolleiste wird rechts im Bereich **Benutzerdefinierte Symbolleisten** angezeigt. Das MetaTaxis-Menü ist links im Bereich **Menübefehle** sichtbar. Das MetaTaxis-Menü wird angezeigt, wenn Sie auf **MetaTaxis** klicken:



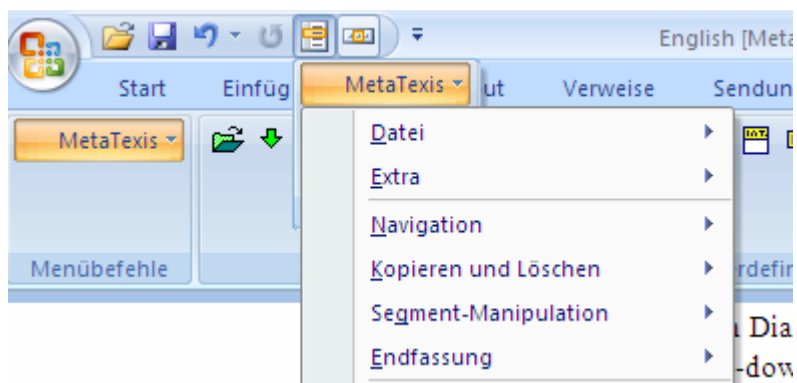
Im Vergleich zu den älteren Word-Versionen ist der Zugriff auf Ass-Ins leider umständlicher geworden. Aber Sie können die Situation ein wenig verbessern, indem Sie die Schnellzugriff-Symbolleiste anpassen. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Schnellzugriff-Symbolleiste anzupassen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Menüleiste. Klicken Sie im angezeigten Kontextmenü auf **Symbolleiste für den Schnellzugriff anpassen**. Der folgende Dialog wird angezeigt:

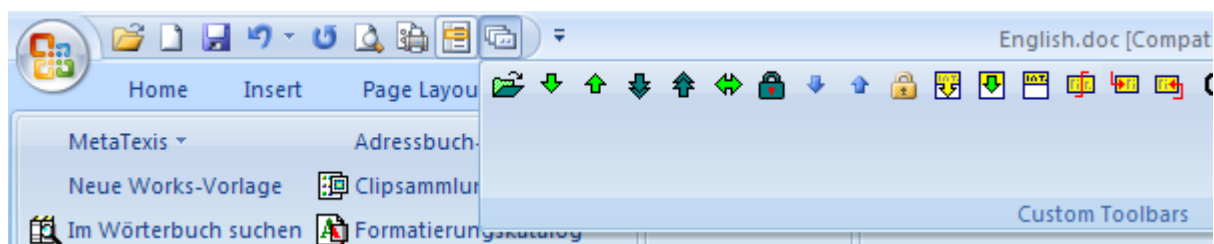


2. Klicken Sie im angezeigten Dialog in der linken Auswahlliste auf **Anpassen** und in der Drop-down-Liste **Befehlen auswählen von** auf **Add-Ins**.
3. Klicken Sie in der angezeigte Liste auf **Menübefehle** und dann auf die Schaltfläche **Hinzufügen >>**. Wählen Sie dann **Benutzerdefinierte Symbolleisten** und klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Hinzufügen >>**.
4. Klicken sie schließlich auf OK, um die Einstellungen zu speichern.

Nach Ausführung der obigen Schritte sollten zwei neue Symbole in der Symbolleiste für den Schnellzugriff sichtbar sein. Wenn Sie auf das Symbol **Menübefehle** klicken, werden die von Add-Ins hinzugefügten Menüs angezeigt. Bei einem weiteren Klick auf **MetaTaxis** wird das MetaTaxis-Menü sichtbar.



Wenn Sie auf das Symbol **Benutzerdefinierte Symbolleisten** klicken, werden die von Add-Ins hinzugefügten Symbolleisten angezeigt:



Im Vergleich zu Word 2000/XP/2003 ist diese immer noch umständlich, aber Sie haben nun schnelleren Zugriff auf die MetaTaxis-Funktionen und müssen nicht erst das Ribbon **Add-Ins** aktivieren.

Schnellstart

Einfach anfangen

Wenn Sie MetaTaxis für Word installiert haben, können Sie sofort mit dem Übersetzen beginnen - ohne weitere Programme starten zu müssen.

Sie müssen nur wenige Schritte ausführen:

1. Starten Sie Microsoft Word und öffnen Sie ein Dokument, das Sie übersetzen möchten.
2. Klicken Sie auf **MetaTaxis** in der Befehlsleiste von Word und führen Sie den folgenden Menübefehl aus: **MetaTaxis | Datei | Startassistent starten**,
ODER führen Sie diesen Menübefehl aus: **MetaTaxis | Navigation | Nächste Übersetzungseinheit öffnen** (oder drücken Sie das Tastenkürzel Alt+Abwärts, oder klicken auf das entsprechende Symbol in der MetaTaxis-Symboleiste: ).
3. Daraufhin wird ein Fragedialog angezeigt, in dem die Frage gestellt wird, ob Sie das Dokument mit Hilfe von MetaTaxis übersetzen wollen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**. Der MetaTaxis-Startassistent wird angezeigt. Der Startassistent führt Sie durch die wichtigsten Einstellungen für das betreffende Dokument.

Hinweis: Die einzige Pflichteinstellung ist die Sprachinformation in Schritt 2. Für den Anfang können Sie alle anderen Einstellung überspringen, indem Sie bei jedem Schritt auf die Schaltfläche **Weiter** klicken. Nachdem Sie im letzten Schritt auf die Schaltfläche **Fertig** geklickt haben, können Sie sofort mit dem Übersetzen beginnen.

4. Klicken Sie auf **Weiter**, um zum nächsten Schritt zu gelangen.
5. Wählen Sie bei Schritt 2 Ausgangs- und Zielsprache. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. In Schritt 3 werden einige Grundeinstellung für das Translation-Memory (TM) angezeigt. Standardmäßig ist ein Translation-Memory ausgewählt. (Falls dies nicht der Fall sein sollte, oder wenn Sie ein anderes TM verwenden möchten, erstellen Sie ein neues TM, oder wählen Sie ein bestehendes aus.) Klicken Sie auf **Weiter**.

7. In Schritt 4 werden einige Grundeinstellung für das Terminologiedatenbank (TDB) angezeigt. Standardmäßig ist eine Terminologiedatenbank ausgewählt. (Falls dies nicht der Fall sein sollte, oder wenn Sie eine andere TDB verwenden möchten, erstellen Sie eine neue TDB, oder wählen Sie eine bestehende aus.) Klicken Sie auf **Weiter**.
8. In Schritt 5 können Sie die persönlichen Angaben zum Übersetzer angeben. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. In Schritt 6 können Sie zwischen verschiedenen Aktionen wählen, die nach Beendigung des Startassistenten ausgeführt werden sollen. Sie müssen an dieser Stelle keine Änderungen vornehmen. Klicken Sie auf **Fertig**.
10. Nun können Sie mit dem Übersetzen beginnen, indem Sie die Funktionen der Symbolleiste oder die Navigationsbefehle im Untermenü **Navigation** oder die entsprechenden Tastenkürzel verwenden. Die wichtigsten Tastenkürzel sind Alt+Abwärts und Alt+Aufwärts. Verwenden Sie diese Tastenkürzel, um durch das Dokument zu navigieren. Geben Sie die Übersetzung in den leeren Kasten unter dem Ausgangstext ein.
11. Jedes Mal, wenn ein nicht-übersetztes Segment angezeigt wird, werden das TM und die TDB automatisch durchsucht (Standardeinstellung).
12. Falls die TM-Suche erfolgreich war, werden die Suchergebnisse unter dem Ausgangstext direkt im Dokument angezeigt. Um ein Suchergebnis auszuwählen, platzieren Sie die Einfügemarke (Cursor) in dem Ergebnis, das Sie auswählen wollen und führen Sie den den Menübefehl **Übersetzung auswählen** aus, oder drücken Sie **Alt+Umschalt+Return**, oder klicken Sie in der Symbolleiste auf .

Eine detaillierte Anleitung befindet sich im Kapitel "**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**" auf Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert..**

Hilfe

MetaTaxis enthält eine umfassende Online-Hilfe, die für jeden Dialog eine kontextsensitive Hilfe anzeigt. Die Online-Hilfe hat genau denselben Inhalt wie das Handbuch.

Klicken Sie auf den folgenden Menübefehl, um die Online-Hilfe zu starten: **MetaTaxis | Hilfe**, oder drücken Sie das Tastenkürzel **Alt+Strg+Umschalt+F1**.

Die kontextsensitive Hilfe für einen Dialog wird angezeigt, wenn sie in der unteren linken Ecke eines MetaTaxis-Dialogs auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken, oder wenn Sie die Taste **F1** drücken.

Grundlagen

Für den Anfang benötigen Sie nur einige grundlegende Kenntnisse: Navigieren durch den Text, Eingeben und Überarbeiten der Übersetzung.

Navigieren

Im Folgenden sind die wichtigsten Navigationsbefehle aufgeführt. Sie sind über die MetaTaxis-Symbolleiste oder das Untermenü **Navigation** des MetaTaxis-Menüs erreichbar:

- **Nächste Übersetzungseinheit öffnen** (Alt+Abwärts) :
Dieser Befehl öffnet die nächste Übersetzungseinheit, ausgehend von der aktuellen Position der Einfügemarke (Cursor). (Wenn irgendwo im Dokument noch eine Übersetzungseinheit geöffnet sein sollte, wird diese automatisch geschlossen, bevor die nächste geöffnet wird.)
- **Vorhergehende Übersetzungseinheit öffnen** (Alt+Aufwärts) :
Dieser Befehl hat denselben Effekt wie der obige, mit dem einzigen Unterschied, dass aufwärts statt abwärts gesucht wird.
- **Gehe zur nächsten zu bearbeitenden Einheit** (Alt+Umschalt+Abwärts) :
Durch diesen Befehl gelangen Sie zur nächsten Übersetzungseinheit, die manueller Überarbeitung bedarf, weil kein 100%-Treffer im TM gefunden wurde, oder die formalen Anforderungen nicht erfüllt sind, die sie spezifiziert haben (siehe Kapitel "Quality Control" auf Seite 73).
- **Gehe zur vorherigen zu bearbeitenden Einheit** (Alt+Umschalt+Aufwärts) :
Dieser Befehl hat denselben Effekt wie der obige, mit dem einzigen Unterschied, dass aufwärts statt abwärts gesucht wird.
- **Gehe zur zuletzt geöffneten Einheit** (Alt+Pos1) :
Durch diesen Befehl gelangen Sie zu der Übersetzungseinheit, welche als letzte geöffnet wurde.
- **Übersetzungseinheit schließen** (Alt+Ende) :
Durch diesen Befehl wird eine geöffnete Übersetzungseinheit geschlossen.

Weitere Informationen enthält das Kapitel "**Navigation**" auf Seite 56.)

Übersetzen

Das zentrale Element des Übersetzungsprozesses ist die Übersetzungseinheit (engl. „translation unit“, im Folgenden abgekürzt als „TU“). TUs bestehen im Wesentlichen aus dem Ausgangssegment und seiner Übersetzung.

Wenn Sie einen Navigationsbefehl ausführen, wird eine TU angezeigt, die Sie dann bearbeiten können. Ein Beispiel:

Where be his quiddities now, his quillities, his cases, his tenures, and his tricks?

Der Ausgangstext wird in dem Kasten mit dem gelben Hintergrund angezeigt. Die Übersetzung muss in den leeren Kasten mit dem dicken blauen Rahmen eingegeben werden. In diesem Beispiel wurde bisher keine Übersetzung eingegeben. Der Ausgangstext muss noch übersetzt werden.

Um eine Übersetzung einzugeben, platzieren Sie die Einfügemarke (Cursor) in dem leeren Kasten und tippen Sie den Übersetzungstext ein.

Where be his quiddities now, his quillities, his cases, his tenures, and his tricks?

Wo sind jetzt seine Quidditäten und Quillitäten, seine Fälle, Besitztitel und Schliche?

Ob Sie mit der Übersetzung zufrieden sind oder nicht, ob Sie fertig sind oder nicht, Sie können jederzeit zur nächsten TU (oder irgendeiner anderen) navigieren. Sie können die Übersetzung zu einem beliebigen späteren Zeit überarbeiten.

Segmenttrennzeichen

Wenn eine TU geschlossen ist, gibt es drei Möglichkeiten hinsichtlich Ihrer Darstellung:

- Wenn kein Übersetzung vorhanden ist, wird der Ausgangstext ohne jegliche Segmenttrennzeichen angezeigt.
- Wenn eine Übersetzung vorhanden ist, bestehen zwei Möglichkeiten, abhängig davon, ob die Option **Versteckter Text** in den Optionen von Microsoft Word angekreuzt ist.
 - Wenn der versteckte Text nicht angezeigt wird, wird nur die Übersetzung angezeigt, während die Segmenttrennzeichen nicht sichtbar sind.
 - Wenn der versteckte Text angezeigt wird, ist die gesamte Übersetzungseinheit sichtbar, einschließlich Ausgangstext und Übersetzung. Die Übersetzungseinheit ist eingeklammert in rote gefärbte Segmenttrennzeichen, und zwischen Ausgangstext und Übersetzung wird ein weiteres Trennzeichen angezeigt, wie im folgenden Beispiel ersichtlich:

{Where be his quiddities now, his quillities, his cases, his tenures, and his tricks?}Wo sind jetzt seine Quidditäten und Quillitäten, seine Fälle, Besitztitel und Schliche?}

Sie können zwischen diesen beiden Zuständen hin- und herschalten, indem Sie den Menübefehl **MetaTaxis | Navigation | Versteckten Text anzeigen/ausblenden** ausführen (Tastenkürzel **Alt+Strg+F5**).

Im einzelnen haben die drei Trennzeichen die folgende Bedeutung:

- "{" befindet sich am Anfang einer Übersetzungseinheit.
- "}" kennzeichnet das Ende einer Übersetzungseinheit.

- "|" trennt innerhalb einer Übersetzungseinheit den Ausgangstext von der Übersetzung.

Im Unterschied zu anderen CAT-Tools (z. B. TRADOS® und Wordfast®) haben die Segmenttrennzeichen in MetaTaxis keinen anderen Zweck als eine visuelle Hilfestellung zu geben, damit die einzelnen Segmente und Übersetzungseinheiten auseinander gehalten werden können. Programmintern benötigt MetaTaxis die Segmenttrennzeichen nicht, sondern verwendet eine fortgeschrittene, nicht sichtbare Technik, um Segmente, Übersetzungseinheiten, Ausgangstext und Übersetzung zu identifizieren. Diese Vorgänge laufen im Hintergrund ab, sodass durch das Löschen von Segmenttrennzeichen kein Schaden angerichtet werden kann. Nichtsdestotrotz werden die Segmenttrennzeichen vor versehentlichem Löschen geschützt, wenn die Eingabekontrolle aktiv ist.

Übersetzung bearbeiten

Sie können eine Übersetzung bearbeiten, indem Sie die entsprechende Übersetzungseinheit öffnen und die Übersetzung ändern. Sie können eine Übersetzung auch dann ändern, wenn die entsprechende Übersetzungseinheit nicht geöffnet ist. Es ist jedoch dringend dazu anzuraten, die Übersetzungseinheit immer zu öffnen, um eine Übersetzung zu ändern – und zwar aus zwei Gründen: Die statistischen Informationen über Ihre Übersetzungstätigkeit sind präziser, und es besteht keine Gefahr, versteckten Text versehentlich zu löschen.

Im Folgenden sind die gebräuchlichsten Kopier- und Löschbefehle aufgeführt. Sie sind über das Untermenü **Kopieren und Löschen** des MetaTaxis-Menüs verfügbar:

- **Ausgangstext kopieren** (Alt+Umschalt+C) :
Wenn der Kasten für die Übersetzung leer ist, wird durch diesen Befehl der Ausgangstext in den Kasten für die Übersetzung kopiert.
- **Ausgangstext in nächster Übersetzungseinheit kopieren** (Alt+Strg+Umschalt+C) :
Dieser Befehl stellt eine Kombination aus zwei anderen Befehlen dar: **Nächste Übersetzungseinheit öffnen** und **Ausgangstext kopieren**. Dieser Befehl ist hilfreich, wenn sie sicher sind, dass das Kopieren des Ausgangstextes in der nächsten Übersetzungseinheit sinnvoll ist.
- **Übersetzung löschen** (Alt+Umschalt+Delete) :
Durch diesen Befehl wird der Kasten mit der Übersetzung geleert.

Suchergebnisse

Wenn die Suche im TM erfolgreich war, werden die Ergebnisse standardmäßig im Dokument angezeigt. Sie müssen die Ergebnisse nicht unbedingt sofort bearbeiten, aber irgendwann werden Sie eine Übersetzung auswählen müssen. Dafür gibt es einen speziellen und einfach zu verwendenden Befehl:

- **Übersetzung auswählen** (Alt+Umschalt+Return) :

Platzieren Sie die Einfügemarke (Cursor) in der Übersetzungseinheit, deren Übersetzung sie übernehmen wollen und führen Sie den Befehl aus.

Wenn Sie die nächste Übersetzungseinheit öffnen, ohne zuvor ein Übersetzung ausgewählt zu haben, werden die Suchergebnisse gespeichert. Sie können später zur betreffenden Übersetzungseinheit zurückkehren und eine Übersetzung auswählen und bearbeiten.

- **Übersetzung schrittweise auswählen** (Alt+Strg+Umschalt+Return):

Dieser Befehl ist eine Alternative zum obigen Befehl **Übersetzung auswählen**. Die Auswahl des Übersetzungsergebnisses wird schrittweise ausgeführt statt in einem einzigen Schritt.

- **Übersetzung auswählen und nächste Übersetzungseinheit öffnen** (Alt+Strg+Umsch+Abwärts):

Dieser Befehl ist eine Kombination der Befehle **Übersetzung auswählen** und **Nächste Übersetzungseinheit öffnen**.

- **Übersetzung auswählen und vorherige Übersetzungseinheit öffnen** (Alt+Strg+Umsch+Aufwärts):

Dieser Befehl ist eine Kombination der Befehle **Übersetzung auswählen** und **Vorherige Übersetzungseinheit öffnen**.

- **Übersetzung auswählen und vorübersetzen bis manuelle Eingaben erforderlich** (Alt+Umsch+F8):

Dieser Befehl ist eine Kombination der Befehle **Übersetzung auswählen** und **Vorübersetzen, bis manuelle Eingaben erforderlich sind**.

Optionen

MetaTaxis erlaubt die Anpassung der Funktionsabläufe an Ihre speziellen Bedürfnisse. Es gibt zwei Typen von Optionen: Dokumentoptionen und Allgemeine Optionen.

- Die Dokumentoptionen werden im aktiven Dokument gespeichert. Durch folgenden Befehl werden sie angezeigt: **MetaTaxis | Dokument-Optionen**. (Für weitere Information siehe "Document Options" auf Seite 238.)
- Die allgemeinen Optionen werden in dem Computer, mit dem Sie arbeiten und gelten für alle Dokumente. Durch folgenden Befehl werden Sie angezeigt: **MetaTaxis | Allgemeine Optionen**. (Für weitere Information siehe "General Options" auf Seite 244.)

Hinweise und Tipps für Anfänger

Sie können die **Navigationsgeschwindigkeit** erhöhen, indem Sie im Menü **Ansicht** von Microsoft Word die Option „Normal“ aktivieren.

Alle MetaTaxis-Funktionen können über das MetaTaxis-Menü ausgeführt werden. Wenn ein Tastenkürzel verfügbar ist, wird es rechts neben dem Menübefehl angezeigt. (Die Tastenkürzel können über die **Allgemeinen Optionen** geändert werden.)

Wenn Sie MetaTaxis gerade kennen lernen, sollten Sie sich das MetaTaxis-Menü genau ansehen und die Funktionen an Hand eines Beispieldokuments ausprobieren. Um die Datenbankfunktionen zu testen, erstellen Sie eine Testdatenbank und verwenden Sie ein Testdokument.

Die für das „normale Arbeiten“ wichtigsten Funktionen finden Sie in den Untermenüs **Navigation, Kopieren und Löschen, Translation-Memory** und **Terminologie-Datenbank**.

Die Eingabekontrolle (siehe **Allgemeine Optionen**) sollte im Regelfall aktiv sein und nicht deaktiviert werden. Denn die Gefahr, eine MetaTaxis-Dokument zu beschädigen, ist wesentlich höher, wenn die Eingabekontrolle nicht aktiv ist (obgleich MetaTaxis fehlerhafte Übersetzungseinheiten verarbeiten kann - gelöschten Text kann natürlich auch MetaTaxis nicht wiederherstellen.)

Konzepte und Funktionen

Dokumente

MetaTaxis kann alle Dokumenttypen verarbeiten, die von Microsoft Word geöffnet werden können, einschließlich von Dokumenten mit so genannten „Tags“, die Formatierungsbefehle in Form von speziellen Schlüsselwörtern enthalten (z. B. HTML). Das bedeutet, dass mit Hilfe von MetaTaxis eine große Bandbreite von Dokumenten übersetzt werden kann.

Wenn Sie beispielsweise ein WordPerfect®-Dokument übersetzen wollen, können Sie es in Microsoft Word öffnen und als Word-Dokument speichern. Dann können Sie es mit MetaTaxis übersetzen. Nach Fertigstellung der Endfassung können Sie das Dokument wieder als WordPerfect®-Dokument speichern, falls erforderlich.

Menü Datei

Das Dateimenü enthält einige Befehle für MetaTaxis-Dateien.

Geöffnet

Der Befehl **Öffnen** wird ebenso verwendet wie der entsprechende Befehl von Word selbst. Es gibt jedoch einen entscheidenden Unterschied: Wenn Sie ein HTML-Dokument übersetzen wollen, sollten Sie dafür nicht wie bei normalen Word-Dokumenten den Word-Menübefehl **Datei | Öffnen** verwenden. Stattdessen sollten Sie den entsprechenden Befehl von MetaTaxis verwenden. Denn nur dann wird das HTML-Dokument als Textdokument geöffnet. Und nur wenn dies der Fall ist, hat die Übersetzung des HTML-Dokuments die gleiche Formatierung wie das ursprüngliche HTML-Dokument.

Wenn Sie für das HTML-Dokument dagegen den Word-Befehl zum Öffnen von Dateien verwenden, wird das HTML-Dokument in ein Word-Dokument konvertiert (oder, falls Frontpage installiert ist, wird es in Frontpage geöffnet). Sie können zwar auch das konvertierte Dokument mit MetaTaxis übersetzen. Allerdings ist dies nicht zu empfehlen, wenn die Endfassung den gleichen HTML-Code wie das Originaldokument haben soll, denn Word produziert einen komplexen HTML-Code (der so optimiert ist, dass die HTML-Seite genau so aussieht wie ein Word-Dokument).

Startassistent aktivieren

Wenn Sie ein Dokument geöffnet haben, das Sie übersetzen möchten, können Sie sogleich den Startassistenten aktivieren, der das Dokument in ein MetaTaxis-Dokument konvertiert und in dem Sie die wichtigsten Einstellungen vornehmen können (weitere Informationen siehe Kapitel "**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**" auf Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**).

Sie müssen jedoch nicht unbedingt diesen Befehl verwenden. Wenn ein Nicht-MetaTaxis-Dokument geöffnet ist und Sie einen MetaTaxis-Navigationsbefehl ausführen, erscheint ein Dialog mit der Frage, ob Sie das aktive Dokument übersetzen und den Startassistent aktivieren wollen.

Liste mit MetaTaxis-Dokumenten

Jedes MetaTaxis-Dokument, welches geöffnet wurde, wird zur Liste der MetaTaxis-Dokumente im Dateimenü hinzugefügt (bis zu 20 Dokumente). Das zuletzt geöffnete Dokument wird an erster Stelle angezeigt.

Menü Extra

Das Menü **Extra** enthält verschiedene Befehle für spezielle Situationen.

Dokument mit Tags neu formatieren

Durch diesen Befehl wird ein Dokument mit Tags (z. B. HTML-Dokument) neu formatiert. Auf diese Weise können Sie sicher sein, dass der zu übersetzende Text korrekt dargestellt wird.

Diese Funktion ist beispielsweise dann wichtig, wenn Sie versehentlich eine wichtige Formatvorlage gelöscht haben. Im Normalfall werden Sie diese Funktion jedoch nicht benötigen.

Voransicht des HTML-Dokuments

Wenn Sie ein HTML-Dokument übersetzen und diesen Befehl ausführen, wird der aktuelle Stand der Übersetzung im Internet Explorer angezeigt.

Auf Programm-Update prüfen

Durch diesen Befehl können Sie sich mit dem MetaTaxis-Server verbinden und prüfen, ob Updates verfügbar sind. Falls ein Update verfügbar ist, erscheint eine Dialogbox, in der Sie gefragt werden, ob Sie das Update herunterladen wollen, darüber hinaus werden die Größe der Datei und ihr Ort angezeigt. Wenn Sie sich dazu entschließen, das Update durchzuführen, wird die Datei automatisch heruntergeladen und das Installationsprogramm schließlich automatisch gestartet. Nach dem Start des Installationsprogramms müssen Sie alle Word-Fenster schließen, damit das Update erfolgreich installiert werden kann.

Nachricht an den MetaTaxis-Support senden

Durch diesen Befehl können Sie Nachrichten an den MetaTaxis-Support senden:

MetaTaxis - Nachricht senden

Bitte die Sprachen Deutsch oder Englisch verwenden. Danke.

Titel:

Text:

Typ der Nachricht

☐ Bedienungsfrage ☐ Fehlerbericht

☐ Vorschlag ☐ Sonstiges

Absender

Name: Johnny B. Good

Email-Adresse: johnny@rock.com

☒ Kopie dieser Nachricht an meine Email-Adresse senden

Hilfe Senden Abbrechen

Geben sie Titel und Text der Nachricht an, wählen sie den Nachrichtentyp aus und geben Sie Ihre Email-Adresse an. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**, um die Nachricht abzuschicken. Die Nachricht wird sodann an den MetaTaxis-Server übertragen und darüber hinaus per Email an den MetaTaxis-Support übermittelt. Wenn die Option **Kopie dieser Nachricht an meine Email-Adresse senden** aktiv ist, erhalten Sie eine Kopie der gesendete Nachricht per Email.

Menü neu installieren

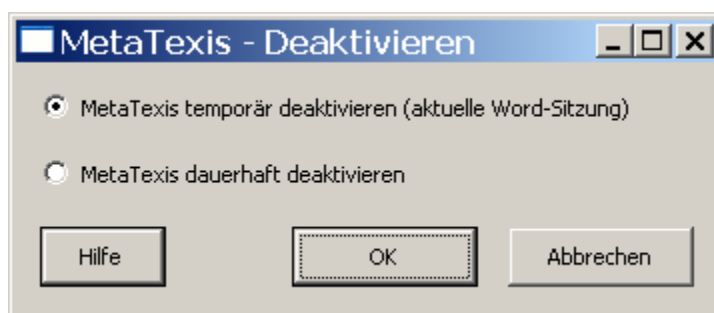
Durch diesen Befehl werden das MetaTaxis-Menü und die MetaTaxis-Symbolleiste gemäß den Einstellungen in den **Allgemeinen Optionen** neu installiert. Im Normalfall ist es nicht nötig, diese Befehl auszuführen.

MetaTaxis deaktivieren

In bestimmten Situation kann es sinnvoll sein MetaTaxis (zeitweise) zu deaktivieren, z. B. wenn Sie ein anderen CAT-Tool nutzen möchten, oder wenn Sie aus anderen Gründen ein „sauberes“ MS Word benötigen.

Führen Sie folgenden Menübefehl aus, um MetaTaxis zu deaktivieren: **MetaTaxis | Extra | MetaTaxis deaktivieren**.

Sodann erscheint der folgende Dialog:



Sie können MetaTaxis temporär oder dauerhaft deaktivieren:

- Um MetaTaxis temporär zu deaktivieren, aktivieren Sie die Option **MetaTaxis temporär deaktivieren (aktuelle Word-Sitzung)** und klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie MetaTaxis temporär deaktivieren, ist MetaTaxis nur für die Dauer der aktuellen Word-Sitzung nicht aktiv. Nach einem Neustart von Word ist MetaTaxis wieder aktiv.

- Um MetaTaxis dauerhaft zu deaktivieren, aktivieren Sie die Option **MetaTaxis dauerhaft deaktivieren** und klicken Sie auf **OK**. Der Word-Dialog für die Verwaltung von COM-Add-ins wird angezeigt. Deaktivieren Sie das Ankreuzkästchen vor „MetaTaxis“ und klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie MetaTaxis dauerhaft deaktivieren, ist MetaTaxis auch nach einem Neustart von Word nicht mehr aktiv.

Um MetaTaxis wieder zu aktivieren, öffnen Sie das Menü **Extra** von MS Word, führen Sie den Befehl **COM-Add-ins** aus, kreuzen Sie das Kästchen vor „MetaTaxis“ an und klicken Sie auf **OK**. Danach müssen Sie Word schließen und neu starten.

(Wenn Sie das MetaTaxis COM-Add-in gelöscht statt nur deaktiviert haben, müssen Sie das MetaTaxis COM-Add-in wieder zu Liste hinzufügen, indem Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Das MetaTaxis COM-Add-in befindet sich im Programmverzeichnis, welches Sie während der Installation ausgewählt haben (siehe "About MetaTaxis" auf Seite 256). Alternativ können Sie MetaTaxis komplett neu installieren.)

Wenn Sie MetaTaxis in der Dialogbox für COM-Add-ins nicht dauerhaft deaktivieren, wird MetaTaxis nur temporär deaktiviert.

Startassistent

Bevor ein Dokument als MetaTaxis-Dokument gekennzeichnet wird, wird der Startassistent angezeigt. Bevor ein Text mit MetaTaxis übersetzt werden kann, müssen einige Daten über das zu übersetzende Dokument gesammelt werden.

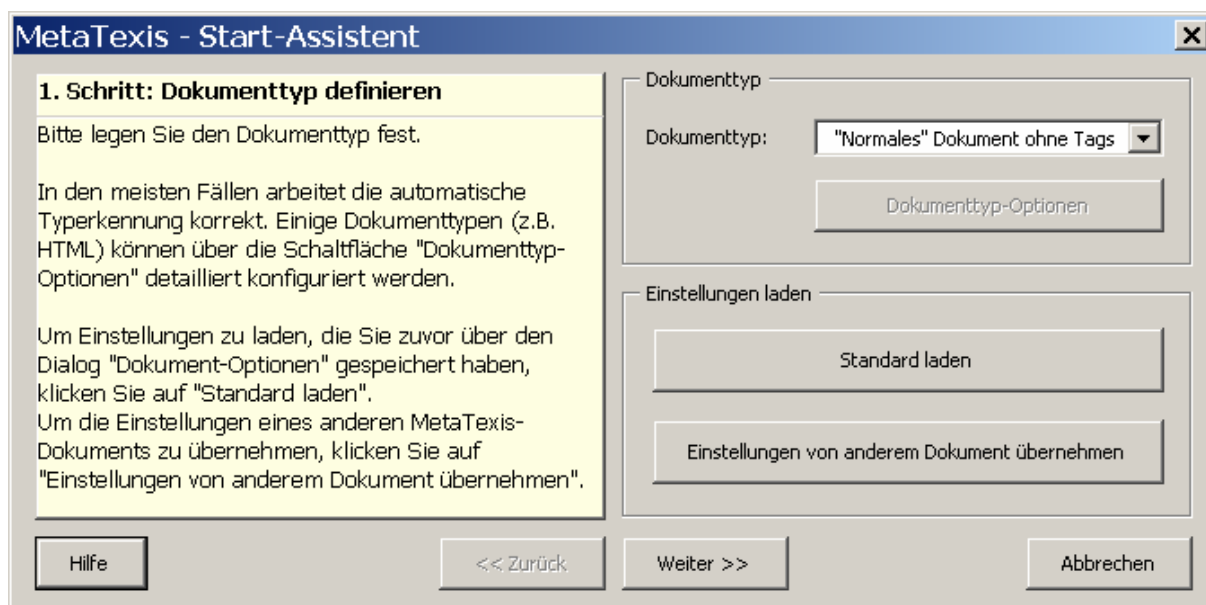
Der Startassistent besteht aus sechs Schritten. Bei jedem Schritt werden im rechten Teil des Dialogs die entsprechenden Informationen eingegeben, während im linken Teil ein Hilfetext angezeigt wird. Am unteren Rand des Dialogs befinden sich drei Schaltflächen: **Zurück**, **Weiter** und **Abbrechen**:

- Indem Sie auf **Abbrechen** drücken, können Sie den Startassistenten jederzeit beenden. Das aktuelle Dokument wird in diesem Fall nicht als MetaTaxis-Dokument gekennzeichnet. Es wird von MetaTaxis als „normales“ Word-Dokument behandelt.
- Indem Sie auf **Weiter** klicken, können Sie zum nächsten Schritt übergehen. Beim letzten Schritt ändert sich der Text dieser Schaltfläche in **Fertig**.
- Indem Sie auf **Zurück** klicken, können Sie zum jeweils vorhergehenden Schritt zurückgehen (diese Schaltfläche ist beim ersten Schritt natürlich nicht verfügbar).

Alle Einstellungen im Startassistenten können auch im Dialog **Dokument-Optionen** vorgenommen werden. Das bedeutet, dass Sie mit Ausnahme des Dokumenttyps (siehe unten) jede im Startassistenten gemachte Einstellung zu einem späteren Zeitpunkt ändern können.

Schritt 1

In Schritt 1 müssen Sie den Dokumenttyp bestimmen. Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie diese Einstellung nicht mehr ändern. Lassen Sie daher Sorgfalt walten und prüfen Sie, ob der korrekte Dokumenttyp ausgewählt ist. In den meisten Fällen wird die automatische Typerkennung korrekt sein.



Der häufigste Dokumenttyp ist "**Normales**" **Dokument ohne Tags**. Wenn Sie einen der anderen Dokumenttypen gewählt haben, wird das Dokument nach Beendigung des Startassistenten entsprechend dem gewählten Dokumenttyps aufbereitet. MetaTaxis ermittelt dabei die zu übersetzenden Textelemente und kennzeichnet die Formatierungszeichen (sog. „Tags“), die nicht übersetzt werden müssen bzw. dürfen. Für weitere Informationen zu Dokumenten mit Tags siehe „Dokumente mit Formatierungszeichen (Tags)“ aus Seite 44.

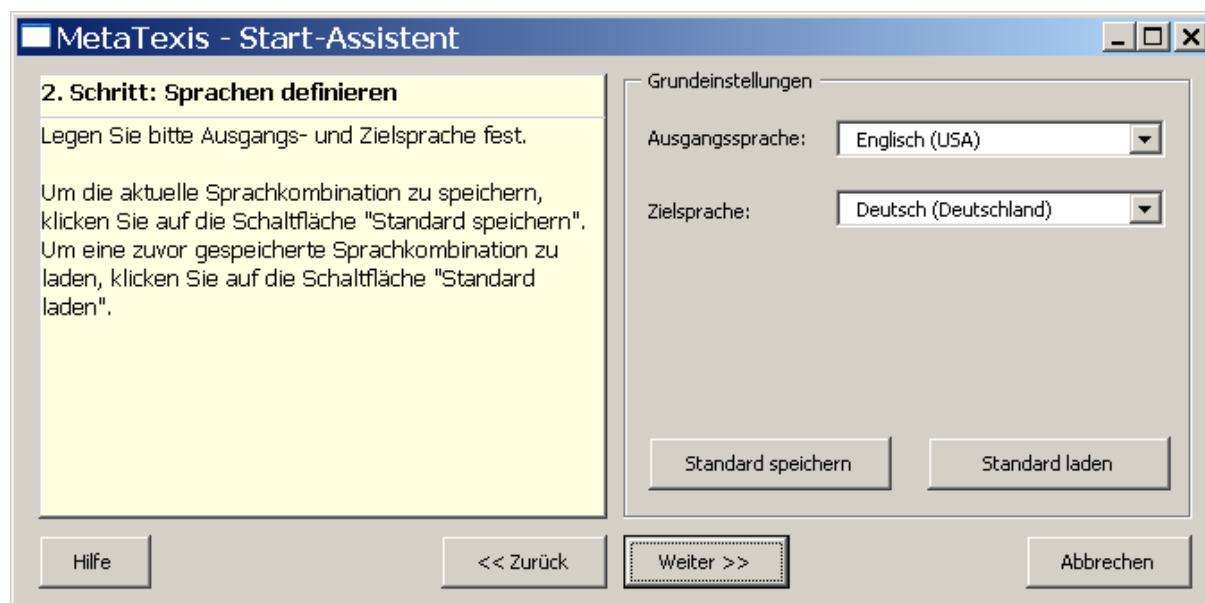
In Schritt 1 können neben der Festlegung des Dokumenttyps Standardeinstellungen laden (falls verfügbar), siehe „Load Standard Dialog Box“ auf Seite 240; alternative können Sie die Einstellungen von einem anderen MetaTaxis-Dokument übernehmen (falls verfügbar). Durch diese Funktionen können Sie den Zeitaufwand für die Eingabe der Einstellung und die Einstellung der Dokument-Optionen verringern.

Wenn Sie Schritt 1 abgeschlossen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um zum nächsten Schritt 2 überzugehen.

Schritt 2

Dieser Schritt ist der einzige, in dem Eingaben gemacht werden *müssen*, denn hier werden die wichtigsten Einstellungen überhaupt vorgenommen: Ausgangssprache und Zielsprache.

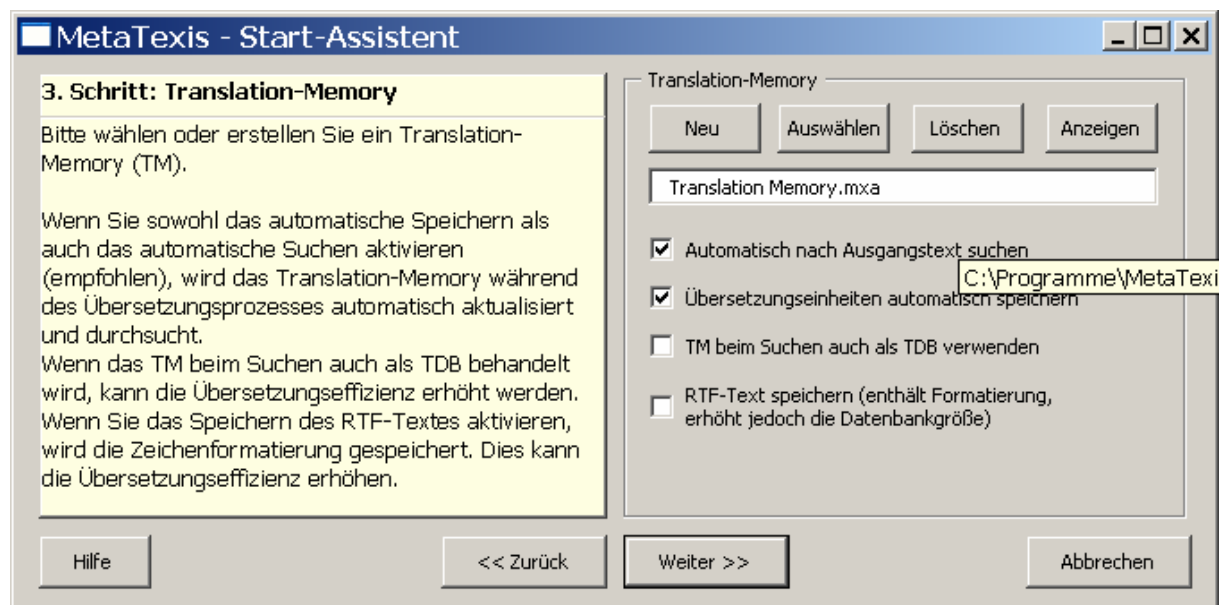
- Die **Ausgangssprache** ist die Sprache, in der das zu übersetzende Dokument abgefasst wurde.
- Die **Zielsprache** ist die Sprache, in der die Übersetzung abzufassen ist.



Bitte achten Sie auf die korrekte Einstellung der Sprachen. Diese sind für alle Funktion von Bedeutung, die mit TMs oder TDBs in Beziehung stehen.

Schritt 3

In Schritt 3 legen Sie fest, ob und wie Sie ein Translation-Memory (TM) für Ihr Dokument verwenden wollen.



Wenn Sie den Startassistenten zum ersten Mal verwenden, wird als Voreinstellung ein Standard-TM gewählt ("Translation Memory.mxa"), das sich im MetaTaxis-Programmverzeichnis befindet. Beim den darauffolgenden Verwendungen des Startassistenten wird die zuletzt verwendete Einstellung verwendet (es sei denn, Sie haben in Schritt 1 eine Standardeinstellung geladen oder die Einstellungen eines anderen Dokumentes übernommen).

Sie haben die folgenden Optionen:

- Wenn Sie kein TM wählen, werden alle anderen Einstellungen ignoriert, und die TM-Funktionen von MetaTaxis werden nicht genutzt. Für gewöhnlich werden Sie ein TM verwenden, um die Übersetzungseffizienz zu erhöhen. Selbst wenn Sie lyrische Texte oder Gedichte übersetzen, können TM-Ergebnisse hilfreich sein, denn Sie können dazu beitragen, den Text besser zu verstehen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**, um ein neues TM zu erstellen (weitere Informationen siehe Local MetaTaxis Databases). Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**, um ein vorhandenes TM auszuwählen (weitere Information siehe Database Servers). Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um die Zuordnung zu einem TM wieder zu entfernen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anzeigen**, um das ausgewählte TM anzeigen zu lassen.
- Wenn die Option **Automatisch nach Ausgangstext suchen** aktiviert ist, wird das TM beim Öffnen einer Übersetzungseinheit automatisch durchsucht.
- Wenn die Option **Übersetzungseinheiten automatisch speichern** aktiv ist, wird eine Übersetzungseinheit beim Schließen automatisch im TM gespeichert.

Wenn beide oben beschriebenen Optionen aktiv sind, wird die Übersetzungseffizienz erhöht, da übersetzte Segment automatisch beim Übersetzungen von neuen Segmenten wieder verwendet werden (sogenannte „Hebelwirkungseffekt“). Wenn ein Dokument viele

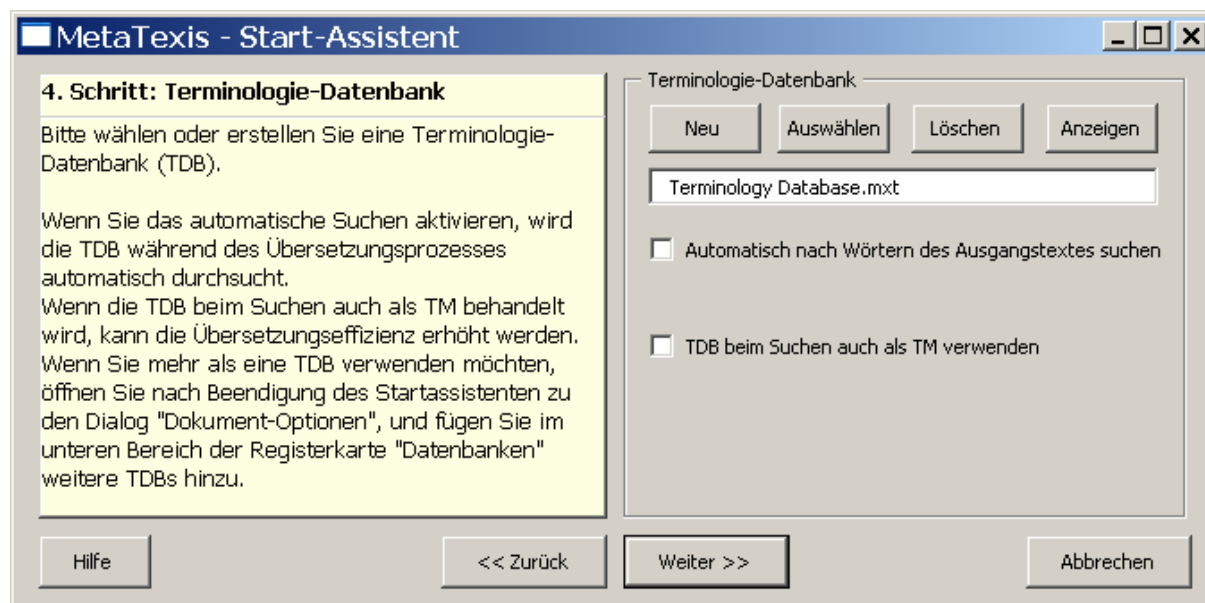
ähnliche Segmente enthält, können Sie durch diese Hebelwirkungseffekte viel Arbeitszeit einsparen. Wenn Sie mit einem leeren TM zu arbeiten beginnen, sind die Hebelwirkungseffekte zunächst natürlich klein. Je umfangreicher das TM wird, um so größer werden auch diese Effekte.

Hinweis: Wenn Sie die Automatisierungsoptionen nicht aktivieren, können Sie die TM-Funktionen auch manuell ausführen. Es ist jedoch ratsam, die Automatisierungsfunktionen zu aktivieren, um sicher zu gehen, dass die Übersetzungseffizienz auch tatsächlich erhöht wird.

- Wenn Sie die Option **TM beim Suchen auch als TM verwenden** aktivieren, wird das TM beim Suchen auch als TDB verwendet, das heißt, die Übersetzungseinheiten im TM werden als Terminologie behandelt. Dadurch kann die Übersetzungseffizienz weiter erhöht werden, zum Beispiel dann, wenn der zu übersetzende Text Segmente enthält, die sich aus verschiedenen kleineren Segmenten zusammensetzen, die zuvor bereits übersetzt wurden.
- Wenn Sie die Option **RTF-Text speichern** aktivieren, wird eine Übersetzungseinheit von MetaTaxis nicht nur als reiner Text gespeichert, sondern auch als RTF-Text. Der RTF-Text enthält alle Formatierungsinformationen. Auch wenn MetaTaxis den RTF-Text sehr effizient speichert, wird die Größe eines TMs durch diese Option erhöht. In vielen Fällen ist es nicht nötig, den RTF-Text zu speichern, z.B. wenn der zu übersetzende Text nicht auf besondere Weise formatiert ist (Fettschrift, Kursivschrift usw.), oder wenn Sie Dokumente mit Formatierungs-Tags übersetzen, z. B. HTML- oder XML-Dokumente.
- Die Option **Interne Tags ignorieren** ist nur sichtbar, wenn das zu übersetzende Dokument Tags enthält (z. B. HTML oder XML) und wenn bei Schritt 1 der entsprechende Dokumenttyp ausgewählt wurde (siehe „Schritt 2“ auf Seite 34). Wenn die Option **Interne Tags ignorieren** aktiv ist, werden interne Tags bei der Suche in TMs ignoriert, und die Übersetzungseinheiten werden ohne interne Tags gespeichert (weitere Informationen siehe Kapitel „Dokumente mit Formatierungszeichen (Tags)“ auf Seite 44).
- Die Option **Indexfelder ignorieren** ist nur sichtbar, wenn das zu übersetzende Dokument Indexfelder enthält. Wenn die Option **Indexfelder ignorieren** aktiv ist, werden Indexfelder in Übersetzungseinheit bei der TM-Suche ignoriert, und die Übersetzungseinheiten werden ohne Indexfelder gespeichert, sofern die RTF-Text-Speicherung aktiv ist (siehe oben).

Schritt 4

In Schritt 4 können Sie entscheiden, ob und wie Sie eine Terminologiedatenbank verwenden (TDB) wollen.



Eine Terminologiedatenbank (bzw. ein Glossar oder ein Wörterbuch, wie dieses auch häufig genannt wird) kann sehr hilfreich sein, wenn Sie häufig Texte mit spezieller Terminologie oder Dokumente gleicher Art übersetzen. Wenn das der Fall ist, müssen Sie nicht immer daran denken, wie Sie bestimmte Ausdrücke übersetzt haben. Darüber hinaus verlangen Kunden häufig die Verwendung einer speziellen Terminologie. In diesen Fällen kann eine Terminologiedatenbank sehr nützlich sein.

Wenn Sie den Startassistenten zum ersten Mal verwenden, wird als Voreinstellung ein Standard-TM gewählt ("Terminology Database.mxt"), das sich im MetaTaxis-Programmverzeichnis befindet. Beim den darauffolgenden Verwendungen des Startassistenten wird die zuletzt verwendete Einstellung verwendet (es sei denn, Sie haben in Schritt 1 eine Standardeinstellung geladen oder die Einstellungen eines anderen Dokumentes übernommen).

Sie haben die folgenden Optionen:

- Wenn Sie keine TDB wählen, werden all anderen Einstellungen ignoriert, und die TDB-Funktionen von MetaTaxis werden nicht genutzt. In vielen Fällen werden Sie eine TDB verwenden, um die Übersetzungseffizienz zu erhöhen und konsistente Übersetzungen sicher zu stellen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**, um eine neue TDB zu erstellen (weitere Informationen siehe Local MetaTaxis Databases). Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**, um eine vorhandene TDB auszuwählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um die Zuordnung zu einer TDB wieder zu entfernen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anzeigen**, um die ausgewählte TDB anzeigen zu lassen.
- Wenn Sie die Option **Automatisch nach Wörtern des Ausgangstextes suchen** aktivieren, wird das zugeordnete TDB automatisch nach den Wörtern im Ausgangstext durchsucht, wenn eine Übersetzungseinheit geöffnet wird (sofern diese noch nicht übersetzt wurde), und die gegebenenfalls gefunden Begriffe werden angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie die Automatisierungsoptionen nicht aktivieren, können Sie die TDB-Funktionen auch manuell ausführen.

- Wenn Sie die Option **TDB beim Suchen auch als TM verwenden** aktivieren, wird die TDB beim Suchen auch als TM verwendet, das heißt, die Übersetzungseinheiten in der TDB werden als Übersetzungseinheiten behandelt. Dadurch kann die Übersetzungseffizienz weiter erhöht werden, zum Beispiel dann, wenn der zu übersetzende Text Teile enthält, die nicht aus Segmenten bestehen, sondern aus Auflistungen von Terminologie.

Schritt 5

In Schritt 5 können Sie Angaben zum Übersetzer machen.

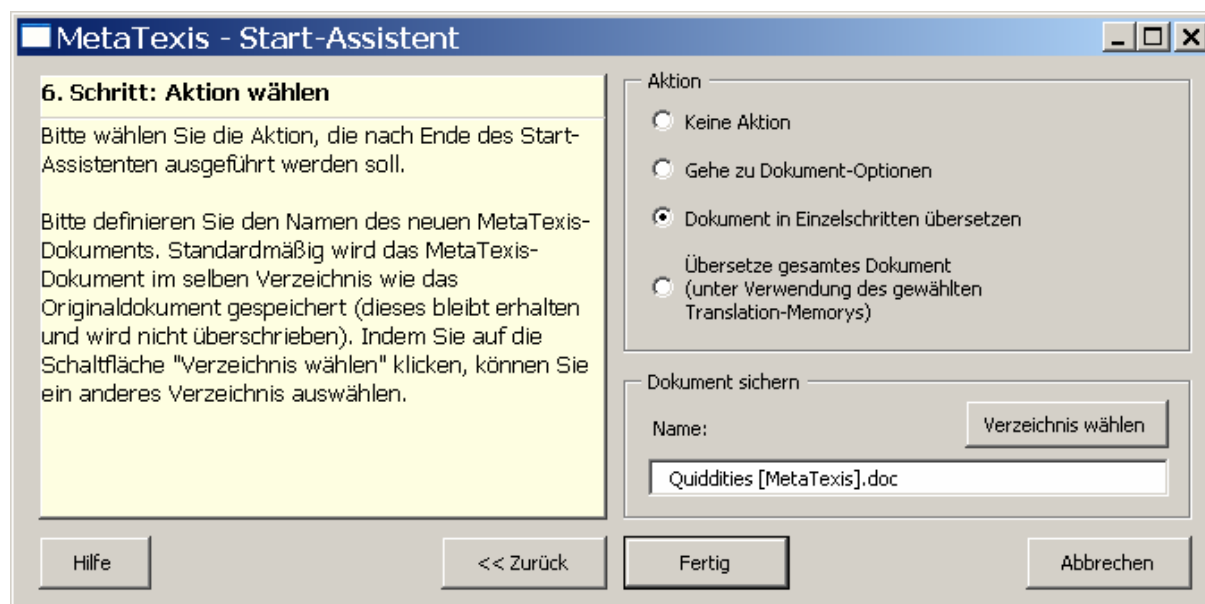
Wenn noch keine Information über den aktuellen Übersetzer im System gespeichert sind (das ist der Fall, wenn der gerade eingeloggte Benutzer MetaTaxis zum ersten Mal verwendet), werden Name und Adresse der in Microsoft Word vorhandenen Benutzerdaten übernommen (Menü **Extra-Optionen**, Registerkarte **Benutzerinformationen**).

Sie können diese Informationen entsprechend Ihren Bedürfnissen eingeben. Diese sind für alle Nutzer verfügbar, die Zugriff auf das Dokument haben.

Wenn Sie ein Freiberufler sein sollten, könnten Sie geneigt sein zu denken, dass dieser Punkt weniger wichtig als die anderen ist. Aus rein praktischer Perspektive ist dieser Auffassung nicht zu widersprechen. Diese Funktion eröffnet jedoch einige Möglichkeiten. Denn MetaTaxis vergibt jedem Übersetzer, der auf das Dokument zugreift, eigene Nutzerdaten. MetaTaxis zeichnet präzise auf, wer ein Segment übersetzt hat. Darüber hinaus wird die Arbeitszeit für jede einzelnen Übersetzungseinheit erfasst. Darüber hinaus wird sogar ein Aktionsprotokoll erstellt (wenn auch nur ein grobes). Wenn Sie sich selbst als mehr als eine „Identität“ geben, können Sie viele interessante Dinge herausfinden und dadurch sogar Ihre Produktivität erhöhen. Beispielsweise könnten Sie sich eine Tag- und eine Nacht-„Identität“ geben, um herauszufinden, wann Sie am produktivsten sind.

Schritt 6

Schritt 6 ist der letzte Schritt des Startassistenten. Hier legen Sie fest, welche Aktion nach Beendigung des Startassistenten ausgeführt wird, und sie können Namen und Speicherort des MetaTaxis-Dokumentes bestimmen.



Schritt 6 ist recht einfach. Sie können zwischen folgenden Aktionen wählen, die nach Beendigung des Startassistenten ausgeführt werden: **Keine Aktion**, **Gehe zu Dokument-Optionen**, **Dokument in Einzelschritten übersetzen**, **Übersetze gesamtes Dokument**. Wenn Sie auf die Schaltfläche **Fertig** klicken, wird Folgendes geschehen:

- Wenn Sie **Keine Aktion** ausgewählt haben, wird der Startassistent einfach nur geschlossen (es sei denn der Dokumenttyp erfordert eine entsprechende Aufbereitung des Dokuments).
- Wenn Sie die Aktion **Gehe zu Dokument-Optionen** wählen, wird der Dialog **Dokument-Optionen** angezeigt.
- Wenn Sie die Aktion **Dokument in Einzelschritten übersetzen**, wird die erste Übersetzungseinheit des Dokuments geöffnet, sodass Sie sofort mit dem Übersetzen beginnen können.
- Wenn Sie die Aktion **Übersetze gesamtes Dokument** wählen, wird das gesamte Dokument unter Verwendung der definierten Datenbanken vorübersetzt.

Neben der Wahl der Aktion können Sie den Namen des zu erstellenden MetaTaxis-Dokuments ändern. Standardmäßig wird "[MetaTaxis]" an den Namen des aktiven Dokuments angehängt. Falls der neue Name bereits verwendet wurde, wird eine Nummer hinzugefügt, z. B. „(1)“.

Sie können auch das Verzeichnis des MetaTaxis-Dokuments ändern, indem Sie auf die Schaltfläche **Verzeichnis wählen** klicken.

Startassistent beenden

Nach Beendigung des Startassistenten können Sie mit dem Übersetzen beginnen.

Es ist jedoch ratsam, zunächst einen Blick auf die Dokument-Optionen zu werden und sicher zu stellen, dass alle Einstellungen für das aktuellen Dokument korrekt sind.

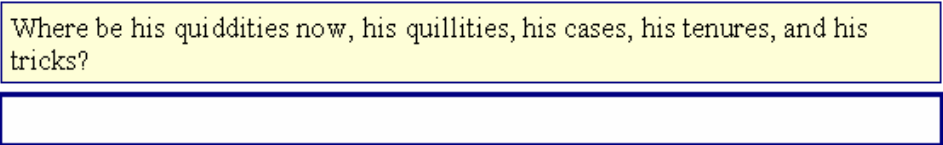
Hinweis: Die Optionen des Startassistenten sind eine kleine Auswahl der Dokumenteinstellungen, die im Dialog **Dokument-Optionen** vorgenommen werden können.

Grundlegende Begriffe

Übersetzungseinheit

Die Übersetzungseinheit (engl. „translation unit“, abgek. „TU“) kann als die zentral Einheit eines CAT-Tools angesehen werden. Sie besteht im Wesentlichen aus dem Ausgangssegment und seiner Übersetzung.

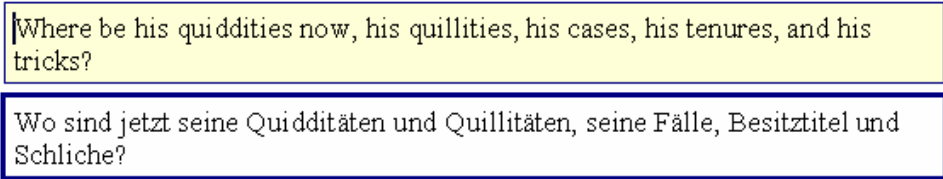
Wenn Sie einen Navigationsbefehl ausführen, wird eine TU angezeigt, die Sie dann bearbeiten können. Ein Beispiel:



Where be his quiddities now, his quillities, his cases, his tenures, and his tricks?

Der Ausgangstext wird in dem Kasten mit dem gelben Hintergrund angezeigt. Die Übersetzung wird in dem leeren Kasten mit dem dicken blauen Rahmen eingegeben. In diesem Beispiel ist noch keine Übersetzung vorhanden. Der Ausgangstext muss noch übersetzt werden.

Um die Übersetzung einzugeben, platzieren Sie den Cursor einfach in dem blauen Kasten (was standardmäßig der Fall ist, wenn eine Übersetzungseinheit gerade geöffnet wurde) und geben Sie die Übersetzung ein.



Where be his quiddities now, his quillities, his cases, his tenures, and his tricks?

Wo sind jetzt seine Quidditäten und Quillitäten, seine Fälle, Besitztitel und Schliche?

Ob Sie mit der Übersetzung zufrieden sind oder nicht, ob Sie fertig sind oder nicht, Sie können jederzeit zur nächsten TU (oder irgendeiner anderen) navigieren. Sie können die Übersetzung zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt überarbeiten.

Segmenttrennzeichen

Wenn eine TU geschlossen ist, gibt es drei Möglichkeiten hinsichtlich Ihrer Darstellung:

- Wenn keine Übersetzung vorhanden ist, wird der Ausgangstext ohne jegliche Segmenttrennzeichen angezeigt.

- Wenn eine Übersetzung vorhanden ist, bestehen zwei Möglichkeiten, abhängig davon, ob die Option **Versteckter Text** in den Optionen von Microsoft Word angekreuzt ist.
 - Wenn der versteckte Text nicht angezeigt wird, wird nur die Übersetzung angezeigt, während die Segmenttrennzeichen nicht sichtbar sind.
 - Wenn der versteckte Text angezeigt wird, ist die gesamte Übersetzungseinheit sichtbar, einschließlich Ausgangstext und Übersetzung. Die Übersetzungseinheit ist eingeklammert in rote gefärbte Segmenttrennzeichen, und zwischen Ausgangstext und Übersetzung wird ein weiteres Trennzeichen angezeigt, wie im folgenden Beispiel ersichtlich:

{Where be his quiddities now, his quillities, his cases, his tenures, and his tricks?}Wo sind jetzt seine Quidditäten und Quillitäten, seine Fälle, Besitztitel und Schliche?}

Im einzelnen haben die drei Trennzeichen die folgende Bedeutung:

- "{" befindet sich am Anfang einer Übersetzungseinheit.
- "}" kennzeichnet das Ende einer Übersetzungseinheit.
- "|" trennt innerhalb einer Übersetzungseinheit den Ausgangstext von der Übersetzung.

Im Unterschied zu anderen CAT-Tools (z. B. TRADOS® und Wordfast®) haben die Segmenttrennzeichen in MetaTaxis keine interne Funktion. Ihr einziger Zweck besteht darin, Ihnen zu helfen Segmente zu identifizieren. MetaTaxis verwendet intern eine fortgeschrittene Technik, um Segmente, Ausgangstext und Übersetzung zu verwalten. Diese Vorgänge laufen im Hintergrund ab, sodass durch das Löschen von Segmenttrennzeichen kein Schaden angerichtet werden kann. Nichtsdestotrotz werden die Segmenttrennzeichen vor versehentlichem Löschen geschützt, wenn die Eingabekontrolle aktiv ist (siehe Kapitel "Input Control" auf Seite 246).

Wenn der versteckte Text jedoch nicht angezeigt wird, ist es möglich, Teile des Ausgangstextes versehentlich zu löschen. Aus diesem Grund haben Sie in MetaTaxis die Möglichkeit, das dritte Segmenttrennzeichen (welcher Ausgangstext von der Übersetzung trennt) anzeigen zu lassen, sodass es auch dann sichtbar bleibt, wenn der versteckte Text nicht sichtbar ist.

Einige andere CAT-Tools (wie TRADOS® oder Wordfast®) nutzen die Segmenttrennzeichen, um darin Informationen zu speichern, insbesondere die Information über den Übereinstimmungswert, sofern die betreffende Übersetzung aus dem Translation-Memory stammt. In MetaTaxis wird diese Information an anderer Stelle gespeichert; sie kann über den Dialog Segmentinfo abgerufen werden (Registerkarten **Geschichte** und **Verschiedenes**) (siehe „Segment Info“ auf Seite 201).

Daher ist es in MetaTaxis überflüssig, den versteckten Text anzeigen zu lassen, um Informationen zu erhalten, denn es sind ja keine Informationen zu sehen. (Alle Daten über das Segment und die Übersetzer werden an verborgener Stelle gespeichert. Selbst wenn es möglich wäre, diese direkt im Text anzeigen zu lassen

(was nicht der Fall ist), würde es keinen Sinn haben, da die Daten kodiert und komprimiert sind. Sie können die Daten nur über den Dialog Segmentinfo abrufen.

Versteckter Text

Microsoft Word erlaubt es Text zu verstecken. Diese Funktion wird von MetaTaxis intensiv genutzt. Wenn eine Übersetzungseinheit eine Übersetzung enthält, wird der Ausgangstext (wie auch die Segmenttrennzeichen) versteckt, wenn die Übersetzungseinheit geschlossen wird. Die Segmenttrennzeichen werden ebenfalls versteckt.

In Microsoft Word können Sie wählen, ob der versteckte Text angezeigt werden soll oder nicht. Wenn der versteckte Text angezeigt wird, ist er unterstrichen dargestellt.

In vielen Fällen ist es angemessen, den versteckten Text nicht anzeigen zu lassen, denn wenn der Ausgangstext nicht angezeigt wird, sieht der Text ähnlich aus wie in der Endfassung. Darüber hinaus ist die Bearbeitung der Übersetzung einfacher.

Andererseits kann es in einigen Fällen sinnvoll sein, den versteckten Text anzuzeigen, z. B. wenn Sie einen Überblick darüber benötigen, wie verschiedene Segmente übersetzt wurden. Es könnte auch sein, dass es vorzuziehen ist, den versteckten Text immer anzeigen zu lassen, weil Sie dann das Gefühl haben, den Übersetzungsprozess besser kontrollieren zu können.

Es gibt zwei Wege, zwischen Anzeige und Verstecken des versteckten Textes hin- und herzuschalten:

1. Führen Sie folgenden Menübefehl aus: **MetaTaxis | Navigation | Versteckten Text anzeigen/ausblenden** (Tastenkürzel: **Alt+Strg+Umsch+H**).

ODER

1. Führen Sie den Menübefehl **Extra | Optionen** aus.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie je nach Bedarf die Option **Augeblendeten Text**.

Absatzformatierung

Wenn eine Übersetzungseinheit geöffnet ist, müssen Sie sich nicht um die korrekte Absatzformatierung kümmern. Dies erledigt MetaTaxis für Sie.

Führen Sie daher bitte keine Absatzformatierung durch, wenn eine TU geöffnet ist. Denn diese wird ignoriert werden. Sie sollten die Absatzformatierung nur verändern, wenn die TU geschlossen ist.

Lassen Sie sich nicht verwirren, wenn die automatische Absatznummerierung verschwunden zu sein scheint, oder wenn die Nummerierung an der falschen Stelle zu sein scheint (z. B. bei nummerierten Überschriften). Sie ist noch aktiv und wird an der richtigen Stelle erscheinen, nachdem Sie die TU geschlossen haben.

Optionen

Es gibt zwei Arten von Optionen: Dokument-Optionen und Allgemeine Optionen. Ein großer Vorteil von MetaTaxis besteht darin, dass die Dokument-Optionen im

betreffenden Dokument gespeichert werden. Deswegen kann ein Dokument leicht auf einen anderen Computer übertragen werden, ohne dass Informationen verloren gehen.

Die Einstellungen im Dialog **Allgemeine Optionen** werden auf dem Computer gespeichert, mit dem Sie arbeiten, und gelten für alle Dokumente.

Sie können die folgende Daumenregel anwenden, wenn Sie nach einer bestimmten Einstellung suchen: Wenn sich eine Einstellung von der Art des Dokuments abhängt, befindet sie sich voraussichtlich im Dialog **Dokument-Optionen**.

Eingabekontrolle

MetaTaxis enthält eine mächtige Funktion, die Übersetzungseinheiten vor schädlichen Auswirkungen von Nutzereingaben schützt, insbesondere Löschaktionen. Vier Hauptfunktionen können unterschieden werden:

- Wenn eine Übersetzungseinheit geöffnet ist, werden sowohl der Kasten für den Ausgangstext als auch der für die Übersetzung vor versehentlichem Löschen geschützt.
- MetaTaxis schützt die Segmenttrennzeichen vor versehentlichem Löschen. Wenn Sie einen Textauswahl löschen wollen, der einen Teil einer Übersetzungseinheit enthält, wird eine Warnung angezeigt, und die Auswahl wird so angepasst, dass nur ganze Übersetzungseinheiten in der Auswahl enthalten sind.
- Wenn Sie einen Textauswahl kopieren wollen, der einen Teil einer Übersetzungseinheit enthält, wird eine Warnung angezeigt, und die Auswahl wird so angepasst, dass nur ganze Übersetzungseinheiten in der Auswahl enthalten sind.
- Wenn MetaTaxis feststellt, dass eine Übersetzungseinheit nicht wohlgeformt ist (z. B. weil die Übersetzung gelöscht wurde), wird die betreffende Übersetzungseinheit automatisch „repariert“, das heißt, sie wird zu einer wohlgeformten Übersetzungseinheit umgeformt. Das bedeutet freilich nicht, dass MetaTaxis gelöschten Text wiederherstellen kann.

Die **Eingabekontrolle** sollte jederzeit aktiv sein, denn die Gefahr ein MetaTaxis-Dokument zu zerstören ist wesentlich höher, wenn die Eingabekontrolle nicht aktiv ist.

Die Eingabekontrolle kann deaktiviert werden, indem die entsprechende Option in den Allgemeinen Optionen (Rahmen **Bedienung**) deaktiviert wird.

Speichern

Eine Art des Speicherns findet immer statt, ohne dass sich weiter darum kümmern müssten: Wenn Sie eine Übersetzung eingegeben haben, ist sie im Dokument gespeichert, das sie gerade übersetzen. Der Kasten für die Übersetzung ist nämlich selbst ein Teil des Dokuments! Um sicherzugehen, dass eine Übersetzung gespeichert ist, müssen Sie daher nur das Dokument speichern, indem Sie die Tastenkombination **Umschalt+F12** drücken. Bitte führen Sie ein kleines Experiment aus: Übersetzen Sie zwei oder drei Segmente, speichern Sie das

Dokument, während eine Übersetzungseinheit geöffnet ist (sie kann auch leer sein), und schließen Sie das Dokument. Öffnen Sie es dann bitter wieder. Das neu geöffnete Dokument wird in genau demselben Zustand sein wie zu dem Zeitpunkt, an dem Sie es gespeichert haben, einschließlich der geöffneten Übersetzungseinheit. Sie können zu dieser Übersetzungseinheit zurückkehren, indem Sie die Tastenkombination **Alt+Pos1** drücken.

Außer der Speicherung im Dokument, wird die Übersetzungseinheit einschließlich Ausgangstext und Übersetzung im aktiven Translation-Memory gespeichert (Standardeinstellung). Das bedeutet, dass die Übersetzung auch dann noch existiert, wenn das MetaTaxis-Dokument versehentlich gelöscht wird: im Translation-Memory! Um das übersetzte Dokument wiederherzustellen, müssen Sie den Ausgangstext einfach noch einmal mit MetaTaxis unter Verwendung desselben Translation-Memories noch einmal übersetzen.

Unterbrechen und Fortsetzen

Die meisten Dokument werden nicht in einem Zuge übersetzt. Unterbrechungen der Arbeit sind folglich ein nicht unwichtiges Thema. MetaTaxis macht das Unterbrechen und Fortsetzen der Arbeit so einfach wie möglich. Wenn Sie die Arbeit unterbrechen wollen, müssen Sie nur das Dokument speichern und schließen. Das ist alles.

Um die Arbeit wiederaufzunehmen, müssen Sie nur das Dokument wieder öffnen. Um die Arbeit mit der zuletzt bearbeiteten Übersetzungseinheit fortsetzen wollen, führen Sie auf folgenden Menübefehl aus: **MetaTaxis | Navigation | Gehe zur zuletzt bearbeiteten Übersetzungseinheit**, oder drücken Sie die Tastenkombination **ALT+Pos1**. Sie können alternativ auch auf das entsprechende Symbol  auf der MetaTaxis-Symbolleiste klicken.

Dokumente mit Formatierungszeichen (Tags)

Dokument mit Formatierungszeichen („Tags“) werden von MetaTaxis direkt unterstützt, d.h. es ist kein weiteres Programm nötig. Die folgenden Formater werden unterstützt: HTML, SML, Quark Express, PageMaker, FrameMaker, Interleaf, Ventura, XLIFF, OpenTag, MetaTaxis-Sprachdateien, benutzerdefinierte Formate.

„Normale“ Dokument ohne Tags zeichnen sich entweder dadurch aus, dass der Text nicht formatiert ist (z. B. reine Textdokumente), oder dadurch, dass das Dokument die Formatierungsbefehle auf eine Weise enthält, dass sie für den Benutzer nicht sichtbar sind (wie in typischen Word-Dokumenten). In Dokumenten mit Tags sind die Formatierungsbefehle sichtbar und können bearbeitet werden. Der Formatierungs-Code ist gewöhnlich durch spezielle Begrenzungszeichen und Zeichenfolgen gekennzeichnet, die „Tags“ genannt werden. Bekannte Formate dieser Art sind HTML- und XML-Dokumente, deren Tags durch die Begrenzungszeichen „<“ und „>“ gekennzeichnet sind (z. B. „<p>“).

Entscheidend nun ist, dass die Tags in den meisten Fällen nicht übersetzt werden sollen bzw. dürfen. Aus diesem Grund müssen Dokument mit Tags speziell behandelt und vorbereitet werden.

Während es bei anderen CAT-Tools nötig ist, die Dokumente mit Hilfe von speziellen Programmen vorzubereiten, wird die Textvorbereitung in MetaTaxis im Rahmen des Startassistenten vorgenommen. Im ersten Schritt müssen Sie den Dokumenttyp bestimmen. Nach Beendigung des Startassistenten wird das Dokument automatisch entsprechend vorbereitet (siehe Kapitel "Start Assistant" auf Seite 46).

Während der Dokumentvorbereitung werden im Wesentlichen zwei Aktionen durchgeführt:

1. Die Tags, die ein integraler Teil der zu übersetzenden Textelemente sind, werden als *interne* Tags durch eine entsprechende Formatvorlage gekennzeichnet.
2. Alle andere Tags werden als *externe* Tags durch eine andere Formatvorlage gekennzeichnet.

Die internen Tags sind rot eingefärbt, während die externen Tags in hellgrau erscheinen (weitere Informationen zur Funktionsweise von internen und externen Formatvorlagen siehe „Styles“ auf Seite 71).

Nachdem ein Dokument mit Tags von MetaTaxis vorbereitet wurden, können Sie sofort die normalen Navigationsbefehle verwenden und den Text übersetzen. Nur die Textelemente, die normalen Text oder interne Tags enthalten, werden zwecks Übersetzung angezeigt.

Was die internen Tags betrifft, reicht es in dem meisten Fällen aus, diese in die Übersetzungs-Box zu kopieren. Sie können Sie manuell bewerkstelligen, aber es ist zu empfehlen, den folgenden Menübefehl zu verwenden: **MetaTaxis | Kopieren und Löschen | Formtierungs-Tag kopieren** (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Strg+Umsch+Y**). Sie können die Einfügemarke entweder in dem zu kopierenden Tag platzieren, was bei Ausführung des obigen Befehls dazu führt, dass der Tag und das Ende der Übersetzungs-Box kopiert wird. Oder Sie können die Einfügemarke in die Übersetzungs-Box platzieren; in diesem Fall wird der nächste im Ausgangstext verfügbare Tag kopiert.

Öffnen von HTML-Dokumenten

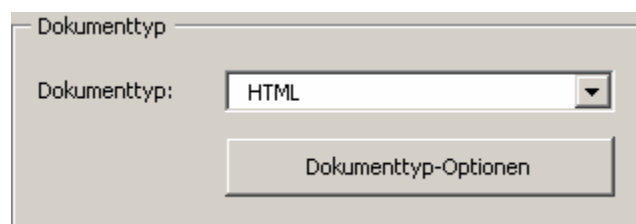
Wenn Sie ein HTML-Dokument übersetzen wollen, können Sie dafür nicht wie bei normalen Word-Dokumenten den Word-Menübefehl **Datei | Öffnen** verwenden. Wenn Sie diesen Befehl verwenden, wird das HTML-Dokument in ein Word-Dokument konvertiert (oder, falls Frontpage installiert ist, wird es in Frontpage geöffnet). Sie können natürlich auch das konvertierte Dokument mit MetaTaxis übersetzen. Allerdings ist dies nicht zu empfehlen, wenn die Endfassung den gleichen HTML-Code wie das Originaldokument haben soll, denn Word produziert einen sehr komplexen HTML-Code (der so optimiert ist, dass die HTML-Seite genau so aussieht wie ein Word-Dokument).

Aus diesem Grund enthält MetaTaxis einen speziellen Befehl, der HTML-Dokument als Textdokumente öffnet. Um ein HTML-Dokument als Textdokument zu öffnen, führen Sie auf folgenden Menübefehl aus: **MetaTaxis | Datei | Öffnen** und wählen Sie eine HTML-Datei aus. Starten Sie daraufhin den Startassistenten und wählen Sie HTML als Dokumenttyp (falls dies nicht bereits automatisch geschehen ist).

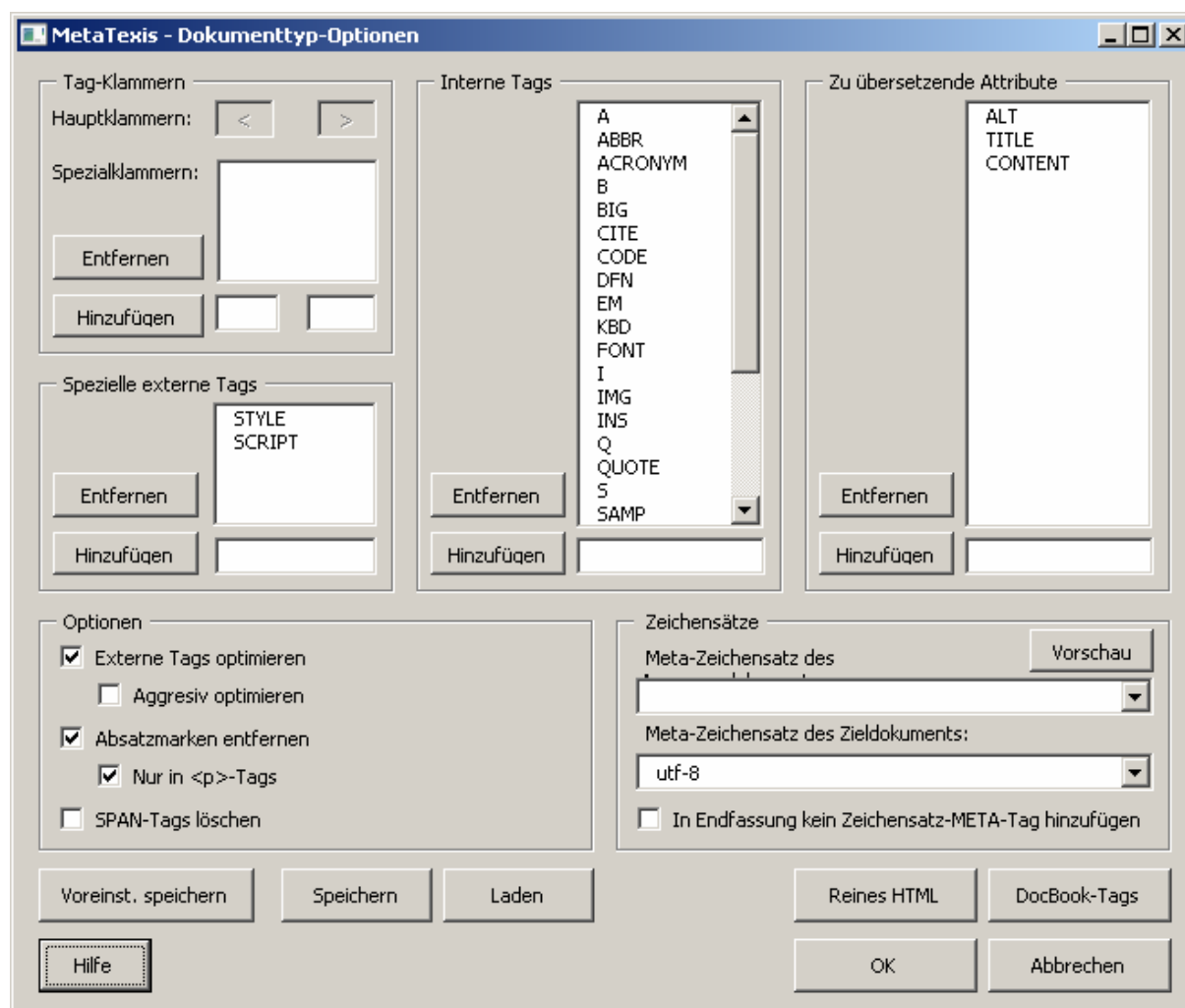
Hinweis: Wenn Sie Dokument mit Tags übersetzen, sollten Sie zumindest die Bedeutung der wichtigsten Tags kennen. Auf jeden Fall sollten Sie keinen Tag löschen, ohne sich über die Auswirkungen im Klaren zu sein.

HTML-Optionen

Wenn der Dokumenttyp „HTML“ ausgewählt ist, ist die Schaltfläche **Dokumenttyp-Optionen** aktiv, die Ihnen die Möglichkeit gibt, genaue Einstellungen vorzunehmen.



Wenn Sie auf die Schaltfläche **Dokumenttyp-Optionen** klicken, erscheint der folgende Dialog:



Im Rahmen **Tag-Klammern** werden die Klammern definiert:

- Die Hauptklammern sind vordefiniert und können nicht geändert werden.
- Spezialklammern sind Klammern, die vollständig als externe Tags behandelt werden (z.B. Kommentar-Tags “<!-- --!>”). Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Spezielle externe Tags** können Sie Tags definieren, die insofern einer speziellen Behandlung bedürfen, als nicht nur die Tags selbst als externe Tags behandelt werden müssen, sondern auch der durch Sie umfasste Inhalt, da er nicht übersetzt werden sollte. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Interne Tags** sind die Tags aufgelistet, die als interne Tags behandelt werden sollen. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Zu übersetzende Attribute** können die Attribute angegeben werden, die übersetzt werden sollen. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Optionen** können einige speziellen Einstellungen vorgenommen werden:

- Wenn die Option **Externe Tags optimieren** aktiv ist, werden interne Tags, die an externe Tags angrenzen, als externe Tags behandelt, außer wenn zu diesem Tag ein entsprechender End-Tag gehört, der nicht auf diese Weise als externer Tag behandelt werden kann (empfohlen).
- Wenn die Option **Aggressiv optimieren** aktiv ist, werden alle interne Tags, die an externe Tags angrenzen, als externe Tags behandelt (unabhängig von dem Status eventuell vorhandener End-Tags) (nur in speziellen Situation empfohlen).
- Wenn die Option **Absatzmarken entfernen** aktiv ist, werden Absätze beseitigt. Das wichtig, wenn das Dokument viele Zeilenumbrüche in Form von Absätzen enthält, was zu einer unbequemen Segmentierung des Textes führen kann. Durch Anklicken der Option **Nur in <p>-Tags** wird diese Funktion auf „<p>“-Tags eingeschränkt.
- Wenn die Option **SPAN-Tags löschen** aktiv ist, werden die SPAN-Tags gelöscht. Dies ist nur zu empfehlen, wenn die SPAN-Tags keine wichtigen Informationen enthalten.

Im Rahmen **Zeichensätze** können die Zeichensätze ausgewählt und getestet werden:

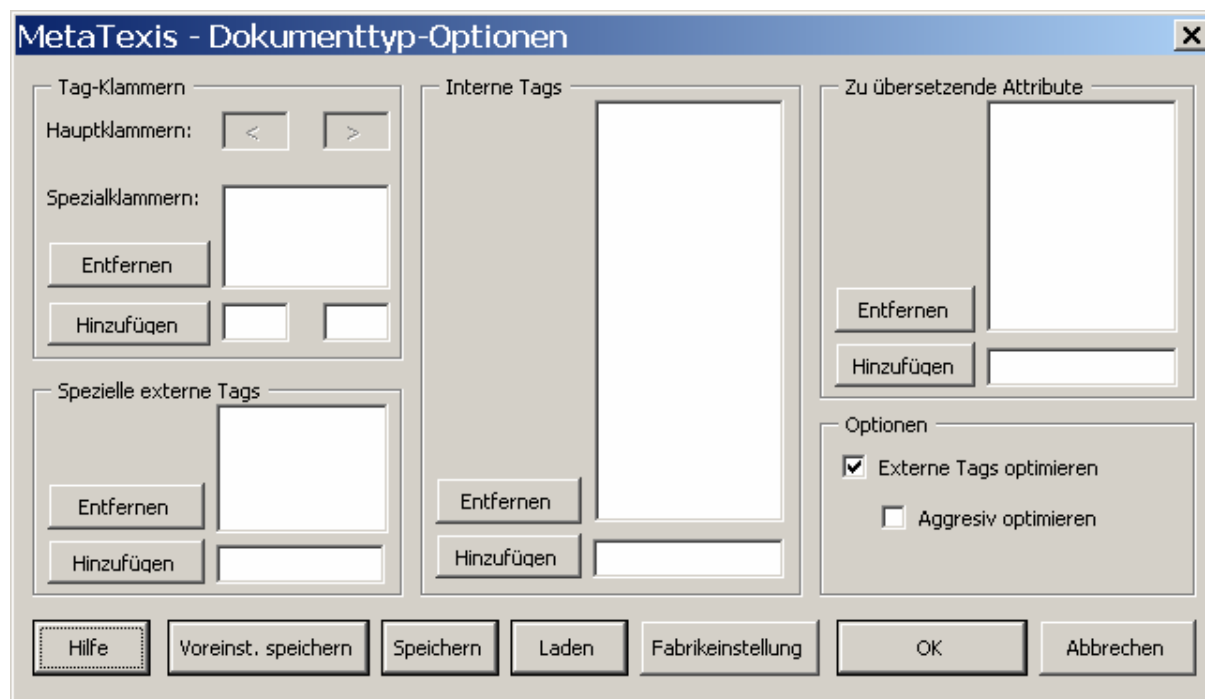
- Wenn der HTML-Code ein META-Tag einschließt, das Informationen über den zu verwendenden Zeichensatz enthält, so wird dieser angezeigt. Sie können den Zeichensatz ändern und das Ergebnis überprüfen, indem Sie auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken, wodurch das aktuelle Dokument im Internet Explorer angezeigt wird.
- Sie sollten auch den Zeichensatz des Zieldokuments festlegen um sicher zu gehen, dass das übersetzte Dokument auf allen System korrekt angezeigt wird. Bei der Herstellung der Endfassung werden die übersetzten Textsegmente gemäß dieser Einstellung behandelt. Standardmäßig ist der Zeichensatz „utf-8“ ausgewählt um sicher zu stellen, dass das Dokument auf allen Systemen weltweit angezeigt werden kann.

Weitere Funktionen:

- Sie können die aktuellen Einstellungen als Voreinstellung speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Voreinst. speichern** klicken.
- Sie können die aktuellen Einstellungen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Speichern** klicken und im angezeigten Dialog einen Namen festlegen.
- Sie können Einstellungen laden, indem Sie auf Sie auf die Schaltfläche **Laden** klicken und im angezeigten Dialog einen Namen auswählen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reines HTML**, um die Einstellungen für reines HTML zu laden.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **DocBook-Tags**, um die Einstellungen für das DocBook-Format zu laden.

XML-Optionen

Wenn der Dokumenttyp „XML“ ausgewählt ist, ist die Schaltfläche **Dokumenttyp-Optionen** aktiv, die Ihnen die Möglichkeit gibt, genaue Einstellungen vorzunehmen. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint der folgende Dialog:



Im Rahmen **Tag-Klammern** werden die Klammern definiert:

- Die Hauptklammern sind vordefiniert und können nicht geändert werden.
- Spezialklammern sind Klammern, die vollständig als externe Tags behandelt werden. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Spezielle externe Tags** können Sie Tags definieren, die besonders behandelt werden müssen. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Interne Tags** sind die Tags aufgelistet, die als interne Tags behandelt werden sollen. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Zu übersetzende Attribute** können die Attribute angegeben werden, die übersetzt werden sollen. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Optionen** können einige speziellen Einstellungen vorgenommen werden:

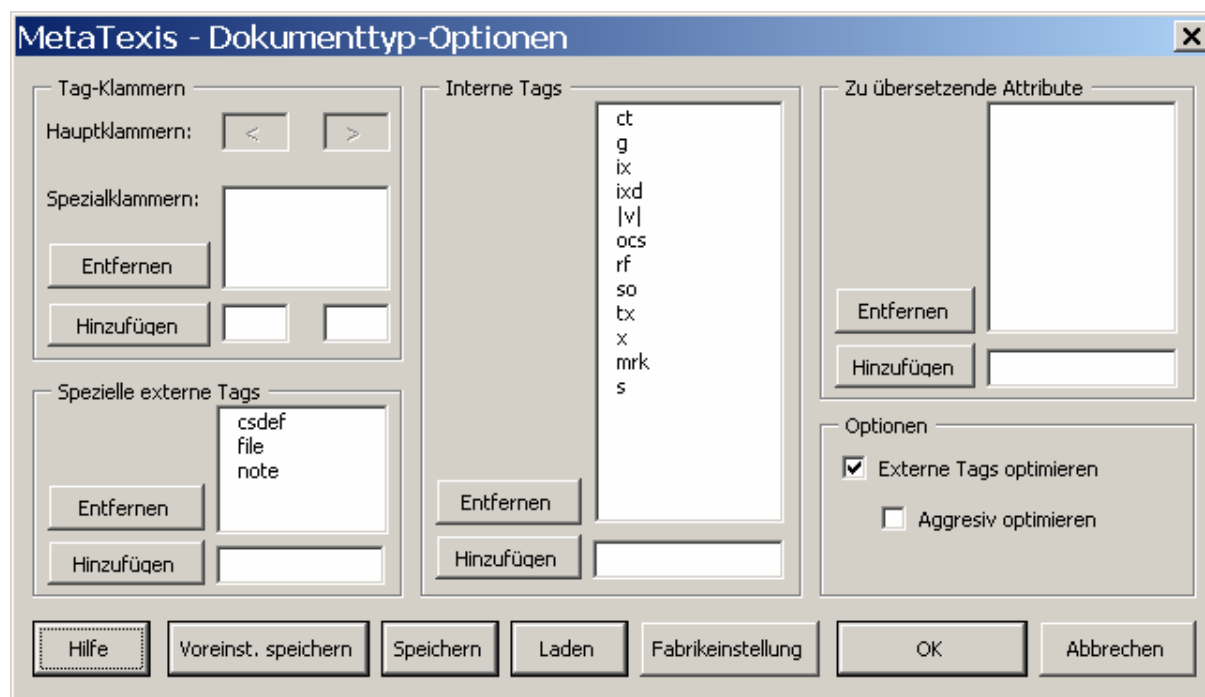
- Wenn die Option **Externe Tags optimieren** aktiv ist, werden interne Tags, die an externe Tags angrenzen, als externe Tags behandelt, außer wenn zu diesem Tag ein entsprechender End-Tag gehört, der nicht auf diese Weise als externer Tag behandelt werden kann (empfohlen).
- Wenn die Option **Aggressiv optimieren** aktiv ist, werden alle interne Tags, die an externe Tags angrenzen, als externe Tags behandelt (unabhängig von dem Status eventuell vorhandener End-Tags) (nur in speziellen Situation empfohlen).

Weitere Funktionen:

- Sie können die aktuellen Einstellungen als Voreinstellung speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Voreinst. speichern** klicken.
- Sie können die aktuellen Einstellungen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Speichern** klicken und im angezeigten Dialog einen Namen festlegen.
- Sie können Einstellungen laden, indem Sie auf Sie auf die Schaltfläche **Laden** klicken und im angezeigten Dialog einen Namen auswählen.
- Sie können die ursprüngliche Voreinstellung laden, indem Sie auf die Schaltfläche **Fabrikeinstellung** klicken.

OpenTag-Optionen

Wenn der Dokumenttyp „OpenTag“ ausgewählt ist, ist die Schaltfläche **Dokumenttyp-Optionen** aktiv, die Ihnen die Möglichkeit gibt, genaue Einstellungen vorzunehmen. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint der folgende Dialog:



Im Rahmen **Tag-Klammern** werden die Klammern definiert:

- Die Hauptklammern sind vordefiniert und können nicht geändert werden.
- Spezialklammern sind Klammern, die vollständig als externe Tags behandelt werden. Sie können Einträge hinzufügen und entfernen.

Im Rahmen **Spezielle externe Tags** können Sie Tags definieren, die besonders behandelt werden müssen. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Interne Tags** sind die Tags aufgelistet, die als interne Tags behandelt werden sollen. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Zu übersetzende Attribute** können die Attribute angegeben werden, deren Inhalt übersetzt werden muss. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Optionen** können einige speziellen Einstellungen vorgenommen werden:

- Wenn die Option **Externe Tags optimieren** aktiv ist, werden interne Tags, die an externe Tags angrenzen, als externe Tags behandelt, außer wenn zu diesem Tag ein entsprechender End-Tag gehört, der nicht auf diese Weise als externer Tag behandelt werden kann (empfohlen).
- Wenn die Option **Aggressiv optimieren** aktiv ist, werden alle interne Tags, die an externe Tags angrenzen, als externe Tags behandelt (unabhängig von dem Status eventuell vorhandener End-Tags) (nur in speziellen Situation empfohlen).

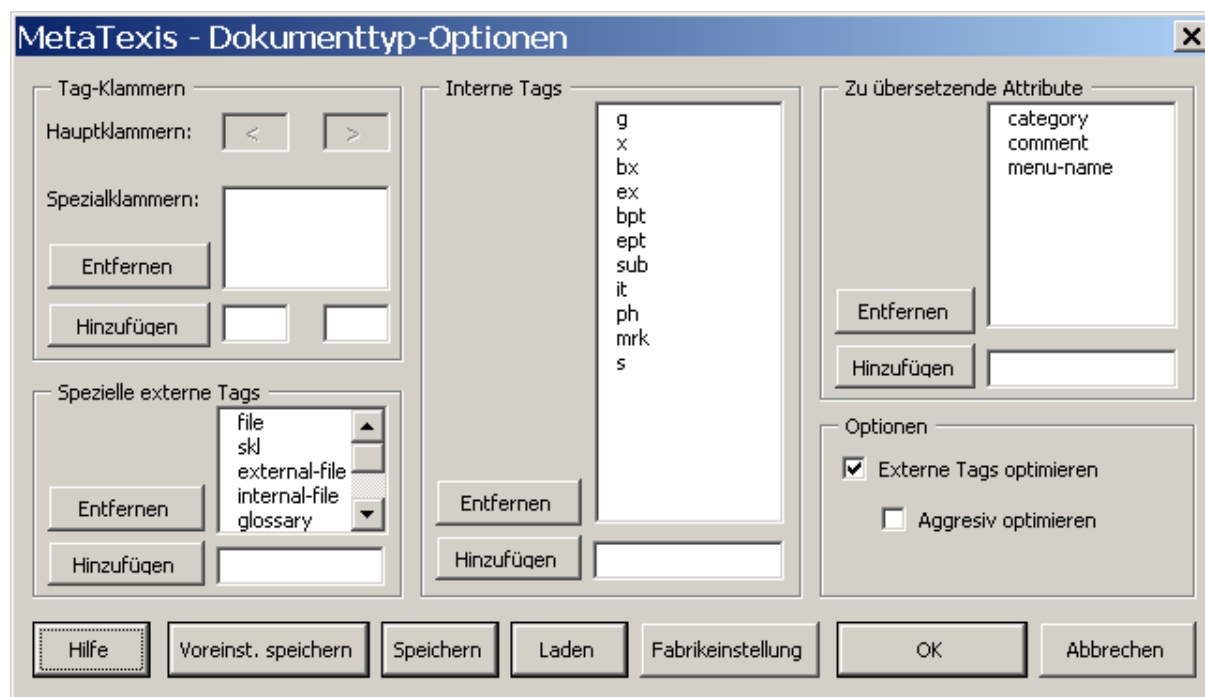
Weitere Funktionen:

- Sie können die aktuellen Einstellungen als Voreinstellung speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Voreinst. speichern** klicken.
- Sie können die aktuellen Einstellungen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Speichern** klicken und im angezeigten Dialog einen Namen festlegen.
- Sie können Einstellungen laden, indem Sie auf die Schaltfläche **Laden** klicken und im angezeigten Dialog einen Namen auswählen.
- Sie können die ursprüngliche Voreinstellung laden, indem Sie auf die Schaltfläche **Fabrikeinstellung** klicken.

XLIFF-Optionen

Wenn der Dokumenttyp „**XLIFF**“ ausgewählt ist, ist die Schaltfläche **Dokumenttyp-Optionen** aktiv, die Ihnen die Möglichkeit gibt, genaue

Einstellungen vorzunehmen. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint der folgende Dialog:



Im Rahmen **Tag-Klammern** werden die Klammern definiert:

- Die Hauptklammern sind vordefiniert und können nicht geändert werden.
- Spezialklammern sind Klammern, die vollständig als externe Tags behandelt werden. Sie können Einträge hinzufügen und entfernen.

Im Rahmen **Spezielle externe Tags** können Sie Tags definieren, die besonders behandelt werden müssen. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Interne Tags** sind die Tags aufgelistet, die als interne Tags behandelt werden sollen. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Zu übersetzende Attribute** können die Attribute angegeben werden, deren Inhalt übersetzt werden muss. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Optionen** können einige speziellen Einstellungen vorgenommen werden:

- Wenn die Option **Externe Tags optimieren** aktiv ist, werden interne Tags, die an externe Tags angrenzen, als externe Tags behandelt, außer

wenn zu diesem Tag ein entsprechender End-Tag gehört, der nicht auf diese Weise als externer Tag behandelt werden kann (empfohlen).

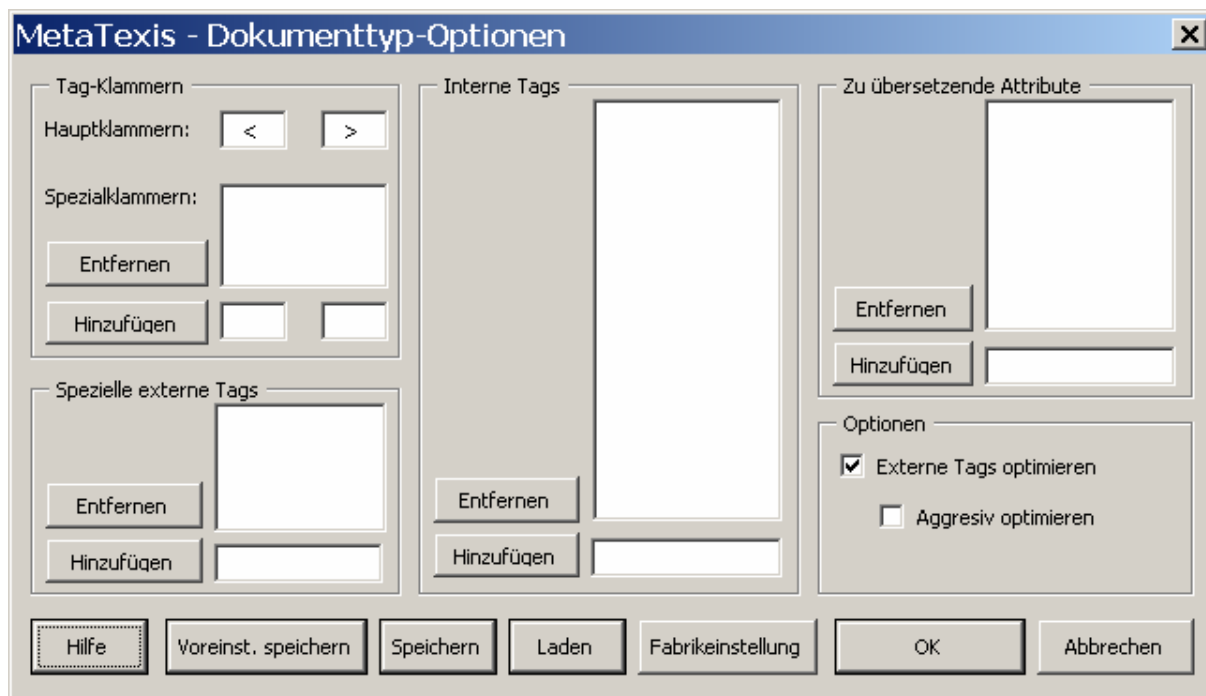
- Wenn die Option **Aggressiv optimieren** aktiv ist, werde alle interne Tags, die an externe Tags angrenzen, als externe Tags behandelt (unabhängig von dem Status eventuell vorhandener End-Tags) (nur in speziellen Situation empfohlen).

Weitere Funktionen:

- Sie können die aktuellen Einstellungen als Voreinstellung speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Voreinst. speichern** klicken.
- Sie können die aktuellen Einstellungen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Speichern** klicken und im angezeigten Dialog einen Namen festlegen.
- Sie können Einstellungen laden, indem Sie auf Sie auf die Schaltfläche **Laden** klicken und im angezeigten Dialog einen Namen auswählen.
- Sie können die ursprüngliche Voreinstellung laden, indem Sie auf die Schaltfläche **Fabrikeinstellung** klicken.

Benutzerdefinierte Optionen

Wenn der Dokumenttyp „Benutzerdefiniert“ ausgewählt ist, ist die Schaltfläche **Dokumenttyp-Optionen** aktiv, die Ihnen die Möglichkeit gibt, genaue Einstellungen vorzunehmen. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint der folgende Dialog:



Im Rahmen **Tag-Klammern** werden die Klammern definiert:

- Die Hauptklammern können frei definiert werden (Voreinstellung: < >).

- Spezialklammern sind Klammern, die vollständig als externe Tags behandelt werden. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Spezielle externe Tags** können Sie Tags definieren, die besonders behandelt werden müssen. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Interne Tags** sind die Tags aufgelistet, die als interne Tags behandelt werden sollen. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Zu übersetzende Attribute** können die Attribute angegeben werden, deren Inhalt übersetzt werden muss. Sie können Einträge hinzufügen, indem Sie eine Zeichenfolge in den Textkasten unter der Liste eingeben und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Sie können Einträge entfernen, indem Sie einen Eintrag in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.

Im Rahmen **Optionen** können einige speziellen Einstellungen vorgenommen werden:

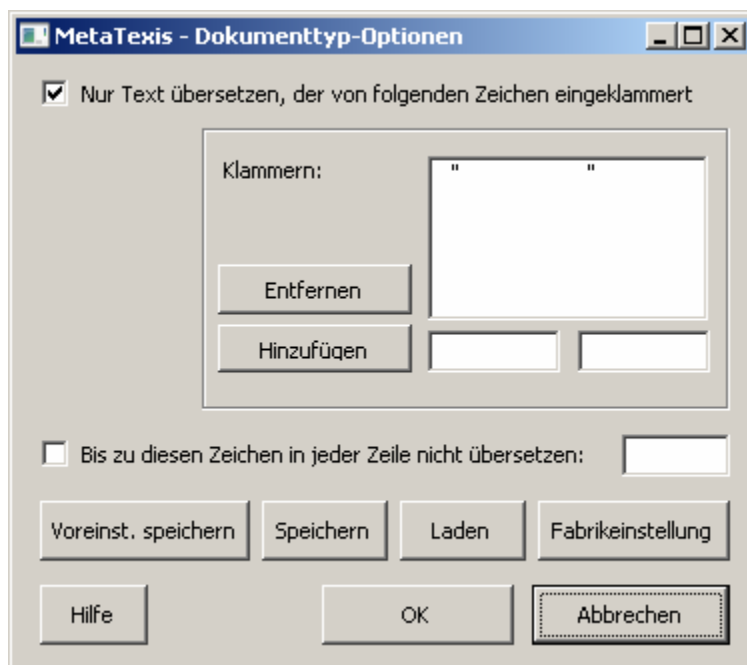
- Wenn die Option **Externe Tags optimieren** aktiv ist, werden interne Tags, die an externe Tags angrenzen, als externe Tags behandelt, außer wenn zu diesem Tag ein entsprechender End-Tag gehört, der nicht auf diese Weise als externer Tag behandelt werden kann (empfohlen).
- Wenn die Option **Aggressiv optimieren** aktiv ist, werden alle interne Tags, die an externe Tags angrenzen, als externe Tags behandelt (unabhängig von dem Status eventuell vorhandener End-Tags) (nur in speziellen Situationen empfohlen).

Weitere Funktionen:

- Sie können die aktuellen Einstellungen als Voreinstellung speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Voreinst. speichern** klicken.
- Sie können die aktuellen Einstellungen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Speichern** klicken und im angezeigten Dialog einen Namen festlegen.
- Sie können Einstellungen laden, indem Sie auf die Schaltfläche **Laden** klicken und im angezeigten Dialog einen Namen auswählen.
- Sie können die ursprüngliche Voreinstellung laden, indem Sie auf die Schaltfläche **Fabrikeinstellung** klicken.

Benutzerdefinierte Optionen (spezial)

Wenn der Dokumenttyp „Benutzerdefiniert (speziell)“ ausgewählt ist, ist die Schaltfläche **Dokumenttyp-Optionen** aktiv, die Ihnen die Möglichkeit gibt, genaue Einstellungen vorzunehmen. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint der folgende Dialog:



In diesem Dialog können Sie die Einstellungen für spezielle Dokumenttypen vornehmen:

- **Nur Text übersetzen, der von folgenden Zeichen eingeklammert ist:**

Diese Option gestattet das Übersetzen von Dokumenten, in dem nur Text übersetzt werden müssen, die von speziellen Zeichen oder Zeichenfolgen eingeklammert sind. Als Voreinstellung sind Anführungszeichen als Klammern definiert: In diesem Fall werden nur solche Textelemente von MetaTaxis als zu übersetzende Textstellen behandelt, die von Anführungszeichen eingeklammert sind. Ein Beispiel:

Element 1 - "zu übersetzender Text"

Element 2 - "zu übersetzender Text"

- **Bis zu diesen Zeichen in jeder Zeile nicht übersetzen:**

Durch diese Option kann das Dokument so aufbereitet werden, dass nur der Text hinter dem definierten Zeichen als zu übersetzender Text gekennzeichnet wird. Im folgenden Beispiel sollte das Gleichheitszeichen („=“) als Trennstring definiert werden.

Element 1=zu übersetzender Text

Element 2=zu übersetzender Text

Sie können beide Einstellungen auch kombinieren, wie im folgenden Fall erforderlich:

Element "1"="zu übersetzender Text"

Element "2"="zu übersetzender Text"

Weitere Funktionen:

- Sie können die aktuellen Einstellungen als Voreinstellung speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Voreinst. speichern** klicken.
- Sie können die aktuellen Einstellungen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Speichern** klicken und im angezeigten Dialog einen Namen festlegen.
- Sie können Einstellungen laden, indem Sie auf Sie auf die Schaltfläche **Laden** klicken und im angezeigten Dialog einen Namen auswählen.
- Sie können die ursprüngliche Voreinstellung laden, indem Sie auf die Schaltfläche **Fabrikeinstellung** klicken.

Navigation

Die Funktionen zum Navigieren durch das Dokument gehören zu den wichtigsten Funktionen, da sie benötigt werden, um die einzelnen Segmente anzuzeigen. Es gibt zwei Navigationsarten: Dokumentmodus und Dialogmodus.

Im Normalfall werden Sie im Dokumentmodus arbeiten. In bestimmten Situationen hat der Dialogmodus Vorteile, aber er hat auch Nachteile. Beide Modi werden im Folgenden detailliert beschrieben.

Dokumentmodus

Im Dokumentmodus wird die Übersetzung im Dokument selbst eingegeben, das heißt, alle sichtbaren Elemente sind Teil des Dokuments.

Im letzten Kapitel wurde die Übersetzungseinheit im Dokumentmodus vorgestellt. Hier nochmals ein Beispiel:

Where be his quiddities now, his quillities, his cases, his tenures, and his tricks?

Wo sind jetzt seine Quidditäten und Quillitäten, seine Fälle, Besitztitel und Schliche?

Es gibt sechs Navigationsbefehle:

- **Nächste Übersetzungseinheit öffnen** : Dieser Befehl öffnet die nächste Übersetzungseinheit, ausgehend von der aktuellen Position der Einfügemarke (Cursor). Wenn irgendwo im Dokument noch eine Übersetzungseinheit geöffnet sein sollte, wird diese automatisch geschlossen, bevor die nächste geöffnet wird.
- **Vorhergehende Übersetzungseinheit öffnen** : Siehe **Nächste Übersetzungseinheit öffnen**; der einzige Unterschied besteht darin, dass Sie sich aufwärts bewegen, statt abwärts.

- **Gehe zur nächsten zu bearbeitenden Übersetzungseinheit** :

Durch diesen Befehl gelangen Sie zur nächsten Übersetzungseinheit, die manueller Überarbeitung bedarf, weil kein 100%-Treffer im TM gefunden wurde, oder die formalen Anforderungen nicht erfüllt sind, die sie spezifiziert haben (siehe Kapitel "Quality Control" auf Seite 73).

- **Gehe zur vorherigen zu bearbeitenden Übersetzungseinheit** :

Siehe oben; der einzige Unterschied besteht darin, dass Sie sich aufwärts bewegen, statt abwärts.

- **Gehe zur zuletzt geöffneten Einheit** :

Durch diesen Befehl gelangen Sie zu der Übersetzungseinheit, welche als letzte geöffnet wurde.

Wenn zum Zeitpunkt der Ausführung dieses Befehls keine Übersetzungseinheit geöffnet ist, wird die zuletzt geöffnete Übersetzungseinheit geöffnet. Wenn eine Übersetzungseinheit zum Zeitpunkt der Ausführung bereits geöffnet ist, bestehen zwei Möglichkeiten:

- Wenn die Einfügemarke nicht innerhalb der geöffneten Übersetzungseinheit platziert ist, wird sie dorthin bewegt, und die aktive Übersetzungseinheit wird angezeigt.
- Wenn sich die Einfügemarke in einer geöffneten Übersetzungseinheit befindet, wird die aktuelle Übersetzungseinheit geschlossen und die zuvor geöffnete Übersetzungseinheit wieder geöffnet. Dies erlaubt Ihnen zwischen den zwei irgendwo im Dokument befindlichen Übersetzungseinheiten hin- und herzuspringen.

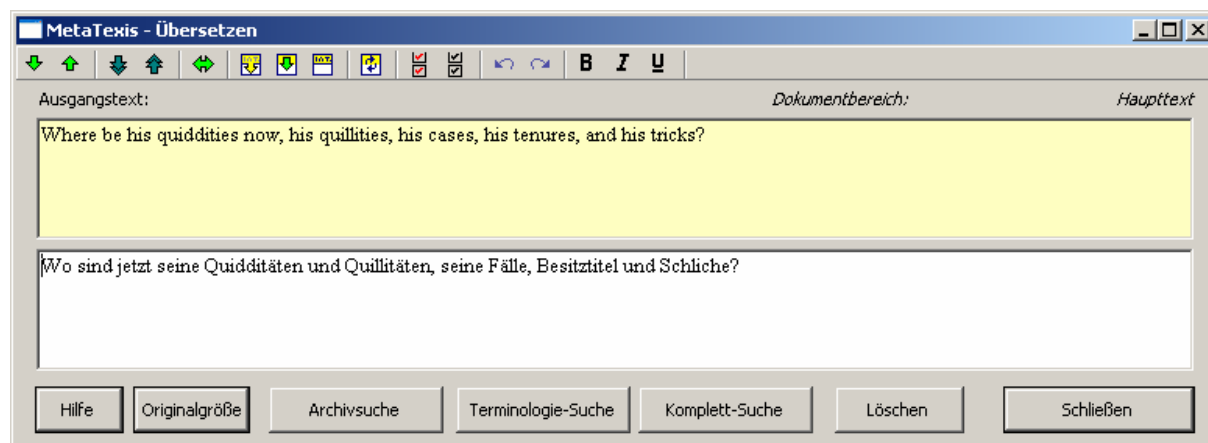
- **Übersetzungseinheit schließen** :

Durch diesen Befehl wird eine geöffnete Übersetzungseinheit geschlossen. Wenn die automatische TM-Speicherung aktiv ist, wird Übersetzungseinheit zugleich im Haupt-TM gespeichert. Wenn eine Qualitätskontrollfunktion für das Schließereignis aktiv ist, wird sie ausgeführt, bevor die Übersetzungseinheit geschlossen wird.<

Hinweis: Dieser Befehl ist ein Bestandteil aller anderen Navigationsbefehle, sofern zum Zeitpunkt deren Ausführung eine Übersetzungseinheit geöffnet ist.

Dialogmodus

Statt direkt im Dokument zu arbeiten, können Sie auch den Dialogmodus verwenden. Im Dialogmodus übersetzen Sie nicht im Dokument, sondern in einem Dialog. Der Übersetzungsdialog hat folgendes Aussehen (wenn weder TM- noch TDB-Suchergebnisse dargestellt sind):



In diesem Modus werden dieselben Farben verwendet wie im Dokumentmodus; der Unterschied besteht nur darin, dass die Übersetzungseinheit in einem Dialog präsentiert wird.

Dieser Modus ist besonders dann hilfreich, wenn Sie Textkästen übersetzen, denn viele Textkästen bieten nicht genug Platz für die Darstellung von Übersetzungseinheiten im Dokumentmodus. Textkästen können bequem mit Hilfe des Übersetzungsdialog übersetzt werden.

Auch bei Tabellen ist der Dialog hilfreich, da er wesentlich schneller als der normale Modus ist.

In den Allgemeinen Optionen, Registerkarte Verschiedenes, können Sie festlegen, ob der Übersetzungsdialog nur manual, immer, oder in speziellen Situationen verwendet werden soll. (Für weitere Information siehe "Translation Dialog Box" auf Seite 251.)

Der Dialogmodus hat Vorteile, aber auch Nachteile. Gegenwärtig, können im Dialogmodus keine Fußnoten/Endnoten, Felder, Kommentare usw. bearbeitet werden. In diesen Fällen geht MetaTaxis automatisch zum Dokumentmodus über (zuvor wird eine Warnung angezeigt).

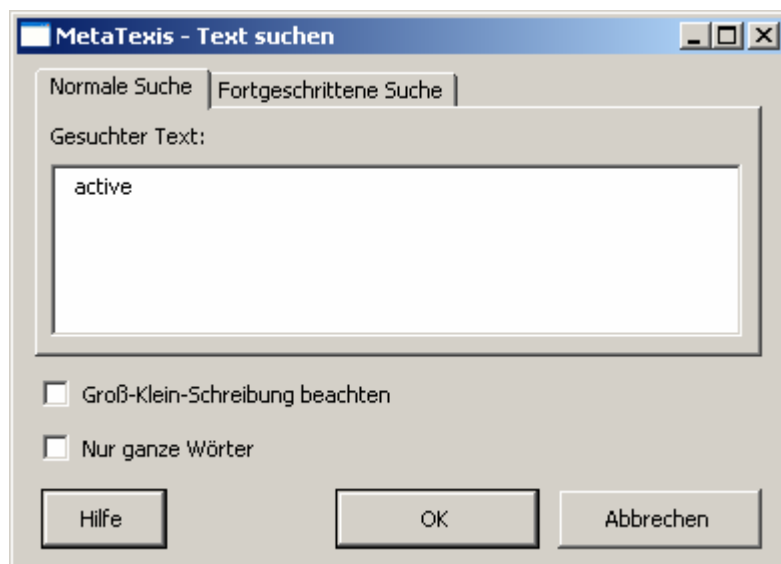
Im Dialogmodus sind außer den Manipulationsfunktionen alle Funktionen für die Bearbeitung von Übersetzungseinheiten verfügbar.

Nach Text suchen

Microsoft Word enthält eine mächtige Suchfunktion mit vielen Einstellungsmöglichkeiten. Übersetzer haben jedoch spezielle Bedürfnisse, die von dieser Funktion nicht erfüllt werden. MetaTaxis stellt daher eine ergänzende Suchfunktion bereit. Anders als die interne Suchfunktion von Microsoft Word springt die MetaTaxis-Suchfunktion nicht zur nächsten Stelle, an der der gesuchte Text gefunden wurde, sondern präsentiert eine Liste **aller** Übersetzungseinheiten, in denen der gesuchte Text gefunden wurde.

Führen Sie folgende Schritte aus, um nach Text in einem Dokument/Projekt zu suchen:

1. Führen Sie folgenden Menübefehl aus: MetaTaxis | Navigation | Search for text. Der folgende Dialog wird angezeigt:

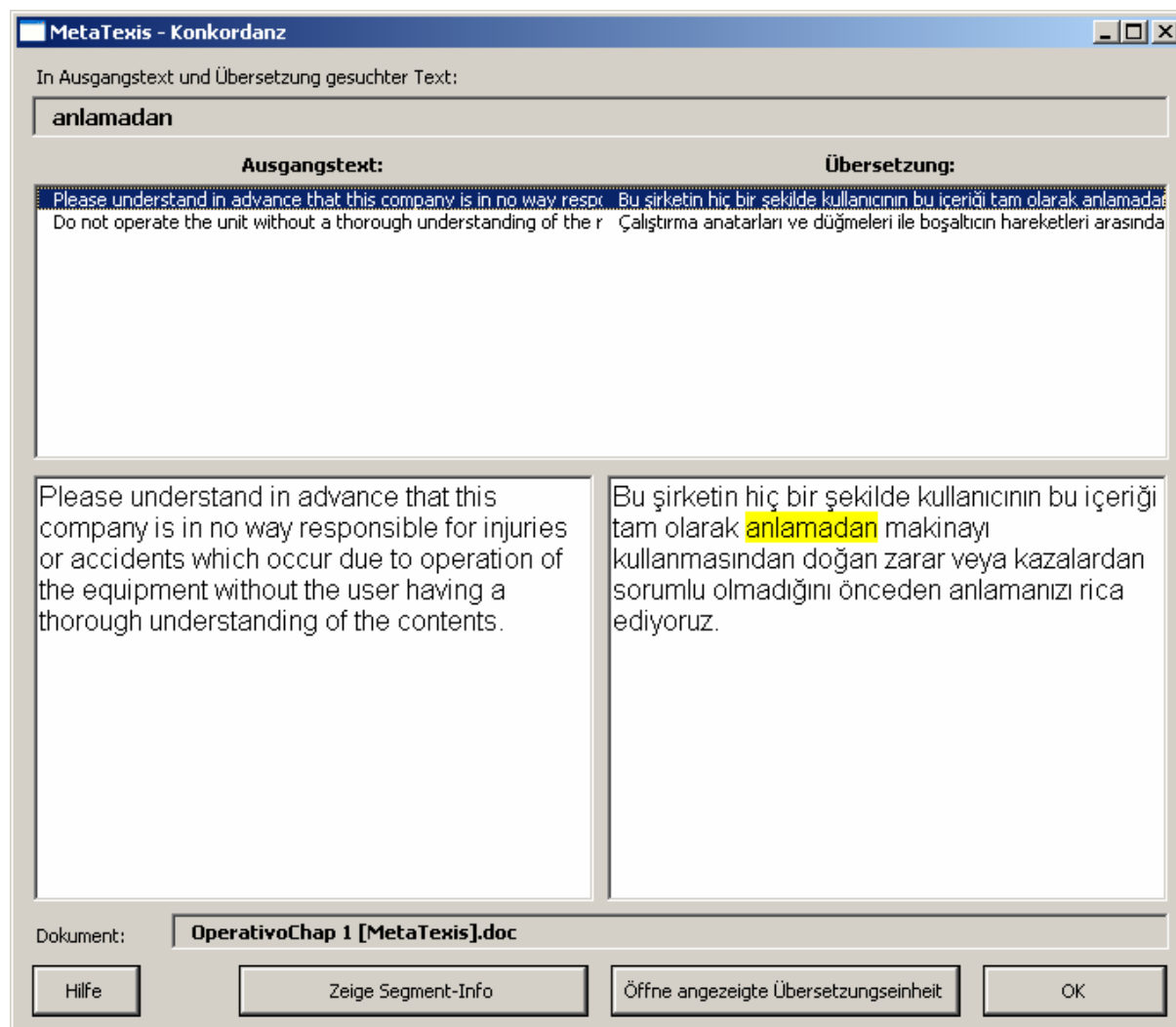


In den meisten Fällen ist in der Textbox **Gesuchter Text** bereits automatisch ein Text eingegeben. Es gibt zwei Fälle:

- Wenn zum Zeitpunkt der Ausführung des Befehls Text im Dokument ausgewählt ist, wird der ausgewählte Text in der Textbox **Gesuchter Text** angezeigt.
- Wenn die Einfügemarke zum Zeitpunkt der Ausführung des Befehls in einem Wort platziert ist, wird das betreffende Wort in der Textbox **Gesuchter Text** angezeigt.

Wenn das aktive Dokument zu einem Projekt gehört, wird die Option **Gesamtes Projekt** angezeigt.

2. Machen Sie die gewünschten Einstellungen (siehe das folgende Kapitel Suchoptionen).
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Suche durchzuführen. Die Suchergebnisse werden im Dialog **Konkordanz** angezeigt (siehe Kapitel Segmente anzeigen weiter unten):

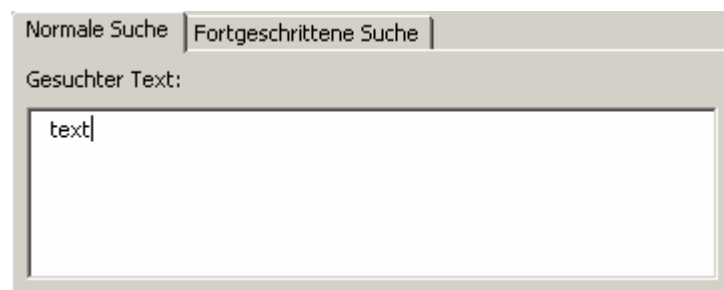


Suchoptionen

Beim Suchen nach Text haben Sie verschiedene Optionen:

- *Normale Suche oder Fortgeschrittene Suche:*

Aktivieren Sie die Registerkarte **Normale Suche**, um eine normale Suche durchzuführen.



Die Registerkarte **Normale Suche** besteht aus einer Textbox, in die Sie den Text eingeben können, nach dem MetaTaxis suchen soll.

Wenn eine normale Suche ausgeführt wird, sucht MetaTaxis im gesamten Dokument nach dem gesuchten Text.

Aktivieren Sie die Registerkarte **Fortgeschrittene Suche**, um eine fortgeschrittene Suche durchzuführen.

Die Registerkarte **Fortgeschrittene Suche** besteht aus zwei Textboxen: **In Ausgangstext gesuchter Text** und **In Übersetzung gesuchter Text**.

- Wenn Sie Text in die Textbox **In Ausgangstext gesuchter Text** eingeben, sucht MetaTaxis nur in dem Ausgangstext des Dokuments nach dem gesuchten Text.
- Wenn Sie Text in die Textbox **In Übersetzung gesuchter Text** eingeben, sucht MetaTaxis nur in der Übersetzung des Dokuments nach dem gesuchten Text.
- Wenn Sie Text in beide Textboxen **In Ausgangstext gesuchter Text** und **In Übersetzung gesuchter Text** Text eingeben, sucht MetaTaxis nach Übersetzungseinheiten, deren Ausgangstext den Text in der oberen Textbox und deren Übersetzung den Text in der unteren Textbox enthält.

Diese fortgeschrittene Suche stellt Ihnen somit Funktionen zur Verfügung, Ihre Übersetzung zu überprüfen.

- *Optionen:*
 - **Groß-Klein-Schreibung beachten**
Wenn diese Option aktive ist, berücksichtigt MetaTaxis bei der Suche die Groß- und Kleinschreibung.
 - **Nur ganze Wörter**
Wenn diese Option aktiv ist, sucht MetaTaxis nur nach ganzen Wörtern (es sei denn, der gesuchte Text besteht aus mehr als einem Wort).
 - **Ganzes Projekt**
Diese Option wird nur angezeigt, wenn das aktive Dokument zu einem Projekt gehört.
Wenn diese Option aktive ist, durchsucht MetaTaxis alle Dokumente des Projekts.

Segmente anzeigen

Der Dialog **Konkordanz** besteht aus den folgenden Elementen:

- Im oberen Teil befinden sich eine oder zwei Textboxen, je nachdem ob eine normale oder eine fortgeschrittene Suche durchgeführt wurde (oder

wenn eine Konkordanz angezeigt wird – weitere Information über die Index-Funktion siehe Kapitel "Index" section auf Seite 197).

- Wenn eine normale Suche ausgeführt wurde, wird der gesuchte Text in der Textbox **In Ausgangstext und Übersetzung gesuchter Text** angezeigt.
- Wenn eine fortgeschrittene Suche ausgeführt wurde, werden die gesuchten Texte in den beiden Textboxen **In Ausgangstext gesuchter Text** und **In Übersetzung gesuchter Text** angezeigt.
- Wenn eine Konkordanz angezeigt wird, wird der ausgewählte Indexeintrag in der linken (Ausgangstext) oder rechten Textbox (Übersetzung) angezeigt.
- Unter diesen Textboxen wird die Liste der Übersetzungseinheiten angezeigt, die den gesuchten Text enthalten. Die linke Spalte enthält die Ausgangstexte, während die rechte die Übersetzungen der Ausgangstexte in der linken Spalte enthält.
- Unter der Liste mit den Übersetzungseinheiten befinden sich zwei größere Textboxen nebeneinander. Wenn Sie eine Übersetzungseinheit in der Liste auswählen, wird der gesamte Text der betreffenden Übersetzungseinheit in diesen zwei Textboxen angezeigt. Der Ausgangstext wird links angezeigt, die Übersetzung rechts.
- Im unteren Teil des Dialogs befindet sich die Textbox **Dokument**, die Informationen über das Dokument enthält, zu der die angezeigte Übersetzungseinheit gehört (nur relevant, wenn eine Suche für ein ganzes Projekt ausgeführt wurde).
- Am unteren Rand des Dialogs befinden sich drei Schaltflächen, die folgende Funktionen haben:
 - **Zeige Segment-Info:**
Zeigt das Segmentinfo zur ausgewählten Übersetzungseinheit an.
 - **Öffne angezeigte Übersetzungseinheit:**
Schließt den Dialog und öffnet die ausgewählte Übersetzungseinheit.
 - **OK:**
Schließt den Dialog

Kopieren und Löschen

In einigen Fällen kann es sehr hilfreich sein, den Ausgangstext in die Übersetzungsbox zu kopieren, z. B. wenn der Ausgangstext viele Zahlen enthält, oder wenn er spezielle Terminologie enthält, die nicht viel Übersetzungsarbeit erfordert.

Für diese Fälle gibt es zwei nützliche Befehle:

- **Ausgangstext kopieren** :

Wenn der Kasten für die Übersetzung leer ist, wird durch diesen Befehl der Ausgangstext in den Kasten für die Übersetzung kopiert.

- **Ausgangstext in &nächster Einheit kopieren** :

Dieser Befehl stellt eine Kombination aus zwei anderen Befehlen dar:

Nächste Übersetzungseinheit öffnen und **Ausgangstext kopieren**.

Dieser Befehl ist nützlich, wenn Sie sicher sind, dass das Kopieren des Ausgangstextes in der nächsten Übersetzungseinheit sinnvoll ist.

Wie spezielle Dokumentenelemente durch diese Funktionen behandelt werden, wird im nächsten Kapitel erläutert.

Spezielle Dokumentenelemente

Word-Dokumente können sehr unterschiedliche Arten von Elementen enthalten, bei denen es sich nicht um reine Textbausteine handelt. Sie erfordern besondere Aufmerksamkeit, da Sie unterschiedlich behandelt werden müssen.

Fuß- und Endnoten

Fuß- und Endnoten sind etwas „Besonderes“. Wenn ein Dokument Fußnoten und/oder Endnoten enthält, wird dem betreffenden Dokument ein spezieller Bereich hinzugefügt, in dem die Fuß-/Endnoten gespeichert werden. Wenn Sie in der Normalansicht von Word befinden, gelangen Sie in diesen Bereich, indem Sie im Menü **Ansicht** auf **Fußnoten** klicken. (Wenn Sie sich im Modus Seitenansicht befinden, ist dieser Bereich als solcher nicht sichtbar, da er im Layout integriert ist.)

MetaTaxis behandelt den Bereich der Fuß- und Endnoten als einen normalen Dokumentbereich, das heißt, wenn Sie eine Fußnote übersetzen, übersetzen Sie nicht die komplette Fußnote, sondern die Segmente der Fußnote, ebenso wie im Hauptbereich des Dokuments. Das ist der Grund, warum Fußnotenreferenzen nicht einfach vom Ausgangstext in die Übersetzungsbox kopiert werden können, wenn Sie auf ein Segment stoßen, das eine Fußnotenreferenz enthält. Denn wenn Sie sie einfach in die Übersetzungsbox kopieren, kopieren Sie auch die Fußnote selbst, sodass Sie doppelt vorhanden ist.

Aus diesem Grund enthält MetaTaxis die spezielle Funktion **Fußnote/Endnote übernehmen**, die die erste im Ausgangstext verfügbare Fußnote in die Übersetzungsbox verschiebt und im Ausgangstext eine spezielle Fußnotenreferenz hinzufügt, die aussieht wie eine normale Fußnotenreferenz.

Darüber hinaus wird beim Erstellen der Endfassung eine Warnung angezeigt, falls ein Ausgangssegment noch eine Fußnote enthält. Durch den Befehl **Gehe zur nächsten zu bearbeitenden Einheit** können Sie die den Ausgangssegmente auffinden, die noch Fußnoten enthalten.

Hinweis: Wenn Sie einen Ausgangstext mit Fuß-/Endnoten durch den Befehl **Ausgangstext kopieren** kopieren, werden die Fuß-/Endnoten NICHT kopiert. Wenn eine Übersetzungseinheit mit Fuß-/Endnoten im Translation-Memory gespeichert wird, werden die Fuß-/Endnoten nicht mit gespeichert.

Kommentare

Kommentare werden genauso behandelt wie Fußnoten – aber nur, wenn Sie im **Startassistenten** (oder in den **Dokument-Optionen**) die Einstellung gewählt haben, dass diese übersetzt werden sollen. Wenn Sie die Kommentare nicht übersetzen, werden sie einfach ignoriert.

Wenn Sie die Kommentare übersetzen, müssen Sie sie genauso behandeln wie Fußnoten (siehe Kapitel "{Footnotes and Endnotes}" auf Seite 70).

Um Kommentare manuell in die Übersetzungsbox zu übernehmen, führen Sie den Befehl **Kommentar übernehmen** aus. **Kommentar übernehmen** (Bei Kommentaren wird jedoch kein spezielle Referenzzeichen zum Ausgangstext hinzugefügt.)

Hinweis: Wenn Sie den Befehl **Ausgangstext kopieren** ausführen, werden die etwaig vorhandenen Kommentare nicht kopiert. Wenn eine Übersetzungseinheit mit Kommentaren im Translation-Memory gespeichert wird, werden die Kommentare nicht mit gespeichert.

Felder

In Microsoft Word gibt es eine Vielzahl von Feldern. Ein Feld kann als ein dynamisches Textelement betrachtet werden, d.h., der angezeigte Text ändert sich gemäß der vom Nutzer angegebenen Regel.

Aus diesem Grund können Felder nicht wie normaler Text behandelt werden und dürfen daher nicht übersetzt werden. In einigen Fällen müssen Sie jedoch angepasst werden. Wenn zum Beispiel der Ausgangstext ein Feld enthält, welches das Datum anzeigt, muss gegebenenfalls das Datumsformat in der Übersetzung geändert werden.

Da Felder nicht übersetzt werden können, müssen Sie nur in die Übersetzung kopiert werden. In MetaTaxis können Sie zu diesem Zweck die Funktion **Feld kopieren** verwenden. Wenn die Übersetzung kein Feld enthält, kopiert diese Funktion das erste Feld des Ausgangstextes. Wenn die Übersetzung bereits ein Feld enthält, wird das zweite Feld des Ausgangstextes kopiert. Wenn die Übersetzung bereits zwei Felder enthält, wird das dritte Feld des Ausgangstextes kopiert.

Hyperlinks

Auch Hyperlinks können nicht wie normaler Text behandelt werden und dürfen nicht übersetzt werden.

Da Hyperlinks nicht übersetzt werden können, müssen Sie nur in der richtigen Reihenfolge kopiert werden. In MetaTaxis können Sie zu diesem Zweck die Funktion **Hyperlink kopieren** verwenden. Wenn die Übersetzung keinen Hyperlink enthält, kopiert diese Funktion den ersten Hyperlink des Ausgangstextes. Wenn die Übersetzung bereits einen Hyperlink enthält, wird der zweite Hyperlink des Ausgangstextes kopiert. Wenn die Übersetzung bereits zwei Hyperlinks enthält, wird der dritte Hyperlink des Ausgangstextes kopiert.

Objekte (Bilder, Zeichnungen, Textkästen, OLE-Objekte)

Bilder, Zeichnungen, Textkästen und OLE-Objekte sind schwierig zu handhaben, weil Sie von Microsoft Word nicht gleich behandelt werden. Der Hauptunterschied besteht zwischen Objekten, die integraler Bestandteil des Textes sind („Inline-Objekte“), und Objekten, die nur im Text verankert sind („verankerte Objekte“).

Inline-Objekte

Es gibt drei Arten von Inline-Objekten: Bilder, OLE-Objekte und ActiveX-Elemente. Bilder kommen am häufigsten vor. Bei vielen Bildern in diesem Handbuch handelt es sich beispielsweise um Inline-Objekte, z.B. . Inline-Objekte gehören zu einer Textzeile genauso wie Buchstaben.

MetaTaxis behandelt Inline-Objekte wie Felder und Hyperlinks. Sie können Sie einfach kopieren, um die in die Übersetzung zu übertragen. In MetaTaxis können Sie zu diesem Zweck die Funktion **Bild/Objekt kopieren** verwenden. Wenn die Übersetzung kein Bild/Objekt enthält, kopiert diese Funktion das erste Bild/Objekt des Ausgangstextes. Wenn die Übersetzung bereits ein Bild/Objekt enthält, wird das zweite Bild/Objekt des Ausgangstextes kopiert. Wenn die Übersetzung bereits zwei Bilder/Objekte enthält, wird das dritte Bild/Objekt des Ausgangstextes kopiert.

Hinweis: Wenn Sie den Ausgangstext, der Inline-Objekte enthält, mittels des Befehls **Ausgangstext kopieren** kopieren, werden auch die Inline-Objekte kopiert. Wenn eine Übersetzungseinheit mit Bildern im Translation-Memory gespeichert wird, werden die Bilder nicht mit gespeichert.

Verankerte Objekte

Es gibt viele Arten von verankerten Objekten: Zeichnungen, Formulare, Bilder, Textobjekte, Legenden, OLE-Objekte und ActiveX-Element. Am häufigsten sind Zeichnungen, Bilder und Textkästen.

MetaTaxis behandelt verankerte Objekte ähnlich wie Fußnoten und Kommentare. Sie müssen Sie manuell in die Übersetzungsbox übernehmen. Der Grund dafür ist, dass verankerte Objekte irgendwo auf eine Seite platziert sein können. (Wenn verankerte Objekte einfach kopiert würde, könnte dies Ihre Aufmerksamkeit entgehen.) Aus technischer Sicht kann ein Textkasten als eine Art von Fußnote betrachtet werden.

Um verankerte Objekte manuell in die Übersetzungsbox zu übernehmen, führen folgenden Befehl aus: **Anker-Objekt übernehmen/kopieren**. (Bei verankerten Objekten wird jedoch kein spezielles Referenzzeichen zum Ausgangstext hinzugefügt.)

Hinweis: Wenn Sie den Ausgangstext, der Inline-Objekte enthält, mittels des Befehls **Ausgangstext kopieren** kopieren, werden auch die Inline-Objekte kopiert. Wenn eine Übersetzungseinheit mit Bildern im Translation-Memory gespeichert wird, werden die Bilder nicht mit gespeichert.

Löschen der Übersetzung

The command for deleting the translation is most important. If you want to clear the translation box, it is highly recommended not to do this manually, but through the menu command **MetaTaxis | Copy and delete | Delete translation** (default shortcut: **ALT+Shift+Delete**, button  on the MetaTaxis toolbar).

This is especially important in cases where you want to get rid of segments which were retrieved from a translation memory. Only through the command **MetaTaxis | Copy and delete | Delete translation** you can make sure that the translation box is cleared properly.

Deleting the Translation Unit

You can delete the complete translation unit through the menu command **MetaTaxis | Copy and delete | Delete translation unit** (default shortcut **ALT+Control+Shift+Delete**).

Segmentation and Segment Manipulation

The segmentation engine can be viewed as the core of any CAT tool. It segments the text and determines what portions you have to translate.

In MetaTaxis you have full control over the segmentation process. You can set many parameters to tune the segmentation engine in accordance with the special features of the current document.

And there is more: At any time you can change the result created by the segmentation engine. If you think that the current segment should be different, you can use the segment manipulation functions.

Segmentation Rules

The basic unit of the MetaTaxis segmentation engine is a paragraph, that is, a segment cannot be bigger than a paragraph.

Any paragraph is segmented according to the settings that you choose in the **Document options** dialog box, **Segmentation** tab:

The screenshot shows the 'Segmentierung' (Segmentation) dialog box in MetaTaxis. It has four tabs: 'Verschiedenes', 'Datenbanken', 'Segmentierung', and 'Allgemein'. The 'Segmentierung' tab is active, showing three sub-sections: 'Segmentierende-Zeichen', 'Folgezeichen', and 'Abkürzungen'. 'Segmentierende-Zeichen' has a list of characters (.,:;!?) with checkboxes to segment after. 'Folgezeichen' has a list of characters (Anführungsstriche, Hochkomma, Grafik, Fußnote, Kommentar, Klammern) to follow. 'Abkürzungen' has a list of abbreviations (eg., e., g., ie., i., e., etc., M., Mr., Mrs., Ms., g., cf., p., f.) to not segment. Below these are buttons for 'Löschen' (Delete) and 'Hinzuf.' (Add). The 'Allgemein' section contains various checkboxes for segmentation rules, such as 'Kein Segmentende bei Ordnungszahlen' and 'Zahlen am Anfang eines Absatzes überspringen'.

For more information on the **Document options** dialog box see the "Document Options" section on page 238.

Segmentation Marks

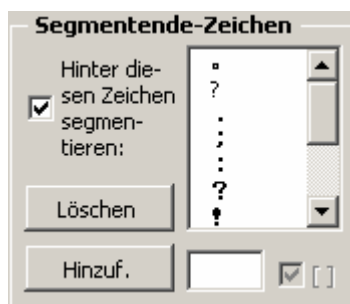
The most important settings are made in the two frames: **Segmentations marks** and **Follow-up marks**. Here you define which characters are treated as separations marks by the segmentation engine.

For most languages, these five characters are defined as the default segmentation marks: ". : ; ! ? ". The "[]" sign behind each character indicates that the segmentation mark must be followed by a space. Here is an example for a Latin language like English, German, French, or Spanish:

The screenshot shows the 'Segmentierende-Zeichen' dialog box. It has a list of characters (.,:;!?) with checkboxes to segment after. The 'Hinzuf.' button is highlighted.

For Chinese, Japanese and Korean languages, by default other characters are defined as segmentation marks, as appropriate for the individual language. In these languages, the segmentation marks are not followed by a space, therefore there is

no "[]" behind each character in the segmentation marks list. Here is an example for the Japanese language:



If the segmentation engine finds one of these characters in a paragraph, and if it is followed by a space or by a Follow-up mark and a space, the paragraph will be segmented behind the space.

If you deactivate the **Segmentize at these marks** check box or if you delete all characters from the list of segmentation marks, no paragraph will be segmented, i.e. each paragraph will be treated as one segment.

To add a segmentation mark into the segmentation marks list:

1. Enter a character or a string in the text box located next to the **Add** button.

There are two special strings with special meanings:

- "{TAB}" is interpreted as the tabulator sign
- "{BR}" is interpreted as a line break
- "{SP}" is interpreted as a space
- Any Unicode character can be entered by putting the decimal Unicode value in brackets, e.g. "{160}".

2. If a space character behind the string is required check the [] check box behind.

When you enter a character from a Latin character set the check box is checked by default, otherwise it is not checked.

3. Click the **Add** button.

Note: You can use separation marks for different character sets at the same time. For example, you can use English separation marks and Japanese separation marks at the same time. This is very useful, if you need to translate a text that includes both English and Japanese sentences.

In many cases it does not make sense to segment at a special location, even if there is a segmentation mark and a space. These cases can be defined in the **Abbreviations** and **Miscellaneous** frames.

Abbreviations

Abbreviations are the most common exceptions to the segmentation rules (for example "e.g."). MetaTaxis includes an automatic recognition of abbreviations which is activated by the checkbox **Treat words with a dot as abbreviation if**

followed by word in lowercase. When this option is active, MetaTaxis will not add segment break after abbreviations if they are followed by a word in lowercase, for it is assumed that segments start with an uppercase letter. When you translate a document where this often leads to wrong results, you can de-activate this option.

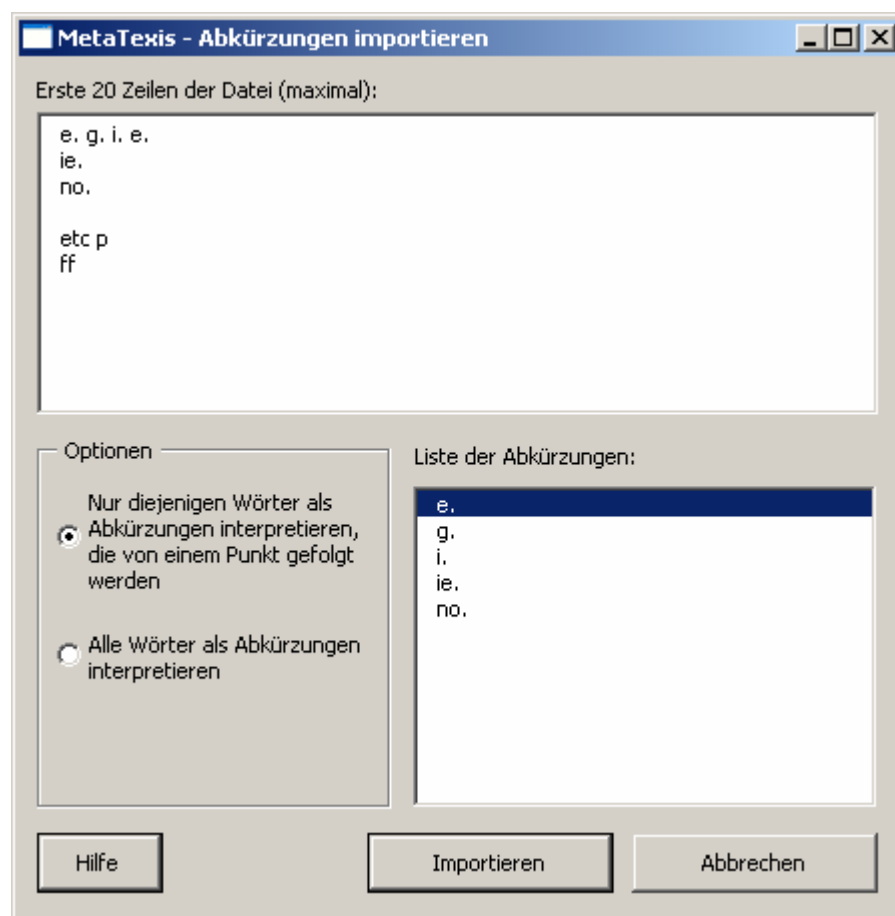
In MetaTaxis you can define an unlimited number of abbreviations. You can either define each one of them by entering it in the lower text box and clicking on the **Add** button, or you can import them from any text file that can be imported by Microsoft Word by clicking on the **Import from text file** button (see next section).

All the elements of an abbreviation which are followed by a dot and a space are relevant. For example, in the abbreviation "e. g." both "e." and "g." have to be included in the list, whereas in "i.e." both "i." and "e." are relevant. Therefore, if you want to make sure that a paragraph is not segmented behind "e. g." or "i.e." you have to add the following items to the abbreviations list: "i.", "e.", and "g.".

The abbreviations list is active by default. To de-activate it you only have to uncheck the **Do not segmentize behind these abbreviations** check box.

Import List Dialog Box

When you have clicked on the **Import from text file** button, in the **Document options** dialog box, first you will be presented with a dialog box where you can select a file. You can select any file that can be loaded by Microsoft Word. After you have selected a document the following dialog box is displayed:



In the upper part of this document the first 20 lines of the document are presented. The extracted abbreviations are shown in the lower right part.

You have two options:

- **Interpret only words with a dot behind them as abbreviations:**
Only words with a dot behind will be added to the abbreviations list (see screenshot above).
- **Interpret all word as abbreviations:**
All words will be added to the abbreviations list. (In the above example "etc.", "p.", and "ff." would also be added to the list.)

When you change the interpretation rule, the abbreviations list will be updated automatically.

To import the abbreviations, click the **Import** button. The abbreviations will be added to the abbreviations list in the **Document options** dialog box.

Miscellaneous

- **Number of spaces between two segments:**
When closing a TU, MetaTaxis sets spaces between two segments according to the number here specified. The standard value is "1". However, in some countries 2 spaces between segments are common.
- **No segmentation after ordinal numbers:**
In most cases ordinal numbers are not at the end of a segment. This option is checked by default so that paragraphs are not segmented at ordinal numbers.
 - **Except when the number is in this range:**
Ordinal numbers are usually lower than 1000. And, numbers between 1000 and 2200 represent years in many cases. By default, if there is a full stop behind numbers in this range, a paragraph is segmented.
- **Ignore dots after words at start of paragraph:**
Very often letters are also used for numbering, e.g. "A.". By default, a paragraph is not segmented after such ordinal marks.
- **Treat superscript numbers as footnote references:**
By default, a footnote references is treated as a follow-up mark. That is, by default the paragraph behind it is segmented as a dot plus a footnote reference plus a space (e.g. behind ".⁴ "). Sometimes it also makes sense to treat superscripted numbers as footnote references.
- **Skip hidden text:**
When this option is active, hidden text will be skipped by MetaTaxis, that is, hidden text is treated as text not to be translated.
- **Skip numbers at the beginning of a paragraph:**

When this option is active, numbers at the beginning of paragraphs are skipped.

- **Only ordinal numbers:**

Usually, numbers should only be skipped if they have the function to order paragraphs.

- **Skip paragraphs with numbers only:**

Usually, numbers do not have to be translated. If this option is checked, MetaTaxis skips paragraphs that contain numbers only.

- **Except when containing dots or commas:**

The decimal point can be different in two languages (e.g. English/German). In such a case, numbers also need to be "translated".

- **Skip paragraphs without letters:**

If a paragraph does not contain letters, it usually does not make sense to translate it.

Styles

Styles are very important and a very powerful feature of Microsoft Word. In MetaTaxis you can control the segmentation process by adding styles to the list of styles not to be segmented or to the list of styles to be skipped.

To add styles:

1. Activate the relevant check box first.
2. Click the style to be added in the drop-down list located below the styles list.

Two different kinds of styles can be added: Paragraph styles and characters styles. Paragraph styles are marked with "P", characters styles with "C".

You have the following possibilities:

- If you add a paragraph style to the list of styles not to be segmented, each paragraph with that style will not be segmented. The paragraph will be treated as one segment.
- If you add a paragraph style to the list of styles to be skipped, each paragraph with this style will neither be segmented, nor shown to you in a TU. MetaTaxis will simply skip it.
- If you add a character style to the list of styles not to be segmented, the groups of characters with this style will not be segmented. They are a part of the surrounding segment. This allows you to protect any combination of characters against segmentation (e.g. tags).
- If you add a character style to the list of styles to be skipped, groups of characters with this style will be neither segmented, nor shown to you as part of a segment. MetaTaxis will simply ignore them.

It is not possible to add a style to both lists because this would lead to logical conflicts. You can either skip or not segment a style, but not both.

Example: You can use character styles to deal with tagged texts that are not supported by MetaTaxis. You can define two different styles: one for tags not to be segmented [e.g. tags for italics, bold, special characters etc.], and the other tag for tags to be skipped [e.g. "external" XML tags ("`<seg>`", "`<\seg>`").

After you have defined the characters styles, you only have to assign the styles to the tags concerned, e.g. through the Microsoft Word search and replace function. When you have done this MetaTaxis will skip the external styles, while it will not segment the internal styles (even if they contain a dot-space combination).

Segment Manipulation

MetaTaxis provides powerful functions to manipulate segments. They are all available through the **Segment manipulation** sub-menu. Each command is explained in detail below.

- **Separate source text at cursor location** :

If the cursor is placed in the source of an active TU text, the segment will be separated at this place. If there is a translation, it will be allocated to the first part shown.

If there are database segments, the segments will not be separated.

- **Combine with previous segment** :

If the cursor is placed in an active TU, the active segment will be combined with the previous one. If the previous segment is part of the previous paragraph, a warning with a question will be displayed.

If any TU concerned contains database segments, the function will not be executed.

- **Combine with next segment** :

If the cursor is placed in an active TU, the active segment will be combined with the next segment. If the next segment is part of the next paragraph, a warning with a question will be displayed.

If any TU concerned contains database segments, the function will not be executed.

- **Expand source text by one word:**

If the cursor is placed in an active TU, the first word of the next segment will be taken from it and added to the active TU.

If any TU concerned contains a translation or database segments, the function will not be executed.

- **Shorten source text by one word:**

If the cursor is placed in an active TU, the last word of the active segment will be taken from it and added to the next segment.

If any TU concerned contains a translation or database segments, the function will not be executed.

- **Re-segment paragraph:**

If you have changed the segmentation rules in the **Document options** dialog box, or if you are not content with the result of a manual segment manipulation, you can re-segment a paragraph.

Only TUs that do not contain any translation or database segments can be re-segmented.

- **Segment whole document:**

Usually the document is segmented as you go along. When you go to a paragraph that is not segmented, it is segmented automatically.

If you have a slow computer, this can mean a slow navigation when you enter a new paragraph. You can speed up the navigation if you segment the whole document before you start translating.

Note: While the segmentation functions are powerful you should be careful in using them, especially when you are sure that the text you are translating will be revised later, so that you will have to revise the translation, too. If you have changed the automatic segmentation very much, you will in many cases also have to do these changes when you do the revision of the translation to be able to benefit from the leverage effects. (For more information about leverage effects see "TM Automation Policy and Leverage Effects" on page 110.).

Quality Control

Quality control is an important aspect of any translation. MetaTaxis has several functions that can help to improve the translation quality.

Of course, MetaTaxis cannot check the stylistic quality of a translation. And, MetaTaxis cannot check whether the content and the meaning of the source text were properly translated. This is the translator's task.

However, MetaTaxis includes several powerful functions to check the formal quality of a translation. They are explained in detail in the next sections.

Go to Functions

The most important quality check functions are the two go-to-functions in the **Navigation** sub-menu: **Go to next translation unit to be translated/revised**, and **Go to previous translation unit to be revised**.

When one of these functions is executed, starting at the cursor position, each translation unit in the active document is checked to see whether it meets the quality requirements specified. While searching each area of the document is checked: main area, headers, footers, footnotes, endnotes, text boxes, and comments (if you have chosen to translate the comments). This means that if the search function runs through the whole document without stopping at any TU, you can be sure that the formal requirements specified are fulfilled in the whole document. If this is the case, a dialog box is shown informing you that no TU not meeting the formal requirements specified was found. You can then concentrate on the content and the stylistic aspects of the translation.

The go-to-function displays a TU if...

- It does not contain a translation, and no 100% match was found in the TM.
- It contains unedited results from a TM or TDB search
- It contains a watch list item (if the watch list is active)
- The number of words in the translation relative to the number of words in the source segment is lower/higher than the lower/upper limit specified (if the relevant function is active)
- The number of characters in the translation relative to the number of characters in the source segment is lower/higher than the lower/upper limit specified (if the relevant function is active)
- The number of numbers in the translation relative to the number of numbers in the source segment is lower/higher than the lower/upper limit specified (if the relevant function is active)

Whereas the watch list is a part of the **Document options**, the other quality check functions can be accessed via the **General options** dialog box. This may seem to be an inconsistency, but it is not. The watch list is closely related to the content of a document. Therefore, the watch list has to be saved in the document and cannot be viewed as "general".

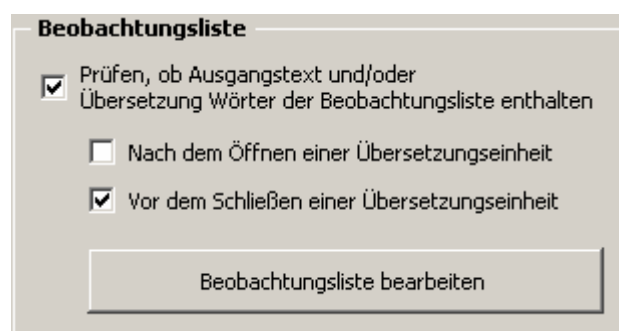
On the other hand, the other quality check functions check purely formal aspects which, in principle, can be applied to every document (even if applying them can make more or less sense in certain cases).

All these features are explained in more detail below.

Watch List

The watch list is a powerful means to check the quality of a translation. If the watch list is active, every TU is checked for watch list items. And when a watch list item is found you get a warning (or the search function displays the TU concerned).

You can activate the watch list function in the **Document options** dialog box. The first tab, **Miscellaneous**, contains the **Watch list** frame:



If you activate the **Check source text and/or translation for watch list items** check box, all TUs will be checked for watch list items.

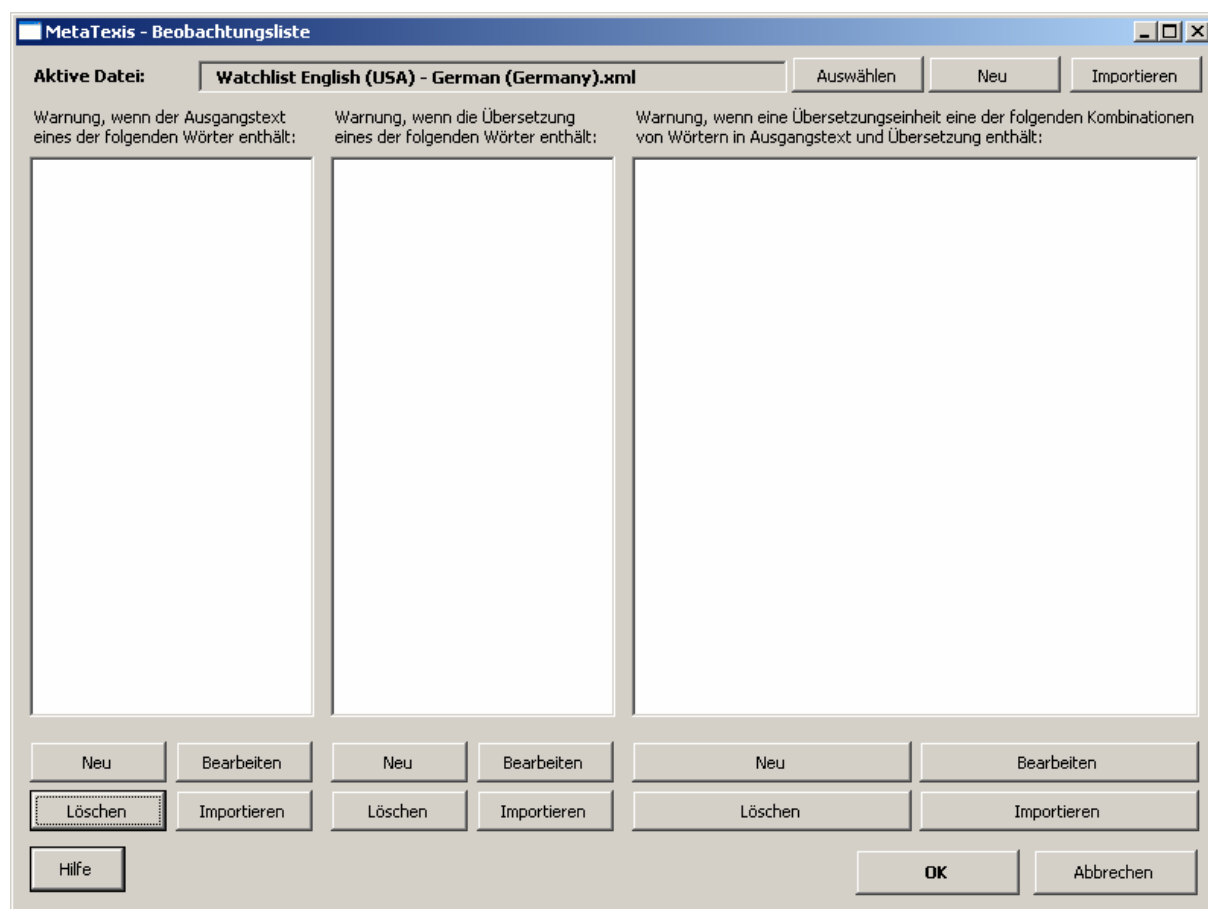
You can also choose when to check the TU: after opening it and/or before closing it. If you deactivate both options, the watch list check will only be executed when

you search for TUs to be revised, or when you start the quality check function manually, or when you check the whole document for watch list items (all functions are available in the **Navigation** sub-menu).

When you activate the watch list when the watch list is still empty, you are asked whether you want to edit the watch list. If you choose not to edit it, the watch list will be deactivated again.

Note: The number of watch list entries is limited to 1000 entries.

When you choose to edit the watch list, or when you click the button **Edit watch list**, or when you execute the menu command **MetaTaxis | Navigation | Edit watch list**, the following dialog box will appear:



In the top margin of the dialog the active watch list file is displayed. When you activate the watch list feature for the first time, a new watch list file for the current language combination will automatically be created and saved in the standard watch list directory call "Watchlists" (located in the MetaTaxis program directory). When you activate the watch list feature for another document, and a watch list file with the current language combination is already available, it will automatically be loaded.

Of course, you can also select another watch list, or create a new one by clicking the button **Select** or **Create**. By clicking the button **Import** you can import another watch list file into the active file.

Note: The watch list file has the XML format. You can easily edit it with other xml editors (like Word 2003) or watch it in the Internet Explorer. However, it is recommended to only edit it via the watch list dialog of MetaTaxis to avoid inconsistencies.

The watch list consists of three different lists:

- **Words in source text:**

A warning is shown if the source text contains one or more of the words in this list.

- **Words in translation:**

A warning is shown if the translation contains one or more of the words in this list.

- **Combination of words in source text and translation:**

A warning is shown if the source text and the translation contain one or more of the combination of words in this list. The following logical combinations are possible:

(1)		WordInSource	NOT	WordInTrans
(2)	NOT	WordInSource		WordInTrans
(3)		WordInSource		WordInTrans
(4)	NOT	WordInSource	NOT	WordInTrans

Case (1) is the most common one: If the source text includes the WordInSource, a warning will be shown if the translation does NOT include the WordInTrans. Through this you can make sure that any terminology in the source text is translated consistently.

Case (2) can be used to detect misleading use of terminology. A warning will be shown if the translation includes the WordInTrans and the source text does not include the WordInSource.

Case (3) is another way to detect misleading use of terminology. A warning will be shown if the source text includes the WordInSource and if the translation contains the WordInTrans. The WordInTrans would be a wrong translation of the WordInSource, for example.

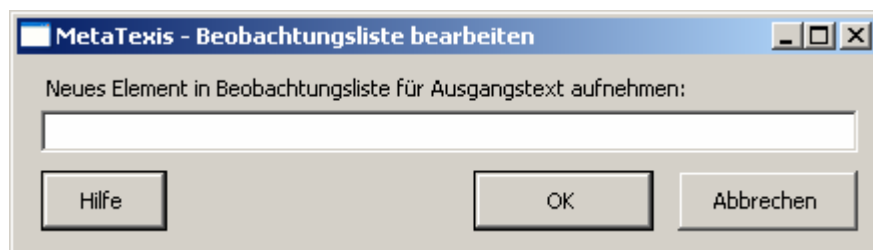
Case (4) is logically possible, but does not make sense in the most cases.

Below each list there are four buttons: **Edit**, **New**, **Delete**, **Import**. These buttons are explained below.

Editing the Watch List

To add a new item to the **Words in source text** or **Words in translation** lists:

Click the **New** button. The dialog box **Edit watch list item** will be displayed:

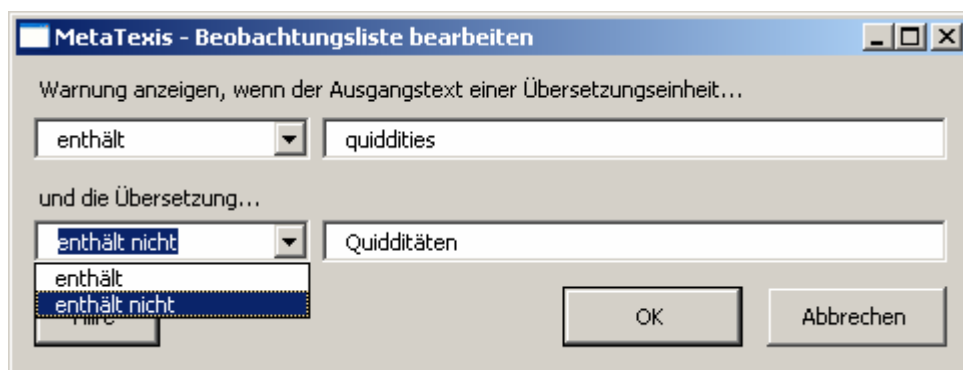


Enter a new word or phrase in the text box.

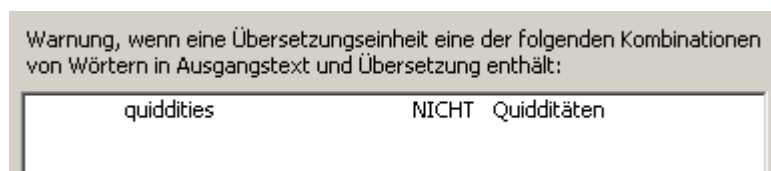
Click **OK** to save and close the dialog box.

To add a new item to the **Combination of words in source text and translation** list:

1. Click the **New** button. The **Edit watch list item** dialog box will be displayed:



2. Enter two words or phrases: one for the source text and one for the translation.
3. Decide the logical condition for each word. In each case you can choose between "contains" and "does not contain" so that you have four possibilities to combine the two words. In this example you see the most common one: You will get a warning when the source text contains the word "quiddities" and the translation does not contain the word "Quidditäten".
4. To save and close the dialog box click the **OK** button. After you have entered this item the watch list looks like this:



To edit a watch list entry:

1. Select the watch list entry to be edited.
2. Click the relevant **Edit** button.
3. Edit the settings in the **Edit watch list item** dialog box shown.
4. Click the **OK** button to save and close the dialog box.

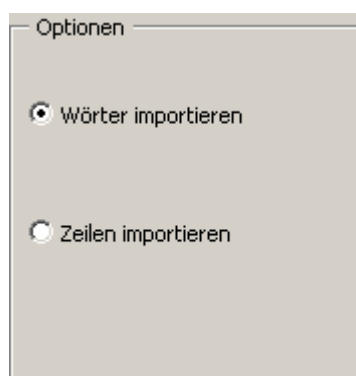
To delete a watch list entry:

1. Select the watch list entry to be deleted.
2. Click the relevant **Delete** button.
3. Confirm the deletion.

Importing Watch List Entries

To import watch list items from a document into the **Words in source text** or **Words in translation** lists:

1. Click the relevant **Import** button. The **Import list** dialog box will be displayed (for a complete image see "Import List Dialog Box" on page 69).
2. In the **Options** frame choose between **Import words** and **Import lines**.

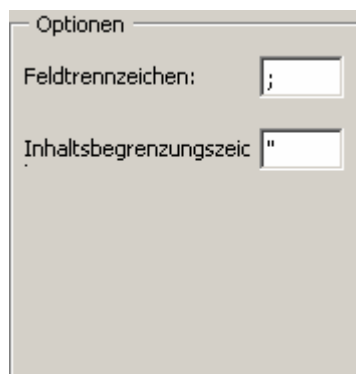


If you choose to import words, each word will be imported as one watch list item. If you choose to import lines, each line will be imported as one watch list item.

3. Click the **Import** button to import the watch list items and close the dialog box.

To import watch list items from a document into the **Combination of words in source text and translation** list:

1. Click the relevant **Import** button. The **Import list** dialog box will be displayed (for a complete image see "Import List Dialog Box" on page 69).
2. In the **Options** frame enter the appropriate settings for the field separator and the content delimiter.



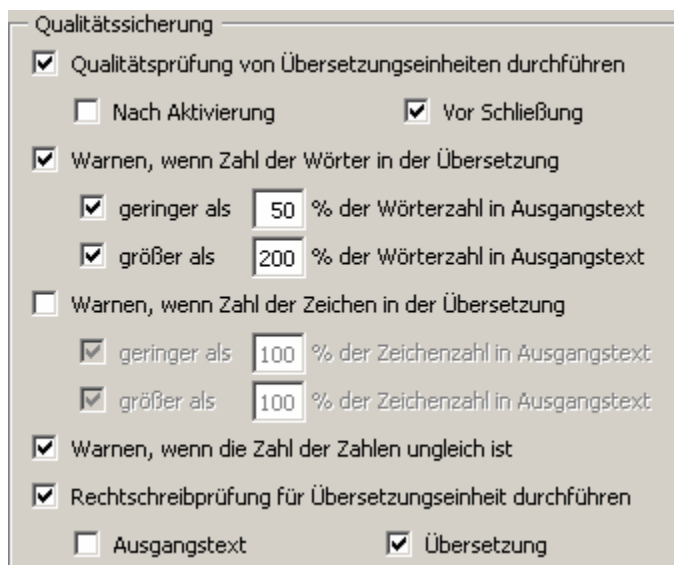
According to your settings the first two fields of one paragraph are imported as one watch list item. If one field is empty, it is excluded from the list.

3. Click the **Import** button to import the watch list items and close the dialog box. When you import pairs of word into the list of word combinations, the pairs will be imported in this way: source text contains the first word, translation does not contain the second word. That is, you will be alarmed, when the word is found in the source text, and the translation is not found in the translation.

Formal Quality Checking

MetaTaxis offers functions to check several formal aspects of a translation: number of words, number of characters, number of numbers, spell checking.

The formal quality checking options can be accessed via the **General options** dialog box:



If the **Check formal quality of translation units** check box is checked, MetaTaxis checks the formal quality of the translations compared to the source text.

If neither the **After activating** check box, nor the **Before closing** are checked, the quality checks will only be performed when you execute a Go-to-command (see "Go to Functions" on page 73).

Number of Words

If you check the check box **Warn me when the number of words in the translation is...**, the number of words will be checked according to the settings made below. You can set and activate a lower tolerance limit and an upper tolerance limit. The default values are 50% for the lower limit and 200% for the upper limit. This leaves plenty of room for differences between languages as regards to the number of words used.

However, even if the translation is beyond these limits, there is no guarantee that the translation is wrong - and vice versa! Please keep always in mind that you are the one to do the final checking!

Number of Characters

If you check the **Warn me when the number of characters in the translation is...** check box, the number of characters will be checked according to the settings made below. You can set and activate a lower tolerance limit and an upper tolerance limit. The default values are 100% for the lower limit and 100% for the upper limit.

The default values may seem to make no sense as they do not leave any room for a difference. However, this function does make sense under very special circumstances, namely when there is the formal requirement that the number of characters in the translation must not be higher/lower than the number of characters in the source text. This can be the case in software localization projects.

Number of Numbers

If you check the **Warn me when the number of numbers is not equal** check box, the number of numbers is checked.

This function can be helpful when the text contains many numbers (which are not translated using words).

Spell Checking

This function is not a crucial one, because Microsoft Word includes a built-in spell checker, which checks the spelling automatically. However, in some cases it can be useful to activate the **Execute spell checking for translation unit** check box:

- When the computer is slow and the automatic spell checker is not active for speed reasons
- When the active document contains too many spelling mistakes so that it is automatically de-activated by Microsoft Word itself
- When you want to make sure that the spelling is okay directly after editing a TU.

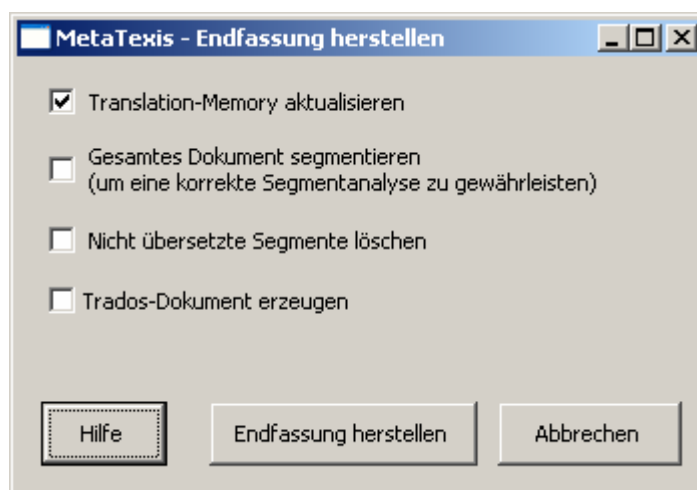
Final Version

The aim of any translation project is the final version, that is, the translated document, cleaned of any source text elements.

You can make a final version at any time, even if you have translated the text only partially.

Before you make the definitive final version it is recommended to execute the navigation command: **Go to next translation unit to be translated/revised**. If no translation unit is opened and if you get the message that no TU was found which does not meet the formal requirements set, you can be quite sure that the translation is okay from a formal point of view.

In MetaTaxis it is very easy to make the final version: Simply execute the menu command: **MetaTaxis | Final version | Make final version**. The following dialog box will be shown:



When creating the final version, you have the following options:

- **Update translation memory**

If this check box is checked, all translated segments of the document will be saved in the main TM before the final version is created. Through this you can make sure that your translation memory is up-to-date.

- **Segment whole document**

If this check box is checked, the document will be segmented before the final version is created. Through this you can make sure that you have really translated all relevant segments which need to be translated.

- **Delete non-translated segments**

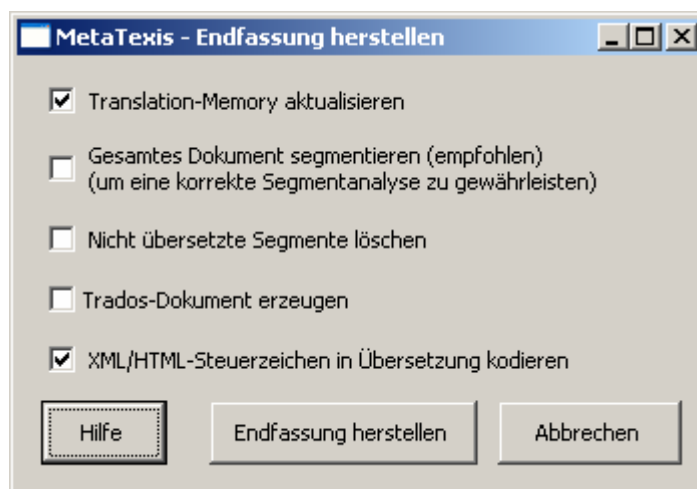
This check box has meaning only if there are segments which were not translated. If you activate this check box, all TUs which do not contain any translation or any TM segments will be deleted. (Usually you will want to keep the non-translated segments to have a complete text.)

- **Create TRADOS document**

If this check box is checked, not only a final version will be produced, but also a TRADOS document containing both the source text and the translation. This can be very helpful when your customers require a TRADOS document, and not only the final version.

- **Encode special XML/HTML characters in translation**

This check box is only visible when you are translating HTML or XML documents (or other tagged documents, where applicable).

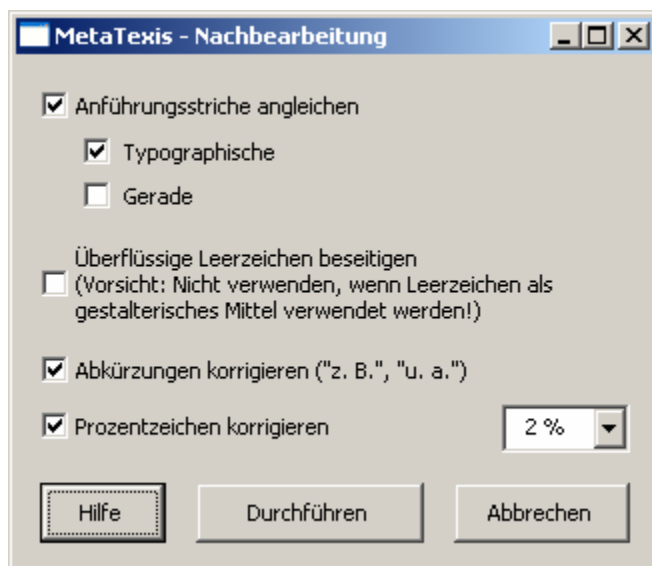


If you activate this check box, characters like "<", ">", or "&" in the translation will be converted to HTML/XML code, so that they are correctly shown in the browser. Usually this checkbox should be checked. However, if you have added formatting tags in the translation without assigning the internal tag style, do not activate this check box. If you are not sure which setting is correct, try both options and view the resulting HTML code in the browser.

Post Production

MetaTaxis includes some small, but useful functions to change some formal aspects of the text. You can execute these functions at any time, not only after you have made a final version. For this reason, **post production** means "after you have made the translation" rather than "after you have made the final version".

If you execute the menu command: **MetaTaxis | Final version | Post production**, the following dialog box will appear:



You can make the following corrections:

- **Replace quotations marks:**

The quotations marks in one document should have the same format. Through this function you can streamline them to: either "normal" ones or "typographical" ones.

- **Remove unnecessary blank characters:**

In many document there are unnecessary blank characters. Through this function you can remove them. You have to be careful in using this function, however. Unfortunately, many people still use blank characters to format the text (rather than using tabs or paragraph indents, for example). If this is the case, you must not use this function.

- **Correct abbreviations:**

Very often there is an inconsistent use of abbreviations in a document, in that sometimes there is a space in between two parts of an abbreviation ("e. g."), sometimes not ("e.g."). If you check this check box, all abbreviations will be formatted with a space in between.

- **Correct percentage token:**

In many documents you can find an inconsistent use of the percentage symbol, sometimes it is placed directly behind a number ("4%"), sometimes there is a blank character in between the number and the percentage symbol ("4 %"). Through this function you can streamline percentage symbol usage according to your preferences.

Translation Memories (TMs) and Terminology Databases (TDBs)

Besides the segmentation function, the translation memory (TM) is the core of any CAT tool. From a TM you can retrieve segments which you have already translated and use them for the current translation. And, you have easy access to old

translations, that is, you can look up how you have translated words, phrases or whole segments. So, the main functions of a TM are to save time and to streamline your translations in order to avoid inconsistencies.

Terminology databases (TDBs), glossaries, and dictionaries (which are different words for the same thing) are one of the core resources for any translator. In each language there are thousands of dictionaries on all kinds of subjects. And most translators have a collection of dictionaries on their bookshelves. TDBs are an important feature of many CAT tools. A TDB stores concepts and their translations, including explanations and examples. They can be dynamically integrated in the translation process by automating the look-up process. If a standard translation for a word or phrase is stored in the TDB, you have easy access to it. So, like in the case of TMs, the main functions of a TDB are also to save you time and to streamline your translations to avoid inconsistencies.

In MetaTaxis you have full control over all aspects of using TMs and TDBs. Unlike with many other CAT tools, you can even decide not to use any TM or TDB. Moreover, you can choose between automatic and manual control. And, regarding the searching capabilities, you can use up to 254 TMs and TDBs (though for speed reasons it is not recommended to use so many databases).

Database Types

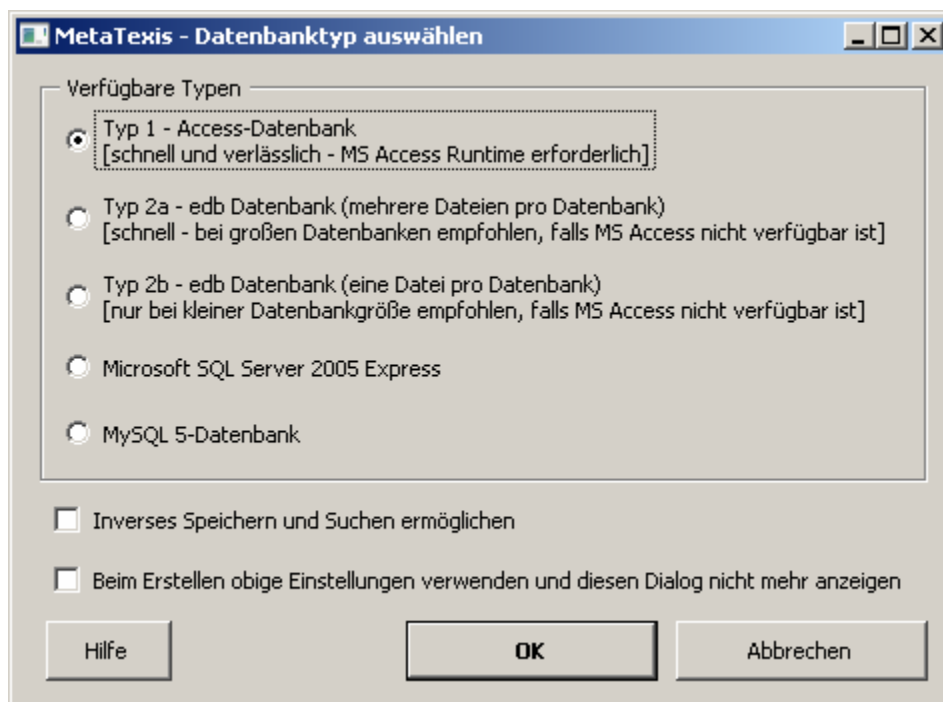
MetaTaxis offers very flexible means to create and use databases for data saving and retrieval. You can create and use local databases, and, in version "MetaTaxis NET/Office", you can even use local or remote database servers.

Local MetaTaxis Databases

MetaTaxis can use two types of professional database engines to save and administer local databases which are saved on your computer: Microsoft Access/Jet Engine (type 1) or edb (type 2). For this reason it is ensured that your TM and TDB data are saved in a fast and secure way, for database engines are optimized for saving and searching data. Even in the case of a computer breakdown, the data will usually not get lost.

If the Microsoft Jet Engine is available on your computer, it is recommend to use this engine. For it is very reliable and fast. The Jet Engine is also used by Microsoft Access.

To set the database type, click the menu command **Set database type (for creating new databases)**:



To create a database, select one type by clicking a radio button and click **OK**. Then a dialog will be shown where you can define a name and choose a directory.

Three database types are available:

- **Type 1 - Access database**

MS Access databases are fast and reliable. If MS Access or the MS Access runtime files (included in the MS Office Small Business Edition) are available on your system, both TMs and TDBs can be created and maintained using the Microsoft Access database engine (also called "Jet" engine). The Jet engine is regularly updated by Microsoft. Please check at the Microsoft Windows Update internet page whether an update is available for your system.

It is recommended that you regularly compress your main TM/TDB by clicking the menu command **Compress main TM** or **Compress main TDB**.

A TM is saved as a file with the extension ".mxa" while a TDB is saved as a file with the extension ".mxt". These files contain all relevant information, including all indexes. Therefore, to copy a TM or a TDB to another location you only need to copy one file.

- **Type 2a - edb multi file database**

This type is the fastest and most reliable database type. The drivers ship with the MetaTaxis installation so that this type can run on every system where MetaTaxis 2 is installed.

If MS Access is not available and if you intend to have big translation memories or terminology databases please use this type.

The database itself consists of about 15 files rather than one; therefore *it is strongly recommended that you create it in a special sub-directory for it which only contains the database files and nothing else.*

- **Type 2b - edb single file database**

This type is very similar to the 2a type, the only difference being that all information is saved in one single file. For this reason, it is easy to transfer the database to other directories or computers. So, if you expect this to happen often, this type is recommended. The disadvantage of this database type can be bigger database size compared to the 2a driver.

- **Microsoft SQL Server 2005 Express**

This engine is the freeware version of the professional Microsoft SQL Server. It is highly reliable, but the size of databases is limited to 4 Gigabytes (which is quite a lot for freelancers). The engine can be downloaded for free at this location:

<http://msdn.microsoft.com/sql/express/default.aspx>.

- **MySQL 5 database**

MetaTaxis can also use the MySQL 5 engine. This engine is one of the most popular open source database engines. MySQL is highly reliable, unlimited in size. Moreover, support for MySQL is available all over the world by many database experts. The MySQL engine can be downloaded at this location:

<http://dev.mysql.com/downloads/mysql>

Note: To be able to use the MySQL engine, it must be installed locally. Remote connections to MySQL servers are not supported.

Besides the database type, you can make two other settings:

- **Enable inverse searching and saving**

If this checkbox is active any new database will be prepared for inverse searching and saving. If a database is enabled this way, and if the corresponding settings in the **Document Options** are made, the database will not only be searched in the original language direction (e.g. English -> Russian), but also in the inverse direction (e.g. Russian -> English). This can be helpful when you translate texts where the language direction does not change the way a sentence is translated (that is, when the context of a sentence does not matter much).

- **Do not show this dialog and use current settings when creating databases**

If this checkbox is active, the dialog box will not be shown when you create new TMs or TDBs, and the last settings saved will be used. If the checkbox is not checked, the dialog is shown each time you click the **Create** button in the **Document options** or the **Start Assistant**.

Database Servers

Version "MetaTaxis NET/Office" offers great flexibility regarding the database engines used to save TMs and TDBs. You can not only use different engines so save data locally, but you can also connect to the MetaTaxis Server via LAN/Internet. And you can use the TRADOS Workbench.

When you click the **Select** button in the **Document options** or the **Start Assistant**, the following dialog will be displayed, offering five types for selection:



The three available database types are explained in more detail below:

- **Local database**

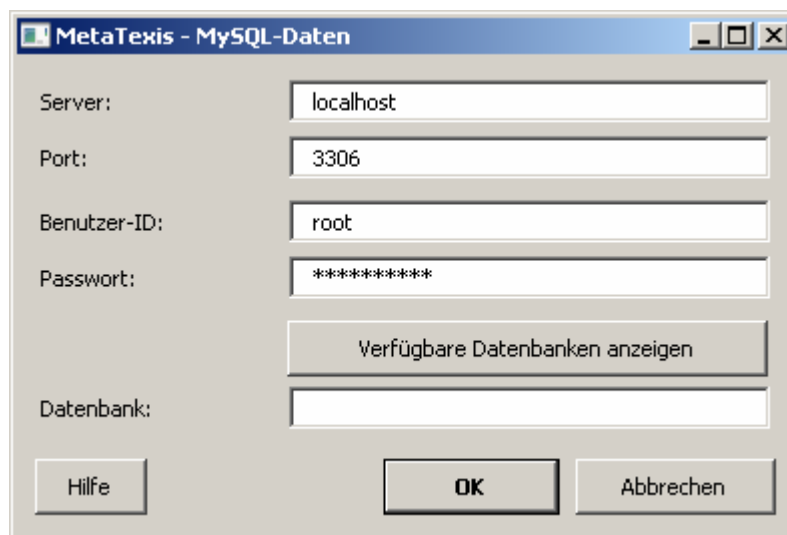
When you select this option and click OK you can select a locally saved MetaTaxis database. This is the correct option to select databases of the following types (see above): MS Access databases (Type 1), edb databases (Type 2a/2b), Microsoft SQL Server 2005 Express.

- **MetaTaxis Server**

To connect to a MetaTaxis Server, select this option and click **OK**. In the dialog shown, enter the server and logon data as provided by the server administrator. To save, click OK. For detailed instructions see chapter "Setup server connection" on page 164.

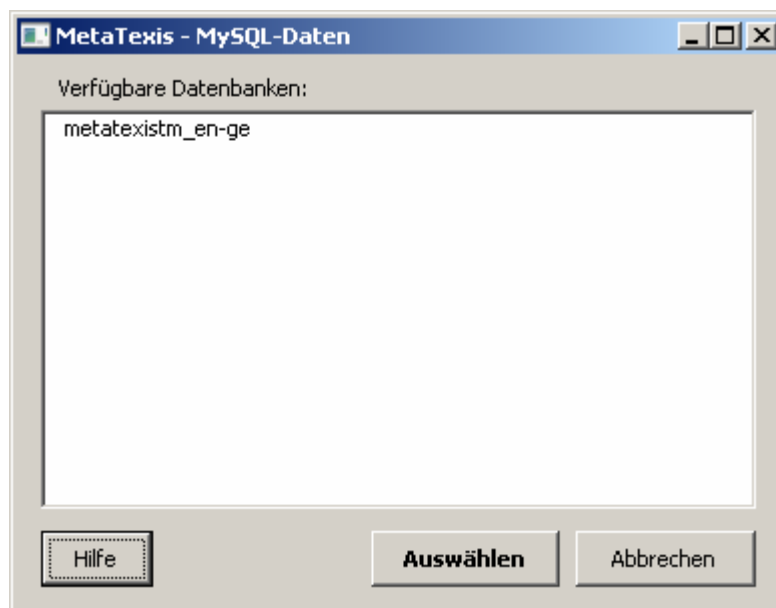
- **MySQL 5 database**

MySQL database cannot be selected like simple files, but have to be selected via a special dialog. When you click the OK button, the following dialog will be displayed:



The Port is detected automatically, but you can change it manually (only recommended for experts).

After entering a correct combination of user ID and password you have access to the MySQL engine. When you click the button Show available databases, the available MySQL TMs/TDBs are displayed:



To select a database double click one item in the list of available databases for select it and click the button **Select**.

After selecting or entering an existing MySQL database, click **OK** to accept the selected database.

Note: To be able to use the MySQL engine, it must be installed locally. Remote connections to MySQL servers are not supported.

- **Use TRADOS Workbench**

If you run TRADOS Workbench on your system, you can access it through MetaTaxis. This way you run both MetaTaxis and TRADOS on one computer and use the same TM.

Besides the database type, you can make one other setting:

- **Do not show this dialog and use current settings when selecting servers**

If this checkbox is active, the dialog box will not be shown when you select TMs or TDBs, and the last settings saved will be used. If the checkbox is not checked, the dialog is shown each time you click the **Select** button in the **Document options** or the **Start Assistant**.

Configuring TMs and TDBs

The database functions are controlled through the following sub-menus or dialog boxes:

- **Translation memory (TM) and Terminology database (TDB)** sub-menus of the MetaTaxis menu.
- Dialog box **Document options**, tabs **Translation memories** and **Terminology databases**.
- **Automation options** dialog box, which contains a sub-set of the **Document options** dialog box.
- Some important settings (Main TM, main TDB, automation options) can also be defined in the **Start Assistant**.

If you want to use a TM for your translation, you need to do only one thing: assign a TM to the document. You can do this right at the beginning at the second step of the Start Assistant (see section "Schritt 2" on page 34), or you can do this at any time in the dialog **Document options** (menu command **MetaTaxis | Document options** or shortcut **Alt+Shift+O**).

The **Document options** dialog box is the central dialog box for configuring TMs and TDBs. There are two tabs: **Translation memories** and **Terminology databases**.

As the same database engine is used for both TMs and TDBs, the settings structure for TMs and TDBs is very similar, particularly, the way you define the main TM and TDB and the secondary TMs and TDBs is even identical.

Main and Secondary Databases

TMs and TDBs are separated in two classes:

- Main TM/TDB
- Secondary TMs/TDBs

The difference between main and secondary databases is not in the databases themselves. Any TM or TDB can be used as the main database for one document and as secondary database for another document (though a database cannot be used as the main database and as a secondary database for one document at the same time, of course). The difference is only in the way the databases are used by the

program during the translation process. Secondary databases can only be searched while you translate, whereas main databases are the ones you "work with":

- The main TM is the TM where the TUs of the document are saved in automatically or manually through the following menu commands:
 - **Save current translation unit in main TM**
 - **Save all translated segments in main TM**
- The main TDB is the TDB where new terminology is saved when you add new terminology through the following menu commands:
 - **Add new terminology pair to main TDB**
 - **Pre-save selection as source text**
 - **Pre-save selection as translation**

When a database search is executed, the databases are searched in the following order:

4. Main TM/TDB
5. Secondary TMs/TDBs (in the order shown in the **Secondary translation memories/Secondary terminology databases** frame).

The search results are presented in the same order.

TM Policy

Before you decide to actually use one or more TMs for a document you should answer the question whether this makes sense. In general, using TMs makes sense if this saves time and effort. Usually, this is especially true when you translate technical documents (in the widest sense) or when you have to translate a revised version of source document. Especially in the latter case you can save an enormous amount of time through using TMs.

However, in some cases you might prefer to not use TMs. For example, when you translate novels or highly scientific texts, you might even feel annoyed when you are presented with segments from a TM. For, the similar segments can have completely different meanings in different contexts. On the other hand, even in "texts of art" there can be many repetitions (especially in poems).

The question whether to use a TM or not is connected to the question whether you use the automation options: If you de-activate all automation options, you have full manual control over how the TM is used so that you can avoid the "annoying" effects of using a TM. (For more information about automation policy see "TM Automation Policy and Leverage Effects" on page 110.)

Upshot: As a general rule it is recommended to use a TM, simply because you should not miss any efficiency gains through MetaTaxis. However, there might be cases when using TMs can be annoying or superfluous, and you have your preferences, of course. And, you can always change as you go along: You can turn off the automatic functions, and turn them on again later. Unlike other CAT tools, MetaTaxis gives you complete flexibility.

If you have decided to work with TMs, you should spend some time on thinking about your TM policy: How many TMs do I want to use? What is the best way to

organize them? Where do I want to save them? What do I need my TMs for? What are my personal preferences? Which policy is the most efficient one?

As you can see from these questions, you have many possibilities. In the following I will present and analyze a few possible strategies:

- Some translators prefer to use **only one TM** for all translations. This TM contains all the translations ever produced by the translator.

Advantages: It is always clear where all TUs are saved. Copying, making backups and transferring the TM to other computers are easy. Most importantly, the leverage effects are best if all TUs are in one TM and are available all the time.

Disadvantages: The database can become very big so that the saving and search processes can get a bit slower. You can lose overview about the contents.

- Another quite extreme strategy is to have one TM per project. Each TM only contains the TUs of one translation project which might consist of one or of many documents.

Advantages: The TMs remain small and the searching and saving processes are very fast. If you want to search in more than one TM, you can simply add other TMs as secondary databases (see below).

Disadvantages: You can lose overview. You have to be careful where to save the TMs: Together with the project documents? In a special directory? With sub-directories?

- Another strategy is to have a **TM for each broad subject**. For example, all economic documents are saved in the TM for economic texts.

Advantages: The number of TMs remains small while the size of the TMs does not necessarily get too big.

Disadvantages: Many texts cannot easily be allocated to one single subject. So, in some cases you might have to save a document in two or three subject TMs. You might lose overview.

The first option seems to guarantee the best translation efficiency, for the TM does not have to be organized! The only purpose of a TM is to provide TUs for re-use, and for this no order is required.

Each approach has advantages and disadvantages. Anyway, **you do not have to stick to only one strategy; you can follow all strategies at the same time!** And you can always adapt or change your strategy as you go along.

If you change your strategy, some work is required because you have to re-build your TMs. But this task is made easy through the **Batch processing** command in MetaTaxis (see "Batch Processing" on page 124).

TDB Policy

The first question you have to ask yourself is: Do I need to build a terminology database? This is an important question because building a good TDB can take a lot of time. Before you decide to build a TDB on your own you should make sure that you really need to do it:

- If a dictionary is available on the market which serves your purposes, especially if available on CD-ROM, you do not need to build a TDB. In this case, you can integrate the software in MetaTaxis very easily (see "External Programs" on page 189).
- If you need to streamline a translation this can partly be achieved through other functions in MetaTaxis: The **Search for text** function presents you with TUs so that you are able to see how you have translated the text searched in a document or a project (see "Nach Text suchen" on page 59). And if you are using TMs you can easily look up words and their translations (see "Anzeige von TMs" on page 138).

So, in which cases do you need to build a TDB then?

- A TDB is needed when the dictionaries available do not serve your needs, and when it is clear that you will need the information for other projects except the one you are currently working on. For example, if you want to specialize in the field of regional development in the European Union you will want to build an own TDB because there are many special concepts which you will not find in any dictionary.
- A TDB is also needed when the translation of a word or phrase is critical, e.g. when only one translation of a word is accepted by the customer although many are possible. For example, in the field of technical translations many customers provide glossaries which are mandatory. You can import these glossaries in a MetaTaxis TDB to work with them conveniently.
- A TDB is needed when different translators are working on a project in parallel. To be able to produce a consistent translation, they often need to exchange glossaries/TDBs. Or they need to access one TDB made available by the MetaTaxis Server (see "MetaTaxis Server" on page 164).

Besides the question whether to build a TDB at all, you need to find your way in organizing the TDBs. In principle, you have the following possibilities:

- One TDB for all translations, entries are organized by categories:
Advantages: It is always clear where all terminology is saved. Copying, making backups and transferring the TDB to other computers are easy.
Disadvantages: The more entries are added, the more heterogeneous will the TDB get. You lose overview, and the TDB can almost only be used by yourself. Especially, in the case of glossaries this approach does not seem to be wise.
- One TDB per translation project:
 This approach makes sense only when more than one translator works on the project.
Advantages: The TDBs remain relatively small and searching and saving is very fast. If you want to search in more than one TDB, you can simply add other TDBs as secondary databases.

Disadvantages: You can lose overview. You have to be careful where to save the TDBs: Together with the project documents? In a special directory? With sub-directories?

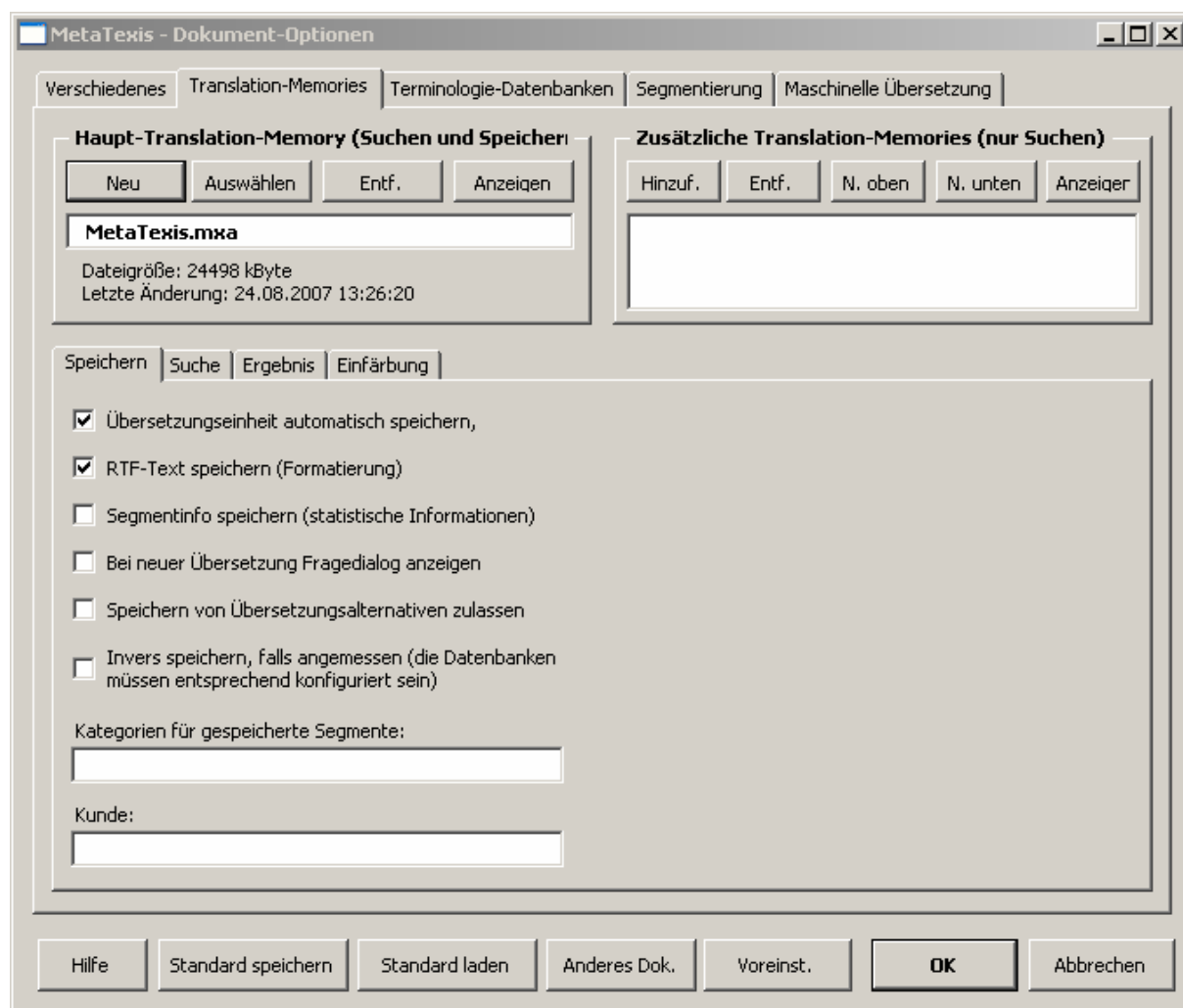
- One TDB per broad subject:

In many cases, this strategy is the most appropriate one for TDBs.

Compared to TMs, the choice of strategy is more important, for to change the TDB strategy is not as easy as to change the TM strategy. The reason is that TDBs are always "hand-made". Unlike with TMs, the entries are produced automatically. (To be able to reorganize TDBs the entries have to be made carefully, and categories should be added.)

Configuring TMs

Translation memories are configured via the **Document Options**, tab **Translation memories**:



In the following sections the options are explained in detail.

Defining the Main TM

To select an existing TM:

1. Click the **Select** button in the frame **Main translation memory**.
2. In the dialog box shown select a database type (see Database Servers).
3. If you have selected the local database type, another dialog box will be shown. Select a TM, as appropriate.

To create a new TM:

1. Click the **Create** button in the frame **Main translation memory**.
2. In the dialog box shown select a database type (see Local MetaTaxis Databases).
3. In the following dialog box select a directory and define a name for the new TM.

To remove a main TM:

1. Click the **Remove** button in the frame **Main translation memory**.

To view the main TM:

1. Click the **View** button in the Main translation memory.

Defining Secondary TMs

To add a TM to the list of secondary TMs:

2. Click the **Add** button in the frame **Secondary translation memories**.
3. In the dialog box shown select a database type (see Database Servers).
4. If you have selected the local database type, another dialog box will be shown. Select a TM or TDB, as appropriate.

To remove a TM from the list of secondary TMs:

5. Click the **Remove** button in the **Secondary translation memories**.

To move a TM up or down in the list of secondary TMs:

6. Click the **Up/Down** button in the **Secondary translation memories**.

To view the secondary TM:

7. Click the **View** button in the **Secondary translation memories**.

TM Saving Options

The **Saving** tab contains the TM saving parameters.

Speichern | Suche | Ergebnis | Einführung

☒ Übersetzungseinheit automatisch speichern,

☒ RTF-Text speichern (Formatierung)

☐ Segmentinfo speichern (statistische Informationen)

☐ Bei neuer Übersetzung Fragedialog anzeigen

☐ Speichern von Übersetzungsalternativen zulassen

☐ Invers speichern, falls angemessen (die Datenbanken müssen entsprechend konfiguriert sein)

Kategorien für gespeicherte Segmente:

Kunde:

The following settings can be made:

- **Save translation unit automatically:**

If this check box is checked, a translation unit is automatically saved in the main TM when it is closed, provided that the translation box is not empty and it does not contain TM segments.

- **Save RTF text (formatting)**

If this check box is checked, the RTF version of each TU is saved in the TM. The RTF text includes all formatting information. However, if you save the RTF text, the size of the TM will be bigger. So, if you do not need the formatting information and/or need to keep the size of the TM small, do de-activate this option.

- **Save segment info (statistical information)**

If this check box is checked, the segment info for each segment is saved in the TM. This increases the size of the TM. Therefore, if you do not need this information and/or want to keep the size of the TM small, do not activate this option.

- **Show dialog in case of new translation alternative**

Each time that a TU is saved in the main TM MetaTaxis checks whether the source segment is already present in the TM.

Now let us assume that you want to save a TU in the TM and the source segment of the TU is already present in the TM, but the translation of the TU to be saved is different from the translation present in the TM. If this check box is not checked, the translation in the TM will be updated automatically (or a new alternative will be added automatically). But if it is checked, you will be asked whether you want to update the translation (or whether you want to add a new translation alternative).

- **Allow translation alternatives:**

If this check box is checked, MetaTaxis does not update existing TUs in a TM, but adds another alternative. In most cases you will probably prefer to not allow translation alternatives.

- **Save TUs inversely, if appropriate (TM must be enabled for inverse searching and saving):**

If this check box is checked, MetaTaxis will save a TU in inverse language direction, if the source text of the TU to be saved is found as translation in the TM. This feature can only be activated when the database has been activated for inverse searching and saving when it was created (see "Local MetaTaxis Databases" on page 84).

- **Save segments with these categories:**

If this check box is checked, MetaTaxis adds the categories entered in the *Categories* field of the TM. If you enter more than one category, you have to separate them with a semicolon.

This setting has impact on the search results, when the search option **Restrict search to these categories** in the **Search** tab is checked.

TM Search Options

There is one tab containing the TM search parameters. It looks as follows:

The screenshot shows the 'Suche' (Search) tab of the MetaTaxis interface. It contains several settings for TM search:

- ☒ Automatisch nach Übersetzungen in TM suchen, wenn eine Übersetzungseinheit geöffnet wird
- ☐ Nur wenn keine Übersetzung vorhanden ist
- ☒ Immer (auch auf abweichende Übers. prüfen)
- ☒ Bei Archivsuche Sprachklassen zugrunde legen (z.B. Englisch (GB) und Englisch (USA) gleich)
- Suche auf diese Kategorien einschränken: [Empty text box]
- Suche auf diese Übersetzer einschränken: [Empty text box]
- Suche auf diese Kunden einschränken: [Empty text box]
- Mindestübereinstimmung für die Übernahme von Datenbanksegmenten: 65 %
- Mindestübereinstimmung für die Übernahme von Datenbanksegmenten bei identischen Teilsegmenten: 35 %
- ☒ Index-Felder ignorieren
- ☐ TM auch als TDB verwenden
- ☐ Sprachkettensuche
- ☐ Inverse Suche (die Datenbanken müssen für inverses Suche aktiviert sein)

The **Search** tab contains the following elements:

- **Search for source segment automatically when a translation unit is opened:**

If this check box is checked, MetaTaxis will automatically search in the specified TMs when a TU is opened and the translation box is empty (no translation or TM segments present).

If the option **Untranslated units only** is checked, the search will only be executed if the translation box is empty.

If the option **All (also check for different translations)** is checked, the search will also be executed if there is already a translation in the document. If TM contains a translation for the current source text which differs from the translation in the document, a special dialog is displayed which lets you decide what to do with the existing translation in the document (see chapter Behandlung von TM-Prüfungsergebnissen on page 130).

This function is very important to ensure a consistent translation of your document, for, as a general rule, identical sentences should have the same translation. This is especially true for technical documents.

- **Apply language classes:**

If this check box is checked, MetaTaxis will look for language classes rather than for the exact language defined. There are several languages that have variants. For example, there are many variants of the English, French and Spanish languages. If language classes are applied, MetaTaxis treats the variants of a language as the same language, e.g. English (UK) and English (USA) are treated as one language. So, if a TM contains segments in different languages that belong to the same language class (e.g. "English (UK)" and "English (US)"), they are all included in the search. On the other hand, if this check box is unchecked, MetaTaxis will only include the segments that are in the same language as the source language of the MetaTaxis document (see **Document options**).

- **Restrict search to these categories:**

If you enter a category in this text box, the TM search is restricted to segments with this category. You have to be careful with this command: Make sure that the category entered really exists in the TMs.

If you enter more than one category, they must be separated by a semicolon.

- **Restrict search to these translators:**

If you enter a translator name in this text box, the TM search is restricted to segments whose last editor is one of the specified translators. You have to be careful with this command: Make sure that the translators entered really exist in the TMs.

If you enter more than one translator, they must be separated by a semicolon.

- **Minimum similarity for selecting TM segments:**

In this text box you define the lower limit of similarity which a TM segment must reach to be presented to the translator. The percentage refers to the number of words which are identical. A TM segment in a database is only selected if at least X % of the words are identical with the words of the source segment searched for.

Example: You have defined 60% as the minimum level of similarity (default). And you want to translate the sentence: "He loves Alicia." You let MetaTaxis search for TM segments in the main TM, which

contains only three segments (and their translations): 1) "He hates Enrique.", 2) "He wants Alicia.", and 3) "He loves Shakira.". TM segments 2) and 3) are selected because 2 of 3 words are equal (66.6%), whereas TM segment 1) is not selected because only one word is equal (33.3%).

- **Minimum similarity for selecting TM segments in case of identical sub-segments:**

In some cases it can make sense to select a segment from a TM even if the minimum similarity has not been reached, namely when a sub-segment is identical.

Example: In the two sentences "She loves Enrique desperately, but hopelessly." and "She loves Enrique." the sub-segment "She loves Enrique" is identical. The similarity value is 50%. Therefore "She loves Enrique" does not meet the normal minimum similarity criterion, based on the number of words. However, if the similarity criterion for sub-segments is less than 50%, the segment is selected from the TM, after all.

Note: The settings made in this tab have great impact on the speed of the search process when the TMs are big: The lower the values, the slower the search process is. The higher the values, the faster the search process is.

- **Ignore index fields:**

This check box is not shown for tagged documents. If this check box is active, index fields in TUs are ignored when MetaTaxis executes TM searches, and TUs are saved without any index fields, if RTF saving active.

- **Ignore internal tags:**

This check box is only shown for tagged documents. If this option is checked, internal tags will be ignored and not be saved in the TM. This is relevant for tagged documents like HTML or XML documents. It is recommended to activate this option because internal tags usually only contain formatting information.

- **Use TM also as TDB:**

If this option is checked, the TM will not only be searched as TM, but also as TDB, that is, the TUs in the TM will be treated as terminology. This can further increase your translation efficiency, for example when the text to be translated contains segments consisting of several smaller sentences already translated before.

- **Language chain searching:**

If this option is checked, the search will be extended to find more TUs if the TM contains multi-lingual content. For example, let's assume that you are translating a text from English to French (EN->FR). If the TM contains TUs in the language combinations EN->IT and IT->FR, where one EN segment is very similar or identical to the segment currently searched, the TM search will usually not be successful because there is

no EN->FR dataset in the TM. However, if the language chain searching is active, MetaTaxis will look further. And if the IT segments are identical, MetaTaxis will actually find the French translation of the Italian text and assign it to the English source text, and a EN->FR hit will be displayed. This search even works across TMs!

Moreover, if the inverse searching is active, the language chain search even works if the language direction are mixed, e.g. MetaTaxis will find a match if the TM has the TUs IT->EN and FR->IT.

- **Inverse search (the databases must be enabled for inverse searching):**

If this option is checked, the TMs will also be searched for matches with the opposite language direction. This option does only work if the database was activated for inverse searching and saving when it was created (see "Local MetaTaxis Databases" on page 84). Combined with the language chain searching feature, this opens up amazing possibilities (see above).

TM Search Results Options

The results of a TM search are either written in the translation box of a TU (if you work in the document mode), or they are presented in the translation dialog box (if you work in the dialog box mode).

The tab **Results** contains the parameters for how the search results (if there are any) are presented to you:

The following settings can be made:

- **Show results in Scout (if visible):**

When this option is active, the machine translation results are shown in the Scout dialog (for more information see chapter "Scout" on page 171).

- **Show results in document:**

When this option is active, the machine translation results are shown in the document, according to the following settings.

- **Insert 100%-matches automatically (except when there are more than one):**

If this check box is checked, and the TM search has the result of one TM segment which matches the source segment 100%, the translation of the TM segment found will be inserted in the translation box as the translation, without the source segment being displayed.

- **Show alternatives - max number:**

If this check box is checked, not only that the best match is presented, but also the alternatives, up to a maximum number to be specified in the text box.

If this check box is not checked, only the best match is presented.

- **Insert RTF text:**

If this check box is checked, the RTF text stored in the TM is inserted. In this case all formatting information saved in the RTF text is preserved.

If this check box is not checked, the "pure" text stored in the TM is inserted. In this case no formatting information is included.

Usually you will choose to insert the RTF text. However, in some cases you might prefer to insert the "pure" text.

Note: Any TU is stored both as RTF text including formatting information and as Unicode text without formatting information. Saving the raw text in the Unicode format (rather than in the ASCII format) means that characters of all kinds (be they Russian, Latin, or Sanskrit as well as all special characters in the different languages) are displayed correctly on any computer.

- **Show percentage of similarity:**

If this check box is checked, the percentage of similarity is displayed at the beginning of the TM segments, e.g. "{78%}". In most cases this information is not needed, because you can also get this information by displaying the **Segment info** dialog box (see "Segment Info" on page 201), and because the segment comparison function tells you much more than the percentage of similarity (see next paragraph).

- **Mark identical sub-segments:**

If this check box is checked, identical sub-segments will be marked according to your settings in the **General options** dialog box (see "Settings for Segment Comparison" on page 255). By default, identical sub-segments are marked by means of green characters, whereas different sub-segments are marked through a so-called "marching ants" box around them. This means, you can actually see which sub-segments are identical, so that you are able to compare the source segment with the TM segment very quickly, thus enabling you to quickly adapt the

translation of the TM segment (for more information and an example see "Searching in TMs" on page 122).

- **Show order of identical sub-segments:**

If this check box is checked, the order of the identical sub-segments is indicated by numbers placed directly in front of the identical sub-segment. This makes comparing source segment and TM segment even easier.

- **Case sensitive:**

If this check box is checked, the segment comparison is executed as case sensitive. Usually it makes more sense to leave this check box unchecked.

- **Exclude non-letters and punctuation marks:**

If this check box is checked, the segment comparison excludes non-letters and punctuation marks. Usually you have a better overview when this check box is not checked.

- **If possible, replace numbers automatically when the match is not perfect:**

If this check box is checked, and if the matches found are not perfect, any numbers found will be replaced automatically according to a replacement algorithm which puts main emphasis on secure replacements. As a result, the number of 100% matches can be increased, reducing the amount of work needed even further.

Coloring for translation units

In the tab Coloring you can define and set the colors for TUs:

The screenshot shows the 'Einfärbung' (Coloring) tab in the MetaTaxis software. It features a list of checkboxes for selecting which translation units (TUs) should be colored. The 'Farben für Übersetzungseinheiten' checkbox is currently unchecked. Below it, several other checkboxes are checked: '100%-Treffer', 'Zu überarbeitende Fuzzy-Treffer', 'Bearbeite Fuzzy-Treffer', and 'Maschinelle Übersetzungen'. Each of these checked items has a 'Farbe wählen' (Choose color) button next to it. The 'Manuelle Übersetzungen' and 'Nicht übersetzte Segmente' checkboxes are unchecked. At the bottom of the list, there is a button labeled 'Das gesamte Dokument jetzt mit Farben versehen' (Color the entire document now with colors).

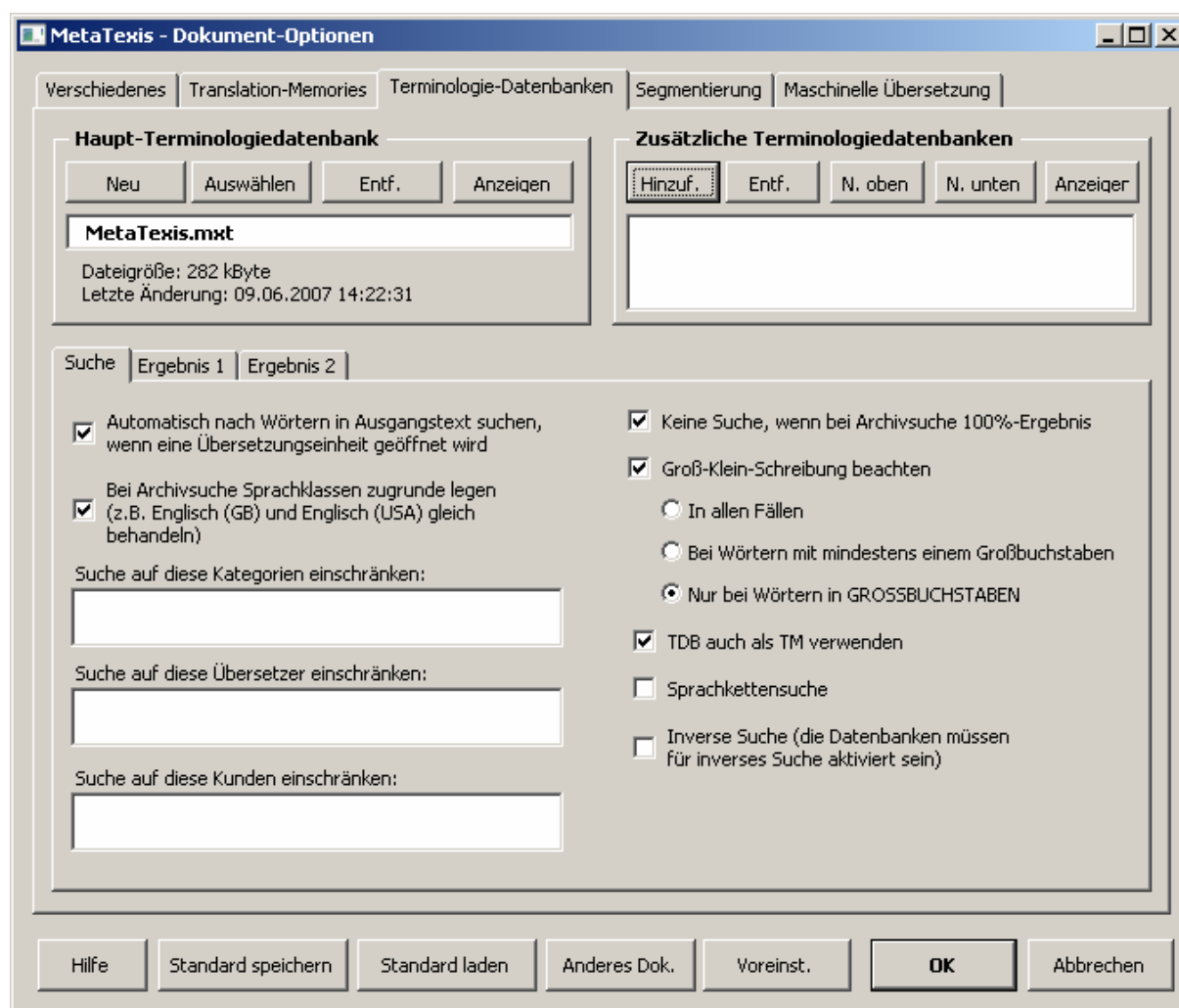
When this checkbox is checked, every TU is colored according to the settings. If you need coloring for the complete document immediately, you can press the button **Color the complete document now** to apply the settings to the complete

document. If a document is colored, and you need to get rid of the coloring, uncheck the **Coloring for translation units** and press the button **Color the complete document now**.

To activate coloring for a special TU type, check the relevant checkbox. By clicking the command button **Choose color** you can change the color according to your needs.

Configuring TDBs

Terminology databases are configured via the **Document Options**, tab **Terminology databases**:



In the following sections the options are explained in detail.

Defining the Main TDB

To select an existing TDB:

1. Click the **Select** button in the frame **Main terminology database**.
2. In the dialog box shown select a database type (see Database Servers).
3. If you have selected the local database type, another dialog box will be shown. Select a TM/TDB, as appropriate.

To create a new TDB:

1. Click the **Create** button in the frame **Main terminology database**.
2. In the dialog box shown select a database type (see Local MetaTaxis Databases).
3. In the following dialog box select a directory and define a name for the new TDB.

To remove a main TDB:

1. Click the **Remove** button in the frame **Main terminology database**.

To view the main TM/TDB:

1. Click the **View** button in the frame **Main terminology database**.

Defining Secondary TDBs

To add a TDB to the list of secondary TDBs:

1. Click the **Add** button in the frame **Secondary terminology databases**.
2. In the dialog box shown select a database type (see Database Servers).
3. If you have selected the local database type, another dialog box will be shown. Select a TM or TDB, as appropriate.

To remove a TDB from the list of secondary TDBs:

1. Click the **Remove** button in the frame Secondary terminology databases.

To move a TDB up or down in the list of secondary TDBs:

1. Click the **Up/Down** button in the frame Secondary terminology databases.

To view the secondary TDB:

1. Click the View button in the frame Secondary terminology databases.

TDB Search Options

The TDB search parameters are very similar to the TM search parameters, except that there is no savings tab, because terminology is not saved automatically.

The tab **Search** contains the TDB search parameters:

Suche | Ergebnis 1 | Ergebnis 2

☒ Automatisch nach Wörtern in Ausgangstext suchen, wenn eine Übersetzungseinheit geöffnet wird

☒ Bei Archivsuche Sprachklassen zugrunde legen (z.B. Englisch (GB) und Englisch (USA) gleich behandeln)

Suche auf diese Kategorien einschränken:

Suche auf diese Übersetzer einschränken:

Suche auf diese Kunden einschränken:

☒ Keine Suche, wenn bei Archivsuche 100%-Ergebnis

☒ Groß-Klein-Schreibung beachten

☐ In allen Fällen

☐ Bei Wörtern mit mindestens einem Großbuchstaben

☒ Nur bei Wörtern in GROSSBUCHSTABEN

☒ TDB auch als TM verwenden

☐ Sprachkettensuche

☐ Inverse Suche (die Datenbanken müssen für inverses Suche aktiviert sein)

The following settings can be made:

- **Search for words in source segment automatically when a translation unit is opened:**

If this check box is checked, MetaTaxis will automatically search in the specified TDBs when a TU is opened and the translation box is empty (no translation or TM segments present).

- **Do not search if TM search has 100% hit:**

If this check box is checked, no TDB search is executed when the TM search, which is always executed before the TDB search, has a 100% hit. In this case there is usually no need to perform a terminology search.

- **Apply language classes:**

If this check box is checked, MetaTaxis looks for language classes rather than for the language defined. There are several languages that have variants. For example, there are many variants of the English, French and Spanish languages. If language classes are applied, MetaTaxis treats the variants of a language as the same language, e.g. English (UK) and English (USA) are treated as one language. So, if a TDB contains segments in different languages that belong to the same language class, they are all included in the search. On the other hand, if this check box is unchecked, MetaTaxis only includes the segments in the same language as the source language of the MetaTaxis document (see "Document Options" on page 238).

- **Restrict search to these categories:**

If you enter a category in this text box, the TDB search is restricted to segments with this category. You have to be careful with this command: Make sure that the category entered really exists in the TDBs.

If you enter more than one category, they must be separated by a semicolon.

- **Restrict search to these translators:**

If you enter the names of translators in this text box, the TDB search is restricted to segments last edited by the specified translators. You have to be careful with this command: Make sure that the translators entered really exist in the TDBs.

If you enter more than one translator, they must be separated by a semicolon.

- **Do not search, if TM search has 100% hit:**

If this check box is checked, the TDB search is not executed when the TM search has a 100% hit, simply because in this case there is usually no need for a TDB search.

- **Case sensitive search:**

If this check box is checked, the results of a TDB search are searched according to the one of the following options:

- **Apply to all terms**

If this option is active, any term found must have the same lower/uppercase structure as the term in the segment.

For example: If the source segment contains the word "uno" in uppercase and the TDB contains the three terms "uno", "Uno" and "UNO", only "uno" will be displayed as TDB search result.

- **Apply to terms with first letter in Uppercase**

If this option is active, any term found with the first letter in Uppercase must have the same lower/uppercase structure as the segment.

For example: If the source segment contains the word "Uno" in uppercase and the TDB contains both "uno" and "Uno", only "Uno" will be displayed as TDB search result.

- **Apply to terms in UPPERCASE only**

If this option is active, any term found completely in UPPERCASE must also be completely in uppercase in the segment searched.

For example: If the source segment contains the word "UNO" in uppercase and the TDB contains both "uno" and "UNO", only "UNO" will be displayed as TDB search result.

- **Use TDB also as TM:**

If this option is checked, the TDB will not only searched as TDB, but also as TM, that is, the terms in the TDB will be treated as TUs. This can further increase your translation efficiency, for example when the TDB contains long phrases.

- **Language chain searching:**

If this option is checked, the search will be extended to find more TUs if the TM contains multi-lingual content. For example, let's assume that

you are translating a text from English to French (EN->FR). If the TM contains TUs in the language combinations EN->IT and IT->FR, where one EN segment is very similar or identical to the segment currently searched, the TM search will usually not be successful because there is no EN->FR dataset in the TM. However, if the language chain searching is active, MetaTaxis will look further. And if the IT segments are identical, MetaTaxis will actually find the French translation of the Italian text and assign it to the English source text, and an EN->FR hit will be displayed. This search even works across TMs!

Moreover, if the inverse searching is active, the language chain search even works if the language direction are mixed, e.g. MetaTaxis will find a match if the TM has the TUs IT->EN and FR->IT.

- **Inverse search (the databases must be enabled for inverse searching):**

If this option is checked, the TDBs will also be searched for matches with the opposite language direction. This option does only work if the database was activated for inverse searching and saving when it was created (see "Local MetaTaxis Databases" on page 84). Combined with the language chain searching feature, this opens up amazing possibilities (see above).

TDB Search Results Options

The results of a TDB search are either written in the translation box of a TU (if you work in the document mode), or they are presented in a special dialog box.

The tabs **Results 1** and **Results 2** tab contain the parameters for how the search results (if there are any) are presented to you. The **Results 1** tab looks as follows:

The screenshot shows the 'Suche' (Search) dialog box with the 'Ergebnis 1' (Result 1) tab selected. The dialog contains the following options:

- ☒ Ergebnis in Scout anzeigen (sofern sichtbar)
- ☒ Ergebnis im Dokument anzeigen
 - ☐ Suchergebnisse nur in Dialog anzeigen
 - ☒ Suchergebnisse im Dokument anzeigen
 - ☒ Direkt in Ausgangstext einfügen
 - ☒ Ausgangsbegriffe erhalten
 - ☒ Terminologie-Bereich anzeigen
 - ☐ Terminologie-Paare anzeigen
 - ☒ In Kopie des Ausgangstextes einfügen
 - ☐ Ausgangsbegriffe erhalten
 - ☐ Eingefügte Terminologie immer durch speziell eingefärbte Klammern kennzeichnen
 - ☒ Eingefügte Terminologie nur dann kennzeichnen, wenn...
 - ☒ die Ausgangsbegriffe erhalten bleiben
 - ☒ mehr als eine Übersetzung angezeigt wird
 - ☐ Eingefügte Terminologie nie speziell kennzeichnen
 - ☒ Etwaige Kennzeichnungen nach Schließen einer Übersetzungseinheit automatisch entfernen

The following settings can be made:

- **Show results in Scout (if visible):**

When this option is active, the machine translation results are shown in the Scout dialog (for more information see chapter “Scout” on page 171).

- **Show results in document:**

When this option is active, the machine translation results are shown in the document, according to the following settings.

- **Display search results in a dialog only:**

If this option is active, the TDB search results are not written in the translation box in any way, but only presented in a special dialog box.

- **Display search results in the document:**

If this option is active, the TDB search results are displayed in the translation box, according to the settings made below:

- **Insert directly in the source segment:**

If this check box is checked, the TDB search results are inserted in the source segment.

- **Keep source term:**

If this check box is checked, the source term for the inserted translation is kept. If it is not checked, the terminology found is just replaced by the translation.

- **Display terminology section:**

If this check box is checked, the TDB search results are inserted in the translation box, according to the following settings.

- **Display the terminology pairs:**

If this check box is checked, the search results are displayed in a table right below the source segment.

- **Insert in a copy of the source segment:**

If this check box is checked, the source segment is copied, and the search results are inserted.

- **Keep source term:**

If this check box is checked, the source term for the inserted translation is kept. If it is not checked, the terminology found is just replaced by the translation.

Note: It is not possible to de-activate both the options **Insert directly in the source segment** and **Display terminology section**, because this does not make sense. If you want to de-activate one option while the other not being checked, you first have to check the other one before you can uncheck the first one. The same is true for the options **Display the terminology pairs** and **Insert in a copy of the source segment**.

- **Always mark terminology inserted with specially colored brackets:**

If this option is checked, any inserted terminology is marked by colored brackets (e.g. "[term]"). The color is the same as the one chosen for identical segments (defined in the **General Options** dialog box, see Colors and Frames).

- **Mark terminology inserted only if...:**

If this option is checked, any inserted terminology is only marked by colored brackets according to the check boxes below:

- **the source term is kept:**

When this check box is checked, the terminology is marked if the source term is kept (see above).

- **more than one translation is displayed:**

When this check box is checked, the terminology is marked if more than one translation was found for the source term.

- **Never mark the terminology inserted:**

If this option is checked, any inserted terminology is never marked.

- **Remove any marks automatically when closing a translation unit:**

If this check box is checked, any marks are removed when a translation unit is closed.

The **Results 2** tab looks as follows:



The following settings can be made:

- **Adapt lowercase/uppercase letters:**

When this option is checked, any inserted terminology is automatically converted to lowercase/uppercase, if appropriate.

- **Only from lowercase to uppercase:**

When this check box is checked, the terminology found is only converted from lowercase to uppercase, but not from uppercase to

lowercase. For the most language combinations this checkbox should be checked.

- **Only at the beginning of the sentence/segment:**

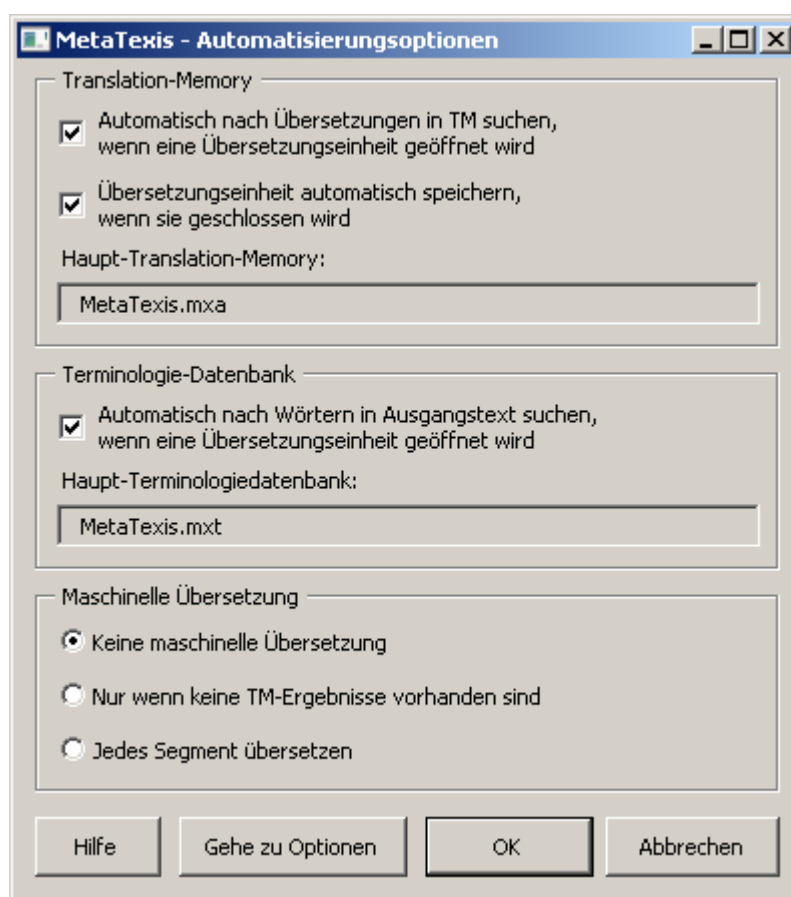
When this check box is checked, the lowercase/uppercase conversion is only made for the first word of a sentence/segment.

- **Only first word:**

When this check box is checked, the lowercase/uppercase conversion is only made for the first word of a term/phrase found, but not for all words. That is, not all words in the translation are converted, but only the first one. If the checkbox is not checked, all words of the translation are converted only if all words of both the source text and the translation are lowercase or uppercase. If there is a mix of uppercase and lowercase words, only the first word is converted.

Automation Options

To display the **Automation options** dialog box execute the menu command: **MetaTaxis | Translation memory (TM) | Automation options**, or on the menu command: **MetaTaxis | Terminology database (TDB) | Automation options** (default shortcut: **Alt+Shift+Q**, toolbar icon: ). The following dialog box will appear:



The **Automation options** dialog box summarizes some important options which govern the behavior of MetaTaxis when a translation unit is opened or closed. This dialog box contains a sub-set of options from the dialog box **Document options**.

Automation options for translation memories:

- **Search for translations in TM automatically when a translation unit is opened:**

When this checkbox is checked, MetaTaxis will automatically search in the TMs (translation memories) specified when a TU is opened and the translation box is empty (no translation or TM segments present).

- **Save translation unit automatically when it is closed:**

When this checkbox is checked, MetaTaxis will automatically save a translation unit in the main TM specified when a TU is closed if there is a translation.

Automation options for terminology databases:

- **Search for words in source segment automatically when a translation unit is opened:**

When this checkbox is checked, MetaTaxis will automatically search in the TDBs (terminology databases) specified when a TU is opened and the translation box is empty (no translation or TM segments present).

Automation options for machine translation:

- **No machine translation:**

When this checkbox is checked, no machine translation is executed.

- **Translate only when there is no TM result:**

When this checkbox is checked, any machine translation defined in the **Document options** will be executed only if the TM search was not successful for an empty TU being opened.

- **Translate every segment:**

When this checkbox is checked, the machine translation defined in the **Document options** will be executed for each empty TU when it is opened.

Besides presenting these options, this dialog box informs you about the main TM and the main TDB in use. However, you cannot change or define the main TM and the main TDB in this dialog box. To do this you have to go to the **Document options** dialog box by clicking the button **Go to options**.

TM Automation Policy and Leverage Effects

Whether you should activate the automation options for translation memories or not depends on the character of the documents translated and your general preferences. The keyword is "leverage".

You have leverage effects during a translation when you can use "old" translations (already saved in a TM) for new translations, so that the effort and time needed for a translation can dramatically decrease. There are two kinds of leverage:

- *Internal leverage:*
When you reuse translations even in the same document.
- *External leverage:*
When you reuse translations from other documents, which you have translated before, and which you have saved in a TM.

Of course, every translator wants to make use of both kinds of leverage. In MetaTaxis you can do this either manually or automatically. However, to make sure that the leverage will really work you should activate the automation options.

When setting the automation options for TMs you have the following possibilities as regards to leverage effects:

- If you activate both automatic searching and saving, both the internal and the external leverage effect are active.

In most cases this settings combination is the appropriate one. If you are not sure which setting is the best, activate both automation options.

- If you activate the automatic saving option only, MetaTaxis will automatically save every translation unit in the specified TM when it is closed (if there is a translation!). In this case no leverage effects are guaranteed because you have to take care of searching manually.

This combination of settings is appropriate when you want to make sure that the active document is saved in the main TM, but when you do not want to get "annoyed" by the automatic searches. This can be the case when you translate a text which is going to be revised at a later stage, while no or not many internal leverage effects are expected.

- If you activate the automatic search option only, when a TU is opened MetaTaxis will automatically look for similar segments in the TMs specified (if there is no translation present yet) and will present you with the TUs found (if any). In this case external leverage is guaranteed, whereas internal leverage is not guaranteed because you have to take care of saving the TUs manually.

This combination of settings is the only one that does not make much sense, because if you want to benefit from external leverage effects, you will also want to benefit from internal ones.

- If you de-activate both automation options, any TM specified can only be accessed manually.

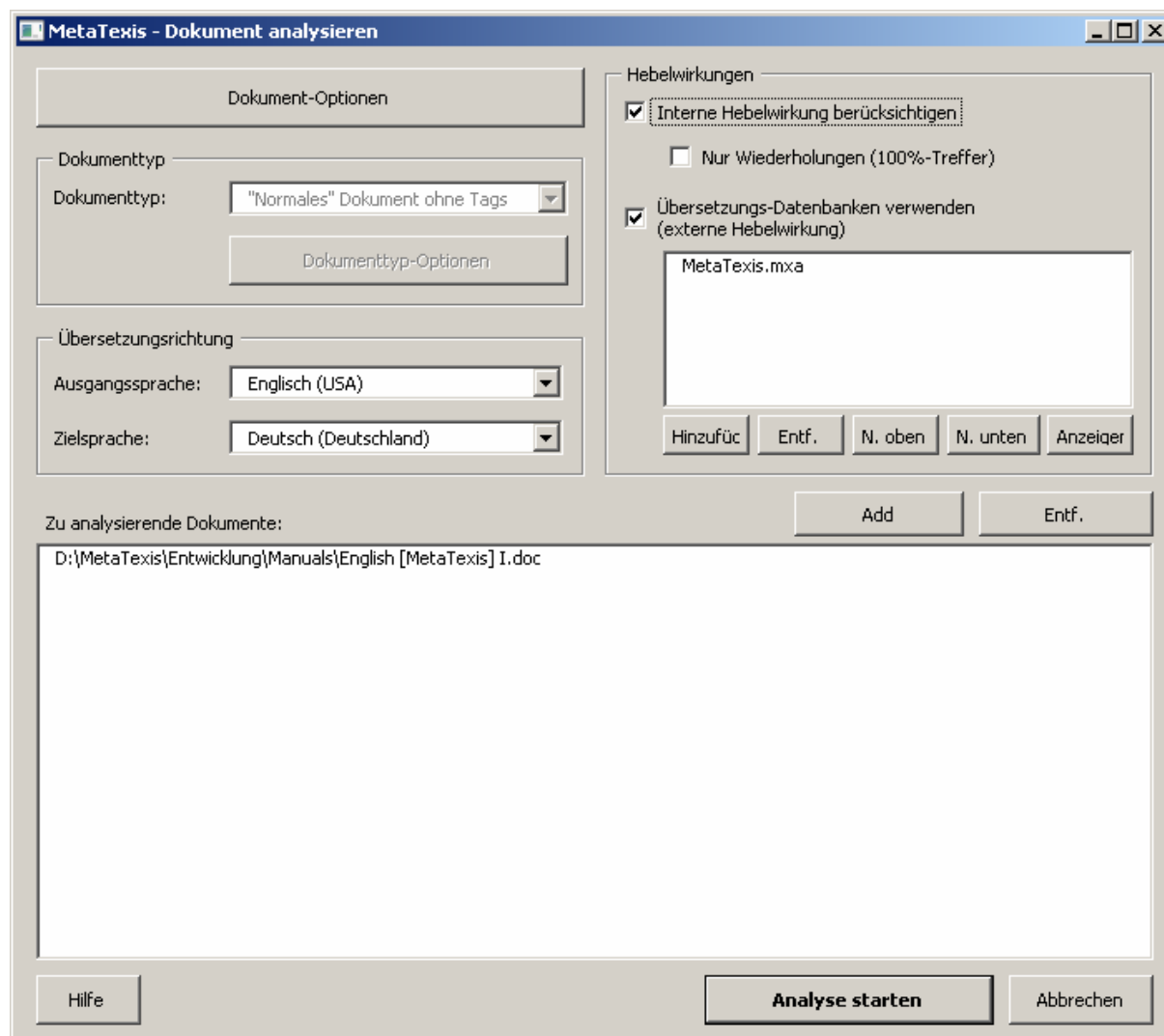
This combination of settings is appropriate when you translate the final version of documents characterized by a unique style and content, that is mainly documents which are not technical, e.g. "texts of art" (novels), scientific texts, and journalistic texts. In these cases a terminology database is often more important than a translation memory.

Analyzing Documents

Before you translate a document, you or your client are often interested in how much work you will have. The function **Analyze document** is a powerful function

to estimate your workload. It simulates the translation process to take into account the effects of using one or more TMs.

When you click the menu item **Analyze document** in the **Statistics** sub-menu, the following dialog will appear:



Here you have to set the main options for the analyzing documents:

- Button **Document options**:
When you click this button, the **Document options** will be shown. This enables you to set the segmentation settings for the analyzing process. (For more information see Document Options Dialog Box on page 225)
- Frame **Languages**:
In this frame the source and target language must be defined.
- Frame **Leverages**:
In this frame the leverage effects are defined (for more information on leverage effects see TM Automation Policy and Leverage Effects on page 110):
 - *Take into account internal leverage*

When this check box is active, not only the effect by a give TM will be simulated, but also the effects of saving of translation during the translation process. For example, if a translation at the beginning at the document is repeated (partly or completely) later in the document, the effects simulated.

- *Only repetitions (100% matches)*

When this check box is active, only 100% matches (repetitions) will be taken into account, but not fuzzy matches.

- *Use translation memories (external leverage)*

When this check box is active, the external leverage effects through existing TMs will be taken into account. Of course, this will only take effect if any TMs were assigned.

- **Buttons Add, Remove, Up, Down, View:**

The buttons below the list of TMs allow you to add, remove, move up, move down, and view TMs.

- **List Documents to be analyzed:**

This list contains the documents to be included in the document analysis. You can add/remove document by clicking the buttons **Add** or **Remove**. (Note: If the document analysis function is launched for a project, you will be asked if you want to execute the analysis for the whole project.)

To start the analyzing process, click the button **Start analyzing**. The analyzing process consists of three steps: At first the text will be segmented; then the leverage effects will be simulated; finally the statistics will be displayed.

Results of document analysis

When the analysis process is finished the following dialog with the analysis results is displayed. Three representations on the results are given.

Overview 1

The tab Overview 1 puts special emphasis on the types of leverage effects. In especially there is a differentiation between internal and external leverage effects. And the TM results are broken down by classes that can be defined in the tab **Settings** (see below).

MetaTaxis - Dokument-Statistik									
English TEST.doc									
Dokumentbereich: Gesamtes Dokument									
Übersicht 1	Übersicht 2	Ergebnisse im TRADOS-Stil	Kostenkalkulation	Preise	Einstellungen				
	Segmente	%	Wörter	%	Zeich.	%	Zeichen/ Wort	Zeichen/ Segment	Wörter/ Segment
Manuell übersetzt	0	0	0	0	0	0			
Maschinell übersetzt	0	0	0	0	0	0			
TM-Treffer (interne Hebelwirkung)	32	8	344	9	2019	8	5,9	63,1	10,8
TM-Übersetzungen 100%	7	2	87	2	493	2	5,7	70,4	12,4
TM-Übersetzungen 95-99%	2	0	9	0	52	0	5,8	26,0	4,5
TM-Übersetzungen 80-94%	8	2	103	3	619	3	6,0	77,4	12,9
TM-Übersetzungen 60-79%	14	3	141	4	827	3	5,9	59,1	10,1
TM-Übersetzungen < 60%	1	0	4	0	28	0	7,0	28,0	141,0
TM-Treffer (externe Hebelwirkung)	239	60	1663	42	10595	44	6,4	44,3	7,0
TM-Übersetzungen 100%	198	49	1376	35	8795	36	6,4	44,4	6,9
TM-Übersetzungen 95-99%	4	1	19	0	119	0	6,3	29,8	4,8
TM-Übersetzungen 80-94%	3	1	21	1	145	1	6,9	48,3	7,0
TM-Übersetzungen 60-79%	23	6	182	5	1121	5	6,2	48,7	7,9
TM-Übersetzungen < 60%	11	3	65	2	415	2	6,4	37,7	5,9
Nicht übersetzt	130	32	1976	50	11724	48	5,9	90,2	15,2
Insgesamt	401	100	3983	100	24338	100	6,1	60,7	9,9

Hilfe
Statistik speichern
OK
Abbrechen

Overview 2

In tab Overview 2 special emphasis is put on the different character types.

Übersicht 1	Übersicht 2	Ergebnisse im TRADOS-Stil	Kostenkalkulation	Preise	Einstellungen		
	Ausgangstext						Dokument
	Insgesamt	Manuell	Masch. üb.	TM intern	TM extern	Nicht übers.	
Segmente	403	0	0	33	237	133	
Wörter	4032	0	0	358	1639	2035	4062
Zeichen	24630	0	0	2099	10464	12067	25250
Buchstaben	20239	0	0	1685	8689	9865	20391
CJK-Zeichen	0	0	0	0	0	0	0
Ziffern	75	0	0	9	55	11	78
Interpunktions-Zeichen	692	0	0	72	330	290	711
CJK-Interpunktions-Zeichen	0	0	0	0	0	0	0
Leerzeichen	3624	0	0	333	1390	1901	3773
Absatzzeichen							297
Zahlen	34	0	0	5	23	6	34
Absätze							297
Zeichen je Wort:	5,0						
Zeichen je Segment:	50,4						
Wörter je Segment:	10,0						

TRADOS style results

In the tab **TRADOS style results** the analysis results are presented in the way the CAT tool TRADOS typically presents analysis results. The TM match breakdown is given according to the typical TRADOS settings.

Übersicht 1	Übersicht 2	Ergebnisse im TRADOS-Stil	Kostenkalkulation	Preise	Einstellungen
	Segmente	Wörter	%	Placeables	
XTranslated					
Repetitions	7	87	2		
TM-Übersetzungen 100%	195	1365	34		
TM-Übersetzungen 95-99%	4	19	0		
TM-Übersetzungen 85-94%	2	15	0		
TM-Übersetzungen 75-84%	2	10	0		
TM-Übersetzungen 50-74%	30	219	5		
Kein Treffer	159	2298	57		
Insgesamt	399	4013	100		
Zeichen/Wort	6,1				
Zeichen insgesamt	24482				

The internal leverage is not broken down and is only presented as "Repetitions" (100% TM matches).

Cost calculation

This tab contains cost calculations based upon the statistical information retrieved.

The frame **Cost calculation** consists of three elements:

- You can select the calculation type in the drop-down-box located at the top.
- The calculation results, and some average figures (if appropriate, see below) are shown in the **Calculation** frame located below.
- In the frames **Translation unit** and **Source text/Translation**, you can select the units used for the calculation (active if appropriate).

In the following the available calculation types are described:

- **Total per translation unit:**

This is the simplest and most widely used calculation for the complete costs of a translation. It has become the worldwide standard for calculating translation costs.

Formula:

Number of words/characters in source text * rate per word/character in source text

Note: Average figures are not available for this calculation type because no meaningful values can be calculated.

- **Work done (per translation unit):**

This is a simple way to measure the costs for the work done, based on the standard way to calculate translations costs (see above).

Formula:

Number of translated words/characters in source text/translation * rate per word/character in source text/translation

- **Work done (weighted, by type):**

This is a more sophisticated way to calculate translation costs, increasingly used because in some cases the true translation costs are better reflected by this calculation if a translation memory was used for the translation. In MetaTaxis you can now measure the impact of a TM on the translation costs. Even if this impact cannot be measured perfectly, it is possible to make an approximation.

The formula consists of three elements:

- Costs for the words/characters in the source text/translation which were translated manually or on the basis of terminology results;
- Costs for the words/characters in the source text/translation which were translated by a translation machine.
- Costs for the words/characters in the source text/translation that were translated on the basis of TM matches.

Formula:

Number of manually translated words/characters * price per word in source text/translation

+ Number of machine translated words/characters in source text/translation * revision rate per word/character in source text

+ Number of words/characters in source text/translation translated on the basis of TM matches * revision rate per word/character in source text/translation

- **Work to be done (per translation unit):**

This is a simple way to measure the costs for the work done, based on the standard way to calculate translations costs (see above).

Formula:

Number of translated words/characters in source text/translation * rate per word/character in source text

+ Number of words/characters in TUs to be edited * rate per word/character in source text

Note: Average figures are not available for this calculation type because no meaningful values can be calculated.

- **Work to be done (weighted, by type):**

This calculation supplements the last option. It informs you (or your client) about the costs of the work to be done.

The formula consists of three elements:

- Costs for the number of words to be translated
- Costs for the number of words in TUs with TDB results
- Costs for the number of words in TUs with TM matches

Formula:

Number of words/characters to be translated * rate per word in source text

+ Number of words/characters in TUs with TDB results to be edited *
rate per word in source text

+ Number of words/characters in TUs with TM matches to be edited *
revision rate per word/character

Note: Average figures are not available for this calculation type because no meaningful values can be calculated.

Rates

In this tab you can set the rates that the cost calculation is based on. They are saved in the active document.

Überarbeitungspreise	
☒ Prozent des Basispreises	
☐ Absolute Beträge	
Maschinelle Übersetzungen:	70 %
TM matches 100%	10 %
TM matches 95-99%	30 %
TM matches 80-94%	40 %
TM matches 60-79%	50 %
TM matches < 60%	100 %

Detailed explanations:

- Currency:**
 Currency symbol used when you save the cost statistics.
- Rate per hour worked:**
 The rate per hour worked is used in cost calculations based on the number of hours worked.
- Translation unit:**
 In the frame Translation unit the basic translation unit is set: word or character.
- Source text/translation:**
 In the frame **Source text/translation** it is defined whether the cost calculation is based on the source text or on the translation. Nowadays, the cost calculation is usually based on the source text.
- Basic rate:**

In the frame the basic rate per translation unit is set. Depending on the settings in the frames **Translation unit** and **Source text/translation**, you can define separate values.

- **Revision rates:**

In the frame **Revision rates** the rates for revising machine translation results and TM matches are defined. These rates are used for the calculation types **Work done (weighted, by type)** and **Work to be done (weighted, by type)**.

The two options **Percentage per basic rate** and **Absolute values** define, if the revision rates are calculated automatically according to the percentage entered based on the basic rate defined above, or if the revision rates are entered as absolute values.

- **Machine translations:**

Here the revision rate for machine translations is set. The rate to be set here can be very different, depending on the quality of the machine translation.

- **TM matches:**

Here the revision rate for TUs with TM matches are set. The breakdown of TM matches can be set in the frame TM match breakdown (see below). In the most cases the rate for good matches should be lower than for bad matches. As regards 100% matches there is some justification for defining a non-zero value because even in case of 100% matches some reviewing and editing is needed to make sure that the translation fits into the context. (And there is no guarantee that a translation stored in TM is correct, of course.)

Settings

In the tab **Settings** the character settings and the TM match breakdown can be defined.

In the frame **Character settings** you can define which character types are taken into account for the character numbers in tab **Overview 1** and for the cost calculations:

- **Include all character types:** When this radio button is selected, the numbers include all characters.
- **Include selected character types:** When this radio button is selected, the numbers include the characters according to the settings below:
 - *Letters:* Letters of all characters sets except Chinese, Japanese, and Korean character sets.
 - *CJK signs (Chinese, Japanese, Korean):* Signs in the Chinese, Japanese, and Korean character sets.
 - *Digits:* Digits of all character sets.
 - *Punctuation:* Punctuation signs of all characters sets except Chinese, Japanese, and Korean character sets.
 - *CJK punctuation signs (Chinese, Japanese, Korean):* Punctuations signs in the Chinese, Japanese, and Korean character sets.
 - *Spaces:* Spaces.
 - *Paragraph signs (usually not visible):* Paragraph signs (if visible, shown as ¶).

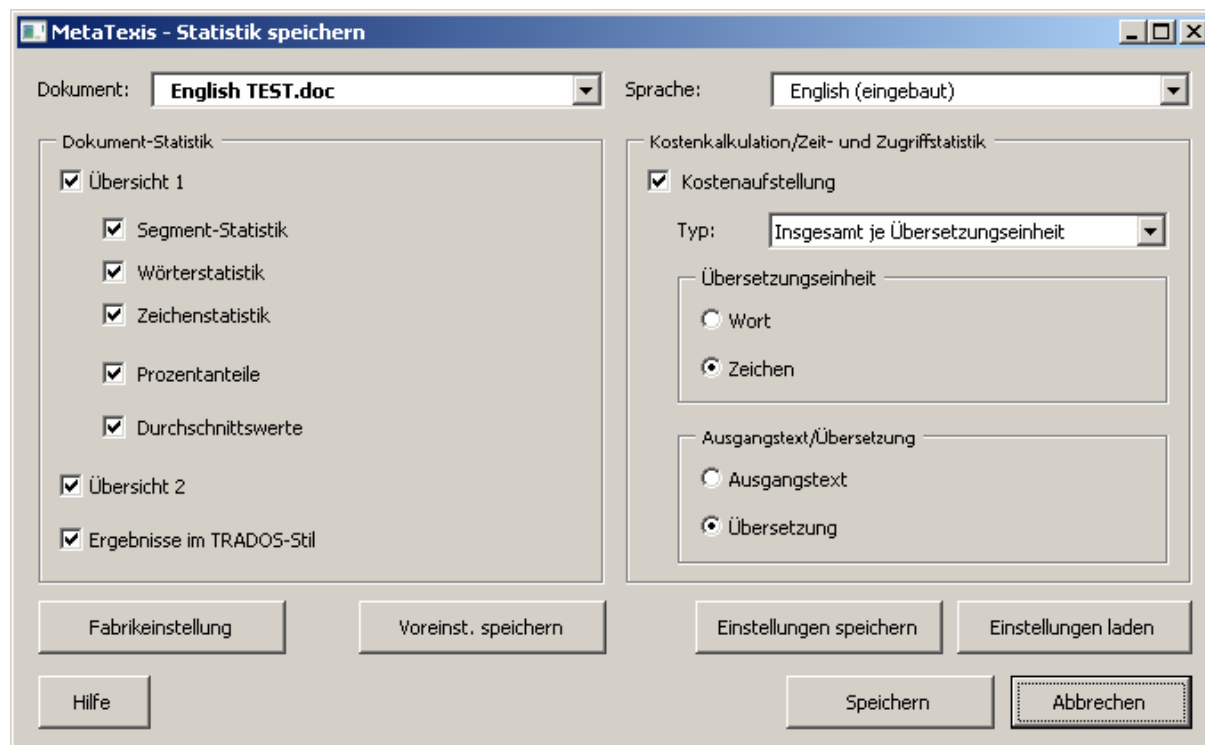
In the frame **TM match breakdown** you can define how the TM matches are grouped.

It is recommended to set "1" for TM matches 5 to make sure that all TM matches are included in the statistics. (Note that MetaTaxis can have TM matches lower than 50% according to your settings in the **Document Options**).

When you change the lower limit of a TM match category the statistics and cost calculations are automatically updated.

Saving analysis results

When you click the button **Save statistics** the following dialog is displayed:



In this dialog you can decide which of the results displayed in the Statistics dialog should be printed in a Word document.

To save the results of the document analysis according to the settings made in this dialog, click the button **Save**.

Saving TUs in the Main TM

Before you can save a document's TUs in a TM you have to make sure that a main TM has been assigned to the document (see "Defining the Main TDB" on page 102).

There are three ways to save a TU into a TM:

- *Automatic saving of TUs:*

To automatically save a TU in the main TM when the TU is closed, check the relevant check box in the **Document options** dialog box (see "TM Saving Options" on page 94) or in the **Automation options** dialog box (see "Automation Options" on page 109).

- *Manual saving of individual TUs:*

To manually save a TU in the main TM, execute the menu command: **MetaTaxis | Translation memory (TM) | Save current translation unit in main TM** (default shortcut: **Alt+Shift+A**).

This command can also be executed when a TU is closed. The only pre-condition is that the cursor has to be located in a TU, be it open or closed.

- *Manual saving of all translated segments in a document:*

To manually save all translated segment in a document in the main TM, execute the menu command: **MetaTaxis | Translation memory (TM) | Save all translated segments in main TM** (default shortcut: **Alt+Ctrl+Shift+A**).

You can execute this command at any time, even when you have not finished the translation (e.g. when only two or three of a hundred segments have been translated). MetaTaxis saves only the TUs which have been translated.

Searching in TMs

Before you can search in TMs you have to make sure that a main TM has been assigned to the document (see "Defining the Main TDB" on page 102).

There are three ways to search in TMs:

- *Automatic searching:*

To automatically search in TMs when the TU is opened, check the relevant check box in the **Document options** dialog box (see "TM Search Options" on page 96) or in the **Automation options** dialog box (see "Automation Options" on page 109).

- *Manual searching:*

To manually search for a source segment in the TMs specified, execute the menu command: **MetaTaxis | Translation memory (TM) | Search for source text in TMs** (default shortcut: **Alt+Ins**), or on the menu command: **MetaTaxis | Translation memory (TM) | Search for source text both in TMs and TDBs** (default shortcut: **Alt+Ctrl+Shift+Ins**).

This command can only be executed when a TU is opened and the cursor is located in the translation box of the open TU.

- *Pre-translate until next TU where manual editing is required:*

To search for non-translated segments in a document until the next fuzzy match (less than 100%), hit execute the menu command:

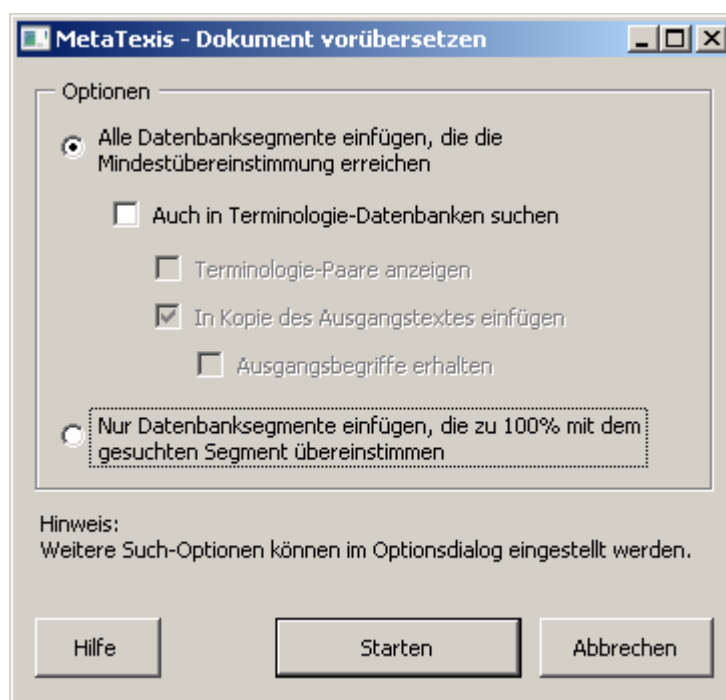
MetaTaxis | Translation memory (TM) | Pre-translate until next fuzzy match (default shortcut: **Alt+Shift+R**).

This command can save a lot of navigation time when there are a lot of 100% matches. Moreover, you have the guarantee that you do not miss any internal leverage effect. If you work on each fuzzy match immediately and go on only after the translation of the TU concerned is finished, and if the translation is saved in the TM (either manually or automatically), you can take full advantage of all leverage effects.

Basically this function is identical with the Go-to function, but there is an important difference: The pre-translate-until function does not execute the quality check functions (see "Quality Control" on page 73).

- *Pre-translating a document:*

To manually search for all non-translated segments in a document execute the menu command: **MetaTaxis | Translation memory (TM) | Pre-translate whole document** (default shortcut: **Alt+Ctrl+Shift+R**). The following dialog box will be shown:



Search for All Segments Dialog Box

In the **Search for all segments** dialog box you can set the parameters for a search for all segments in a document. You have the following options:

- **Insert all TM segments reaching the lower limit for similarity:**

If you choose this option, all TM segments reaching the lower limit for similarity are inserted.

Unlike the menu command **Pre-translate until next TU where manual editing is required** this command does not guarantee that all internal leverage effects are realized. You should only use this command when you think that there are no or not many internal leverage effects. In this case you can save a lot of time when you pre-translate the whole document.

- **Search terminology databases:**

This check box is only active when a TDB has been assigned to the document. If you check it, the TDBs are also searched and the search results inserted in the document.

- **Insert only TM segments if the source text is identical with the TM segment:**

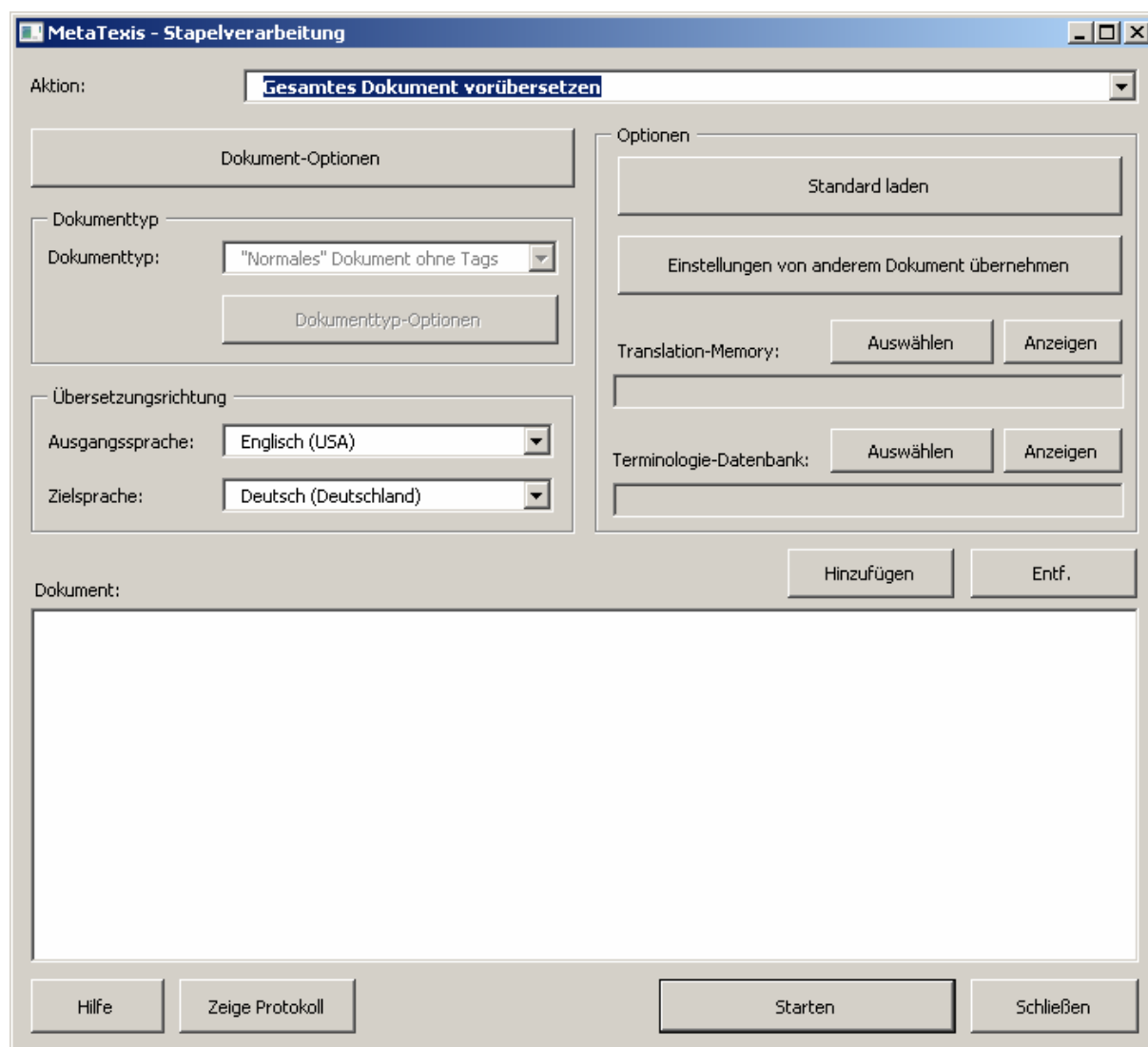
If this check box is checked, only 100% matches are inserted into the document.

To start searching, click the **Start searching** button. A message box will be shown informing you about the progress. You can stop the process at any time by pressing **Esc** on the keyboard.

Batch Processing

When you have to pre-translate several documents or when you want to save many documents in a TM you can save a lot of time by using MetaTaxis' Batch processing feature.

To manage batch processing jobs, execute the menu command: **MetaTaxis | Translation memory (TM) | batch processing**. The following dialog box will appear:



To define a batch job, execute the following steps:

1. Select an action in the list box **Action**. The following actions can be chose: Convert to MetaTaxis document, Analyze document, Pre-

translate the whole document, Make document statistics, Save all translated segments in main TM, Make the final version.

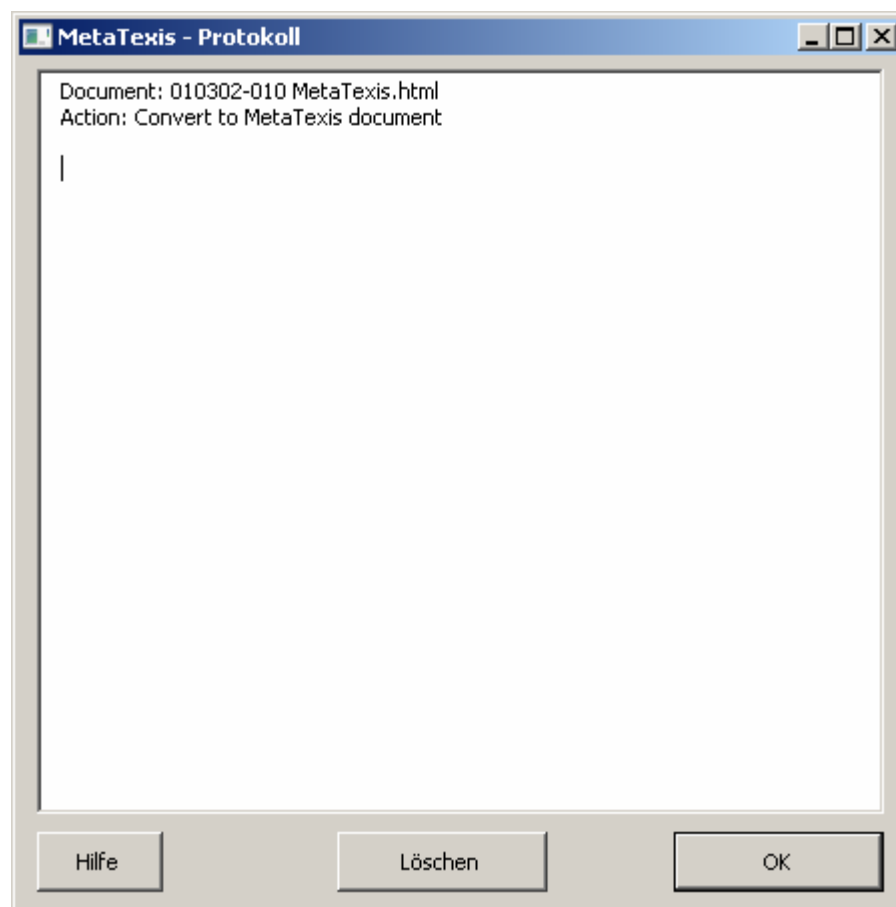
2. Make settings as appropriate for the action selected.
3. Define the list of document to be processed: Click the button **Add** to add documents (you can select more than one document). Click the button **Remove** to remove documents from the list.

Running the batch process:

1. To start the batch processing, click the button **Start**. The batch jobs are executed consecutively in the order of document list.
2. Wait until the batch jobs are completed. A message box will inform you about the actions executed. You can stop the process at any time by pressing **Esc** on the keyboard.
3. When a batch job is finished it is removed from the batch jobs list.
4. When all jobs have been finished or when you have stopped the batch processing by pressing **Esc** on the keyboard, the dialog box **Log report** will be shown. It contains a detailed report of the actions executed.

To display the log report of the last batch executed:

1. Click the **Show log report** button. The following dialog box will be displayed:



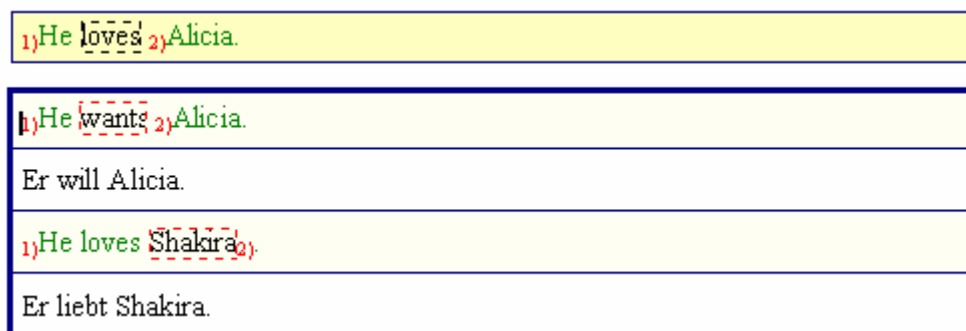
If no batch has been executed before, or if the log report was deleted (by clicking on the **Delete** button), the log report will be empty.

2. To close the log report click **OK**.

Behandlung von TM-Suchergebnissen

Dokumentmodus

Wenn Sie im Dokumentmodus übersetzen und eine Übersetzungseinheit öffnen, können Sie bei positiven Ergebnissen ein Resultat wie in der folgenden Abbildung dargestellt erhalten:



In diesem Beispiel werden im unteren Teil zwei TM-Ergebnisse mit Ausgangstext und Übersetzung angezeigt. Die Ausgangstexte befinden sich in der hellgelb unterlegten Teilbox, während die Übersetzungen darunter vor weißem Hintergrund angezeigt werden.

Der Segmentvergleich ist aktiv, und die identischen Teilsegmente sind nummeriert (siehe "TM Search Results Options" auf Seite 99). Die Nummerierung der Subsegmente in der oberen Box bezieht sich auf das ersten TM-Segment darunter.

Sie können nun entscheiden, ob Sie mit einem der TM-Ergebnisse fortfahren und es bearbeiten wollen.

Wenn Sie keines der TM-Ergebnisse verwenden möchten, können Sie den Inhalt der Übersetzungsbox einfach löschen, indem Sie auf das Symbol  auf der Symbolleiste klicken, oder indem Sie folgenden Menübefehl ausführen: **MetaTaxis | Kopieren und Löschen | Übersetzung löschen** (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Umsch+Löschen**).

Führen Sie folgende Schritte aus, um eines der TM-Suchergebnisse als die Grundlage für die Übersetzung auszuwählen:

1. Platzieren Sie die Einfügemarke in der TM-Übersetzung (oder in dem zugehörigen TM-Ausgangstext), welche Sie nutzen möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol  in der Symbolleiste, oder führen Sie folgenden Menübefehl aus: **MetaTaxis | Translation-Memory (TM) | Übersetzung auswählen** (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Umsch+Return**).

Wenn Sie den Befehl **Übersetzung auswählen** ausführen, wird die Übersetzungsbox bis auf die ausgewählte Übersetzung geleert, wie im folgenden Beispiel:

He loves Alicia.

Er liebt Alicia.

Alternativ können Sie den Befehl **Übersetzung schrittweise auswählen** ausführen (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Strg+Umsch+Return**). Wenn der Befehl bei nur einem TM-Ergebnis ausgeführt wird, gibt es keine Unterschiede zum anderen Befehl. Wenn er jedoch bei zwei oder mehr TM-Ergebnissen ausgeführt wird, wird beim ersten Schritt nur die nicht-ausgewählten TM-Ergebnisse gelöscht, während der Ausgangstext des ausgewählten TM-Ergebnisses für Vergleichszwecke noch angezeigt wird, wie im folgenden Beispiel:

1) He loves 2) Alicia.

1) He wants 2) Alicia.

Er will Alicia.

Die Übersetzung kann nun bequem überarbeitet werden, da sowohl Ausgangstext als auch TM-Ausgangstext vorhanden sind und die Unterschiede und Ähnlichkeiten angezeigt werden. Im obigen Beispiel besteht der Unterschied jeweils im zweiten Wort der Segmente. Die Übersetzung von "wants" muss durch die Übersetzung von "loves" ersetzt werden.

Wenn Sie den Befehl **Übersetzung schrittweise ausführen** nochmals ausführen, wird der TM-Ausgangstext gelöscht und nur die Übersetzung bleibt erhalten, wie im folgenden Beispiel:

He loves Alicia.

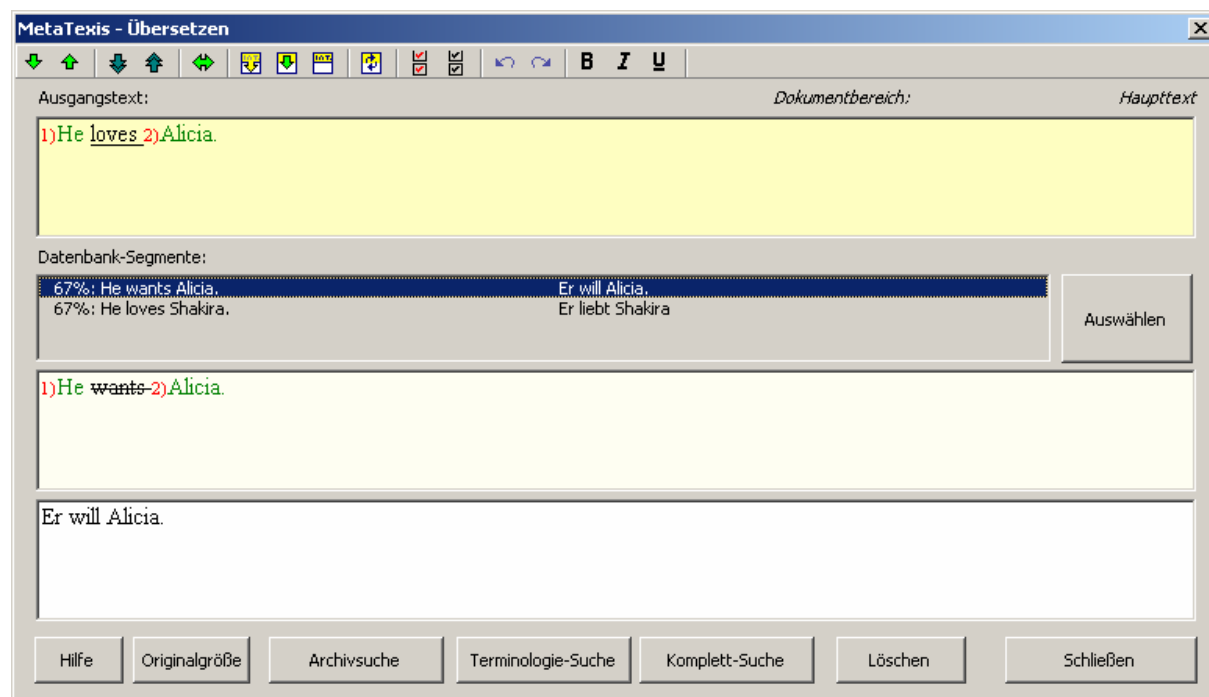
Er liebt Alicia.

Sie können nun zum nächsten Segment im Dokument wechseln, indem Sie einen der Navigationsbefehle ausführen.

Hinweis: Sie können **zu jeder Zeit** zu einer anderen Übersetzungseinheit wechseln (nicht nur, wenn Sie die Übersetzung des aktuellen Segments für abgeschlossen halten). Der aktuelle Zustand wird gespeichert, und Sie können zu dieser Übersetzungseinheit zu einem späteren Zeitpunkt zurückkehren.

Dialogmodus

Wenn Sie ein Dokument im Dialogmodus übersetzen und eine Übersetzungseinheit öffnen, sieht das Ergebnis einer erfolgreichen TM-Suche etwa so aus:



In diesem Beispiel werden im unteren Teil zwei TM-Ergebnisse mit Ausgangstext und Übersetzung angezeigt. Die Ausgangstexte befinden sich in der blassgelb unterlegten Teilbox, während die Übersetzungen darunter vor weißen Hintergrund angezeigt werden.

Der Segmentvergleich ist aktiv, und die identischen Teilsegmente sind nummeriert (siehe "TM Search Results Options" auf Seite 99). Die Nummerierung der Subsegmente des Ausgangstexts bezieht sich auf das erste TM-Segment.

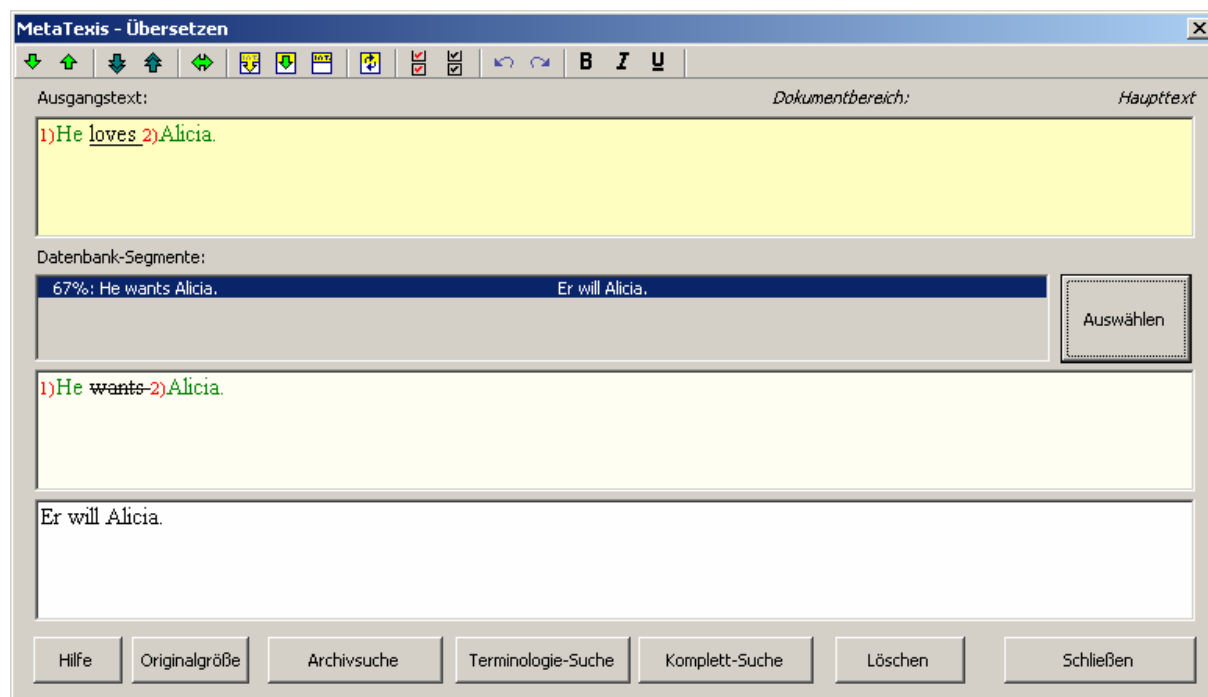
Sie können nun entscheiden, ob Sie mit einem der TM-Ergebnisse fortfahren wollen.

Wenn Sie keines der vorgeschlagenen TM-Ergebnisse verwenden möchten, können Sie den Inhalt der Übersetzungsbox einfach löschen, indem Sie auf die Schaltfläche **Löschen** oder auf das Symbol  auf der Symbolleiste klicken (Tastenkürzel: **Alt+Umsch+Lösch**).

Führen Sie folgende Schritte aus, um eines der TM-Suchergebnisse als Grundlage für die Übersetzung auszuwählen:

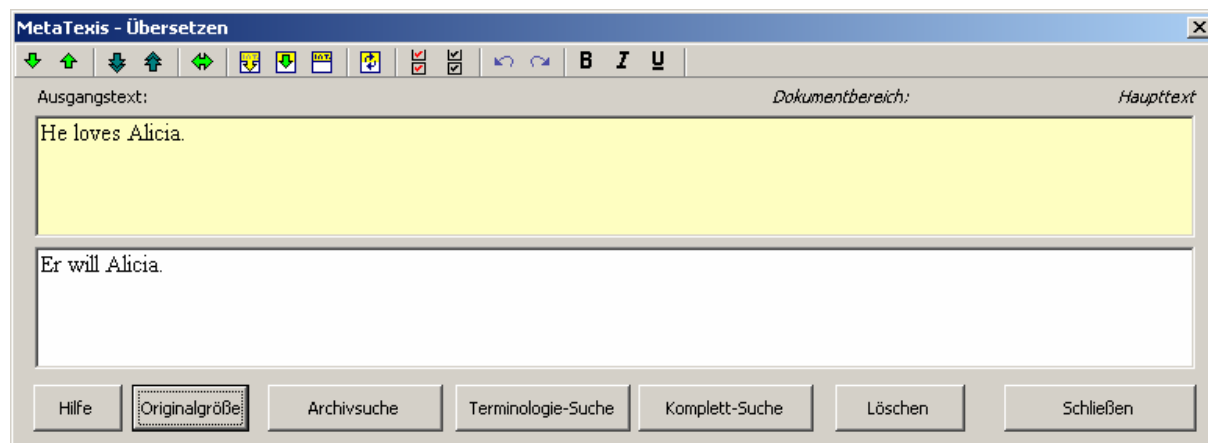
3. Wählen Sie ein TM-Ergebnis in der Listbox **TM-Segmente** aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**.

Wenn Sie diesen Befehl bei mehr als ein TM-Ergebnis ausführen, wird die ausgewählte TU mit Ihrem Ausgangstext angezeigt, wie im folgenden Beispiel:



Die Übersetzung kann nun überarbeitet werden, da sowohl Ausgangstext als auch TM-Ausgangstext vorhanden sind und die Unterschiede und Ähnlichkeiten angezeigt werden. Im obigen Beispiel besteht der Unterschied jeweils im zweiten Wort der Segmente. Die Übersetzung von "wants" muss durch die Übersetzung von "loves" ersetzt werden.

Wenn Sie den Befehl **Übersetzung ausführen** nochmals ausführen (👉 in der Symbolleiste), wird der TM-Ausgangstext gelöscht und nur die Übersetzung bleibt erhalten, wie im folgenden Beispiel:



Sie können nun zum nächsten Segment im Dokument wechseln, indem Sie einen der Navigationsbefehle ausführen.

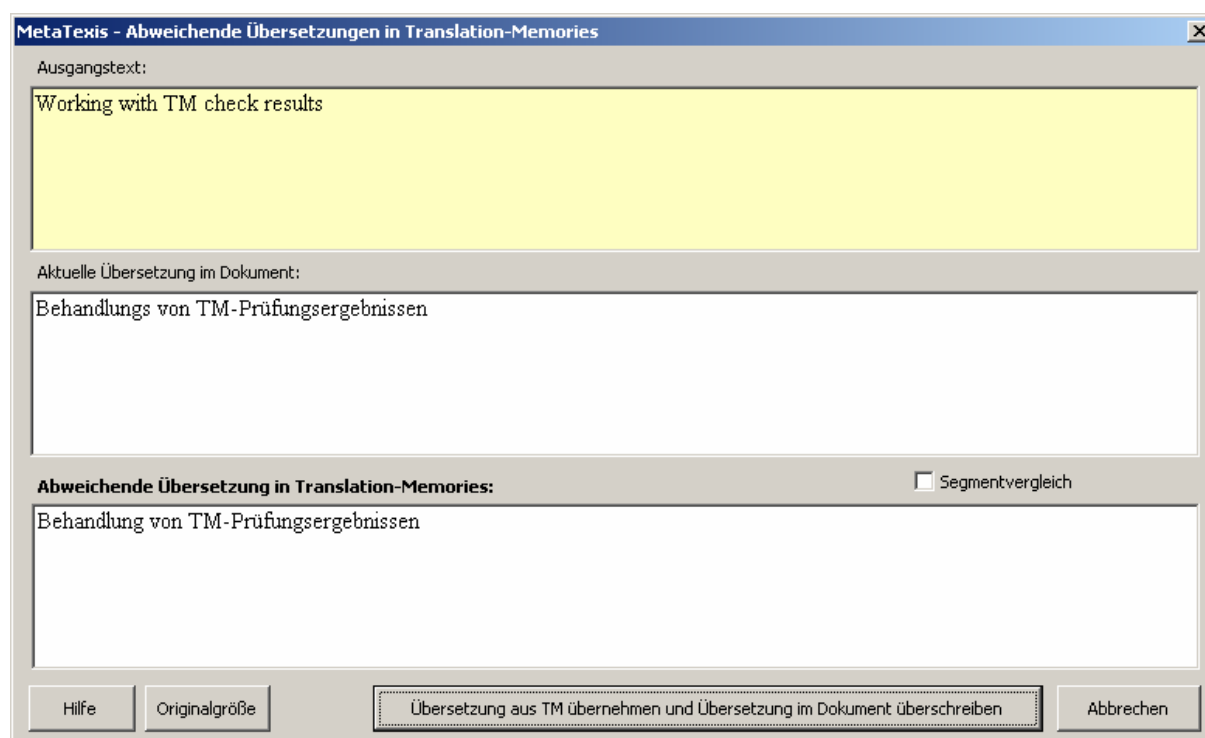
Hinweis: Sie können **zu jeder Zeit** zu einer anderen Übersetzungseinheit wechseln (nicht nur, wenn Sie die Übersetzung des aktuellen Segments für abgeschlossen halten). Der aktuelle Zustand wird gespeichert, und Sie können zu dieser Übersetzungseinheit zu einem späteren Zeitpunkt zurückkehren.

Behandlung von TM-Prüfungsergebnissen

Wenn die TM-Suche für eine Übersetzungseinheit ausgeführt wird, die bereits übersetzt wurde, wird geprüft, ob das TM bereits eine Übersetzung für den aktuellen Ausgangstext enthält, und ob die Übersetzung von der aktuellen Übersetzung im Dokument abweicht.

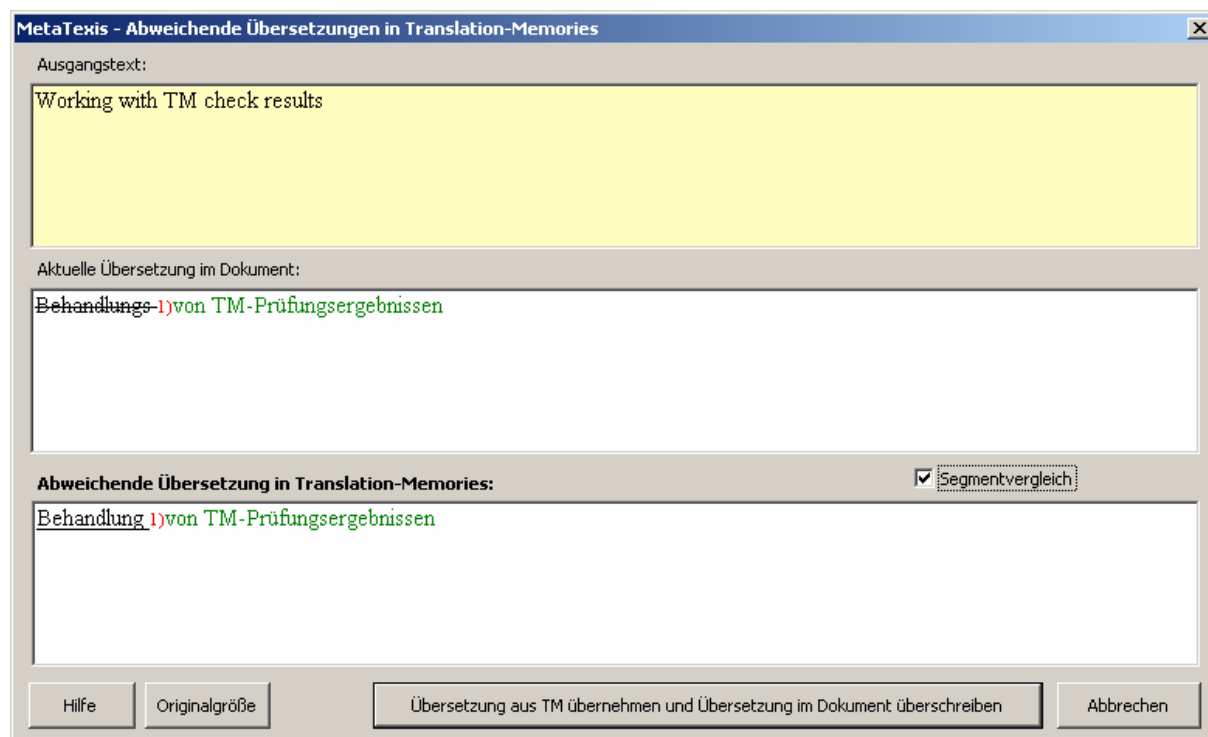
Hinweis: Diese Prüfung wird automatisch ausgeführt, sofern die entsprechenden Einstellungen im Dialog Dokument-Optionen vorgenommen wurden (siehe Kapitel TM Search Options auf Seite 96). Die TM-Prüfung kann auch manuell angestoßen werden, indem der folgende Menübefehl ausgeführt wird: **MetaTaxis | Translation-Memory (TM) | In TM nach Ausgangstext suchen** (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Einfg**). (Für weitere Informationen siehe "Searching in TMs" auf Seite 122.)

Wenn im TM eine Übersetzung gefunden wird, die von der Übersetzung im Dokument abweicht, wird der folgende Dialog angezeigt:



Die gelbe Textbox enthält den Ausgangstext. Die zweite Textbox enthält die aktuelle Übersetzung im Dokument, und die dritte Textbox enthält die Übersetzung(en) im TM (bzw. in den TMs), die von der Übersetzung im Dokument abweichen.

Der Vergleich zwischen der Übersetzung im Dokument und den Übersetzungen in den TMs wird erleichtert, wenn das Ankreuzkästchen **Segmentvergleich** angekreuzt ist. Die Unterschiede zwischen den angezeigten Übersetzungen werden dann gemäß den Einstellungen in den Allgemeinen Optionen markiert (siehe Kapitel Settings for Segment Comparison auf Seite 255):



Klicken Sie auf die **Schaltfläche Übersetzung aus TM übernehmen und Übersetzung im Dokument überschreiben**, um die Übersetzen vom TM ins Dokument zu übernehmen.

Klicken Sie einfach auf **Abbrechen**, wenn Sie die Übersetzung vom TM nicht übernehmen wollen.

Wenn Sie die Übersetzungseinheit im Dokument schließen und zur nächsten Übersetzungseinheit navigieren, wird die Übersetzung im TM von der Übersetzung im Dokument überschrieben.

Sie können die Größe des Dialog gemäß Ihren Bedürfnissen anpassen. Die Originalgröße kann durch Klicken auf die Schaltfläche **Originalgröße** wiederhergestellt werden.

Neue Terminologie in Haupt-TDB speichern

Bevor Sie in TDBs suchen können, müssen Sie sicher stellen, dass ein Haupt-TDB zu einem Dokument zugeordnet wurde (siehe "Defining the Main TDB" auf Seite 102).

Es gibt zwei Wege, neue Terminologie im Haupt-TDB zu speichern: Sie können entweder direkt den Dialog **Neue Terminologie aufnehmen** öffnen, oder Sie können das Terminologiepaar zwischenspeichern und den Dialog **Neue Terminologie aufnehmen** öffnen, wenn das Paar vollständig ist.

Führen Sie folgenden Schritte aus, um Terminologie direkt über Dialog **Neue Terminologie aufnehmen** hinzuzufügen:

5. Führen Sie folgenden Menübefehl aus. **MetaTaxis | Terminologie-Datenbank (TDB) | Neues Terminologie-Paar in Haupt-TDB aufnehmen** (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Umsch+N**). Der folgende Dialog wird angezeigt (detailliert Erläuterungen folgen weiter unten):

6. Geben Sie Ausgangstext und Übersetzung ein, definieren Sie die Sprachen und geben Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und schließen** oder **Speichern und weiter**, um das neue Terminologie-Paar zu speichern.

Führen Sie folgende Schritte aus, um Ausgangstext oder Übersetzung zwischenspeichern und den Dialog **Neue Terminologie aufnehmen** indirekt zu öffnen:

8. Führen Sie folgenden Menübefehl aus. **MetaTaxis | Terminologie-Datenbank (TDB) | Markierung als Ausgangstext zwischenspeichern** (Standardtastenkürzel: **Alt+Umsch+J**) oder Menübefehl: **MetaTaxis | Terminologie-Datenbank (TDB) | Markierung als Übersetzung zwischenspeichern** (Standardtastenkürzel: **Alt+Strg+Umsch+J**). Sie können mit beiden Befehlen beginnen.

Wenn kein Text ausgewählt wurde und der Cursor innerhalb eines Wortes platziert ist, wird das betreffende Wort zwischengespeichert.

Wenn sowohl Ausgangstext und Übersetzung zwischengespeichert wurden, wird der Dialog **Neue Terminologie aufnehmen** automatisch angezeigt (siehe unten).

9. Geben Sie Ausgangstext und Übersetzung ein, definieren Sie die Sprachen und nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor (siehe "Neue Terminologie" auf Seite 133).
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und schließen** oder **Speichern und weiter**, um das neue Terminologie-Paar zu speichern.

Neue Terminologie

Im Dialog **Neue Terminologie aufnehmen** werden die neuen Einträge für die Haupt-TDB bearbeitet. Dieser Dialog besteht aus zwei gleich strukturierten Hälften: Die linke Hälfte enthält die Felder für den Ausgangstext, die rechte Hälfte enthält die Felder für die Übersetzung. Im Folgenden wird jedes Element von oben nach unten detailliert erläutert:

- **Sprache (Eingabe erforderlich):**
In dieser Drop-Down-Liste wird die Sprache für den darunter einzugebenden Text definiert. Die Einstellungen für das aktive MetaTaxis-Dokument werden automatisch übernommen.
- **Textbox (Eingabe erforderlich):**
Hier wird der Ausgangstext (links) bzw. die Übersetzung (rechts) eingegeben.
- **Typ:**
Drop-Down-Box für den Worttyp: Nomen, Verb, Adjektiv, Adverb, Phrase, Artikel, Pronomen, Präposition
"Phrase" ist keine grammatischer Typ. Wählen Sie diesen Typ für Einträge, die sich nicht durch einen der anderen Typen charakterisieren lassen.
Die letzten drei Typen werden vermutlich nur selten verwendet werden (wenn überhaupt). Sie wurden in die Typenlisten der Vollständigkeit halber aufgenommen.
- **Geschlecht:**
Drei Ankreuzkästchen für das Geschlecht: Männlich, Weiblich und Neutrum. In vielen Sprachen werden nur Nomen nach dieser Typisierung unterschieden, in einigen ist dies jedoch auch für Adjektive und andere Typen der Fall.
- **Einzahl/Mehrzahl:**
Zwei Ankreuzkästchen für Einzahl und Mehrzahl. In vielen Sprachen werden nur Nomen nach dieser Typisierung unterschieden, in einigen ist dies jedoch auch für Adjektive und andere Typen der Fall.
- **Kategorien:**
In dieser Textbox können Sie Kategorien eingeben: Wenn Sie mehr als eine Kategorien eingeben, müssen diese durch ein Semikolon voneinander getrennt werden.
Kategorien werden verwendet, um die Terminologie gemäß Ihren Bedürfnissen zu klassifizieren. Wenn Sie beispielsweise eine TDB mit

volkswirtschaftlichen Begriffen erstellen, können Sie zwischen "Wachstum" und "Verteilung" unterscheiden.

- **Anmerkungen:**

In dieser Textbox können Sie Anmerkungen eingeben:

- **Beispiele:**

In dieser Textbox können Beispiele für die Verwendung der Terminologie in Sätzen oder längeren Phrasen eingegeben werden.

Außer den Textboxen für Ausgangstext und Übersetzung ist nur die Sprache ein Pflichtfeld.

Sie können einem Terminologie-Paar auch Bilder zuordnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bilder hinzufügen**, um Bilder hinzuzufügen. Der Dialog **Bilder hinzufügen** wird angezeigt (siehe "Bilder hinzufügen" auf Seite 147). Wenn Sie auf die Schaltfläche **Bilder** klicken, wird der Dialog **Bilder anzeigen** angezeigt (siehe "Bilder anzeigen" auf Seite 148).

Wenn Sie die Eingabe für ein Terminologie-Paar abgeschlossen haben, können Sie die Daten auf zwei Weisen speichern:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern und schließen**, um die Änderungen zu speichern und den Dialog zu schließen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern und weiter**, um die Änderungen zu speichern und einen weiteren Eintrag vorzunehmen.

Suche in TDBs

Bevor Sie in TDBs suchen können, müssen Sie sicher stellen, dass ein Haupt-TDB zu einem Dokument zugeordnet wurde (siehe "Defining the Main TDB" auf Seite 102).

Sie können auf drei Arten in TDBs suchen:

- *Automatische Suche:*

Damit automatisch in den TDBs gesucht wird, wenn eine Übersetzungseinheit geöffnet wird, muss die betreffende Option im Dialog **Dokument-Optionen** (siehe "TDB Search Options" auf Seite 103) oder im Dialog **Automatisierungsoptionen** (siehe "**Automation Options**" auf Seite 109) aktiviert sein.

- *Manuelle Suche:*

Eine manuelle Suche in den definierten TDBs wird durch folgende Menübefehle ausgelöst: **MetaTaxis | Terminologie-Datenbank (TDB) | In TDBs nach Ausgangstext suchen** (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Umschalt+Ins**) oder **MetaTaxis | Terminologie-Datenbank (TDB) | In TMs und TDBs nach Ausgangstext suchen** (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Strg+Umschalt+Ins**).

Dieser Befehl kann nur ausgeführt werden, wenn eine Übersetzungseinheit geöffnet ist und die Einfügemarke in der Übersetzungsbox platziert ist.

- *Manuelle Suche nach allen nicht-übersetzten Segmenten in einem Dokument:*

Eine manuelle Suche nach allen nicht-übersetzten Segmenten in einem Dokument wird durch folgenden Menübefehl ausgelöst: **MetaTaxis | Translation-Memory (TM) | Gesamtes Dokument vorübersetzen** (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Strg+Umsch+R**). Im angezeigten Dialog muss dabei die Option Auch in Terminologie-Datenbanken suchen aktiviert werden (siehe "Suche in TDBs" auf Seite 134).

Behandlung von TDB-Suchergebnissen

Dokumentmodus

Wenn Sie ein Dokument im Dokumentmodus übersetzen und eine Übersetzungseinheit öffnen, können Sie ein Resultat wie in der folgenden Abbildung dargestellt erhalten:

Where be his quiddities now, his quillities, his cases, his tenures, and his tricks?	
1: quiddities	Quidditäten
2: quillities	Quillitäten
3: tenures	Besitztitel
Where be his [Quidditäten] now, his [Quillitäten], his cases, his [Besitztitel], and his tricks?	

In diesem Fall hatte nur die TDB-Suche Resultate. Drei Begriffe wurden gefunden. Sie werden in einer Tabelle mit hellblauem Hintergrund dargestellt. Darunter befindet sich ein Kasten mit einer Kopie des Ausgangstexts, wobei die gefundenen Begriffe durch Ihre Übersetzungen ersetzt wurden, was durch die grünen eckigen Klammern angezeigt wird, z.B. „[Übersetzung]“. Wenn für einen Begriff mehr als eine Übersetzung gefunden wird, wird das Ergebnis wie folgt dargestellt: „[Übersetzung1/Übersetzung2]“

Sie können nun auf drei verschiedene Arten fortzufahren:

- Wenn das Suchergebnis für Sie nicht von Nutzen ist, oder wenn Sie es vorziehen, ganz neu zu beginnen (indem Sie die Informationen der TDB-Ergebnisse zwar im Kopf behalten, aber nicht auf dem Bildschirm), können Sie den Inhalt der Übersetzungsbox einfach löschen, indem Sie auf das Symbol  in der Symbolleiste klicken, oder indem Sie folgenden Menübefehl ausführen: **MetaTaxis | Kopieren und Löschen | Übersetzung löschen** (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Umsch+Lösch**).
- Wenn Sie die Terminologietabelle beibehalten wollen, mit der Übersetzung aber neu beginnen wollen, können Sie den Inhalt der unteren Box manuell löschen. Sie können die übersetzten Begriffe in die Box kopieren, indem Sie die Einfügemarke im entsprechenden Begriff platzieren und entweder auf das Symbol  in der Symbolleiste klicken oder den folgenden Menübefehl ausführen: **MetaTaxis | Translation-**

Memory (TM) | Übersetzung auswählen (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Umsch+Return**).

- Die dritte Alternative ist eigentlich keine Alternative, denn diese Aktion wird zum Abschluss des Prozesses ohne durchgeführt (sofern Sie nicht die erste Alternative wählen und die Übersetzungsbox leeren). Es geht darum, die Tabelle sofort zu entfernen und mit dem Inhalt der unteren Box weiterzuarbeiten. Platzieren Sie dafür den Cursor in der unteren Box und klicken Sie auf das Symbol  auf der Symbolleiste, oder führen Sie folgenden Menübefehl aus: **MetaTaxis | Translation-Memory (TM) | Übersetzung auswählen** (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Umsch+Return**).

Wenn Sie die letzte Alternative gewählt haben, sieht ein typisches Ergebnis wie folgt aus:

Where be his quiddities now, his quillities, his cases, his tenures, and his tricks?

Where be his [Quidditäten] now, his [Quillitäten], his cases, his [Besitztitel], and his tricks?

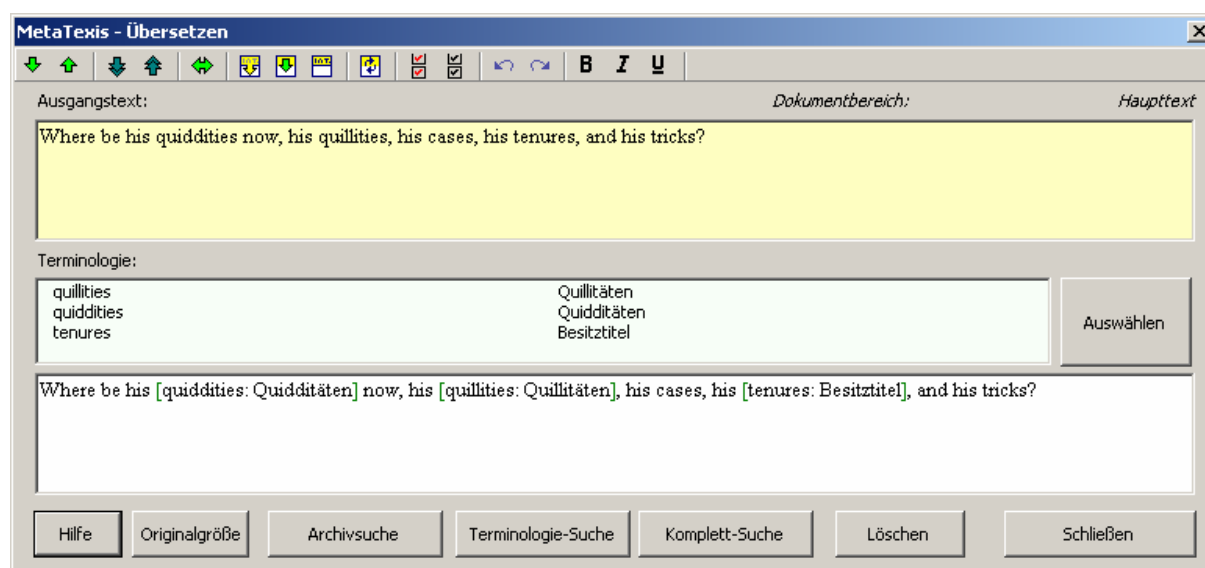
Sie können nun die Übersetzung überarbeiten und/oder zum nächsten Segment im Dokument wechseln, indem Sie einen der Navigationsbefehle ausführen.

Hinweis: Sie können **zu jeder Zeit** zu einer anderen Übersetzungseinheit wechseln (nicht nur, wenn Sie eine Übersetzung für abgeschlossen halten). Der aktuelle Zustand wird gespeichert, und Sie können zu dieser Übersetzungseinheit zu einem späteren Zeitpunkt zurückkehren.

Terminologie

Dialogmodus

Wenn Sie ein Dokument im Dialogmodus übersetzen und eine Übersetzungseinheit öffnen, sieht das Ergebnis einer erfolgreichen Suche in einer TDB etwa so aus:

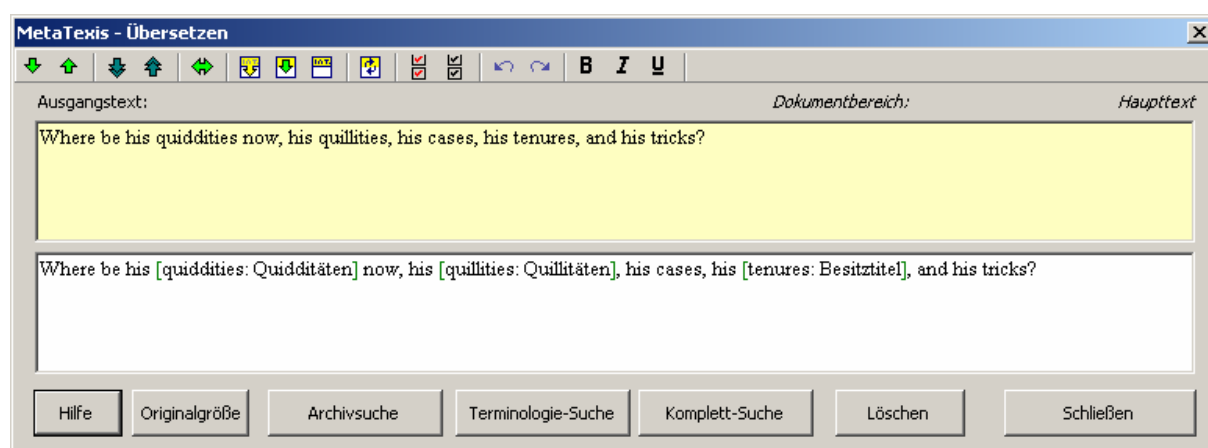


In diesem Fall hatte nur die TDB-Suche Resultate. Drei Begriffe wurden gefunden. Sie werden in einer Tabelle mit hellblauem Hintergrund dargestellt. Darunter befindet sich ein Kasten mit einer Kopie des Ausgangstexts, wobei die gefundenen Begriffe durch Ihre Übersetzungen ersetzt wurden, was durch die grünen eckigen Klammern angezeigt wird, z.B. „[Übersetzung]“. Wenn für einen Begriff mehr als eine Übersetzung gefunden wird, wird das Ergebnis wie folgt dargestellt: „[Übersetzung1/Übersetzung2]“

Sie können nun auf drei verschiedene Arten fortzufahren:

- Wenn das Suchergebnis für Sie nicht von Nutzen ist, oder wenn Sie es vorziehen, ganz neu zu beginnen (indem Sie die Informationen der TDB-Ergebnisse zwar im Kopf behalten, aber nicht auf dem Bildschirm), können Sie den Inhalt der Übersetzungsbox einfach löschen, indem Sie auf die Schaltfläche **Löschen** oder auf das Symbol  in der Symbolleiste klicken (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Umsch+Löschen**).
- Wenn Sie die Terminologietabelle beibehalten wollen, mit der Übersetzung aber neu beginnen wollen, können Sie den Inhalt der unteren Box manuell löschen. Sie können die Übersetzung eines Begriffes kopieren, indem Sie einen Doppelklick auf den entsprechenden Listeneintrag ausführen.
- Die dritte Alternative ist eigentlich keine Alternative, denn diese Aktion wird zum Abschluss des Prozesses ohne durchgeführt (sofern Sie nicht die erste Alternative wählen und die Übersetzungsbox leeren). Es geht darum, die Tabelle sofort zu entfernen und mit dem Inhalt der unteren Box weiterzuarbeiten. Klicken Sie dafür auf die Schaltfläche **Ausführen**.

Wenn Sie die letzte Alternative wählen, sieht ein typisches Ergebnis wie folgt aus:



Sie können nun die Übersetzung überarbeiten und/oder zum nächsten Segment im Dokument wechseln, indem Sie einen der Navigationsbefehle ausführen.

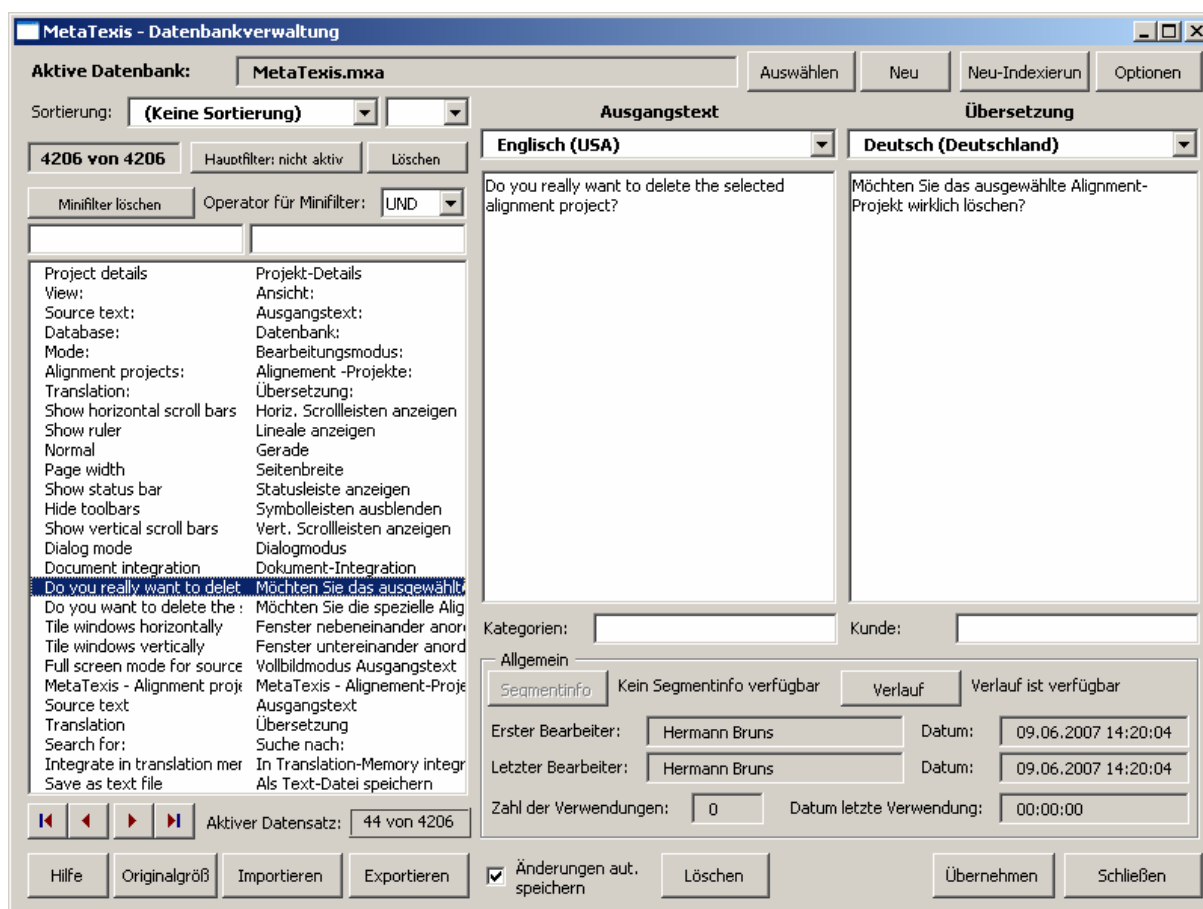
Hinweis: Sie können **zu jeder Zeit** zu einer anderen Übersetzungseinheit wechseln (nicht nur, wenn Sie die Übersetzung des aktuellen Segments für abgeschlossen halten). Der aktuelle Zustand wird gespeichert, und Sie können zu dieser Übersetzungseinheit zu einem späteren Zeitpunkt zurückkehren.

Anzeige von TMs

In MetaTaxis können alle verwendeten Translation-Memories angezeigt und bearbeitet werden. Sie haben Zugang zu vielen Arten von Informationen und können das TM filtern. Darüber hinaus können Sie durch die gesamte Datenbank navigieren.

Um sich das Haupt-TM anzeigen zu lassen, können Sie zwischen drei Möglichkeiten wählen:

- Führen Sie folgenden Menübefehl aus. **MetaTaxis | Translation-Memory (TM) | Haupt-TM anzeigen** (Standard Tastenkürzel: **Alt+Umsch+T**). Das Translation-Memory wird vollständig im Dialog **Datenbankverwaltung** angezeigt:



- Klicken Sie entweder auf das Icon  in der Symbolleiste oder den Menübefehl **MetaTaxis | Translation-Memory (TM) | TM anzeigen: markierter Text in Ausgangstext** (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Strg+T**). Das Translation-Memory wird im Dialog **Datenbankverwaltung** angezeigt. Es werden nur diejenigen TUs angezeigt, deren Ausgangstext den im Dokument ausgewählten Text enthält. (Wenn kein Text ausgewählt wurde und der Cursor innerhalb eines Wortes platziert war, wird das betreffende Wort ausgewählt.
- Führen Sie folgenden Menübefehl aus. **MetaTaxis | Translation memory (TM) | TM anzeigen: markierter Text in Übersetzung** (Standard-Tastenkürzel: **Alt+Strg+Umsch+T**). Das Translation-

Memory wird im Dialog **Datenbankverwaltung** angezeigt. Es werden nur diejenigen TUs angezeigt, deren Übersetzung den im Dokument ausgewählten Text enthält. (Wenn kein Text ausgewählt wurde und der Cursor innerhalb eines Wortes platziert war, wird das betreffende Wort ausgewählt.)

Datenbankverwaltung für TMs

In Folgenden werden die Elemente und Funktionen der Datenbankverwaltung für TMs erläutert.

- Der Name der aktiven Datenbank wird in einem grauen Feld direkt unter der Titelleiste des Dialogs angezeigt. (Wenn aus irgendeinem Grund keine Datenbank ausgewählt wurde, wird dies durch einen roten Text angezeigt.)

Rechts daneben befinden sich nahe der oberen rechten Ecke zwei Schaltflächen: **Auswählen** und **Neu**. Über diese Schaltflächen können Sie das anzuzeigende TM auswählen. Sie können jedes beliebige TM anzeigen lassen, indem Sie auf die Schaltfläche **Auswählen** klicken und im angezeigten Dialog eine Datenbank auswählen. Indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken, können Sie eine neue Datenbank erstellen und anzeigen lassen.

- Die linke Seite des Dialog stellt die Funktionen zum Sortieren, Filtern und Navigieren durch das angezeigte TM bereit.

- **Sortierung:**

Die TUs können auf verschiedenen Weise sortiert werden. Die Sortierregel wird über die Drop-Down-Liste **Sortierung** eingestellt.

Darüber hinaus können Sie in der daneben liegenden Drop-Down-Liste zwischen aufsteigender und absteigender Sortierung wählen.

- **Hauptfilter:**

Der Hauptfilter ist ein Werkzeug für Datenbank-Experten, die Kenntnisse über Microsoft Access besitzen (wobei die Technik leicht zu erlernen ist).

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hauptfilter:**, um den Hauptfilter zu aktivieren. **nicht aktiv**. Sodann erscheint der folgende Dialog:

	Feld	Funktion	Wert
UND			
UND			
UND			
UND			

Hilfe Filter löschen Anwenden und schließen Abbrechen

Um die Datenbank zu filtern, wählen Sie bitte in der ersten Zeile ein Feld aus. Wählen Sie dann eine Funktion aus und geben Sie einen Wert ein, nach dem die Datensätze gefiltert werden sollen. In den fünf zur Verfügung stehenden Zeilen können Sie mehrere Filter kombinieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwenden und schließen**, um die Filtereinstellungen anzuwenden.

Wenn Sie den Hauptfilter aktiviert haben, wird der Text der Schaltfläche **Hauptfilter: Nicht aktiv** in **Hauptfilter: aktiv** geändert.

Indem Sie auf die Schaltfläche **Filter löschen** klicken, löschen Sie den Hauptfilter, sodass wieder alle Datensätze des TMs angezeigt werden.

▪ **Minifilter:**

Die Benutzung des Minifilters ist sehr einfach. In die Textkästen unter der Schaltfläche **Minifilter löschen** müssen sie einfach nur einen Text eingeben.

Wenn Sie einen Text in den linken Textkasten eingeben (während der rechte leer bleibt) und die Tabulatortaste oder die Eingabetaste auf der Tastatur drücken, werden nur die TUs angezeigt, deren Ausgangstext den eingegeben Text enthält.

Wenn Sie einen Text in den rechten Textkasten eingeben (während der linke leer bleibt) und die Tabulatortaste oder die Eingabetaste auf der Tastatur drücken, werden nur die TUs angezeigt, deren Übersetzung den eingegeben Text enthält.

Wenn Sie sowohl in den linken als auch in den rechten Textkasten einen Text eingeben, hängt das Ergebnis von der Einstellung **Operator für Minifilter** ab. Wenn der Operator "UND" eingestellt wird, werden nur die TUs angezeigt, bei denen der Ausgangstext den Text im linken Textkasten enthält UND die Übersetzung den Text im rechten Textkasten enthält. Wenn der Operator "ODER" eingestellt wird, werden nur die TUs angezeigt, bei denen der Ausgangstext den Text im linken

Textkasten enthält ODER die Übersetzung den Text im rechten Textkasten enthält.

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Minifilter löschen** klicken, wird der Minifilter gelöscht.

- **Liste mit Datensätzen**

Das Hauptelement auf der linken Seite des Dialogs ist die Liste mit den Übersetzungseinheiten. Jede Zeile enthält eine Übersetzungseinheit. In der linken Spalte befinden sich die Ausgangstexte. in der rechten Spalten befinden sich die Übersetzungen.

Sie können im Translation-Memory navigieren, indem Sie ein Element der Liste auswählen und die Tasten NochOben, NachUnten, BildAuf, BildAb, Pos1 oder Ende betätigen. Alternative können Sie auch auf die Navigationsschaltfläche links unter der Listbox klicken.

Der graue Textkasten unter der Listbox rechts neben den Navigationsschaltflächen enthält Information über die aktuell ausgewählte Übersetzungseinheit.

- Auf der rechten Seite des Dialogs wird die Übersetzungseinheit in allen Details angezeigt. Ausgangssprache und Ausgangstext werden auf der linken Seite angezeigt; Sprache der Übersetzung und Übersetzung werden auf der rechten Seite angezeigt.

Darunter werde die Kategorien angezeigt.

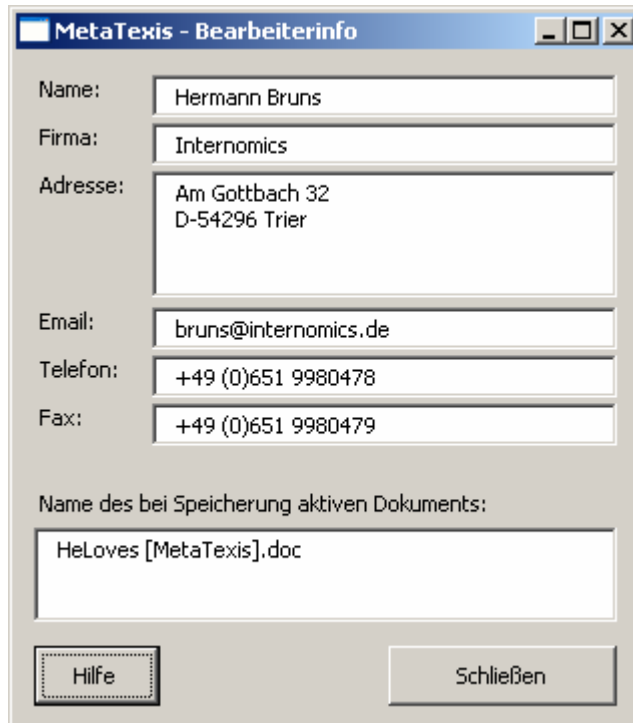
Im unteren Teile werden Informationen über die ausgewählte Übersetzungseinheit angezeigt:

- Wenn das Segmentinfo verfügbar ist, können Sie auf die Schaltfläche Segmentinfo klicken, um das Segmentinfo anzuzeigen (siehe "Segment Info" auf Seite 201). (Die Segmentinfo-Daten werden in der Datenbank gespeichert. Somit stehen Ihnen die gleichen Informationen über die Übersetzungseinheit zur Verfügung wie zu dem Zeitpunkt, als sie gespeichert wurde.
- Wenn eine Speichergeschichte verfügbar ist, können Sie auf die Schaltfläche **Verlauf** klicken, um sich die Speichergeschichte der Übersetzungseinheit anzeigen zu lassen. Der folgende Dialog wird angezeigt:



Der Dialog Speichergeschichte zeigt die Speichergeschichte der aktuellen Übersetzungseinheit, d. h. die Verlaufsgeschichte von neuen Übersetzungen, die im TM gespeichert wurden.

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Info** klicken, oder wenn Sie einen Doppelklicke auf einen Eintrag in der List ausführen, wird der folgende Dialog mit detaillierten Informationen über den Übersetzer angezeigt:



- **Erster Bearbeiter** (welcher die TU als erster speicherte) und **Letzter Bearbeiter** (welcher die letzte Fassung der TU speicherte) sowie die zugehörigen Zeitangaben:

Diese Daten können als ein Aspekt der Speichergeschichte betrachtet werden.

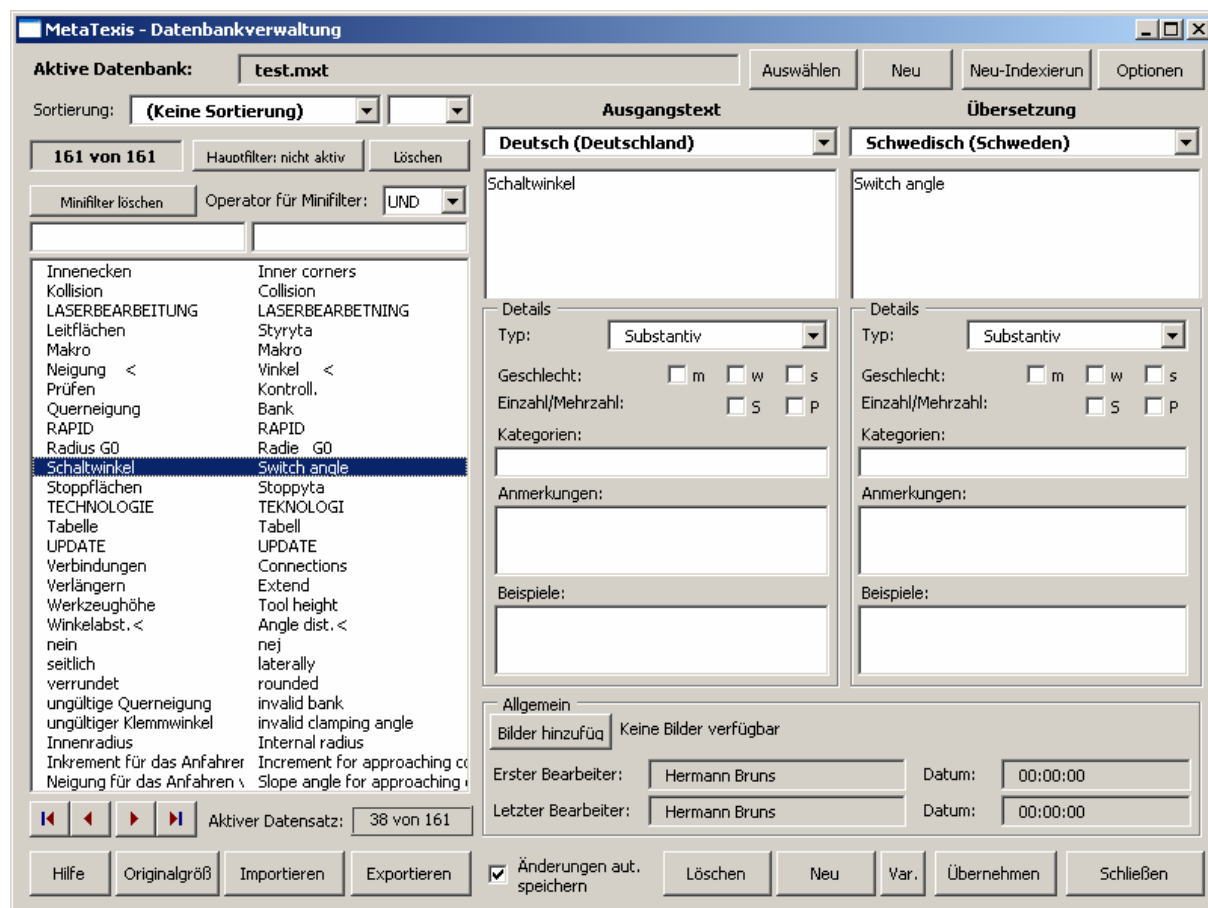
- **Zahl der Verwendungen:** Diese Zahl gibt an, wie häufig eine Übersetzungseinheit einem Übersetzer präsentiert wurde.
- **Datum letzte Verwendung:** Zeitangabe, wann die Übersetzungseinheit zuletzt einem Übersetzer präsentiert wurde.
- Am unteren Rand des Dialogs befinden sich mehrere Schaltflächen:
 - **Import/Export:** Siehe Kapitel "Import und Export von TMs und TDBs" auf Seite 149.
 - **Löschen:** Wenn Sie auf die Schaltfläche **Löschen** klicken, wird die angezeigte Übersetzungseinheit gelöscht (wenn Sie die Löschung bestätigt haben).
 - **Übernehmen:** Wenn Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen** klicken, wird die Übersetzung der ausgewählten Übersetzungseinheit in das Dokument übernommen (jedoch nur dann, wenn die Einfügemarke in der Übersetzungsbox einer geöffneten Übersetzungseinheit platziert ist).
 - **Schließen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**, um den Datenbankverwaltungsdialog zu schließen.

Anzeige von TDBs

Die TDBs können in MetaTaxis ebenfalls angezeigt und bearbeitet werden.

Sie können zwischen drei Möglichkeiten wählen, um sich die Haupt-TDB anzeigen zu lassen:

- Führen Sie folgenden Menübefehl aus. **MetaTaxis | Terminologie-Datenbank (TDB) | Haupt-TDB anzeigen** (Standard-Tastenkombination: **Alt+Umsch+G**). Die Terminologie-Datenbank wird vollständig im Dialog **Datenbankverwaltung** angezeigt:



- Führen Sie folgenden Menübefehl aus. **MetaTaxis | Terminologie-Datenbank (TDB) | TDB anzeigen: markierter Text in Ausgangstext** (Standard-Tastenkombination: **Alt+Strg+G**). Die Terminologie-Datenbank wird im Dialog **Datenbankverwaltung** angezeigt. Es werden nur diejenigen Terminologiepaare angezeigt, deren Ausgangstext den im Dokument ausgewählten Text enthält. (Wenn kein Text im Dokument ausgewählt wurde und der Cursor innerhalb eines Wortes platziert war, wird das betreffende Wort ausgewählt.)
- Führen Sie folgenden Menübefehl aus. **MetaTaxis | Terminologie-Datenbank (TDB) | TDB anzeigen: markierter Text in Übersetzung** (Standard-Tastenkombination: **Alt+Strg+Umsch+G**). Die Terminologie-Datenbank wird im Dialog **Datenbankverwaltung** angezeigt. Es werden nur diejenigen Terminologiepaare angezeigt, deren Übersetzung den im Dokument ausgewählten Text enthält. (Wenn kein Text im Dokument ausgewählt wurde und der Cursor innerhalb eines Wortes platziert war, wird das betreffende Wort ausgewählt.)

Datenbankverwaltung für TDBs

Dieser Dialog ist dem zur Anzeige von TMs sehr ähnlich. In den folgenden Abschnitte werden nur die Element, die vom Dialog zur Anzeige von TMs abweichen (siehe "Datenbankverwaltung für TMs" auf Seite 139):

- Der obere Rand und die linke Seite dieses Dialogs sind identisch mit den entsprechenden Bereichen des Datenbankverwaltungsdialogs für TMs.
- Auf der rechten Seite des Dialogs werden die Details des Terminologiepaares angezeigt, das in der Liste auf der linken Seite ausgewählt ist. Ausgangssprache und Ausgangstext werden auf der linken Seite angezeigt, während die Übersetzungssprache und die Übersetzung auf der rechten Seite angezeigt werden.

Der Rahmen **Details** enthält weitere Information zu Ausgangstext und Übersetzung.

- **Typ:**

Grammatischer Typ: Nomen, Verb, Adjektiv, Adverb, Phrase, Artikel, Pronomen, Präposition.

"Phrase" ist keine grammatischer Typ. Wählen Sie diesen Typ für Einträge, die sich nicht durch einen der anderen Typen charakterisieren lassen.

Die letzten drei Typen werden vermutlich nur selten verwendet werden (wenn überhaupt). Sie wurden in die Typenlisten der Vollständigkeit halber aufgenommen.

- **Geschlecht:**

Drei Ankreuzkästchen für das Geschlecht: Männlich, Weiblich und Neutrum. In vielen Sprachen werden nur Nomen nach dieser Typisierung unterschieden, in einigen ist dies jedoch auch für Adjektive und andere Typen der Fall.

- **Einzahl/Mehrzahl:**

Zwei Ankreuzkästchen für Einzahl und Mehrzahl. In vielen Sprachen werden nur Nomen nach dieser Typisierung unterschieden, in einigen ist dies jedoch auch für Adjektive und andere Typen der Fall.

- **Kategorien:**

In dieser Textbox können Sie Kategorien eingeben: Wenn Sie mehr als eine Kategorien eingeben, müssen diese durch ein Semikolon voneinander getrennt werden.

- **Anmerkungen:**

In dieser Textbox können Sie Anmerkungen eingeben:

- **Beispiele:**

In dieser Textbox können Beispiele für die Verwendung der Terminologie in Sätzen oder längeren Phrasen eingegeben werden.

Hinweis: Die Textboxen **Kategorien**, **Anmerkungen** und **Beispiele** sind relativ klein. Wenn Sie einen Doppelklick auf diesen ausführen, wird eine Dialog mit einer wesentlich größeren Textbox angezeigt. Sie können den angezeigten Text

lesen und bearbeiten. Durch klicken auf die Schaltfläche **OK** werden etwaige Änderungen gespeichert.

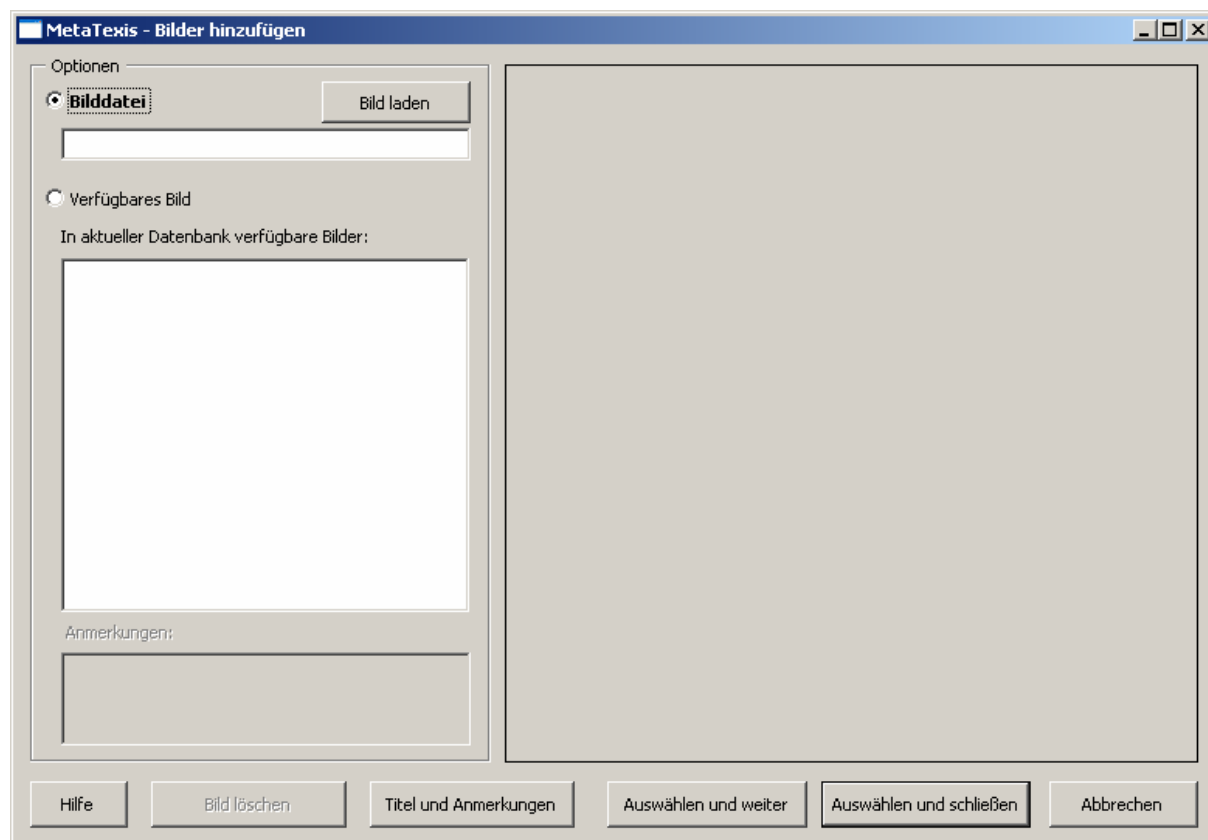
Rechts unten werden Informationen über das ausgewählte Terminologiepaare angezeigt. Der Unterschied zur Datenbankverwaltung für TMs besteht darin, dass die Schaltflächen **Segmentinfo** und **Verlauf** nicht vorhanden sind, sondern stattdessen die Schaltfläche **Bild hinzufügen** bzw. **Bilder anzeigen** (was davon abhängt, ob dem aktuellen Terminologiepaar Bilder zugeordnet wurden oder nicht). Wenn Sie auf die Schaltfläche Bilder hinzufügen klicken wird der Dialog Bilder hinzufügen angezeigt (siehe "Bilder hinzufügen" auf Seite 147). Wenn Sie auf die Schaltfläche Bilder anzeigen klicken wird der Dialog Bilder anzeigen angezeigt (siehe "Bilder anzeigen" auf Seite 148).

- Am unteren Rand des Datenbankverwaltungsdialogs befinden sich mehrere Schaltflächen:
 - **Import/Export:** Siehe Kapitel "Import und Export von TMs und TDBs" auf Seite 149.
 - **Änderungen aut. speichern:**
Wenn diese Option aktiv ist, werden alle Änderungen automatisch in der TDB gespeichert. Wenn diese Option nicht aktiv ist, werden Sie gefragt, ob Sie etwaige Änderungen speichern wollen.
 - **Löschen:** Wenn Sie auf die Schaltfläche **Löschen** klicken, wird die angezeigte Übersetzungseinheit gelöscht (wenn Sie die Löschung bestätigt haben).
 - **Neu:** Wenn Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken, wird der Dialog **Terminologie hinzufügen** angezeigt (siehe "Neue Terminologie" auf Seite 133).
 - **Var.:** Wenn Sie auf die Schaltfläche **Var.** klicken, wird der Dialog **Terminologie hinzufügen** angezeigt (siehe "Neue Terminologie" auf Seite 133). Der Ausgangstext und an alle zugehörigen Detaildaten werden von dem aktuell angezeigten Terminologiepaar übernommen.
 - **Übernehmen:** Wenn Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen** klicken, wird die Übersetzung der ausgewählten Übersetzungseinheit in das Dokument übernommen (jedoch nur dann, wenn die Einfügemarke in der Übersetzungsbox einer geöffneten Übersetzungseinheit platziert ist).
 - **Schließen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**, um den Datenbankverwaltungsdialog zu schließen.

Bilder hinzufügen

Häufig können Wörter und ihre Übersetzungen nur dann richtig verstanden werden, wenn Bilder zur Verfügung stehen, die die damit verknüpfte Terminologie zu erklären helfen (besonders im Fall von wissenschaftlicher oder

ingenieurtechnischer Terminologie). Im Dialog **Bilder hinzufügen** können Sie Bilder zu Terminologiepaaren hinzufügen. Wenn die TDB (Terminologiedatenbank) keine Bilder enthält, siehe der Dialog **Bilder hinzufügen** wie folgt aus:



Das hinzuzufügende Bild wird auf der rechten Seite angezeigt (sofern bereits ein Bild ausgewählt oder geladen wurde).

Im Rahmen **Optionen** auf der linken Seite des Dialogs können Sie ein Bild auswählen. Sie können entweder eine Bilddatei laden oder ein Bild in der Liste der verfügbaren Bilder auswählen.

Hinweis: Die Bilder werden nicht zusammen mit dem zugeordneten Terminologiepaar gespeichert, sondern separat. (Die Bilder werden der Terminologie paaren nur zugeordnet. Der Grund besteht darin, dass es dadurch möglich ist, ein Bild in vielen Fällen mehr als einem Terminologiepaar zugeordnet werden kann. Um die TDB klein zu halten, wird das Bild in der TDB nur einmal gespeichert.)

Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Bilddatei zu laden:

11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild laden**.
12. Wählen Sie in dem angezeigten Dialog eine Bilddatei aus.

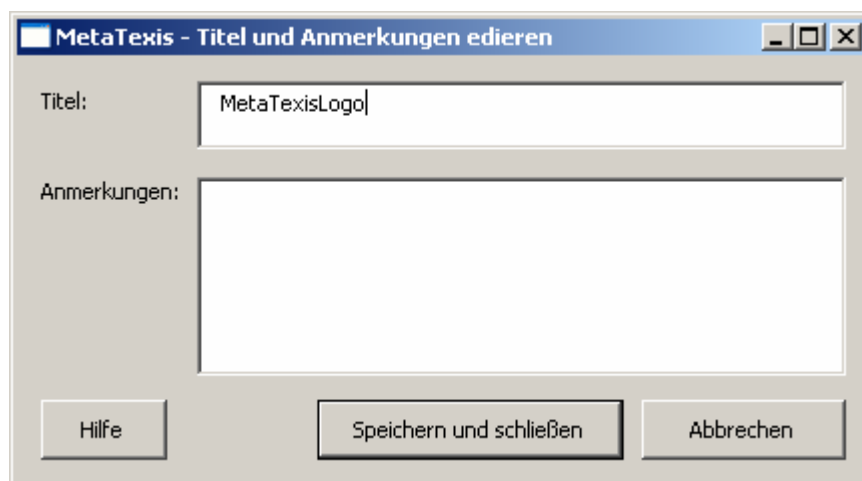
Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Bild aus der Liste der in der TDB verfügbaren Bilder auszuwählen:

13. Wählen Sie ein Bild in der Liste **Verfügbar Bilder** aus.

Standardmäßig wird der Dateiname als Bildtitel herangezogen. Sie können die Titel jedoch ändern und Anmerkungen hinzufügen.

Führen Sie folgende Schritte aus, um Titel und Anmerkungen zu bearbeiten:

14. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Titel und Anmerkungen**. Der folgende Dialog wird angezeigt:



15. Bearbeiten Sie Titel und Anmerkungen.
16. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern und schließen**, um die Änderungen zu speichern.

Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Bild zu einem Terminologiepaar hinzuzufügen:

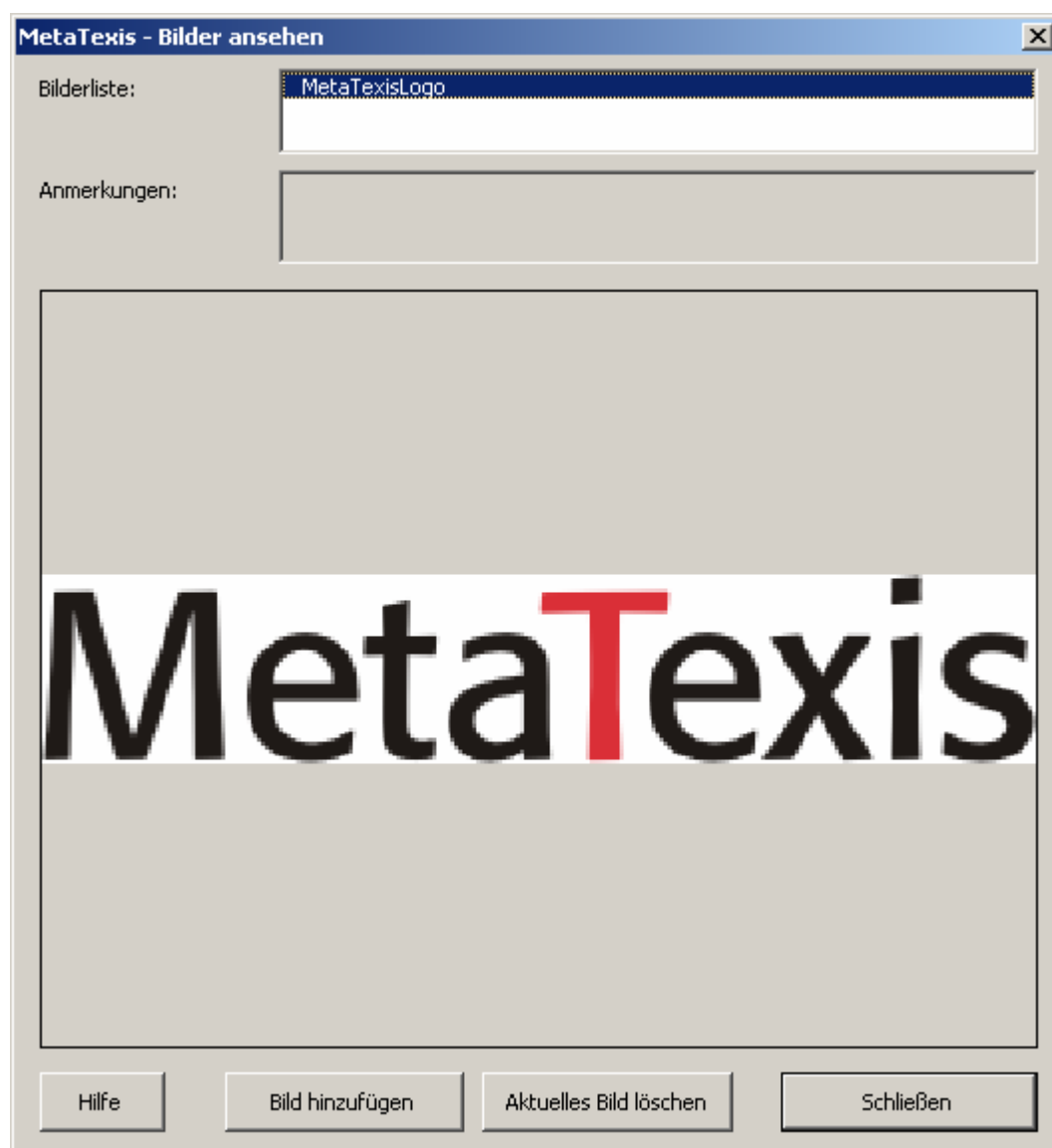
17. Laden Sie eine Bilddatei oder wählen Sie ein Bild in der Liste der verfügbaren Bilder aus (siehe oben).
18. Wenn Sie weitere Bilder hinzufügen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen und weiter**.

ODER

Wenn Sie kein weiteres Bild hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen und schließen**.

Bilder anzeigen

Im Dialog **Bilder ansehen** können Sie die Bilder betrachten, die einem Terminologiepaar zugeordnet sind, und Sie können Bilder hinzurügen oder entfernen:



Um ein Bild zu betrachten, klicken Sie auf ein Bild in der Liste der verfügbaren Bilder (standardmäßig ist der erste Eintrag ausgewählt).

Um mehr Bilder hinzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bilder hinzufügen**. Daraufhin wird der Dialog **Bilder hinzufügen** angezeigt (siehe oben).

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktuelles Bild löschen**, um ein Bild zu löschen. (Durch diesen Befehl wird eigentlich gar kein Bild gelöscht. Es wird nur die Zuordnung gelöscht.)

Import und Export von TMs und TDBs

Der Import von Daten ist ein wichtiges Thema. Da es viele verschiedene CAT-Tools gibt, müssen die Daten von TMs und TDBs austauschbar sein. Wenn Sie beispielsweise nicht nur MetaTaxis verwenden, sondern noch ein weiteres CAT-Tools (vielleicht weil in speziellen Bereichen Vorzüge hat), werden Sie dazu in der Lage sein wollen, die TMs des anderen CAT-Tools in MetaTaxis zu importieren, und Sie werden die MetaTaxis-TMs und TDBs exportieren können müssen, denn

bis heute ist kein anderes CAT-Tool als MetaTaxis dazu in der Lage, dass native MetaTaxis-Datenbankformat zu lesen.

MetaTaxis enthält Import- und Exportfilter für die bekanntesten und wichtigsten Datenformate:

- **TMX:**

Das **T**ranslation-**M**emory-**eX**change-Format ist ein offenes Format zum Austausch von Translation-Memories. Es ist das Standard-Austauschformat für Translation-Memories.

- **Testdateien für den Datenaustausch:**

Das Textformat ist das am weitesten verbreitete Datenbankaustauschformat. Es von praktisch jeder Datenbankanwendung unterstützt. In diesem Format wird jeder Absatz als ein Datensatz interpretiert, und die Datensatzfelder sind durch spezielle Zeichen voneinander getrennt (in den meisten Fällen durch Komma oder Semikolon). MetaTaxis kann alle Textdateien importieren, seien Sie in ASCII oder Unicode kodiert.

- **Microsoft Access:**

Microsoft Access ist eines der am weitesten verbreiteten Datenbankprogramme. Seit dem Jahre 2007 ist die Runtime-Version von Microsoft Access darüber hinaus kostenfrei erhältlich. Selbstverständlich unterstützt MetaTaxis diesen Datenbanktyp.

- **TRADOS-Exportdatei (nur Import):**

TRADOS ist eine der am weitesten verbreiteten CAT-Tools. MetaTaxis kann die von der TRADOS-Workbench erstellten Textexport-Dateien importieren.

- **Native Wordfast-Datenbank (nur Import):**

Wordfast ist ein bekanntes CAT-Tool für Microsoft Word. MetaTaxis kann die nativen Wordfast-Datenbankdateien importieren.

- **MetaTaxis-Datenbanken:**

Zum Zweck der Konsolidierung von TMs und TDBs, können Sie anderen MetaTaxis TMs/TDBs importieren.

Sie können Daten auf zwei Wegen importieren bzw. exportieren:

- Lassen Sie sich eine Datenbank anzeigen und klicken Sie auf die Schaltfläche Import oder Export (siehe "Anzeige von TMs" auf Seite 136 und "Anzeige von TDBs" auf Seite 143).

ODER

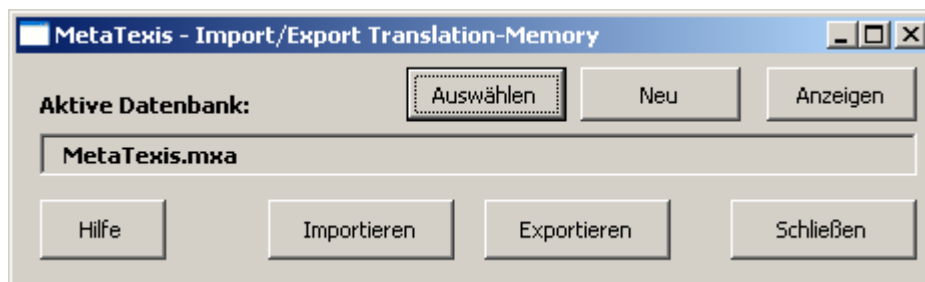
- Führen Sie folgenden Menübefehl aus: **MetaTaxis | Import/Export | Import/Export von Translation-Memories**, oder führen Sie folgenden Menübefehl aus: **MetaTaxis | Import/Export | Import/Export von Terminologie**. Diese Befehle sind auch in den Datenbank-Submenüs verfügbar: **MetaTaxis | Translation-Memory (TM) | Import/Export**

von Translation-Memories oder MetaTaxis | Terminology-Datenbank (TDB) | Import/Export von Terminologie.

Der Dialog **Import/Export** wird angezeigt.

Import/Export-Dialog

Abgesehen vom Dialogtitel ist der Import/Export-Dialog für TMs und TDBs identisch:



Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Datei in eine Datenbank zu importieren:

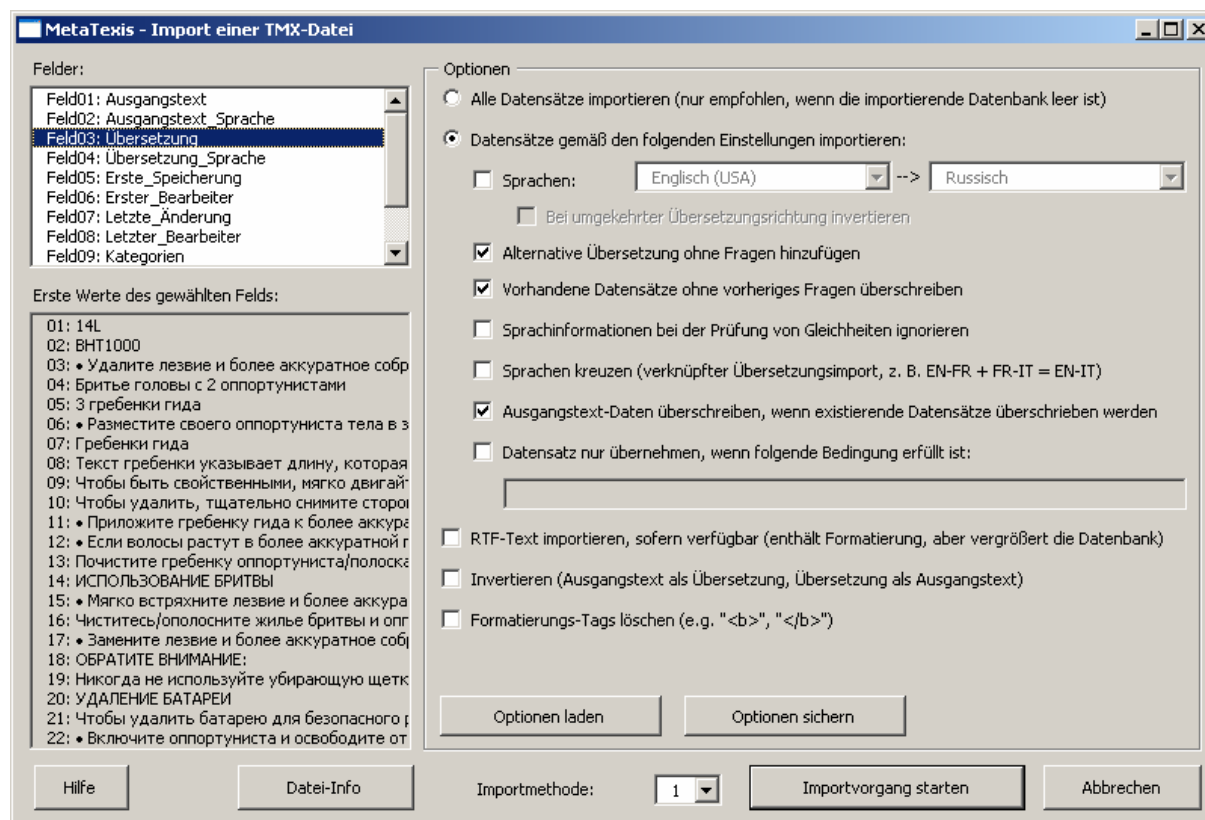
19. Klicken Sie die Schaltfläche **Auswählen** oder **Neu**, um eine Datenbank auszuwählen bzw. neu zu erstellen.
20. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**.
21. Wählen Sie in dem angezeigten Dialog eine Datei aus.
22. Entsprechend dem Typ der ausgewählten Datei wird ein Import-Dialog angezeigt (siehe folgend Abschnitte).

Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Datenbank zu exportieren:

23. Klicken Sie die Schaltfläche **Auswählen** oder **Neu**, um eine Datenbank auszuwählen bzw. neu zu erstellen.
24. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Exportieren**.
25. Der Dialog **Datenbankexport** wird angezeigt (siehe "Database Export Dialog Box" auf Seite 158).

Import von TMX-, TRADOS-, Wordfast- oder MetaTaxis-Dateien

Wenn Sie einen TMX-, TRADOS- oder Wordfast-Datei für den Import in eine MetaTaxis-Datenbank gewählt haben, wird der Import-Dialog angezeigt:



Dieser Dialog hat folgende Elemente:

- Die Felder der zu importierenden Datei werden in der **Listbox** **Felder** angezeigt.
- Die graue Listbox **Erste Werte des gewählten Felds** zeigt die Werte der ersten 22 Datensätze des ausgewählten Feldes an.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche **Datei-Info** klicken, wird eine Meldungsbox mit detaillierten Information über die ausgewählte Datei angezeigt (im Falle von TMX- und Wordfast-Dateien, werden die Informationen hauptsächlich den Header-Abschnitt der zu importierenden Datei entnommen).
- Im Rahmen **Optionen** können Sie verschiedenen Einstellungen vornehmen, die den Importprozess steuern:
 - **Alle Datensätze importieren:**
Wenn diese Option aktive ist, werden alle Datensätze importiert.
 - **Datensätze gemäß den folgenden Einstellungen importieren:**
Wenn diese Option gewählt ist, werden die Datensätze gemäß den folgenden Einstellungen importiert.
 - **Sprachen:**
Wenn dieses Ankreuzkästchen aktiv ist und beide Sprachen definiert wurden, werden nur die Datensätze mit dieser Sprachkombination importiert.
 - **Bei umgekehrter Übersetzungsrichtung invertieren:**

Wenn dieses Ankreuzkästchen aktive ist, werden Datensätze mit gegensätzlich Sprachrichtung invertiert. Bitte prüfen Sie in den jeweiligen Fällen, ob diese Option sinnvoll ist.

- **Vorhandene Datensätze ohne vorheriges Fragen überschreiben:**

Wenn dieses Ankreuzkästchen aktiv ist, werden Sie nicht um Zustimmung gebeten, wenn in der Datenbank vorhandene Datensätze mit gleichem Ausgangstext wie der zu importierende Datensatz von diesem überschrieben werden. Die in der Datenbank vorhandene Übersetzung wird überschrieben.

- **Alternative Übersetzung ohne Fragen hinzufügen:**

Wenn dieses Ankreuzkästchen aktiv ist, werden Sie nicht um Zustimmung gebeten, wenn neue Datensätze zur Datenbank hinzugefügt werden.

- **Sprachinformationen bei der Prüfung von Gleichheiten ignorieren:**

Wenn dieses Ankreuzkästchen aktiv ist, wird die Sprachinformation ignoriert, wenn MetaTaxis prüft, ob der Ausgangstext eines zu importierenden Datensatzes bereits in der Datenbank vorhanden ist.

- **Sprachen kreuzen:**

Dieses Ankreuzkästchen erlaubt Ihnen, neue aus zwei verschiedenen Datenbanken neue Datenbanken mit unterschiedlichen Sprachkombinationen herzustellen. Wenn Sie beispielsweise zwei Datenbanken mit den Sprachkombinationen EN->FR und FR->IT haben, können Sie eine Datenbank mit der Sprachkombination EN->IT herstellen, indem Sie die zweite Datenbank in die erste importieren. In diesem Beisplit werden Sie Segmente/Begriffe der Sprach FR dazu verwendet, die Ausgangstext in EN mit den Übersetzungen in IT zu verknüpfen.

- **Ausgangstext-Daten überschreiben, wenn existierende Datensätze überschrieben werden:**

Wenn diese Ankreuzbox aktiv ist, werden auch die Ausgangstext überschrieben, wenn identisch Ausgangssegmente/Ausgangsbegriffe gefunden werden. Wenn diese Option nicht aktiv ist, wird nur die Übersetzung überschrieben. Dies kann unter Umständen inkorrekte Daten zur Folge haben, wenn Sie Terminologie importieren. Daher sollte dies Option im Regelfall aktiv sein.

- **Datensatz nur übernehmen, wenn folgende Bedingung erfüllt ist:**

Wenn dieses Ankreuzkästchen aktiv ist, werden nur die Datensätze importiert, die die in der Textbox darunter definierten Bedingungen erfüllen (siehe "Programmiersprache für Import/Export-Regeln" auf Seite 266).

- **RTF-Text importieren, sofern verfügbar:**

Wenn diese Option aktiv ist, wird RTF-Text importiert, sofern verfügbar. Der RTF-Text enthält Formatierungsinformationen. In einigen Fällen kann dies dazu beitragen, den Übersetzungsaufwand zu verringern (z.B. wenn die Segmente Felder oder komplexere Formatierungen enthalten).

- **Invertieren (Ausgangstext als Übersetzung, Übersetzung als Ausgangstext):**

Wenn diese Option aktive ist, werden alle Datensätze invertiert. Diese Einstellung hat Vorrang vor allen anderen Invertierungsoptionen (siehe oben). Sie können diese Option dazu verwenden, eine komplette Datenbank zu invertieren. Beachten Sie bitte: Bevor Sie einen Datenbank invertieren, stellen Sie bitte sicher, dass dies sinnvoll ist.

- **Importmethode:**

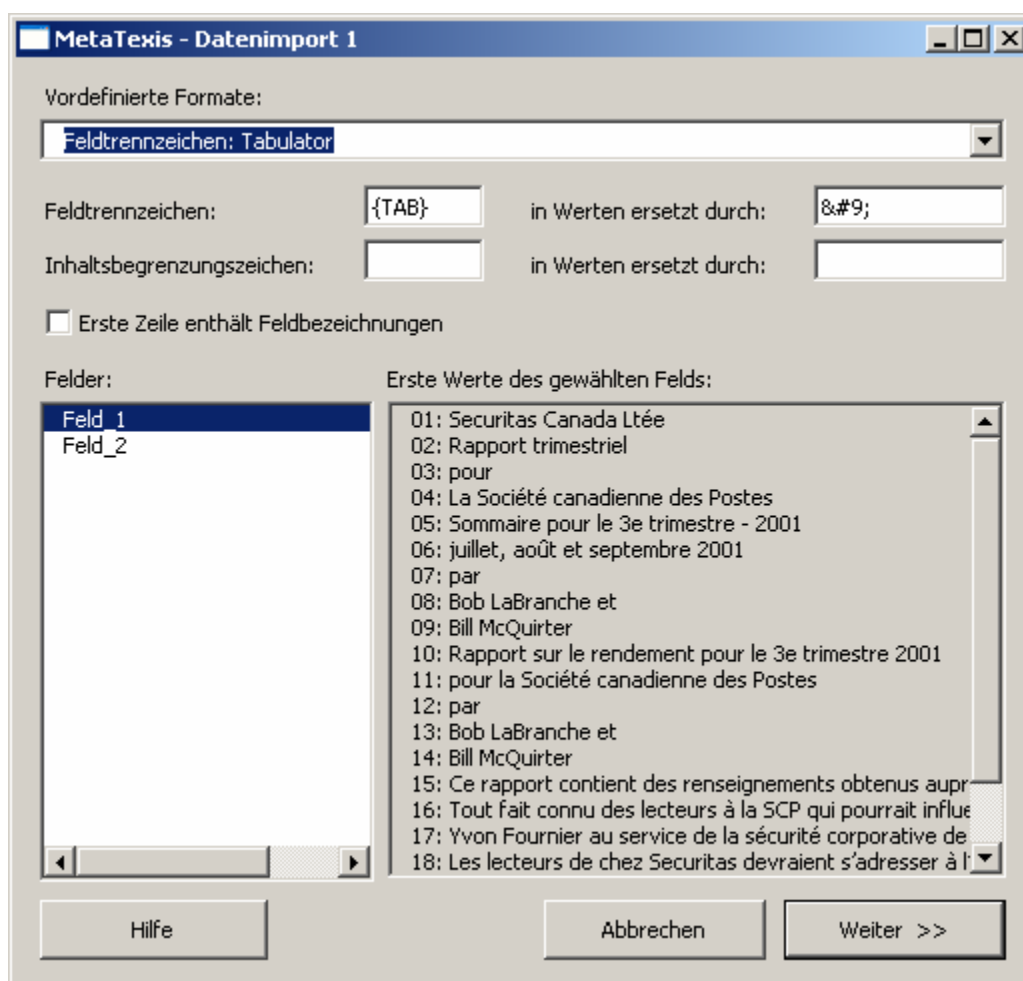
Wenn Sie TMX-Dateien importieren, können Sie zwischen den Importmethoden "1" und "2" wählen. Standardmäßig ist Methode "1" ausgewählt, da sie schneller und stabiler ist, aber in einigen Fällen, nämlich wenn das Ergebnis von Methode "1" nicht korrekt ist, kann die Importmethode "2" zu bessere Ergebnisse führen. (Technischer Hinweis: Importmethode "1" verwendet eine speziell entwickelten, internen XML-Parser, während Importmethode "2" den XML-Parser von Microsoft verwendet.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importvorgang starten**, um den Import anzustoßen. Es wird eine Meldungsbox angezeigt, die Sie über den Fortschritt des Importprozesses informiert. Wenn die Datenbank leer ist, wird der Importprozess zunächst sehr schnell ablaufen, sich im weiteren Verlauf jedoch verlangsamen. Der Import von sehr großen Datenbanken (über 10000 Datensätze) kann bis zu einer Stunde oder mehr dauern (je nach Geschwindigkeit Ihres Computers). Der Grund für den Rückgang der Importgeschwindigkeit besteht darin, dass MetaTaxis die gesamte Datenbank auf identische Ausgangstext und Übersetzungen hin untersucht. Darüber hinaus wird während des Imports ein interner Index erzeugt, der es den Nutzer der Datenbank erlaubt, diese sofort nach Ende des Importvorgangs zu verwenden.

Sie können den Importvorgang jederzeit durch Drücken der Taste <Esc> abbrechen.

Textdateien importieren, Schritt 1

Die Importfunktion für Textdateien besteht aus zwei Schritten. Wenn Sie einen Textdatei für den Import in eine MetaTaxis-Datenbank gewählt haben, wird der Dialog **Datenimport 1** angezeigt:



In diesem Dialog müssen Sie Feldtrennzeichen und Inhaltsbegrenzungszeichen definieren, die in der zu importierenden Textdatei verwendet werden.

Sie können in der Liste **Vordefinierte Formate** zwischen verschiedenen vordefinierten Formate wählen. Es enthält die bekanntesten Formate. Sie können jedoch auch jede beliebige Kombination von Feldtrennzeichen und Inhaltsbegrenzungszeichen definieren, indem Sie die entsprechenden Zeichen in die betreffenden Textkästen eingeben.

Wenn der erste Absatz der zu importierenden Textdatei Feldnamen enthält, sollte die Option **Erste Zeile enthält Feldnamen** aktiviert werden.

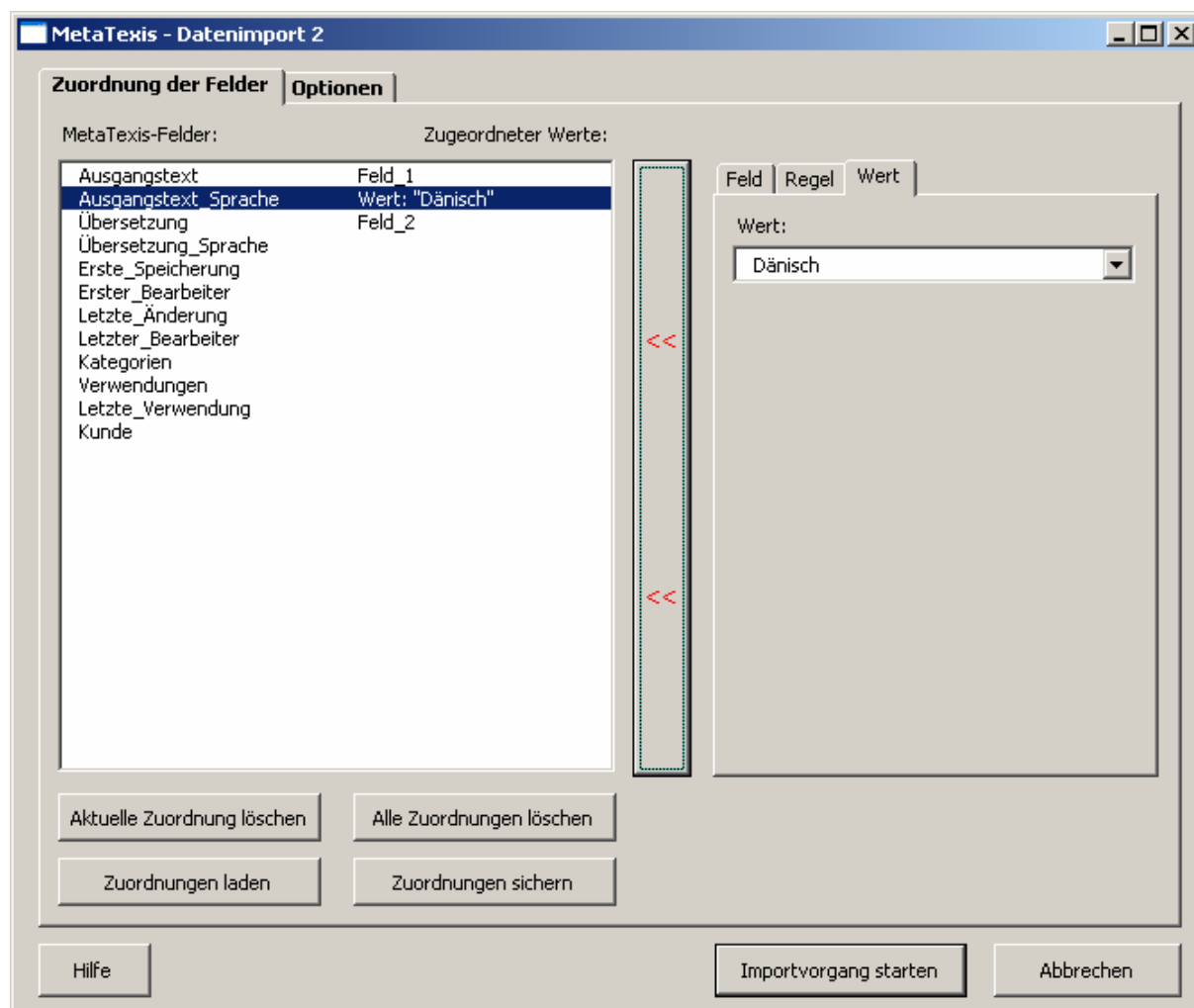
Die Listbox **Felder** listet die ermittelten Felder auf. Die Listbox **Erste Werte des gewählten Felds** enthält die ersten 20 Werte des gewählten Felds. Beide Listen werden automatisch aktualisiert, wenn Sie die Einstellungen für Feldtrennzeichen, Inhaltsbegrenzungszeichen oder Feldnamen in der ersten Zeile ändern.

In der List **Codepage** (die nur für nicht-Unicode-Dateien sichtbar ist) können Sie die Codepage für eine Textdatei festlegen, die mit einer anderen Codepage als die des aktiven Systems gespeichert wurde.

Klicken Sie nach Eingabe der korrekten Einstellungen auf die Schaltfläche **Weiter >>**, um zu Schritt 2 des Textdateiimports überzugehen.

Text- oder Access-Dateien importieren, Schritt 2

Nachdem Sie ein Textdatenformat oder eine Access-Datei ausgewählt haben, wird in Schritt 2 der Dialog **Datenimport 2** angezeigt:



Dieser Dialog besteht aus zwei Registerkarten:

- In der Registerkarte **Zuordnung der Felder** werden den Feldern der MetaTaxis-Datenbank Felder, Regeln oder Werte zugewiesen (siehe unten).
- In der Registerkarte **Optionen** können Bedingungen für den Import von Datensätzen definiert werden, und das Verhalten von MetaTaxis während des Importvorgangs kann gesteuert werden (siehe "Optionen" auf Seite 158).

Im linken Teil der Registerkarte **Zuordnung der Felder** befindet sich die Liste der Felder in der MetaTaxis-Datenbank und die ihnen zugeordneten Felder, Regeln oder Werte.

Die Schaltflächen im linken unteren Teil des Dialogs haben die folgenden Funktionen:

- **Aktuelle Zuordnung löschen:**
Löschen der Zuordnung des ausgewählten Felds.

- **Alle Zuordnungen löschen:**
Löschen aller Zuordnungen.
- **Zuordnungen laden:**
Laden der Zuordnung, die durch das Klicken auf die Schaltfläche **Zuordnungen sichern** zuletzt gespeichert wurden.
- **Zuordnungen sichern:**
Speichern der aktuellen Zuordnungen.

Im rechten Teil des Dialogs wird die Zuordnung des ausgewählten Felds in einem Registerkarten-Element angezeigt:

- Wenn ein Feld zugeordnet ist, ist die Registerkarte **Feld** aktiv (Standardeinstellung). Das zugeordnete Feld ist in der Listbox **Verfügbare Felder** ausgewählt.
- Wenn ein Regel zugeordnet ist, ist die Registerkarte **Regel** aktiv (Standardeinstellung).
- Wenn ein Werte zugeordnet ist, ist die Registerkarte **Wert** aktiv (Standardeinstellung).

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Feld zuzuordnen:

26. Klicken Sie im linken Teil des Dialogs auf das MetaTaxis-Feld, dem Sie ein Import-Feld zuordnen möchten.
27. Aktivieren Sie die Registerkarte **Feld** im rechten Teil des Dialogs.
28. Wählen Sie ein Feld in der Liste **Verfügbar Felder** aus. (Die Listbox **Erste Werte des gewählten Felds** enthält für Informationszwecke die ersten 20 Werte des gewählten Felds.)
29. Klicken Sie auf die Schaltfläche **<<** in der Mitte des Dialogs. Das ausgewählte Feld wird in der rechten Spalte der MetaTaxis-Felder-Liste angezeigt.

Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Regel zuzuordnen:

30. Klicken Sie im linken Teil des Dialogs auf das MetaTaxis-Feld, dem Sie eine Regel zuordnen möchten.
31. Aktivieren Sie die Registerkarte **Regel** im rechten Teil des Dialogs.
32. Definieren Sie in der Textbox **Wenn** eine Bedingung. Für weitere Information über das Definieren einer Regel siehe "**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**" auf Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
33. Legen Sie in der Textbox oder der Drop-Down-Liste **Dann schreibe** einen Wert fest. Typ und Inhalt dieser Box ändern sich abhängig vom Typ des gewählten MetaTaxis-Feldes. Wenn Sie beispielsweise eine Sprachfeld gewählt haben, wird eine Drop-Down-Liste mit allen Sprachen angezeigt.
34. Klicken Sie auf die Schaltfläche **<<** in der Mitte des Dialogs. In der rechten Spalte der MetaTaxis-Felder-Liste erscheint der Text "Regel",

um anzuzeigen, dass diesem MetaTaxis-Feld eine Regel zugewiesen wurde.

Führen Sie folgende Schritte aus, um einen Wert zuzuordnen:

35. Klicken Sie im linken Teil des Dialogs auf das MetaTaxis-Feld, dem Sie einen Wert zuordnen möchten.
36. Aktivieren Sie die Registerkarte **Wert** im rechten Teil des Dialogs.
37. Legen Sie in der Textbox oder der Drop-Down-Liste einen Wert fest. Typ und Inhalt dieser Box ändern sich abhängig vom Typ des gewählten MetaTaxis-Feldes. Wenn Sie beispielsweise eine Sprachfeld gewählt haben, wird eine Drop-Down-Liste mit allen Sprachen angezeigt.
38. Klicken Sie auf die Schaltfläche **<<** in der Mitte des Dialogs. In der rechten Spalte der MetaTaxis-Felder-Liste erscheint der Text "Wert", um anzuzeigen, dass diesem MetaTaxis-Feld ein Wert zugewiesen wurde.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importvorgang starten**, um den Import der Datei anzustoßen. Es wird eine Meldungsbbox angezeigt, die Sie über den Fortschritt des Importprozesses informiert. Zu Beginn, wenn die Datenbank leer ist, ist der Importprozess sehr schnell; im Laufe des Importvorgangs nimmt die Geschwindigkeit ab. Der Import von sehr großen Datenbanken (über 10000 Datensätze) kann bis zu einer Stunde oder mehr dauern (je nach Geschwindigkeit des Computers). Der Grund für den Rückgang der Importgeschwindigkeit besteht darin, dass MetaTaxis die gesamte Datenbank auf identische Ausgangstext und Übersetzungen hin untersucht. Darüber hinaus wird während des Imports ein interner Index erzeugt, der es den Nutzer der Datenbank erlaubt, diese sofort nach Ende des Importvorgangs zu verwenden.

Sie können den Importvorgang jederzeit durch Drücken der Taste <Esc> abbrechen.

Optionen

The Import dialog boxes include an **Options** frame or tab where you can define conditions for importing datasets, and you can influence the behavior of MetaTaxis during importing time:

- **Conditions for importing:**
If this check box is checked, only those datasets that meet the conditions defined in the text box below will be imported (see "Programmiersprache für Import/Export-Regeln" on page 266).
- **Overwrite without asking for confirmation:**
If this check box is checked, when MetaTaxis finds that the source text of a dataset to be imported is already present in the database, you will not be asked for confirmation. The old translation will be overwritten.
- **Add without asking for confirmation:**
If this check box is checked, you will not be asked for confirmation when MetaTaxis finds out that the source text of a dataset to be

imported is already present in the database. The new translation will be added to the database in a new dataset.

- **Ignore language information:**

If this check box is checked, the language information will be ignored when MetaTaxis checks whether the source text of a dataset to be imported is already present in the database.

The two command buttons at the bottom have the following functions:

- **Load options:**

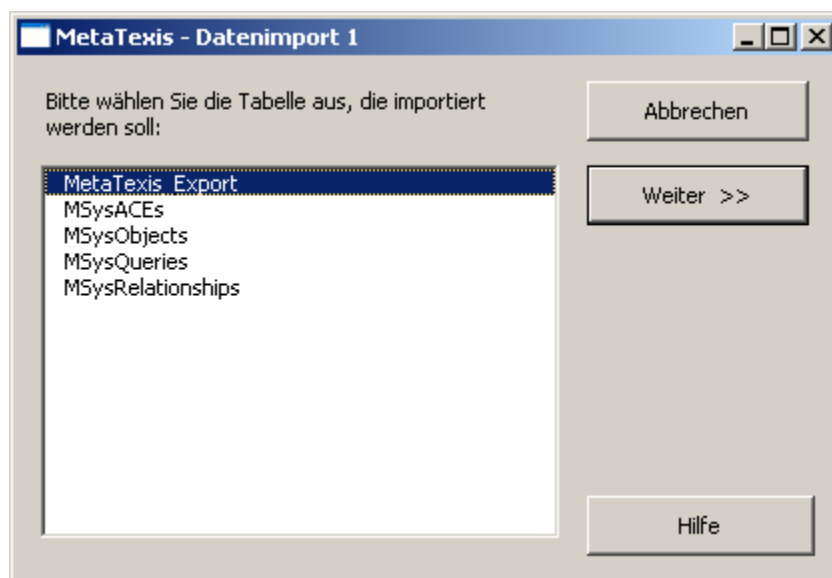
Loads the settings that were saved by clicking on the **Save options** button.

- **Save options:**

Saves the current settings.

Importing Access Files, Step 1

The import function for Access files has two steps. If you have selected an Access file to import it into a MetaTaxis database, the **Importing Access file** dialog box is shown:

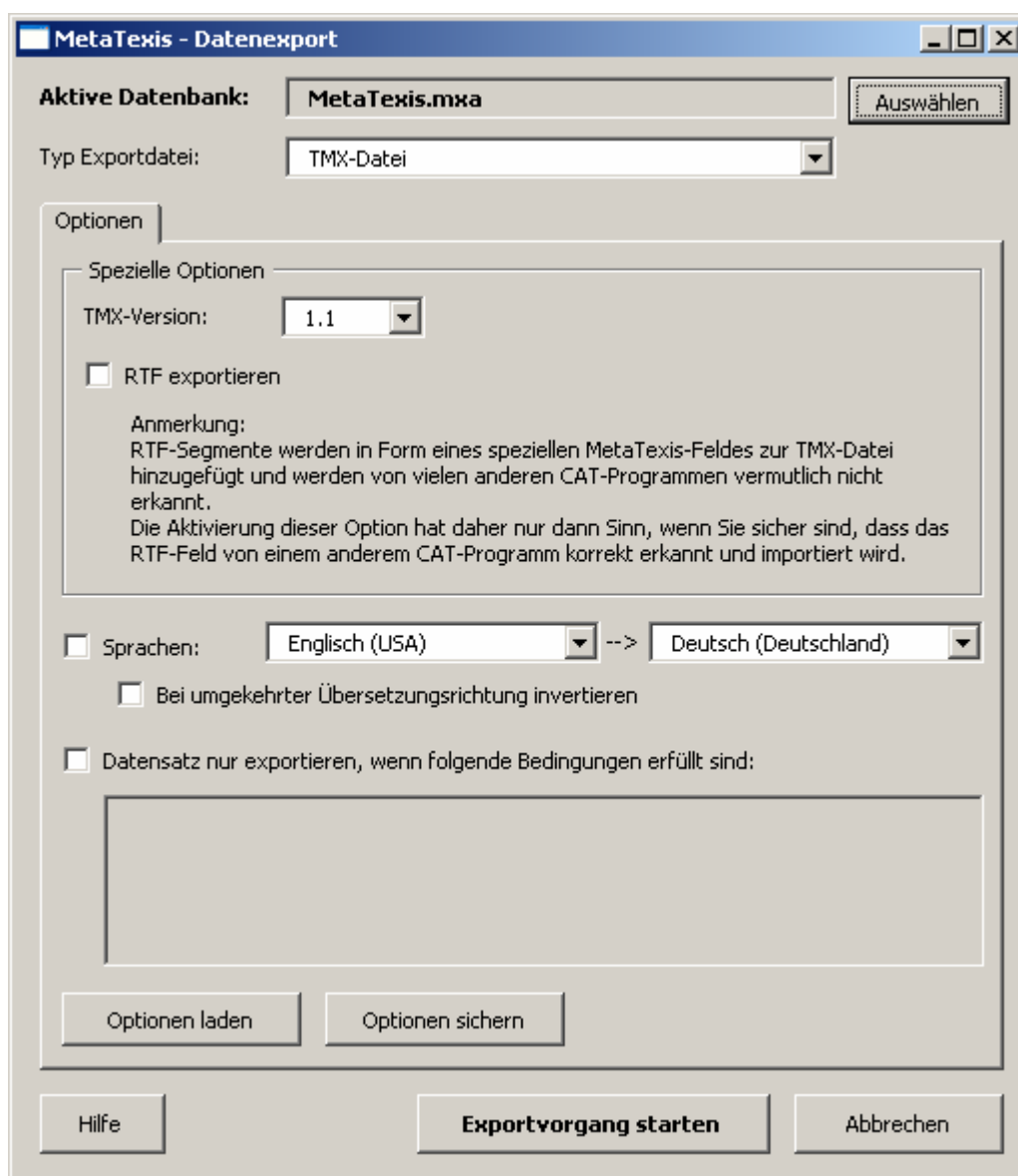


Here you only have to select the table to be imported.

Then click the button **Next >>** to go to step 2 of the Access file import (see "Text- oder Access-Dateien importieren, Schritt 2" on page 156 above).

Database Export Dialog Box

When you have clicked on the **Export** button in the **Import/export** dialog box or in the **Database center** dialog box, the **Database export** dialog box will be presented to you:



The upper part of this dialog box shows the active database to be exported. You can select another database by clicking on the **Select** button.

The type of export file can be defined by selecting a type in the **Type of export file** drop-down-box (default: TMX file).

The main element of the dialog box is a multi-page element with two tabs:

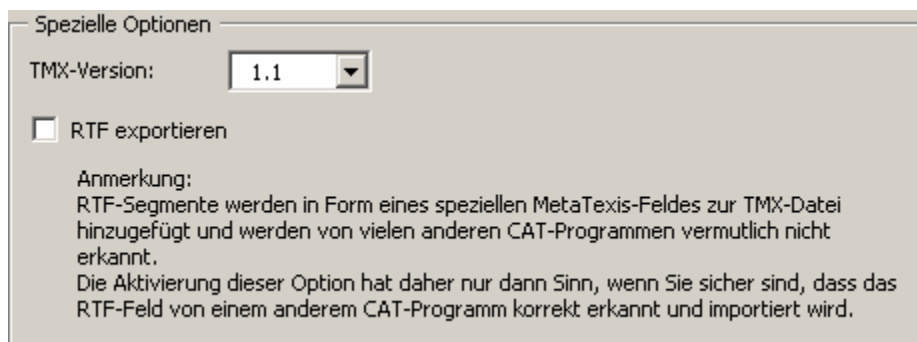
- **Options:**

The Options tab consists of three parts.

The options in the upper part of the tab change according to the export type selected:

- *TMX file:*

If *TMX file* is selected as type of export file, the following options are visible:

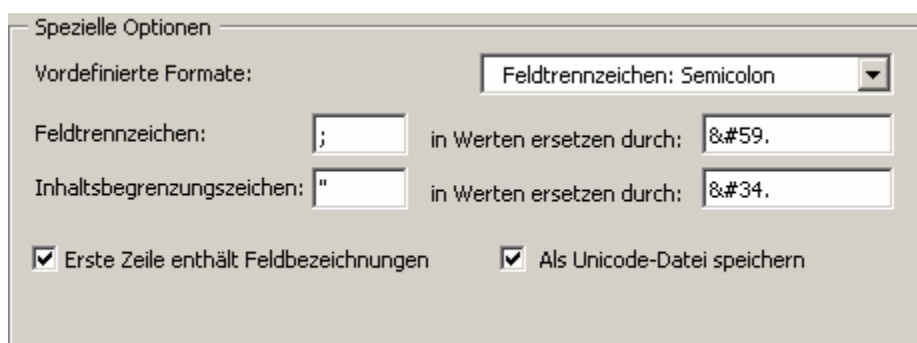


In the drop down box **TMX version** you can select the TMX version. Two versions are available: 1.1, and 1.4. The most CAT tools are able to import version 1.1. If you select 1.4, make sure that the target program can import this format.

If **Include RTF** is active, any RTF text is also be included in the TMX file. However, currently this field is not supported by other CAT tools. Check this check box only when you are sure that another CAT tool is able to import this field.

- *Text file:*

If *Text file* is selected as type of export file, the following options are visible:



For the *Text file* type you can define the field separator and the content delimiter. In this format each paragraph contains one data set, and the fields are separated through a field separator. Moreover, a text delimiter can be defined which has the function of a "bracket" for the values in the field.

To make sure that field separator and text delimiter are recognized correctly they must be replaced by other characters in the field values. You can define these replacements according to the requirement of the program which will import the files. By default, the replacements are automatically produced according to the XML specifications for special characters.

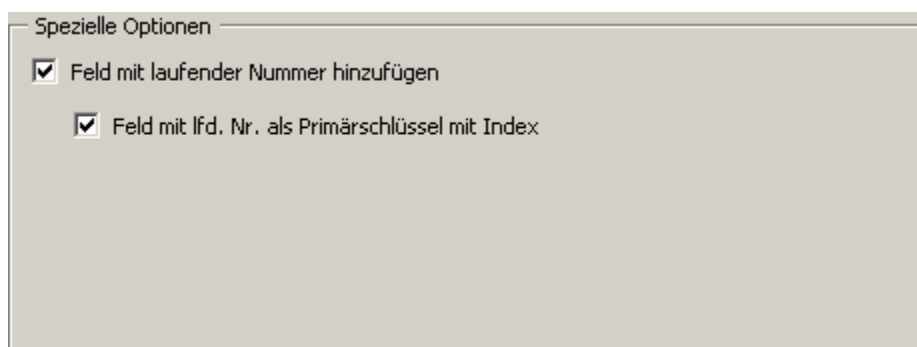
The easiest thing to do is to select one of the pre-defined types contained in the **Pre-defined formats** drop-down-list.

You can choose to have the field names in the first line of the text file.

By default, text files are saved as Unicode files. In the most cases it is strongly recommended to save in the Unicode format to make sure that all characters are correctly saved and can be read on any Unicode enabled system. (By now, all important operating systems and word processors are Unicode enabled.)

- *Access database:*

If *Access database* is selected as type of export file, the following options are visible:



By default, a field with consecutive numbers ("auto increment") is added, and this field is defined as primary key. You can deactivate both options by unchecking the related check boxes.

- **Languages:**

Below the special option you can define languages. If the **Languages** check box is active, only the TUs with the selected languages will be exported.

Important note: When you want to export TMX files to be imported by other CAT tools than MetaTaxis, it is strongly recommend that you activate the **Languages** check box and define the languages to export. If this is the case, the TMX files produced can also be imported by CAT tools which do not support TMX fully. For example, TRADOS requires the languages to be defined.

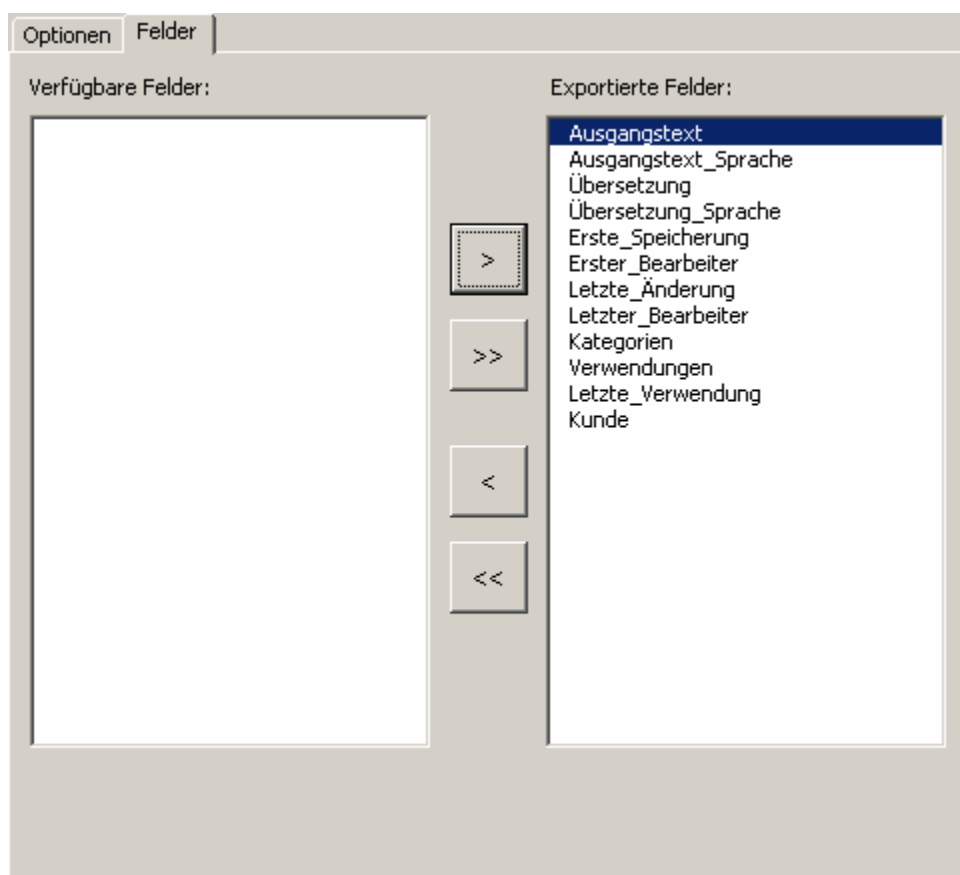
If the check box **Invert, if opposite language direction** is checked, the any TUs with the opposite languages direction will be inverted. Please note: This option is only available for TMX files.

- **Conditions:**

In the lower part of the dialog you can define conditions for exporting datasets by activating the **Conditions for exporting datasets** check box (see "Programmiersprache für Import/Export-Regeln" on page 266).

- **Fields:**

The **Fields** tab is only visible for other formats than TMX, and it consists of two list boxes: **Available fields** and **Exported fields** plus four buttons in the middle.



Only those fields which appear in the list box **Exported fields** are exported. By default all fields are in this list.

You can edit this list by clicking the four buttons in the middle which move the item selected (> and <) or all items (>> and <<).

To start exporting, click the button **Start exporting**. A message box informing you about the progress of the exporting process will be shown.

You can stop the exporting process at any time by pressing **Esc** on the keyboard.

When the exporting process is finished, the **Save** dialog box is shown. Select a name and click the button **Save** to save the export file.

Compressing TMs and TDBs

When you have worked with the main TM (translation memory) and the main TDB (terminology database) for a long time, these databases can become quite large. Especially when you want to copy a TM or TDB or to store them on media other than hard disks, it is recommended to compress them beforehand.

To compress the main TM, execute the menu command: **MetaTaxis | Translation memory (TM) | Compress main TM**.

To compress the main TDB, execute the menu command: **MetaTaxis | Terminology database (TDB) | Compress main TDB**.

MetaTaxis Server

MetaTaxis for Word can be used as a client in a networked translation environment where the databases are stored on a central server, and the clients access the data via the MetaTaxis Server. Through this technique a group of translators can work with the same translation memories and terminology databases, via LAN or Internet. This has several advantages:

39. **Increased efficiency:** The translation results of one translator are immediately available for all other users of the same databases. Each translator can benefit from the work of another translator of the team without manual actions. (There is no need to export data, to exchange files, and to import data).
40. **Increased consistency:** The danger of different versions is minimized. Especially in the case of terminology databases it is important that all translators use the same terminology for a given project.
41. **Increased security:** Especially in the case of confidential data it is important to avoid sending out too much data at a time. By using a central server, each translator has access to a huge database, but does only retrieve one bit of information at a time. This way, the risk of data misuse is minimized. Moreover, the data sent via LAN/Internet by the MetaTaxis server are encoded and can not easily be read by spy programs.

Setup server connection

A connection to a MetaTaxis Server is setup just like the "connection" to any other database engine, via the Document Options. This means, you do not setup a connection on program level, but on document level. This gives you full flexibility: While for one document you can use locally saved databases, for another document you can connect to the MetaTaxis server. Once you have defined the TM source for one document you do not have to care about the correct connection anymore. This way, you can work on two different projects with different server settings without any danger to retrieve the data from a wrong source.

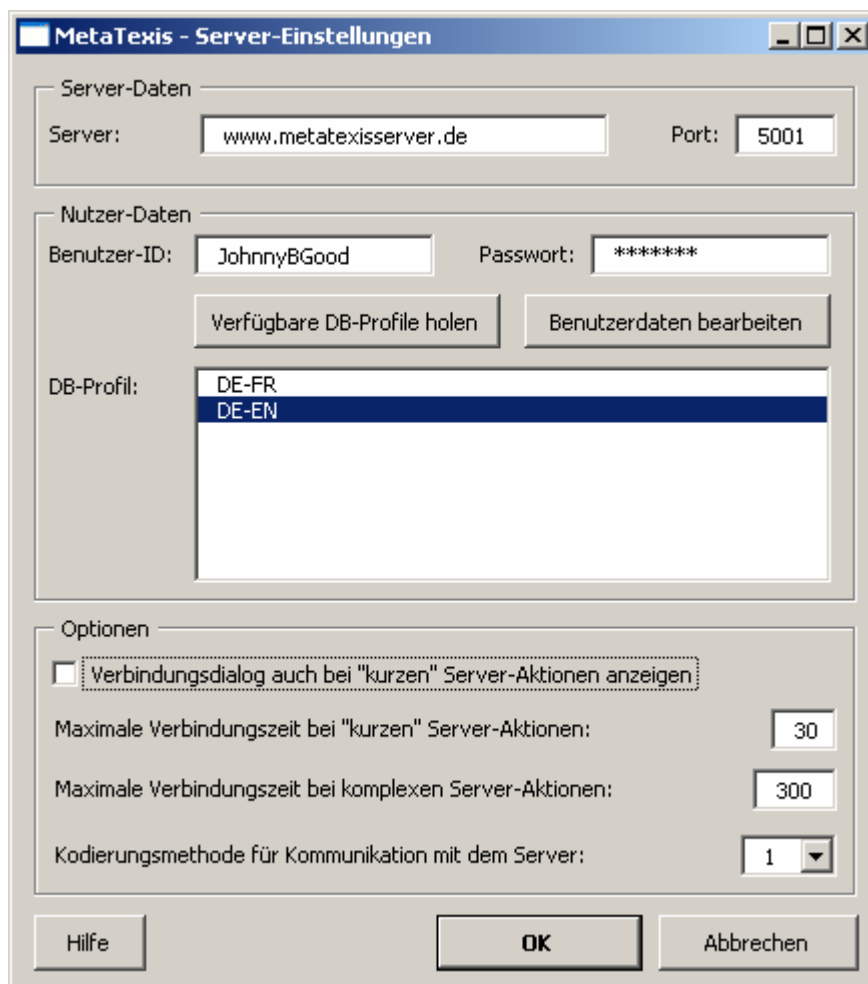
To setup a connection from MetaTaxis for Word to a MetaTaxis Server, you must first ask the server administrator for the server and logon data. And, of course, the Internet or LAN connection must be available.

To setup a connection to a MetaTaxis Server, execute the following steps:

42. In the sub-menu Translation memory (TM) execute the command Set server type. In the dialog displayed uncheck the option Do not show this dialog again and use current settings when selecting servers. (*Note: You have to execute this step only once!*)
43. Go to the **Document Options**, tab **Translation Memories**, and click the button **Select** in the frame **Main translation memory**. The following dialog will be displayed:



44. Select the server type **MetaTaxis Server** and click **OK**. The following dialog will be displayed.



45. Enter the server and user data provided to you by the server administrator: Server, Port, User ID, and Password.
46. Click the button **Get available DB profiles** to retrieve the available database profiles. If the login data were entered correctly in step 1, and

if a database profile was assigned to the user by the server administrator, the assigned database profiles will be displayed.

47. Select a DB profile.
48. To save the settings, click **OK**.

In the frame **Options** the following settings can be made:

- **Show connection dialog when connecting to server for single search:**

When this option is set the connection dialog is not only shown for complex server requests, but also for relatively simple ones usually requiring only a short amount of processing time. Activate this option if you always need full information about connections via Internet/LAN.

- **Maximum connection time when performing single search:**

This setting determines the maximum connection time for simple server requests. If your connection to the Internet/LAN is slow, or if the server is very busy, you might have to set a higher value to make sure that your requests are answered.

- **Maximum connection time for complex operations:**

This setting determines the maximum connection time for complex server requests or for critical requests (e.g. first contact to server).

The command button **Edit user data** allows you to edit user data if the according right was assigned to the user by the server administrator. For more details see next section.

Edit user data

The dialog **Edit user data** allows you to edit your user data:

MetaTaxis - Nutzerdaten bearbeiten

Benutzer-ID:

Passwort:

Gültigkeit: ->

Vorname:

Nachname:

Straße 1:

Straße 2:

Stadt:

Postleitzahl:

Bundesland:

Land:

Themenbereiche:

Funktionen:

Position:

Datenbankprofile:

- DE-FR
- DE-EN

Benutzerrechte:

- Verfügbare Datenbankprofile ermitteln
- Verbindung mit Hauptserver
- Eigene Benutzerdaten holen
- Eigene Benutzerdaten ändern
- Suche in Datenbanken
- Speichern in Translation-Memories
- Speichern in Terminologiedatenbanken
- Betrachten von Datenbanken
- Ändern von Datenbankeinträgen
- Löschen von Datenbankeinträgen

To change the user data, change the data as appropriate and click **OK**. The data will then be transferred to the MetaTaxis Server.

Changeable values have a white background; while values cannot be changed have a grey background, except for the password. The password can be changed by clicking the button **Change password** (see next section).

Change Password

The dialog **Change password** allows you to change your user password:



To change your password, first enter the old password, then enter the new password and retype it. Then click OK to save the new password and transfer it to the MetaTaxis Server.

Machine Translation

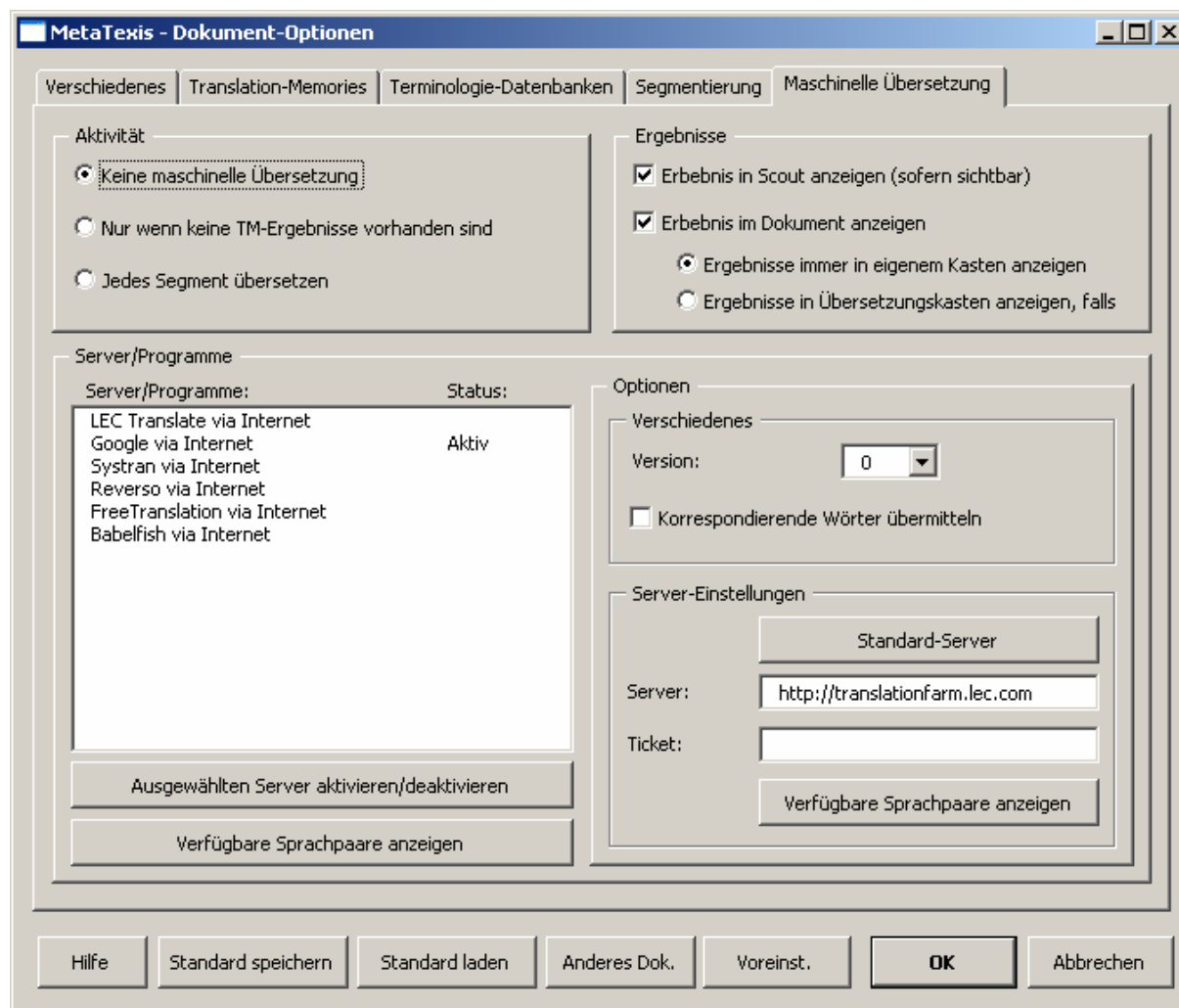
Machine translation is still far from being able to replace human translators. If the text to be translated is complex, or if the translation needs to be written in a good style, the results of machine translation are still very disappointing.

Nevertheless, machine translation can help translators doing their job more efficiently. Translators can use the results of machine translation as another language resource. A machine translation engine can be viewed as an "advanced dictionary".

MetaTaxis supports machine translation engines very conveniently by integrating the machine translation results seamlessly into the translation process.

Setting up machine translation engines

The machine translation engines are set up via the **Document Options**, tab **Machine translation**:



In the frame activity it is set in which situations the machine translation is activated:

- **Show results in Scout (if visible):**

When this option is active, the machine translation results are shown in the Scout dialog (for more information see chapter “Scout” on page 171).

- **Show results in document:**

When this option is active, the machine translation results are shown in the document, according to the following settings.

- **No machine translation:**

When this option is active, machine translation is never activated automatically; nevertheless it can still be triggered manually via the sub-menu **Machine Translation**.

- **Translate only when there is no TM result:**

When this option is active, the machine translation engines are activated when there is no TM match for the segment to be translated.

- **Translate every segment:**

When this option is active, the machine translation engines are activated for every non-translated segment.

In the frame **Results** you can steer the way, the machine translation results are presented:

- **Show results always in special box:**

When this option is active, the machine translation results are always shown in a specially formatted box, even if there are no TM or TDB results, that is, there will be an empty translation box where you can enter the translation manually. The option is helpful if the machine translation results are usually so bad that you have to re-enter the complete translation manually rather than just editing the machine translation (for more details see next section).

- **Show in main translation box if empty:**

When this option is active, the machine translation results are not shown in a special box if there are not TM or TDB results. If the machine translation results are so good that editing them is the most efficient way, this option should be selected (for more details see next section).

In the frame Servers/programs the available machine translation engines are activated and customized. The list box Servers/programs lists the available machine translation engines for the given language combination. This means, if no machine translation engine is available for the given language pair, no machine translation engine is displayed.

Note: If you miss any machine translation engine in the list, please send a note to the MetaTaxis support address: support@metataxis.com. If technically possible, the missing engine will be added.

Before a machine translation engine is actually used, you must activate it. To activate an engine, double click on the item in the list, or select it and click the button **Set selected server active/inactive**. By the same command you can set an engine inactive.

When you click the button **Display available language pairs** the available language pairs for the selected machine translation engine are displayed.

If special settings can or have to be made for a translation engine, they are displayed in the frame **Options**. In the following sub-sections the available options are explained.

LEC Translate/Power Translator

MetaTaxis Software and Services and LEC have worked closely together to a smooth and seamless integration of the two programs. If you are running LEC Translate or Power Translator on your system, MetaTaxis has full access on the translation engine. The LEC program Translate can be purchased via the MetaTaxis homepage. For more information on LEC products see www.lec.com.

In the frame **Miscellaneous** two settings can be made: **Version** and **Get word correspondence**. Currently, these settings have not effect, so they will not be explained further.

LEC Translate via Internet

In the frame **Server settings** the access date for the LEC translation server are entered. To set the default server, click the button **Default server**. In the field **Ticket** a valid ticket must be entered so that you can use the server engine. To ask for available products and prices or to ask for a test ticket, send an email to info@lec.com.

In the frame **Miscellaneous** two settings can be made: **Version** and **Get word correspondence**. Currently, these settings have not effect, so they will not be explained further.

Working with machine translation results

Working with machine translation results is easy and straightforward. Below is a typical example for a case with no TM result and three machine translation engines being active:

MetaTaxis allows you to enter many settings to adapt the behavior to your special needs.

MetaTaxis はあなたにあなたのスペシャルニーズに行動を改変するために多くの環境に入ることを許します。

MetaTaxis は多くのあなたの特別な必要性に行動を合わせるために設定を書き入れることを可能にする。

MetaTaxis は多くのあなたの特別な必要性に行動を合わせるために設定を書き入れることを可能にする。

|

The results of the machine translation are displayed in a special box and below this box there is an empty box. You can proceed in different ways:

- You can edit one of the machine translations directly and select the translation after finishing the editing. Or you can first select one translation and edit it after selecting. Selecting is easy: Place the cursor in the box (or part of the box to be selected), and execute the menu command **Select translation**, or click the **OK** icon on the MetaTaxis toolbar, or press the shortcut **Alt+Shift+Return**. (These are exactly the same command as the ones used for selecting TM results!)
- You can enter a translation manually in the empty box. For this you can use the machine translation results as a reference. When you are finished, or when you do not need the reference anymore, select the manual translation (see above).

Another example for machine translation results is displayed below. Here we have one machine translation results and two translation memory results:

1) MetaTaxis allows you to enter many settings to adapt the behavior 2) to your special needs.

MetaTaxis erlaubt es Ihnen, in viele Rahmen einzutreten, um das Verhalten an Ihre besonderen Bedürfnisse anzupassen.

1) MetaTaxis allows you to enter many settings to adapt the behavior of MetaTaxis 2) to your special needs.

MetaTaxis erlaubt die Anpassung der Funktionsabläufe an die speziellen Bedürfnisse des Übersetzers.

1) MetaTaxis allows you to enter many settings to adapt the behavior of MetaTaxis 2) to you 3) special needs.

MetaTaxis erlaubt die Anpassung der Funktionsabläufe an die speziellen Bedürfnisse des Übersetzers.

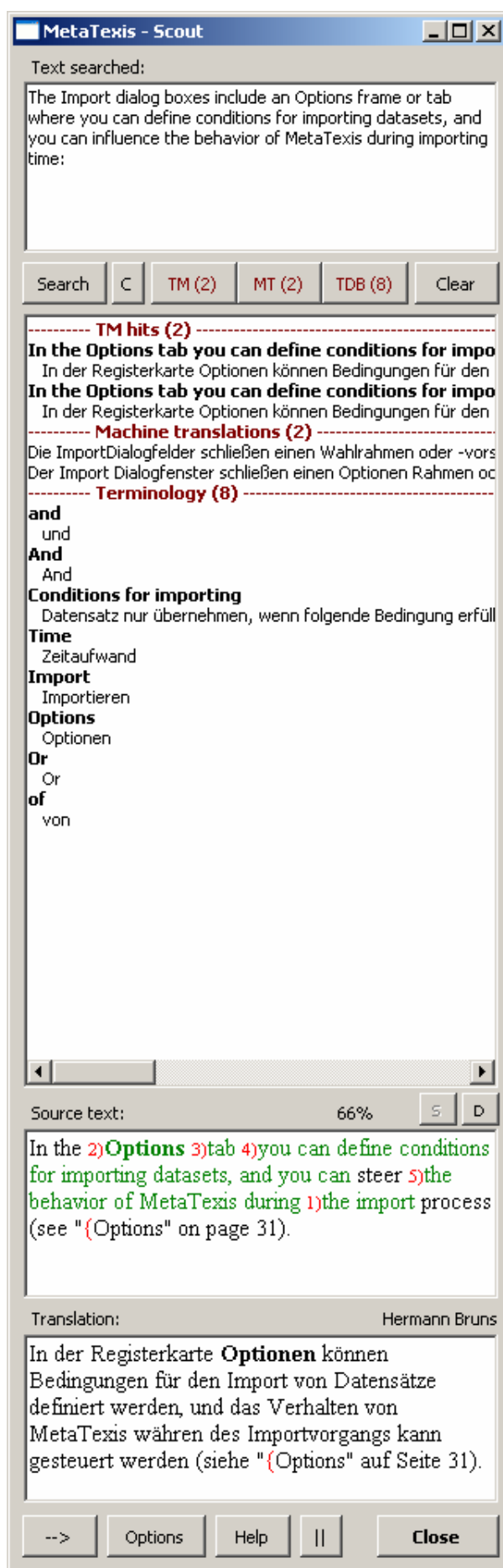
If you think the first TM result is the best basis for the translation, you can directly select it, but you can also first edit the translation and select it later. You can combine editing and selecting in any way. There is only one requirement: To finish the translation, you have to select the final translation.

Scout

The MetaTaxis Scout is a powerful search tool. If it is run alongside with a MetaTaxis document, it displays the search results for each TU in an alternative way. The search results can be displayed in the document only, in the Scout only, both in document and Scout completely, and partly in Scout, partly in the document. This means, when the Scout is run for a MetaTaxis document, the settings in the **Document Options** apply.

However, the Scout can also be run when no MetaTaxis document is open. That is, the Scout can be used as a general translation search tool. In this case, special options apply (see below).

To display the Scout execute the command **Show/Hide translation scout** in the sub-menu **Tools** (or in other related sub-menus). Alternatively, you can click  on the toolbar. When you have done this the Scout will be displayed either on the right or on the left side of your screen, according to your setting in the General Options (see see "General Options" on page 244). Below you see a typical Scout dialog with search results:



In the following the elements and functions of the MetaTaxis Scout are explained in detail:

- **Text searched:**

In the textbox text searched the text searched is shown when you navigate through a MetaTaxis document and an automatic search is executed. So when you search for a segment it is displayed in this textbox.

But this textbox does not only display text. You can enter also change the text displayed and you can enter a completely new text. To search for the text entered, just click the button **Search** or **C** (see below).

- **Command button Search:**

When you click the command button **Search** the TMs, TDBs and machine translation engines are accessed in the same way as when you execute a search command for a segment in a MetaTaxis document.

When a MetaTaxis document is active the settings for the MetaTaxis document are used. When no MetaTaxis document is active the settings defined in the Scout Options are used (see below).

- **Command button C:**

When you click the command button **C** a *concordance search* is executed. This means that the defined databases are searched in a different way: All items that contain all words entered are displayed.

For example, when you enter the word 'wild', only those items in the TMs and TDBs are displayed where the source text contains the word 'wild'. Segments that do not contain the word 'wild' are not displayed. (E.g. a segment that contains 'wilder' but not 'wild' is not displayed.)

When you enter two or more words, only those database items are displayed where the source text contains all the words entered. When you enter 'wild bunch' all database items are displayed where the source text contains both the word 'wild' and 'bunch' (in any order). A database item where the source text only one of the two words is not displayed.

- **Command button TM:**

The button TM is only enabled when the search results includes items from a TM (or from a TDB also used as TM). When this is so, the text of the button gets red and the number of items found is displayed in brackets.

When you click the button the cursor in the results textbox jumps to the TM results.

- **Command button TDB:**

The button TDB is only enabled when the search results includes items from a TDB (or from a TM also used as TDB). When this is so, the text of the button gets red and the number of items found is displayed in brackets.

When you click the button the cursor in the results textbox jumps to the TDB results.

- Command button **MT**:

The button MT is only enabled when there are any machine translation results. When this is so, the text of the button gets red and the number of machine translations is displayed in brackets.

When you click the button the cursor in the results textbox jumps to the MT results.

- Command button **Clear**:

When you click the button **Clear** the dialog is completely cleared so that you can enter a new text to be searched in an empty box.

- Results list:

The biggest element in the middle of the dialog is the results list. Here all results are displayed.

Each result type has a header with the result type (e.g. TM hits), and below the items found are displayed. TM and TDB results are displayed in a way that the source text is shown on bold characters while the translation is shown directly below indented in normal characters. Machine translation results are listed without source text.

When you click on item in the result list, the complete result is shown below in the textboxes **Source text** and **Translation**. When you click a TDB results the related segment of the text searched is highlighted.

- Textbox **Source text**:

In this textbox the source text of the displayed result is displayed.

In the case of a normal search, for a TM results the segments identical with the text searched are marked according to the settings in the **Document Options**.

In the case of concordance search results, the words found are highlighted.

- Command button **S**:

This button is only enabled for TM or TDB results.

When the translation of a TM or TDB result was changed, the changes can directly be saved in the TM or TDB by clicking the command button **S**. Note that this button is only enabled when the translation was changed.

- Command button **D**:

This button is only enabled for TM or TDB results. By clicking the button D the TM or TDB entry can directly be deleted. If the deletion was executed successfully, the related result will be grayed out in the results list.

- Textbox **Translation**:

In this textbox the translation of the selected result is displayed. The translation can be manually edited.

Right above the translation textbox and information text is displayed. In the case of TM or TDB results the last editor of the translation is displayed while in the case of machine translations the name of the engine is displayed.

- Command button -->:

When you click this button (**Take over translation**) the translation is copied to the active document. The behavior of this button depends on the type of the active document. If the active document is a MetaTaxis document, the translation is copied to the active TU if any TU is open. If the active document is not a MetaTaxis document, the translation is copied at the position of the cursor or at the start of a selected text part.

- Command button **Options**:

When you click the button **Options**, an Options dialog is displayed depending on the type of active document. If the active document is a MetaTaxis document, the **Document Options** are displayed. If the active document is not a MetaTaxis document, the **Scout options** are displayed. The Scout options are explained in detail in the next chapter.

- Command button **Help**:

When you click the button **Help**, the help text for this dialog is displayed.

- Command button ||:

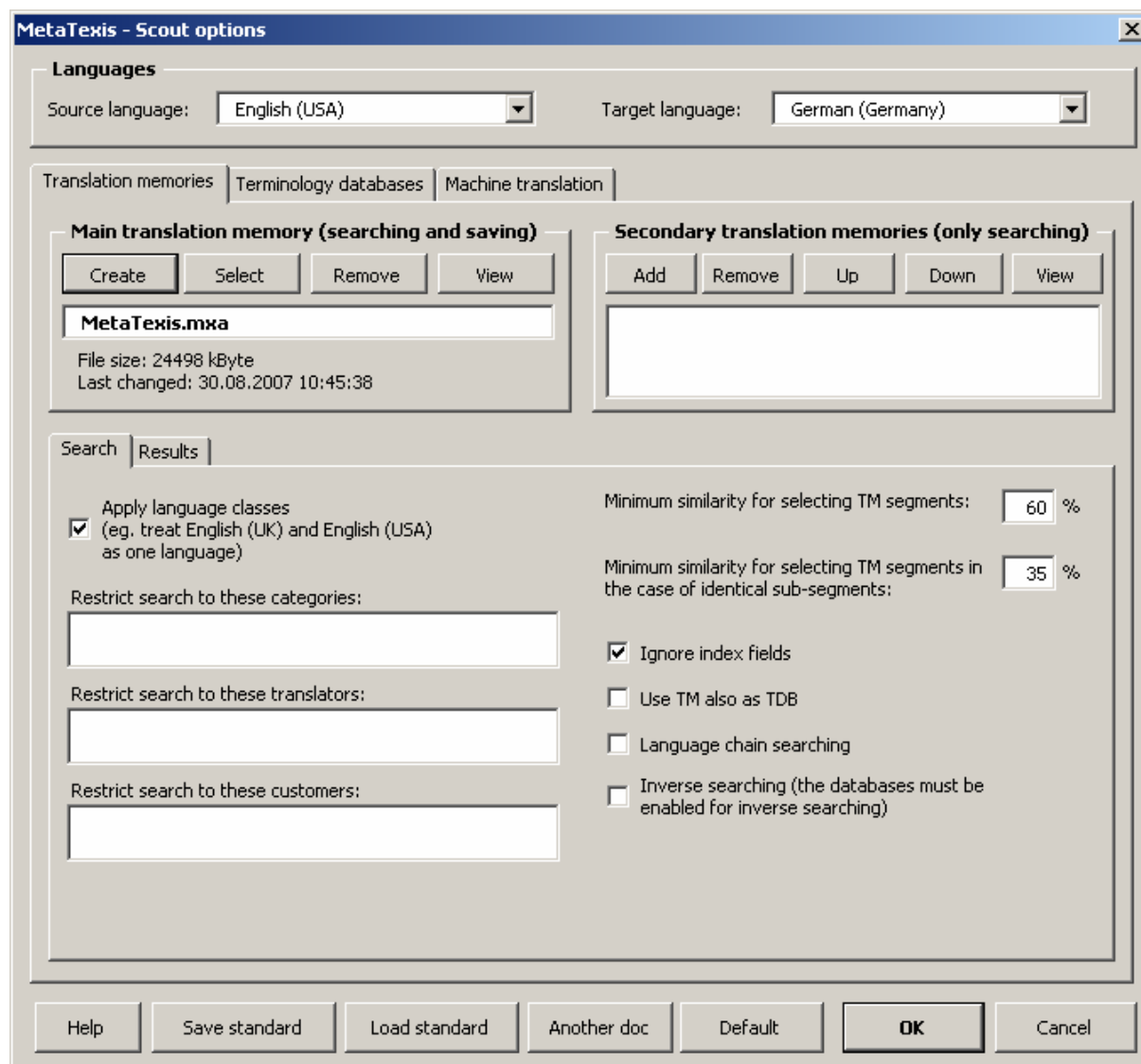
When you click this button, the Scout dialog is aligned to the main Word window. According to the setting in the General Options the Scout dialog is either displayed on the left or on the right side of the screen (see chapter “General Options” on page 244). Note that you can change the width of the Scout dialog manually while the length will be aligned to top and bottom of the usable screen.

- Command button **Close**:

When you click the button **Close**, the dialog is closed.

Scout options

The Scout options are displayed when you click the button Options in the dialog Scout when no MetaTaxis document is displayed. The options are only valid for a situation when no MetaTaxis document is displayed. As you can see below, the Scout options have great similarity with the Document Options, but several options are not available, and some elements were re-arranged:



The main setting is visible in the upper margin of the dialog: source and target language. This setting is obligatory and has to be made at first because it partly influences the options available (especially machine translation engines).

The other settings are made in the three tab **Translation memories**, **Terminology databases** and **Machine translation**.

Translation Memories (Scout)

Translation memories are configured via the tab **Translation memories**:

Translation memories | Terminology databases | Machine translation

Main translation memory (searching and saving)

Create Select Remove View

MetaTaxis.mxa

File size: 9408 kByte
Last changed: 07.09.2007 15:22:27

Secondary translation memories (only searching)

Add Remove Up Down View

Search | Results

☒ Apply language classes
(eg. treat English (UK) and English (USA)
as one language)

Restrict search to these categories:

Restrict search to these translators:

Restrict search to these customers:

Minimum similarity for selecting TM segments: 60 %

Minimum similarity for selecting TM segments in
the case of identical sub-segments: 35 %

☒ Ignore index fields

☒ Use TM also as TDB

☐ Language chain searching

☐ Inverse searching (the databases must be
enabled for inverse searching)

In the following sections the options are explained in detail.

Defining the Main TM (Scout)

To select an existing TM:

49. Click the **Select** button in the frame **Main translation memory**.
50. In the dialog box shown select a database type (see Database Servers).
51. If you have selected the local database type, another dialog box will be shown. Select a TM, as appropriate.

To create a new TM:

52. Click the **Create** button in the frame **Main translation memory**.
53. In the dialog box shown select a database type (see Local MetaTaxis Databases).
54. In the following dialog box select a directory and define a name for the new TM.

To remove a main TM:

55. Click the **Remove** button in the frame **Main translation memory**.

To view the main TM:

56. Click the **View** button in the Main translation memory.

Defining Secondary TMs (Scout)

To add a TM to the list of secondary TMs:

57. Click the **Add** button in the frame Secondary translation memories.
58. In the dialog box shown select a database type (see Database Servers).
59. If you have selected the local database type, another dialog box will be shown. Select a TM or TDB, as appropriate.

To remove a TM from the list of secondary TMs:

60. Click the **Remove** button in the Secondary translation memories.

To move a TM up or down in the list of secondary TMs:

61. Click the **Up/Down** button in the Secondary translation memories.

To view the secondary TM:

62. Click the **View** button in the Secondary translation memories.

TM search options (Scout)

There is one tab containing the TM search parameters. It looks as follows:

The **Search** tab contains the following elements:

- **Apply language classes:**

If this check box is checked, MetaTaxis will look for language classes rather than for the exact language defined. There are several languages that have variants. For example, there are many variants of the English, French and Spanish languages. If language classes are applied, MetaTaxis treats the variants of a language as the same language, e.g. English (UK) and English (USA) are treated as one language. So, if a TM contains segments in different languages that belong to the same language class (e.g. "English (UK)" and "English (US)"), they are all included in the search. On the other hand, if this check box is unchecked, MetaTaxis will only include the segments that are in the same language as the source language of the MetaTaxis document (see **Document options**).

- **Restrict search to these categories:**

If you enter a category in this text box, the TM search is restricted to segments with this category. You have to be careful with this command: Make sure that the category entered really exists in the TMs.

If you enter more than one category, they must be separated by a semicolon.

- **Restrict search to these translators:**

If you enter a translator name in this text box, the TM search is restricted to segments whose last editor is one of the specified translators. You have to be careful with this command: Make sure that the translators entered really exist in the TMs.

If you enter more than one translator, they must be separated by a semicolon.

- **Minimum similarity for selecting TM segments:**

In this text box you define the lower limit of similarity which a TM segment must reach to be presented to the translator. The percentage refers to the number of words which are identical. A TM segment in a database is only selected if at least X % of the words are identical with the words of the source segment searched for.

Example: You have defined 60% as the minimum level of similarity (default). And you want to translate the sentence: "He loves Alicia." You let MetaTaxis search for TM segments in the main TM, which contains only three segments (and their translations): 1) "He hates Enrique.", 2) "He wants Alicia.", and 3) "He loves Shakira.". TM segments 2) and 3) are selected because 2 of 3 words are equal (66.6%), whereas TM segment 1) is not selected because only one word is equal (33.3%).

- **Minimum similarity for selecting TM segments in case of identical sub-segments:**

In some cases it can make sense to select a segment from a TM even if the minimum similarity has not been reached, namely when a sub-segment is identical.

Example: In the two sentences "She loves Enrique desperately, but hopelessly." and "She loves Enrique." the sub-segment "She loves Enrique" is identical. The similarity value is 50%. Therefore "She loves Enrique" does not meet the normal minimum similarity criterion, based on the number of words. However, if the similarity criterion for sub-segments is less than 50%, the segment is selected from the TM, after all.

Note: The settings made in this tab have great impact on the speed of the search process when the TMs are big: The lower the values, the slower the search process is. The higher the values, the faster the search process is.

- **Ignore index fields:**

This check box is not shown for tagged documents. If this check box is active, index fields in TUs are ignored when MetaTaxis executes TM

searches, and TUs are saved without any index fields, if RTF saving active.

- **Ignore internal tags:**

This check box is only shown for tagged documents. If this option is checked, internal tags will be ignored and not be saved in the TM. This is relevant for tagged documents like HTML or XML documents. It is recommended to activate this option because internal tags usually only contain formatting information.

- **Use TM also as TDB:**

If this option is checked, the TM will not only searched as TM, but also as TDB, that is, the TUs in the TM will be treated as terminology. This can further increase your translation efficiency, for example when the text to be translated contains segments consisting of several smaller sentences already translated before.

- **Language chain searching:**

If this option is checked, the search will be extended to find more TUs if the TM contains multi-lingual content. For example, let's assume that you are translating a text from English to French (EN->FR). If the TM contains TUs in the language combinations EN->IT and IT->FR, where one EN segment is very similar or identical to the segment currently searched, the TM search will usually not be successful because there is no EN->FR dataset in the TM. However, if the language chain searching is active. MetaTaxis will look further. And if the IT segments are identical, MetaTaxis will actually find the French translation of the Italian text and assign it to the English source text, and a EN->FR hit will be displayed. This search even works across TMs!

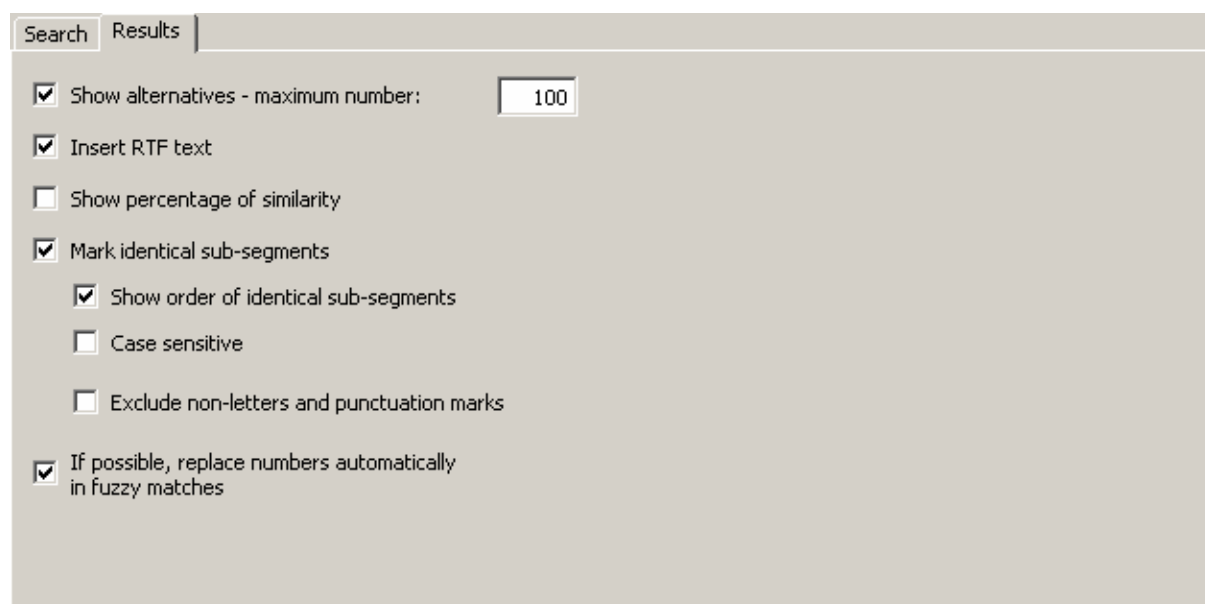
Moreover, if the inverse searching is active, the language chain search even works if the language direction are mixed, e.g. MetaTaxis will find a match if the TM has the TUs IT->EN and FR->IT.

- **Inverse search (the databases must be enabled for inverse searching):**

If this option is checked, the TMs will also be searched for matches with the opposite language direction. This option does only work if the database was activated for inverse searching and saving when it was created (see "Local MetaTaxis Databases" on page 84). Combined with the language chain searching feature, this opens up amazing possibilities (see above).

TM search results options (Scout)

The tab **Results** contains the parameters for how the search results (if there are any) are presented to you:



Search Results

☒ Show alternatives - maximum number:

☒ Insert RTF text

☐ Show percentage of similarity

☒ Mark identical sub-segments

☒ Show order of identical sub-segments

☐ Case sensitive

☐ Exclude non-letters and punctuation marks

☒ If possible, replace numbers automatically in fuzzy matches

The following settings can be made:

- **Show alternatives - max number:**

If this check box is checked, not only that the best match is presented, but also the alternatives, up to a maximum number to be specified in the text box.

If this check box is not checked, only the best match is presented.

- **Insert RTF text:**

If this check box is checked, the RTF text stored in the TM is inserted. In this case all formatting information saved in the RTF text is preserved.

If this check box is not checked, the "pure" text stored in the TM is inserted. In this case no formatting information is included.

Usually you will choose to insert the RTF text. However, in some cases you might prefer to insert the "pure" text.

Note: Any TU is stored both as RTF text including formatting information and as Unicode text without formatting information. Saving the raw text in the Unicode format (rather than in the ASCII format) means that characters of all kinds (be they Russian, Latin, or Sanskrit as well as all special characters in the different languages) are displayed correctly on any computer.

- **Show percentage of similarity:**

If this check box is checked, the percentage of similarity is displayed at the beginning of the TM segments, e.g. "{78%}". In most cases this information is not needed, because you can also get this information by displaying the **Segment info** dialog box (see "Segment Info" on page 201), and because the segment comparison function tells you much more than the percentage of similarity (see next paragraph).

- **Mark identical sub-segments:**

If this check box is checked, identical sub-segments will be marked according to your settings in the **General options** dialog box (see "Settings for Segment Comparison" on page 255). By default, identical sub-segments are marked by means of green characters, whereas different sub-segments are marked through a so-called "marching ants" box around them. This means, you can actually *see* which sub-segments are identical, so that you are able to compare the source segment with the TM segment very quickly, thus enabling you to quickly adapt the translation of the TM segment (for more information and an example see "Searching in TMs" on page 122).

- **Show order of identical sub-segments:**

If this check box is checked, the order of the identical sub-segments is indicated by numbers placed directly in front of the identical sub-segment. This makes comparing source segment and TM segment even easier.

- **Case sensitive:**

If this check box is checked, the segment comparison is executed as case sensitive. Usually it makes more sense to leave this check box unchecked.

- **Exclude non-letters and punctuation marks:**

If this check box is checked, the segment comparison excludes non-letters and punctuation marks. Usually you have a better overview when this check box is not checked.

- **If possible, replace numbers automatically when the match is not perfect:**

If this check box is checked, and if the matches found are not perfect, any numbers found will be replaced automatically according to a replacement algorithm which puts main emphasis on secure replacements. As a result, the number of 100% matches can be increased, reducing the amount of work needed even further.

Terminology databases (Scout)

Terminology databases are configured via tab **Terminology databases**:

In the following sections the options are explained in detail.

Defining the Main TDB (Scout)

To select an existing TDB:

63. Click the **Select** button in the frame **Main terminology database**.
64. In the dialog box shown select a database type (see Database Servers).
65. If you have selected the local database type, another dialog box will be shown. Select a TM/TDB, as appropriate.

To create a new TDB:

66. Click the **Create** button in the frame **Main terminology database**.
67. In the dialog box shown select a database type (see Local MetaTaxis Databases).
68. In the following dialog box select a directory and define a name for the new TDB.

To remove a main TDB:

69. Click the **Remove** button in the frame **Main terminology database**.

To view the main TM/TDB:

70. Click the **View** button in the frame **Main terminology database**.

Defining Secondary TDBs (Scout)

To add a TDB to the list of secondary TDBs:

71. Click the Add button in the frame Secondary terminology databases.
72. In the dialog box shown select a database type (see Database Servers).
73. If you have selected the local database type, another dialog box will be shown. Select a TM or TDB, as appropriate.

To remove a TDB from the list of secondary TDBs:

74. Click the **Remove** button in the frame Secondary terminology databases.

To move a TDB up or down in the list of secondary TDBs:

75. Click the **Up/Down** button in the frame Secondary terminology databases.

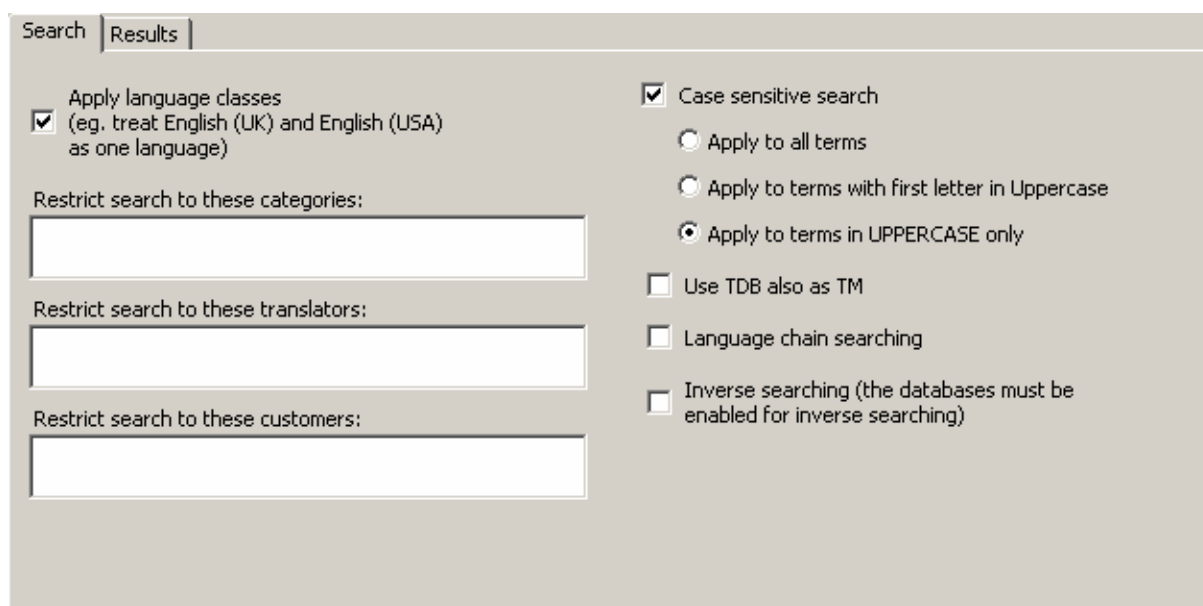
To view the secondary TDB:

76. Click the View button in the frame Secondary terminology databases.

TDB search options (Scout)

The TDB search parameters are very similar to the TM search parameters.

The tab **Search** contains the TDB search parameters:



The following settings can be made:

- **Apply language classes:**

If this check box is checked, MetaTaxis looks for language classes rather than for the language defined. There are several languages that have variants. For example, there are many variants of the English, French and Spanish languages. If language classes are applied, MetaTaxis treats the variants of a language as the same language, e.g. English (UK) and English (USA) are treated as one language. So, if a TDB contains segments in different languages that belong to the same language class, they are all included in the search. On the other hand, if this check box is unchecked, MetaTaxis only includes the segments in

the same language as the source language of the MetaTaxis document (see "Document Options" on page 238).

- **Restrict search to these categories:**

If you enter a category in this text box, the TDB search is restricted to segments with this category. You have to be careful with this command: Make sure that the category entered really exists in the TDBs.

If you enter more than one category, they must be separated by a semicolon.

- **Restrict search to these translators:**

If you enter the names of translators in this text box, the TDB search is restricted to segments last edited by the specified translators. You have to be careful with this command: Make sure that the translators entered really exist in the TDBs.

If you enter more than one translator, they must be separated by a semicolon.

- **Case sensitive search:**

If this check box is checked, the results of a TDB search are searched according to the one of the following options:

- **Apply to all terms**

If this option is active, any term found must have the same lower/uppercase structure as the term in the segment.

For example: If the source segment contains the word "uno" in uppercase and the TDB contains the three terms "uno", "Uno" and "UNO", only "uno" will be displayed as TDB search result.

- **Apply to terms with first letter in Uppercase**

If this option is active, any term found with the first letter in Uppercase must have the same lower/uppercase structure as the segment.

For example: If the source segment contains the word "Uno" in uppercase and the TDB contains both "uno" and "Uno", only "Uno" will be displayed as TDB search result.

- **Apply to terms in UPPERCASE only**

If this option is active, any term found completely in UPPERCASE must also be completely in uppercase in the segment searched.

For example: If the source segment contains the word "UNO" in uppercase and the TDB contains both "uno" and "UNO", only "UNO" will be displayed as TDB search result.

- **Use TDB also as TM:**

If this option is checked, the TDB will not only searched as TDB, but also as TM, that is, the terms in the TDB will be treated as TUs. This

can further increase your translation efficiency, for example when the TDB contains long phrases.

- **Language chain searching:**

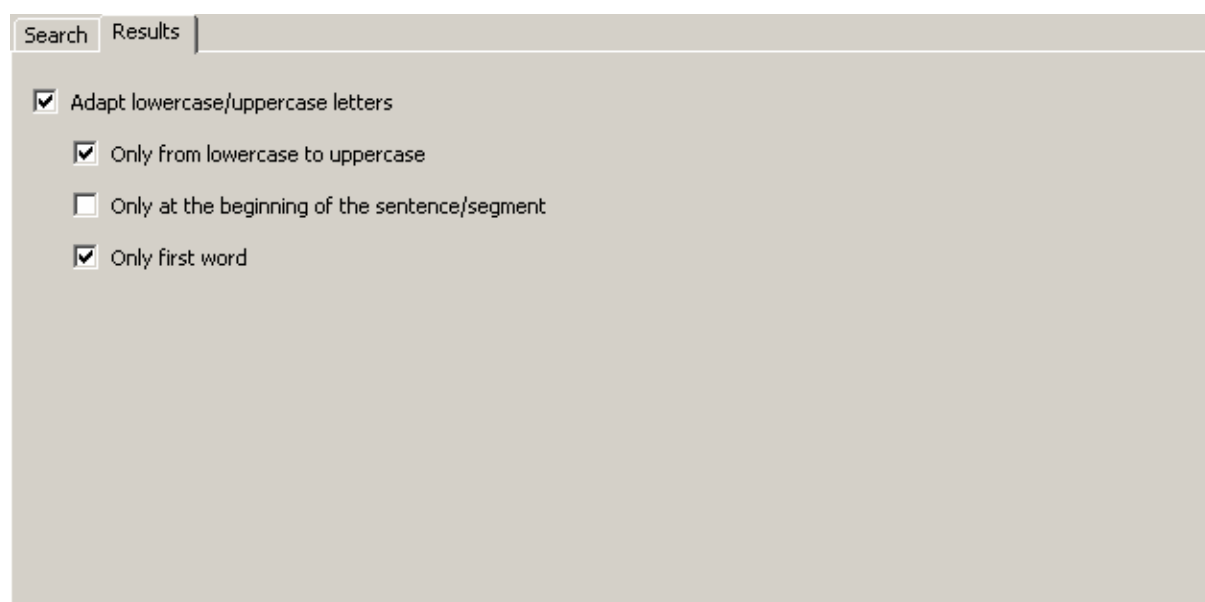
If this option is checked, the search will be extended to find more TUs if the TM contains multi-lingual content. For example, let's assume that you are translating a text from English to French (EN->FR). If the TM contains TUs in the language combinations EN->IT and IT->FR, where one EN segment is very similar or identical to the segment currently searched, the TM search will usually not be successful because there is no EN->FR dataset in the TM. However, if the language chain searching is active, MetaTaxis will look further. And if the IT segments are identical, MetaTaxis will actually find the French translation of the Italian text and assign it to the English source text, and an EN->FR hit will be displayed. This search even works across TMs!

Moreover, if the inverse searching is active, the language chain search even works if the language direction are mixed, e.g. MetaTaxis will find a match if the TM has the TUs IT->EN and FR->IT.

- **Inverse search (the databases must be enabled for inverse searching):**

If this option is checked, the TDBs will also be searched for matches with the opposite language direction. This option does only work if the database was activated for inverse searching and saving when it was created (see "Local MetaTaxis Databases" on page 84). Combined with the language chain searching feature, this opens up amazing possibilities (see above).

TDB search results options (Scout)



The screenshot shows a software window titled 'TDB search results options (Scout)'. It has two tabs: 'Search' and 'Results'. The 'Search' tab is active. Inside the window, there are four checkboxes, all of which are checked:

- ☒ Adapt lowercase/uppercase letters
- ☒ Only from lowercase to uppercase
- ☒ Only at the beginning of the sentence/segment
- ☒ Only first word

The following settings can be made:

- **Adapt lowercase/uppercase letters:**

When this option is checked, any inserted terminology is automatically converted to lowercase/uppercase, if appropriate.

- **Only from lowercase to uppercase:**

When this check box is checked, the terminology found is only converted from lowercase to uppercase, but not from uppercase to lowercase. For the most language combinations this checkbox should be checked.

- **Only at the beginning of the sentence/segment:**

When this check box is checked, the lowercase/uppercase conversion is only made for the first word of a sentence/segment.

- **Only first word:**

When this check box is checked, the lowercase/uppercase conversion is only made for the first word of a term/phrase found, but not for all words. That is, not all words in the translation are converted, but only the first one. If the checkbox is not checked, all words of the translation are converted only if all words of both the source text and the translation are lowercase or uppercase. If there is a mix of uppercase and lowercase words, only the first word is converted.

Machine translation (Scout)

The machine translation engines are set up via the tab **Machine translation**:

Translation memories | Terminology databases | **Machine translation**

Activity

☐ No machine translation

☐ Translate only when there is no TM result

☒ Translate every segment

Servers/Programs

Servers/Programs:	Status:
LEC Translate via Internet	Active
Google via Internet	
Systran via Internet	
Reverso via Internet	
FreeTranslation via Internet	
Babelfish via Internet	

Set selected server active/inactive

Display available language pairs

Options

Miscellaneous

Version: 0

☐ Get word correspondence

Server settings

Default server

Server: http://translationfarm.lec.com

Ticket:

Display available language pairs

In the frame activity it is set in which situations the machine translation is activated:

- **No machine translation:**
When this option is active, machine translation is never activated automatically; nevertheless it can still be triggered manually via the sub-menu **Machine Translation**.
- **Translate only when there is no TM result:**
When this option is active, the machine translation engines are activated when there is no TM match for the segment to be translated.
- **Translate every segment:**
When this option is active, the machine translation engines are activated for every non-translated segment.

In the frame Servers/programs the available machine translation engines are activated and customized. The list box Servers/programs lists the available machine translation engines for the given language combination. This means, if no machine translation engine is available for the given language pair, no machine translation engine is displayed.

Note: If you miss any machine translation engine in the list, please send a note to the MetaTaxis support address: support@metataxis.com. If technically possible, the missing engine will be added.

Before a machine translation engine is actually used, you must activate it. To activate an engine, double click on the item in the list, or select it and click the button **Set selected server active/inactive**. By the same command you can set an engine inactive.

When you click the button **Display available language pairs** the available language pairs for the selected machine translation engine are displayed.

If special settings can or have to be made for a translation engine, they are displayed in the frame **Options**. In the following sub-sections the available options are explained.

LEC Translate/Power Translator

MetaTaxis Software and Services and LEC have worked closely together to a smooth and seamless integration of the two programs. If you are running LEC Translate or Power Translator on your system, MetaTaxis has full access on the translation engine. The LEC program Translate can be purchased via the MetaTaxis homepage. For more information on LEC products see www.lec.com.

In the frame **Miscellaneous** two settings can be made: **Version** and **Get word correspondence**. Currently, these settings have not effect, so they will not be explained further.

LEC Translate via Internet

In the frame **Server settings** the access data for the LEC translation server are entered. To set the default server, click the button **Default server**. In the field **Ticket** a valid ticket must be entered so that you can use the server engine. To ask

for available products and prices or to ask for a test ticket, send an email to info@lec.com.

In the frame **Miscellaneous** two settings can be made: **Version** and **Get word correspondence**. Currently, these settings have not effect, so they will not be explained further.

External Programs

There is no program which provides everything a translator needs. Therefore, most translators use several programs to make their translations, especially if they translate more than one language pair. Besides CAT tools, translation machines and dictionaries are the most common programs translators are using.

Note: The customization of machine translation is not available in the **General Options**, anymore. Since version 2.80 machine translation engines are customized in the **Document Options**.

In MetaTaxis you can integrate dictionaries and other programs so that they are available "at your fingertips".

External programs are managed in the **General options** dialog box, **External programs** tab.

To manage the external programs:

77. Execute the menu command: **MetaTaxis | General options** and select the **External programs** tab.

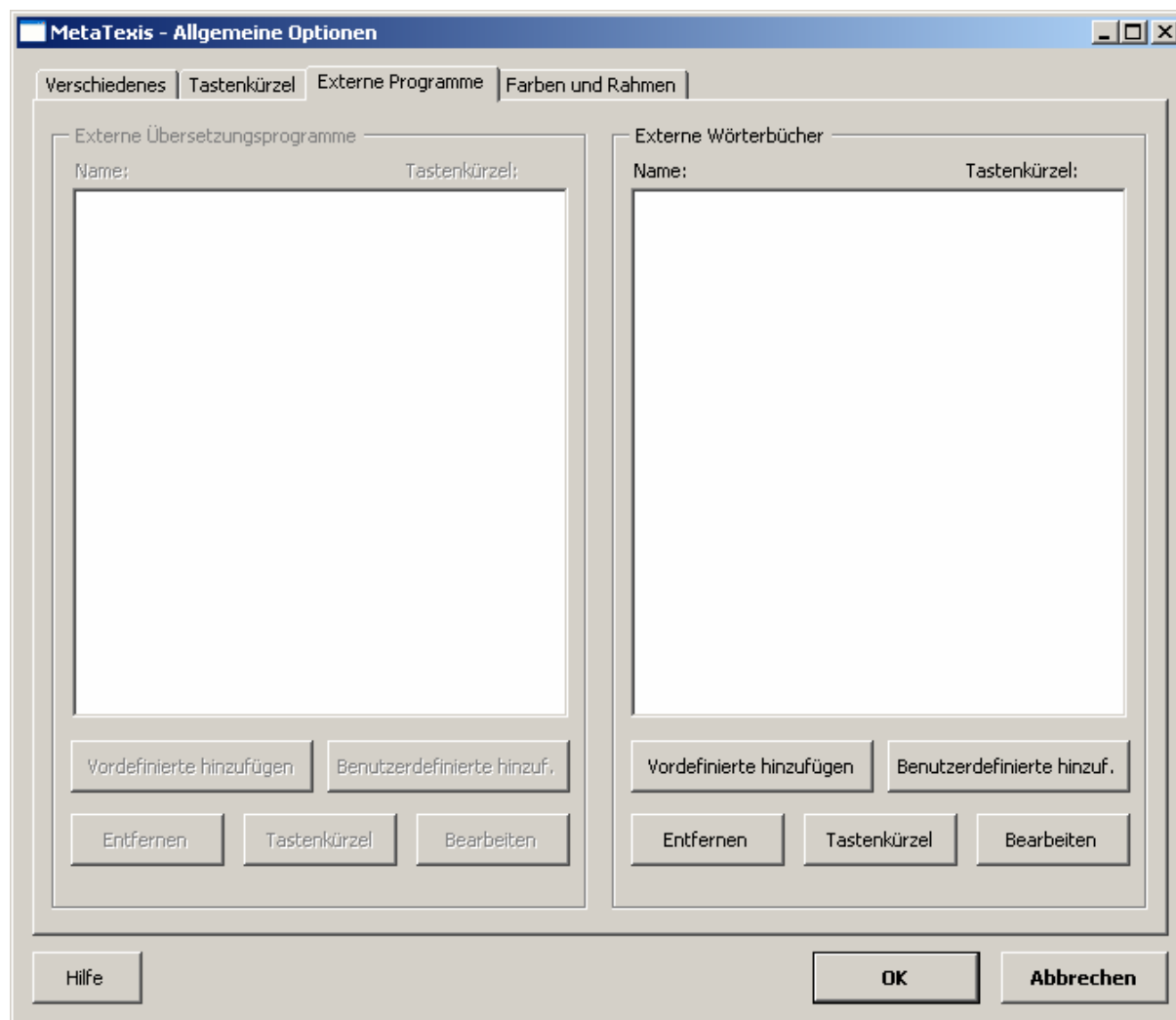
OR

Execute the menu command: **MetaTaxis | Machine translation | Set-up translation machines**.

OR

Execute the menu command: **MetaTaxis | Dictionaries | Set-up translation machines**.

The following dialog box will be shown:



78. Define the external programs. Your available options are explained in detail below.

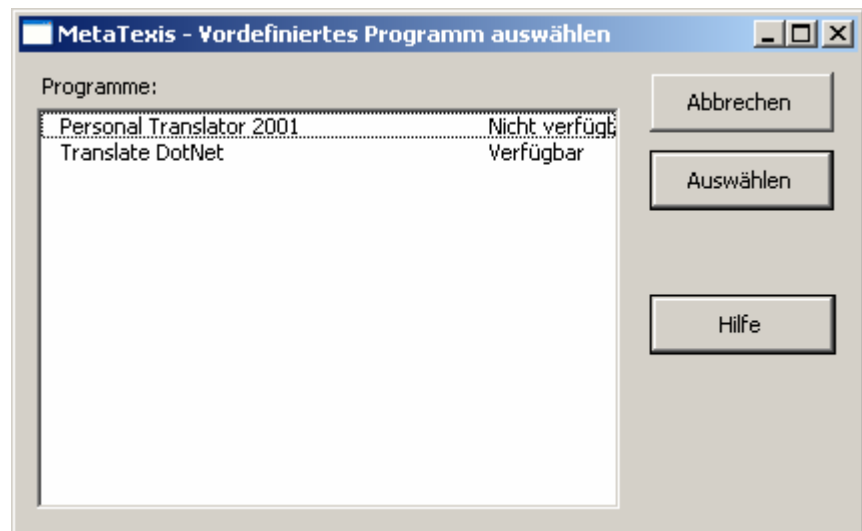
79. Click the **OK** button to save your settings.

The instructions given in the following section apply to both translation machines and dictionaries. Any differences will be pointed out.

Adding pre-Defined External Programs

To add a pre-defined external program:

80. Click the button **Add pre-defined**. The **Select pre-defined program** dialog box will be shown:



For the time being only Personal Translator 2001 is available. Other pre-defined programs will be added in the next version.

81. Select a program from the available programs list.
82. Click the button **Select**.

Adding User-Defined External Programs

To add the definition of an external user-defined program:

83. Click the button **Add user-defined**. The **Define external program** dialog box will be shown:

84. In the **Name** text box enter an internal name for this user-defined program.
85. Select a type and define the action to be executed. You have three options:
 - **Menu command** (of a menu visible in Microsoft Word):
To define a menu command, start with the main menu name, continue with the sub-menu names (if appropriate), and enter the menu command name. Separate each item with a semicolon, e.g. "TM;Translate;Selection"
 - **Macro**:
To define a macro command, click the button **Select** and select the macro command.
To delete the macro command, click the key *Delete* or *Backspace*.
To test your settings, click the button **Execute**.
 - **External program**:
To define an external program, click the button **Select** and select an EXE file.

To avoid starting the external program more than once, enter the program name visible in the program window in the **Program name in Window title** text box.

Finally, in the **Enter keyboard command** text box enter all the keyboard commands that are needed to execute the desired action. All key commands will be automatically recorded in the correct sequence. The key command **Ctrl+V** is of essential importance because it transmits the text from the clipboard to the external program.

To test your settings, click the button **Execute**.

86. Click **OK** to pre-save the settings made.

Editing External Programs

To edit the definitions of an external program:

87. Select an external program
88. Click the relevant **Edit** button. The **Define external program** dialog box will be shown.
89. Change the settings according to your needs (see last section)
90. Click the **OK** button to pre-save your settings.

Note: Pre-defined external programs cannot be edited!

Defining Shortcuts for External Programs

For each external program you can define one or more shortcuts.

To define a shortcut:

91. Select an external program
92. Click the relevant **Shortcut** button. The **Edit shortcut** dialog box will be shown.
93. To define a new shortcut, follow the instruction in "Edit Shortcut" on page 253.

Removing External Programs

To remove an external program:

- Select an external program
94. Click the button **Remove**.

Microsoft Office

MetaTaxis NET/Office includes support for PowerPoint and Excel files. MetaTaxis follows a special approach: The text elements in PowerPoint and Excel files are not translated directly in PowerPoint or Excel, but imported in Word and translated in

Word. The reason for this approach is simple: Word offers many more options to handle texts than PowerPoint and Excel. Through this approach you can use the full range of functions available for Word.

PowerPoint files

To translate a PowerPoint file, execute the following steps:

95. Click the menu command **MetaTaxis | Microsoft Office | Import PowerPoint file**.
96. In the dialog box shown, select a PowerPoint file.
97. Click **OK**. A copy of the selected PowerPoint file with the extension "[MetaTaxis].ppt" will be created. Then the text elements of the file selected will be extracted and copied in a new Word document. Each text element in this Word document is headed by a little info line which makes it easy to identify it manually, if needed (usually this will not be necessary, of course).
98. The Start Assistant is executed to prepare the translation process (see "**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**" on page 33).
99. Translate the PowerPoint import document like any other MetaTaxis document. At any time of the translation process you can click the command **MetaTaxis | Microsoft Office | Update PowerPoint file** to view the updated PowerPoint file.
100. When the translation is finished, click **MetaTaxis | Microsoft Office | Make final PowerPoint file** to produce the final version of the PowerPoint file.

Excel files

To translate an Excel file, execute the following steps:

101. Click the menu command **MetaTaxis | Microsoft Office | Import Excel file**.
102. In the dialog box shown, select an Excel file.
103. Click **OK**. A copy of the selected Excel file with the extension "[MetaTaxis].xls" will be created. Then the text elements of the file selected will be extracted and copied in a new Word document. Each text element in this Word document is headed by a little info line which makes it easy to identify it manually, if needed (usually this will not be necessary, of course).
104. The Start Assistant is executed to prepare the translation process (see "**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**" on page 33).
105. When the translation is finished, click **MetaTaxis | Microsoft Office | Make final Excel file** to produce the final version of the Excel file.

Importing/Exporting Documents

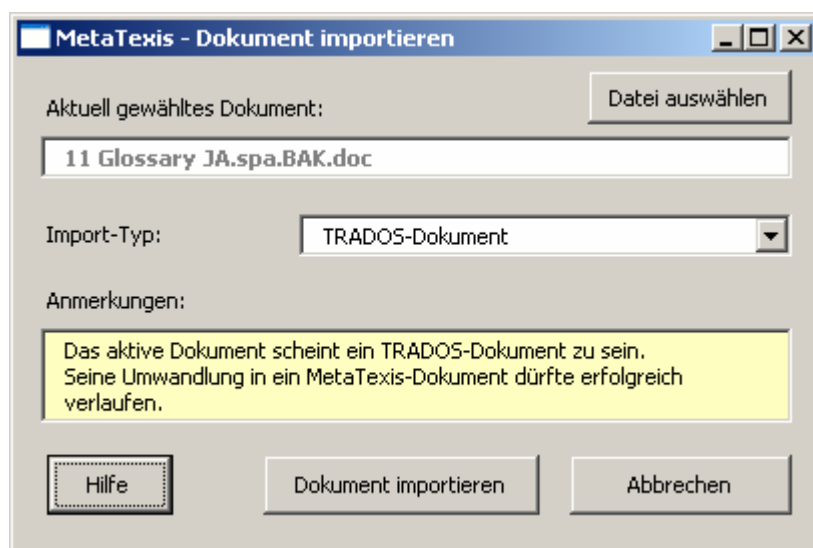
Besides importing and exporting databases you can also import and export documents.

Importing Documents

For the time being MetaTaxis can import only TRADOS documents (or documents which have the same features as TRADOS documents).

To import a document:

106. Execute the menu command: **MetaTaxis | Import/Export | Import document**. The following dialog box will be shown:



The dialog box informs you about the active document. The name of the active document is displayed in the text box **Currently selected document**. The **Notes** text box contains information about whether the selected document qualifies for importing. The following information can be shown:

- If the active document is a TRADOS document:
"The active document seems to be a TRADOS document. Its transformation into a MetaTaxis document will probably be successful."
- If the active document is a MetaTaxis document:
"The active document is a MetaTaxis document. It is not necessary to perform a transformation."
- If the active document does not qualify for importing:
"This document has no features which qualify it for importing. Importing it would probably result in a failure."

107. If the document you want to import is not already loaded, click the button **Select file** and select the document you want to import. After the document has been loaded, MetaTaxis will analyze the document to

determine whether it qualifies for import. You will be informed about the features of the document loaded in the **Notes** text box (see step 1).

108.If the document loaded is not a MetaTaxis document, you can select its type in the **Import type** drop-down-box.

If the document loaded does not qualify for importing, no import type is selected and the **Notes** text box displays a message informing you about this (see step 1). In this case it is not recommended to import the file.

If the document loaded does qualify for importing, the import type is shown in the **Import type** drop-down-box.

109.To import the file, click the button **Start importing**. A message will inform you about the state of the import process. You can stop the import process at any time by pressing **Esc** on the keyboard.

110.At the end of the import process the start assistant will be shown (see "**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**" on page **Fehler! Textmarke nicht definiert.**).

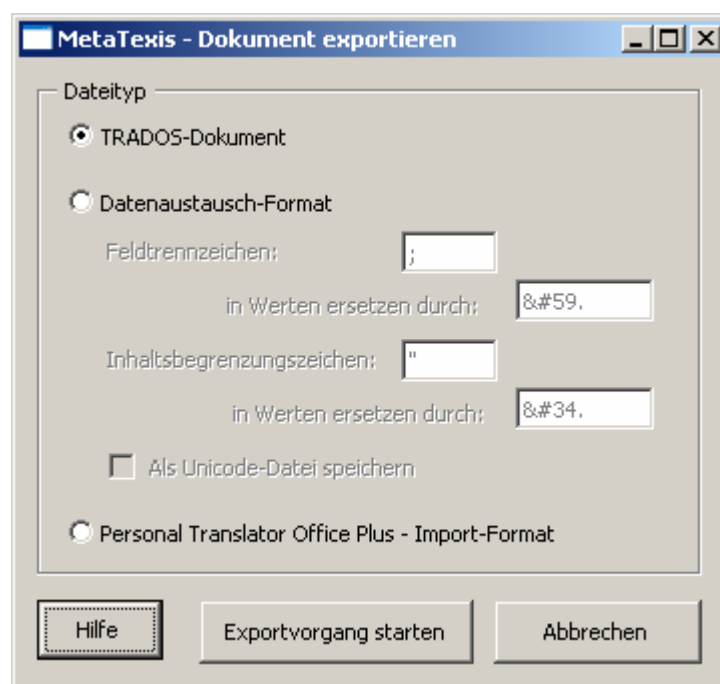
Exporting Documents

MetaTaxis documents can be exported in three formats:

- TRADOS documents
- Data exchange format
- Personal Translator Office Plus

To export a MetaTaxis document:

111.Execute the menu command: **MetaTaxis | Import/Export | Export MetaTaxis document**. If the active document is a MetaTaxis document, the following dialog box will be shown:



112. Select the export file type:

- **TRADOS document:**

MetaTaxis documents can be exported to TRADOS documents almost without any problems. However, if the document concerned contains footnotes or endnotes, there is no guarantee that the footnotes are formatted in exactly the same way as in true TRADOS documents, because TRADOS treats footnotes differently than MetaTaxis.

- **Data exchange format:**

Except for XML files the most important file format for exchanging data is still the text format. In this format each paragraph contains one data set (a TU), and the fields (source segment and translation) are separated through a field separator. Moreover, a text delimiter can be defined which has the function of a "bracket" for the values in the field.

To make sure that the field separator and the text delimiter are recognized correctly, they must be replaced by other characters in the field values. You can define these replacements according to the requirements of the program that will import the files. By default, the replacements are automatically defined according to the XML specifications for special characters.

Usually text files in the data format are saved as ASCII files. In MetaTaxis you can also choose to save in the Unicode format to make sure that the characters are recognized correctly on any system.

- **Personal Translator Office Plus - import format:**

Personal Translator is one of the best translation machines available for German, English, and French. The Office version also includes a translation memory, and you can import ASCII files if a special format is met.

The export file consists of TUs separated by a paragraph. The source text and the translation in each TU are separated by the "@@@" string.

113. To export the active MetaTaxis document click the button **Start exporting**. At first you will be asked to save the export file with a different name. Thereafter, a message box will inform you about the state of the export process. You can stop the exporting process at any time by pressing **Esc** on the keyboard.

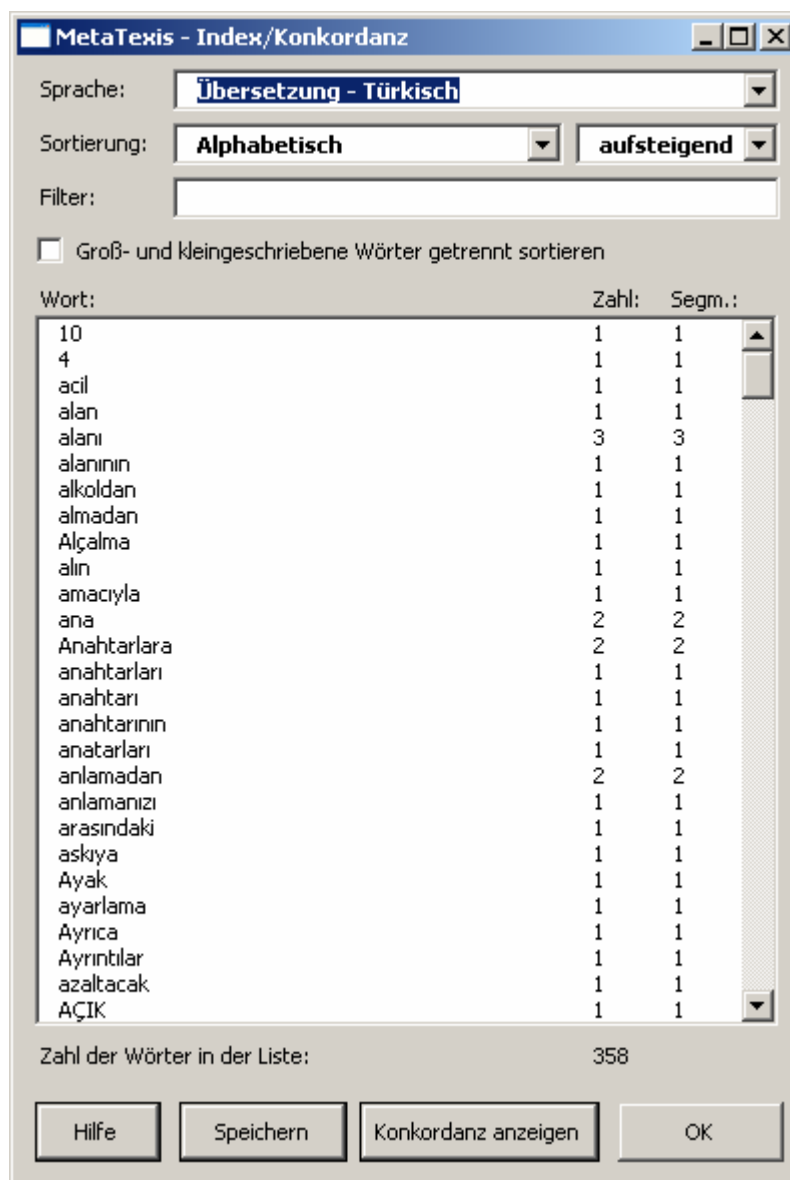
Index

An index can have great value for a translator, especially when it is organized by language, when it is interactive, and when it is linked to the TUs. MetaTaxis provides just this kind of index.

Creating an index

To build the word index of a document:

114. Execute the menu command: **MetaTaxis | Statistics | Index**.
115. If the active document belongs to a project, a message box will be shown asking you whether you want to build the index for the whole project. Click on the **Yes** or **No** button.
116. If any index was built for the active document before, and if the index file still exists, you will be asked if you want to load the old index, or if you want to make a new index. If you are sure that the existing index is still up-to-date, you can load it to save time.
117. Wait until the index is built. In the case of large documents this process can be quite time consuming. When the index is ready, the following dialog box will be shown:



When you close the Index dialog you will be asked whether you want to delete the index file or not. If you have space problems on your hard disk, it is recommended to delete it.

The **Index** dialog box displays the word index of a document or project. You can make several settings and execute several actions.

You can make the following settings to display different kinds of indexes or parts of indexes:

- **Language:**

In the **Language** drop-down-box you can choose between an index for the source text and for the translation. (There is no index for both the source text and the translation together because this does not make sense.)

- **Sorting:**

The index can be sorted in several ways:

- Alphabetical
- Number of words
- Number of segments
- Length of words

In either case, you can choose to display the index in ascending or descending order.

- **Filter:**

To filter the index, enter a text in the **Filter** text box and press the tabulator key on the keyboard. Only those entries of the index which contain the filter text (case sensitive!) are shown.

To delete the filter and to display all index items, delete the text in the **Filter** text box and press the tabulator key on the keyboard.

- **When sorting words, treat lowercase and uppercase separately:**

If this check box is checked, words which start with uppercase letters will be sorted first, then the words with lowercase letters. If it is not checked, uppercase and lowercase letters are treated in the same way.

Saving the Index

For the sake of documentation or for research purposes you can save the index as it is displayed in the **Index** dialog box.

Note: The index does not include references to the pages of the document. In principle this is possible. However, the time needed to produce such an index is extremely long. For this reason, this feature is not included.

To save the index as displayed:

118. Click the button **Save**.

119. Save the document created using the normal Word command.

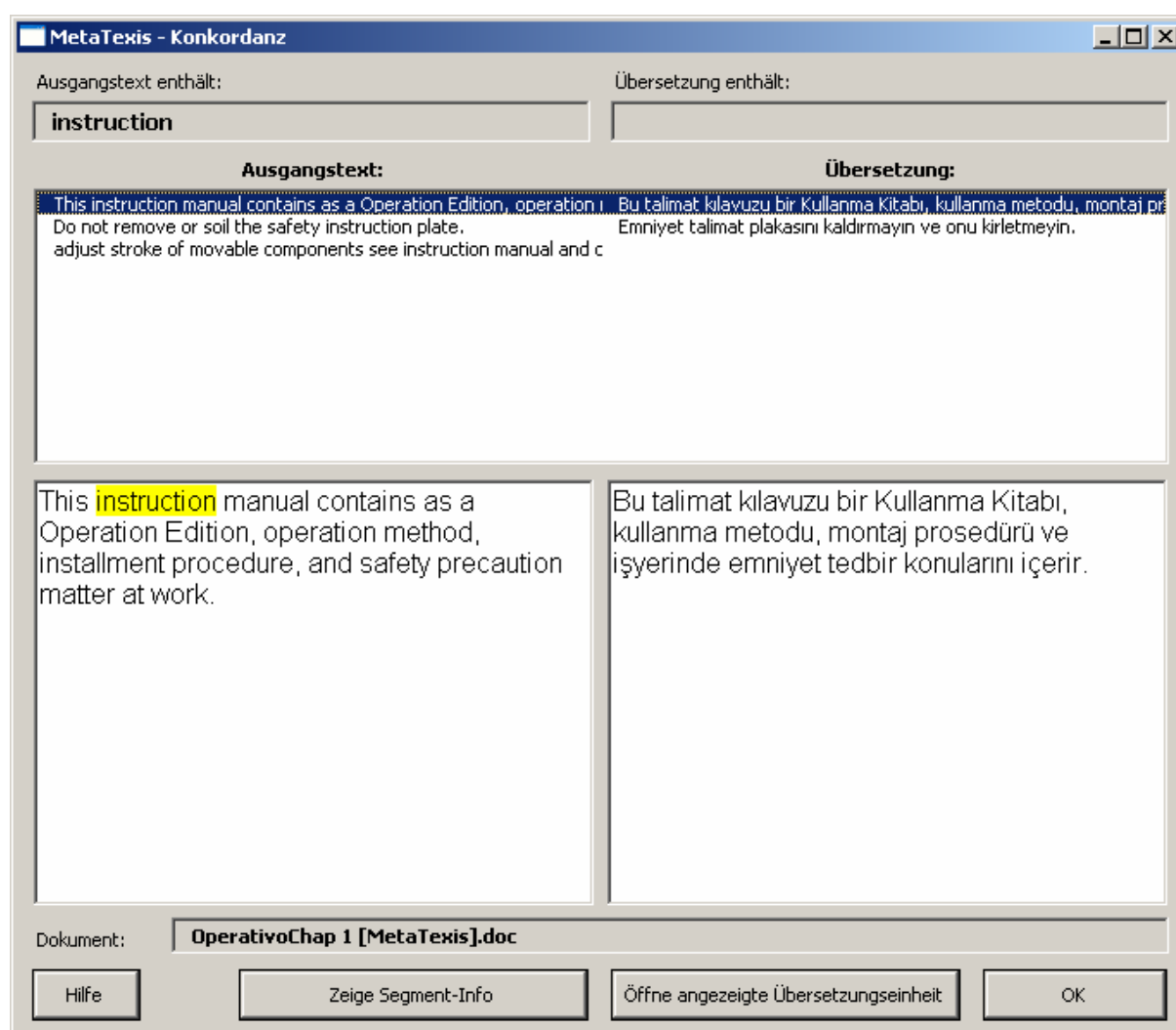
Working with the Index

The index includes references to the segments/TUs which contain the individual index words. You can therefore use the index to check your translation. For example, you can compare how you have translated several words of the source text in the document, or even in the whole project.

To show the segments/TUs containing a word:

120. Select an item in the index list.

121. Click the button **Show segments**. The **Show segments** dialog box will be shown:

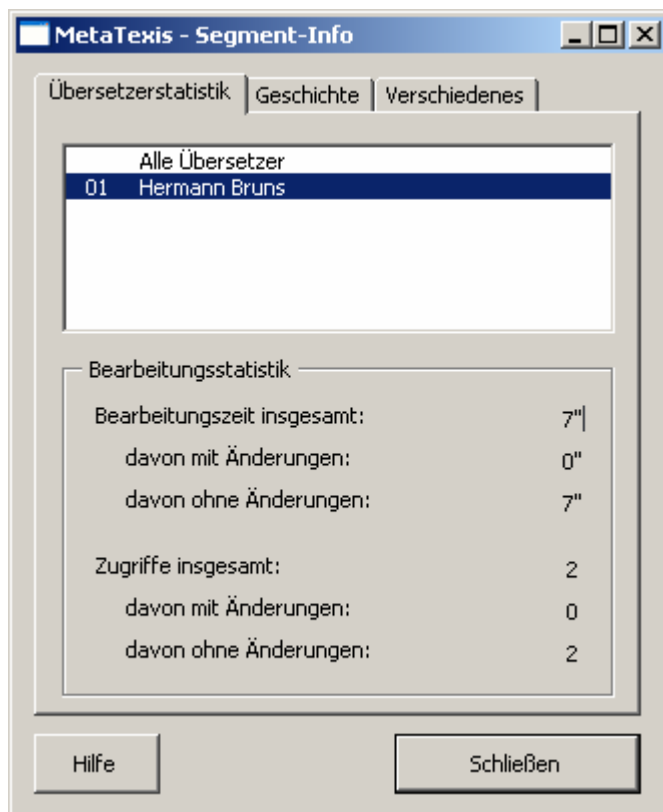


122. Click on the segment/TU you want to display. For further instructions see "Segmente anzeigen" on page 62

Segment Info

Through the segment info you have access to detailed information about each segment of a MetaTaxis document. When you execute the menu command:

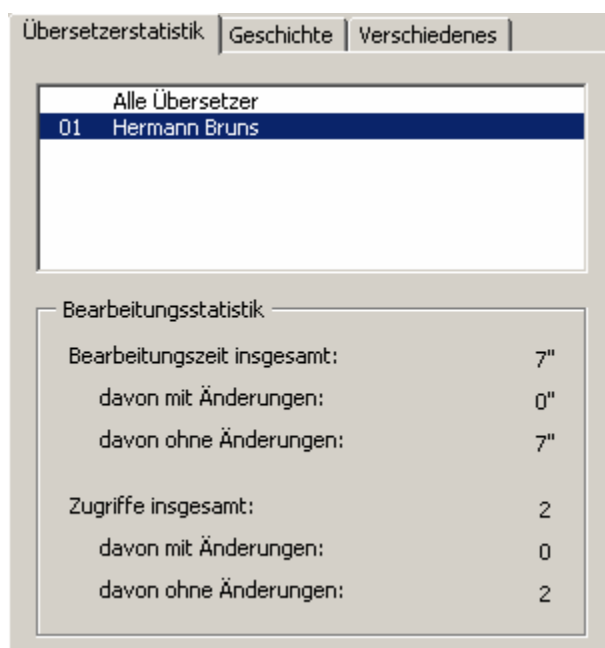
MetaTaxis | Statistics | Segment info (default shortcut **Alt+Shift+X**), the **Segment info** dialog box will be shown:



The **segment info** dialog box has three tabs:

- Translator statistics
- History
- Miscellaneous

Translator Statistics



The list box in the upper part of the tab lists all the translators that have worked on the segment/TU while the segment/TU was open, plus the first item *All translators*. The information shown in the **Work statistics** frame, in the lower part of the dialog box, refers to the item selected. If you click on *All translators*, the information shown refers to all translators, if you click on a translator name, the information shown refers to the selected translator.

The **Work statistics** frame contains the following information:

- **Work time total:**

Total time that the segment was active.

- **with changes:**

Time that the segment was active and the translation was changed.

- **without changes:**

Time that the segment was active and the translation was not changed.

- **Accesses total:**

Total number of times that the segment was active.

- **with changes:**

Number of times when the segment was active and the translation was changed.

- **without changes:**

Number of times when the segment was active and the translation was not changed.

History

Übersetzerstatistik	Geschichte	Verschiedenes
Erstübersetzung:	14.06.2007 13:18:21	
Erster Übersetzer:	01: Hermann Bruns	
Letzte Bearbeitung:	26.06.2007 23:38:31	
Letzter Bearbeiter:	01: Hermann Bruns	
Verlauf:		
Aktion	Bearbeiter	
Datenbank (100%)	01: Hermann Bruns	
Bearbeitung(en)	01: Hermann Bruns	

This tab provides information about the history of the translation. The upper part contains detailed information about the time and the translator for the first translation and the last changes:

- **First translation:**
Date and time of first translation.
- **First translator:**
First translator's ID and name.
- **Last changes:**
Date and time of the last changes.
- **Last translator:**
ID and name of the translator who made the last changes.

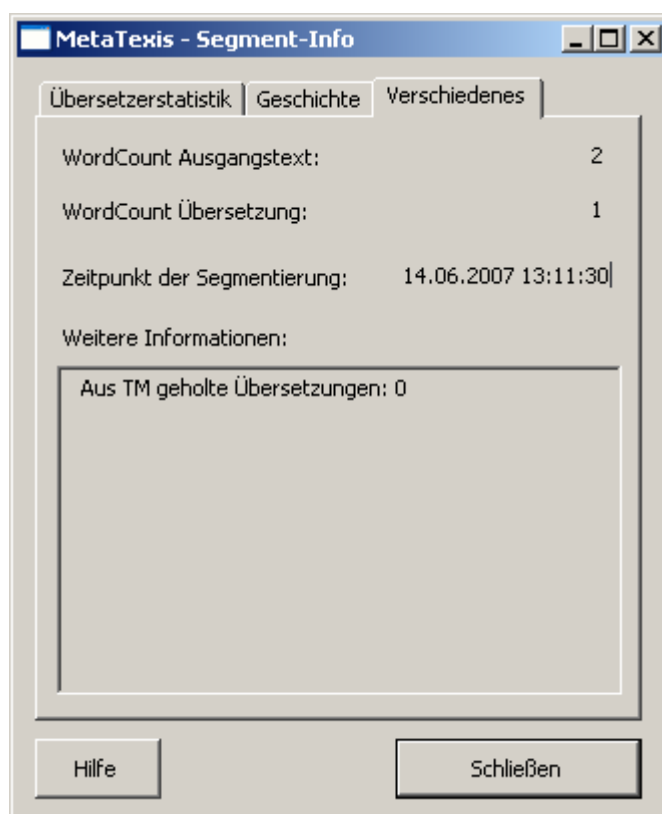
In the lower part of the tab you can see a list with a detailed translation history (though there is no information about date and time). The left column contains information about the action while the right column contains the IDs and names of the translators who were responsible for the action.

The history can contain the following information:

- **New translation:**
A new translation was manually entered into the translation box (including Paste commands).
- **Change(s):**
The translation was changed.
- **Translation deleted:**
The translation was deleted.

- **TM segment (100%):**
A TM segment with a 100 %-match was inserted into the translation box.
- **TM segment (<100%):**
A TM segment with a match value lower than 100 % was selected as translation.
- **TRADOS-Import:**
The first version of the translation was in the imported TRADOS document. (It might have been changed in the meantime.)
- **Comb. w. next/last seg.:**
The segment/TU was combined with a neighboring segment.
- **Machine translation:**
The translation was the result of a machine translation.

Miscellaneous



This tab contains several kinds of information:

- **Words in source segment:**
The number of words contained in the source segment.
- **Words in translation:**
The number of words contained in the translation.

- **Time of segmentation:**
The date and time when the segment was created.
- **Additional information:**
If the TU contains segments from a TM, TDB results, or machine translation results, detailed information about these is given in this text box.

Document Statistics

The statistical functions of MetaTaxis are very powerful and sophisticated. They give you detailed information about your translation performance by providing many kinds of data about different aspects of your translation work:

- **Segment/word/character statistics:** Detailed information about the number of segments, words and characters in the source text and in the translation.
- **TM match statistics:** Detailed information about the number and kind of TM matches.
- **Project statistics (*not in version Lite*):** Document statistics for the whole project and for each document of the project.
- **Translator statistics (*not in version Lite*):** Detailed information about number of words translated; time worked etc.
- **Cost statistics (*not in version Lite*):** The document statistics include detailed information about all cost aspects.
- **Saving feature (*not in version Lite*):** All information of the document statistics can be saved in a document. The content is customizable.

To display the document statistics of a document/project:

123. Execute the menu command: **MetaTaxis | Statistics | Document statistics** to collect the current statistical information. The following dialog box will be shown:

	Ausgangstext			Übersetzung		% überarb.		
	Segmente	Wörter	Zeichen	Wörter	Zeichen	Segm.	Wört.	Zeich.
Insgesamt	886	11024	65792	4343	33382			
Übersetzt	498	4644	28737	4343	33382	18	25	24
Manuell übersetzt	343	3789	23241	3545	26944	17	24	23
Maschinell übersetzt	0	0	0	0	0	0	0	0
TM-Übersetzungen 100%	122	617	4000	577	4708	3	8	8
TM-Übersetzungen 95-99%	1	4	14	4	21	100	100	100
TM-Übersetzungen 80-94%	7	74	443	75	564	86	92	88
TM-Übersetzungen 60-79%	22	141	932	123	1018	86	85	84
TM-Übersetzungen < 60%	2	3	29	3	44	100	100	100
Terminologie-Suchergebnisse:	1	16	78	16	83	0	0	0
Zu bearbeiten/prüfen	67	687	4372					
TM-Übersetzungen 100%	0	0	0					
TM-Übersetzungen 95-99%	3	17	91					
TM-Übersetzungen 80-94%	20	238	1567					
TM-Übersetzungen 60-79%	19	212	1292					
TM-Übersetzungen < 60%	22	186	1232					
Terminologie-Suchergebnisse:	3	34	190					
Nicht übersetzt	321	5693	32683					

124. If the active document belongs to a project, select a document or the whole project in the **Document** drop-down-box. If the active document does not belong to a project, the **Document** drop-down-box is not active.

There are two main tabs: The tab **Document** contain the document related statistics. The tab **Translators** contains the translator related statistics. In the following sections the information contained in the several tabs and sub-tabs are explained in detail.

Overview 1

Sub-tab **Overview 1** contains detailed information about the way the document was translated (manually, machine translation, terminology search results, or TM matches):

Übersicht 1 Übersicht 2 Kostenkalkulation/Zeitaufwand								
	Ausgangstext			Übersetzung		% überarb.		
	Segmente	Wörter	Zeichen	Wörter	Zeichen	Segm.	Wört.	Zeich.
Insgesamt	886	11024	65792	4343	33382			
Übersetzt	498	4644	28737	4343	33382	18	25	24
Manuell übersetzt	343	3789	23241	3545	26944	17	24	23
Maschinell übersetzt	0	0	0	0	0	0	0	0
TM-Übersetzungen 100%	122	617	4000	577	4708	3	8	8
TM-Übersetzungen 95-99%	1	4	14	4	21	100	100	100
TM-Übersetzungen 80-94%	7	74	443	75	564	86	92	88
TM-Übersetzungen 60-79%	22	141	932	123	1018	86	85	84
TM-Übersetzungen < 60%	2	3	29	3	44	100	100	100
Terminologie-Suchergebnisse:	1	16	78	16	83	0	0	0
Zu bearbeiten/prüfen	67	687	4372					
TM-Übersetzungen 100%	0	0	0					
TM-Übersetzungen 95-99%	3	17	91					
TM-Übersetzungen 80-94%	20	238	1567					
TM-Übersetzungen 60-79%	19	212	1292					
TM-Übersetzungen < 60%	22	186	1232					
Terminologie-Suchergebnisse:	3	34	190					
Nicht übersetzt	321	5693	32683					

The column section **Source text** answers the question how many segments, words or character were translated in which way, by manual translation, machine translation, or by TM match. The section **Translation** tells you how many words or characters are contained in the translation. And the section **% revised** shows the percentage of segments, words and characters in the translation which were revised after the original first manual, machine or TM translation.

In the row **Total** you find the sum total of the related column header, eg. the total number of segments in the source text, or the total number of words in the translation.

The total number is the sum total of the sub categories **Translated**, **To be edited/revised**, and **Not translated**.

The category **Translated** refers to units which were translated in the sense that the related translation units contain text in the translation part of the TU, and from a formal point of view no further editing is required. The different sub-categories refer to the original source of the translation:

- **Manually translated:** The translation was entered manually in the sense that the translation was entered by the editor and no TM match or machine translation or TDB results were used (at least not as far MetaTaxis is able to record this).
- **Machine translated:** The original translation was a machine translation inserted by the MetaTaxis machine translation function as customized in the sub-tab **Machine translation** in the **Document Options**. If any machine translation was later manually revised, this is recorded in the columns **% revised**.

- **TM matches:** The original translation was a TM match retrieved by MetaTaxis from a TM. The breakdown of TM matches can freely be defined in the tab **Rates/Settings**.
- **Terminology search results:** The translation was completely done by a TDB search, and this translation was not revised manually. That is, if any TU with a TDB result was manually revised it is recorded as manual translation. The reason for this handling is clear: A TDB search result has to be viewed as a simple dictionary look-up, if it can not be used as final translation from the start.

The category **To be edited/revised** records TUs which still contain TM matches or TDB results which need to be selected and/or to be edited.

The category **Not translated** refers to TUs without any translation, that is, if such a TU is opened the translation box will be empty.

Overview 2

Sub-tab **Overview 2** provides an alternative presentation of the document statistics. Compared to **Overview 1** there is extra information on the different character types and there is extra data on the complete document.

Übersicht 1 Übersicht 2 Kostenkalkulation/Zeitaufwand						
	Dokument	Ausgangstext			Übersetzung	
		Insgesamt	Übersetzt	Zu bearb.	Nicht übers.	
Segmente		886	498	67	321	498
Wörter	17717	11024	4644	687	5693	4343
Zeichen	119098	65792	28737	4372	32683	33382
Buchstaben	96225	53389	23570	3571	26248	28326
CJK-Zeichen	0	0	0	0	0	0
Ziffern	362	209	113	9	87	113
Interpunktions-Zeichen	5626	2119	966	156	997	1146
CJK-Interpunktions-Zeichen	0	0	0	0	0	0
Leerzeichen	16311	10073	4088	636	5349	3796
Absatzzeichen	574					
Zahlen	156	97	42	3	52	42
Absätze	574					
Zeichen je Wort:		4,9				6,5
Zeichen je Segment:		60,5				57,1
Wörter je Segment:		12,4				8,7

The column **Document** contains the figures for the complete document including all elements of the document, not only the TUs identified by MetaTaxis. This means, the number in the column **Document** will usually be higher than the sum total of the numbers for source text and translation. If the Document Statistics is run for a document which is not a MetaTaxis document, only the column **Document** contains figures.

The average figure **Characters per word** and **Characters per segment** only include the following character types: letters, CJK signs, and digits.

Cost calculation/Time worked

This tab contains two frames on cost calculation and the time worked.

Kostenkalkulation		Zeitaufwand/Zugriffsstatistik	
Insgesamt je Übersetzungseinheit: Insgesamt je Übersetzungseinheit		Zeit, in der Dokument aktiv	26 h 47' 45"
Wörter in Ausgangstext	1653,60	Bearbeitungszeit Segmente	3 h 53' 23"
* Preis je Wort in Ausgangstext		mit Änderungen	3 h 27' 33"
= 11024 * 0,15		ohne Änderungen	25' 50"
Summe		Zugriffe auf Segmente	955
1653,60		mit Änderungen	476
		ohne Änderungen	479
		Durchschnittswerte	
		Bearbeitungszeit je Segment	21,2"
		Bearbeitungszeit je Wort	1,81"
		Zugriffe je Segment	1,4
		Zugriffe je Wort	0,1

The two frames are explained in detail in the next sections.

Cost calculation

This tab contains cost calculations based upon the statistical information retrieved.

The frame consists of three elements:

- You can select the calculation type in the drop-down-box located at the top.
- The calculation results, and some average figures (if appropriate, see below) are shown in the **Calculation** frame located below.
- In the frames **Translation unit** and **Source text/Translation**, you can select the units used for the calculation (active if appropriate).

These are the available calculation types:

- **Total per translation unit:**

This is the simplest and most widely used calculation for the complete costs of a translation. It has become the worldwide standard for calculating translation costs.

Formula:

Number of words/characters in source text * rate per word/character in source text

Note: Average figures are not available for this calculation type because no meaningful values can be calculated.

- **Work done (per translation unit):**

This is a simple way to measure the costs for the work done, based on the standard way to calculate translations costs (see above).

Formula:

Number of translated words/characters in source text/translation * rate per word/character in source text/translation

- **Work done (weighted, by type):**

This is a more sophisticated way to calculate translation costs, increasingly used because in some cases the true translation costs are better reflected by this calculation if a translation memory was used for the translation. In MetaTaxis you can now measure the impact of a TM on the translation costs. Even if this impact cannot be measured perfectly, it is possible to make an approximation.

The formula consists of three elements:

- Costs for the words/characters in the source text/translation which were translated manually or on the basis of terminology results;
- Costs for the words/characters in the source text/translation which were translated by a translation machine.
- Costs for the words/characters in the source text/translation that were translated on the basis of TM matches.

Formula:

Number of manually translated words/characters * price per word in source text/translation

+ Number of machine translated words/characters in source text/translation * revision rate per word/character in source text

+ Number of words/characters in source text/translation translated on the basis of TM matches * revision rate per word/character in source text/translation

- **Work to be done (per translation unit):**

This is a simple way to measure the costs for the work done, based on the standard way to calculate translations costs (see above).

Formula:

Number of translated words/characters in source text/translation * rate per word/character in source text

+ Number of words/characters in TUs to be edited * rate per word/character in source text

Note: Average figures are not available for this calculation type because no meaningful values can be calculated.

- **Work to be done (weighted, by type):**

This calculation supplements the last option. It informs you (or your client) about the costs of the work to be done.

The formula consists of three elements:

- Costs for the number of words to be translated
- Costs for the number of words in TUs with TDB results
- Costs for the number of words in TUs with TM matches

Formula:

Number of words/characters to be translated * rate per word in source text

+ Number of words/characters in TUs with TDB results to be edited * rate per word in source text

+ Number of words/characters in TUs with TM matches to be edited * revision rate per word/character

Note: Average figures are not available for this calculation type because no meaningful values can be calculated.

- **Time worked (document active):**

MetaTaxis measures the time worked on a document as precisely as possible. Therefore, you or your client get reliable results if you calculate the translation costs on the basis of the time when the document was active.

Formula:

Time worked (document active) * price per hour time worked

- **Time worked (translation units active):**

This calculation type is based on the time while translation units were active. It is less meaningful than the last type because you can revise document also when no TU is active. This calculation type is mainly added for the sake of information.

Formula:

Time worked (translation units active) * price per hour time worked

Note: To make sure that the information about the time worked is correct, a screensaver should be active when you make a translation with MetaTaxis. Moreover, the screensaver should be activated relatively quickly after a short time of idleness.

Example

The cost type **Work to be done (by type)** can be especially helpful when you have to update a translation in the case of a revision of the source text. To calculate the costs of revising a translation:

125. Pre-translate the revised source text using the TM which was produced when you translated the first version.
126. Execute the menu command: **MetaTaxis | Statistics | Document statistics** to retrieve the current statistical information.
127. Activate the tab **Document**.
128. Activate the sub-tab **Costs**.
129. Select the cost type **Work to be done (by type)**.
130. To save this information click the **Save** button and select the same cost type. (You can also execute this command immediately after step 2, skipping steps 3 to 5.)

Time worked/access statistics

The frame **Time worked/access statistics** contains information about the time worked and the segment accesses:

Zeitaufwand/Zugriffsstatistik	
Zeit, in der Dokument aktiv	26 h 48' 12"
Bearbeitungszeit Segmente	3 h 53' 23"
mit Änderungen	3 h 27' 33"
ohne Änderungen	25' 50"
Zugriffe auf Segmente	955
mit Änderungen	476
ohne Änderungen	479
<u>Durchschnittswerte</u>	
Bearbeitungszeit je Segment	21,2"
Bearbeitungszeit je Wort	1,81"
Zugriffe je Segment	1,4
Zugriffe je Wort	0,1

Detailed explanations:

- **Time document active:**
Time while the document was actually displayed on the screen.
- **Time translation units active:**
Time while the TUs were active and actually displayed on the screen.
 - **with changes:**

Time while the segments/TUs were active and the translation was changed.

- **without changes:**

Time while the segments/TUs were active and the translation was not changed.

- **Access total:**

Number of times when the segments/TUs were activated.

- **with changes:**

Time while the segments/TUs were active and the translation was changed.

- **without changes:**

Time while the segments/TUS were active and the translation was not changed.

- **Average figures:**

- **Time worked per segment:**

Time that the translation units were active / number of translation units accessed at least once.

- **Time worked per word:**

Time that the translation units were active / number of words in source segments accessed at least once.

- **Accesses per segment:**

Total number of accesses / number of translation units accessed at least once.

- **Accesses per word:**

Total number of accesses / number of words in source segments accessed at least once.

Translators

If more than one translator has translated a document, the **Translator** tab provides you with detailed information about what each translator has done.

Dokument Übersetzer Preise/Einstellungen

Übersetzer: Hermann Bruns

Wörter/Segmente

Erstübersetzung und letzte Bearbeitung

Übersetzte Wörter (Ausgangstext)	4579
Zahl der übersetzten Segmente	481
Wörter in Übersetzung	4278

Nur Erstübersetzungen

Übersetzte Wörter (Ausgangstext)	5
Zahl der übersetzten Segmente	1
Wörter in Übersetzung	7

Nur Bearbeitungen

Übersetzte Wörter (Ausgangstext)	0
Zahl der übersetzten Segmente	0
Wörter in Übersetzung	0

Zeitaufwand/Zugriffsstatistik

Zeit, in der Dokument aktiv 12 h 56' 10"

Bearbeitungszeit Segmente 3 h 49' 29"

mit Änderungen 3 h 23' 57"

ohne Änderungen 25' 32"

Zugriffe auf Segmente 935

mit Änderungen 459

ohne Änderungen 476

Durchschnittswerte

Bearbeitungszeit je Segment 21,4"

Bearbeitungszeit je Wort 1,79"

Zugriffe je Segment 1,5

Zugriffe je Wort 0,12

The tab consists of the **Translator** drop-down-box where you select the translator you want to be informed about and two frame which are explained below.

Words/Segments

Wörter/Segmente	
Erstübersetzung und letzte Bearbeitung	
Übersetzte Wörter (Ausgangstext)	4579
Zahl der übersetzten Segmente	481
Wörter in Übersetzung	4278
Nur Erstübersetzungen	
Übersetzte Wörter (Ausgangstext)	5
Zahl der übersetzten Segmente	1
Wörter in Übersetzung	7
Nur Bearbeitungen	
Übersetzte Wörter (Ausgangstext)	0
Zahl der übersetzten Segmente	0
Wörter in Übersetzung	0

This frame contains information about the performance of each translator having worked on the document. There are three sub frames:

- **First translation and last revision:**

If a segment was first translated by the translator shown in the **Translator** drop-down-box, and if the last revision was also done by this translator, it will be counted in this frame.

- **First translation only:**

If the first translation of a segment was done by the translator shown in the **Translator** drop-down-box, and the last revision was *not* done by this translator, it will be counted in this frame.

- **Last revision only:**

If the last revision of a translation was done by the translator shown in the **Translator** drop-down-box, but if the first translation was *not* done by this translator, it will be counted in this frame.

Each frame contains three pieces of information:

- **Number of words in source translated:**

Number of words in source segments which were translated and do not need to be revised (in the sense that there are no TM segments to be selected or terminology search results to be deleted).

- **Number of segments translated:**

Number of words in segments which were translated and do not need to be revised (in the sense that there are no TM segments to be selected or terminology search results to be deleted).

- **Number of words in translation:**

Number of words in the translations of segments which were translated and do not need to be revised (in the sense that there are no TM segments to be selected or terminology search results to be deleted).

Time Worked

Zeitaufwand/Zugriffsstatistik	
Zeit, in der Dokument aktiv	12 h 56' 24"
Bearbeitungszeit Segmente	3 h 49' 29"
mit Änderungen	3 h 23' 57"
ohne Änderungen	25' 32"
Zugriffe auf Segmente	935
mit Änderungen	459
ohne Änderungen	476
<u>Durchschnittswerte</u>	
Bearbeitungszeit je Segment	21,4"
Bearbeitungszeit je Wort	1,79"
Zugriffe je Segment	1,5
Zugriffe je Wort	0,12

The **Time worked** sub-tab has exactly the same content as the **Time** sub-tab of the **Document** tab. The only difference is that the figures shown refer to the translator shown in the **Translator** drop-down-box rather than to the whole document.

For more information see "Time worked/access statistics" on page 213.

Settings

In the tab **Rates/Settings** the parameters for character statistics and cost calculations are set.

Dokument	Übersetzer	Preise/Einstellungen												
Währung: US\$ Preis je Arbeitsstunde: 50 00														
Übersetzungseinheit ☒ Wort ☐ Zeichen														
Ausgangstext/Übersetzung ☒ Ausgangstext ☐ Übersetzung														
Basispreis Je Übersetzungseinheit: 0 15														
Überarbeitungspreise ☒ Prozent des Basispreises ☐ Absolute Beträge <table border="1"> <tr> <td>Maschinelle Übersetzungen:</td> <td> 70 %</td> </tr> <tr> <td>TM-Übersetzungen 100%</td> <td> 10 %</td> </tr> <tr> <td>TM-Übersetzungen 95-99%</td> <td> 30 %</td> </tr> <tr> <td>TM-Übersetzungen 80-94%</td> <td> 40 %</td> </tr> <tr> <td>TM-Übersetzungen 60-79%</td> <td> 50 %</td> </tr> <tr> <td>TM-Übersetzungen < 60%</td> <td> 100 %</td> </tr> </table>			Maschinelle Übersetzungen:	70 %	TM-Übersetzungen 100%	10 %	TM-Übersetzungen 95-99%	30 %	TM-Übersetzungen 80-94%	40 %	TM-Übersetzungen 60-79%	50 %	TM-Übersetzungen < 60%	100 %
Maschinelle Übersetzungen:	70 %													
TM-Übersetzungen 100%	10 %													
TM-Übersetzungen 95-99%	30 %													
TM-Übersetzungen 80-94%	40 %													
TM-Übersetzungen 60-79%	50 %													
TM-Übersetzungen < 60%	100 %													
Zeichentyp-Einstellungen ☒ Alle Zeichentypen einschließen ☐ Ausgewählte Zeichentypen einschließen ☒ Buchstaben ☒ CJK-Zeichen (Chinesisch, Japanisch, Koreanisch) ☒ Ziffern ☒ Interpunktions-Zeichen ☒ CJK-Interpunktions-Zeichen (Chines., Japan., Korean.) ☒ Leerzeichen ☒ Absatzzeichen (gewöhnlich nicht sichtbar)														
Aufschlüsselung TM-Treffer <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Untergrenze</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>TM-Übersetzungen 1</td> <td> 100 </td> </tr> <tr> <td>TM-Übersetzungen 2</td> <td> 95 </td> </tr> <tr> <td>TM-Übersetzungen 3</td> <td> 80 </td> </tr> <tr> <td>TM-Übersetzungen 4</td> <td> 60 </td> </tr> <tr> <td>TM-Übersetzungen 5</td> <td> 1 </td> </tr> </tbody> </table>				Untergrenze	TM-Übersetzungen 1	100	TM-Übersetzungen 2	95	TM-Übersetzungen 3	80	TM-Übersetzungen 4	60	TM-Übersetzungen 5	1
	Untergrenze													
TM-Übersetzungen 1	100													
TM-Übersetzungen 2	95													
TM-Übersetzungen 3	80													
TM-Übersetzungen 4	60													
TM-Übersetzungen 5	1													
Fabrikeinstellung Voreinst. speichern Einstellungen speichern Einstellungen laden														

Rates

In this tab you can set the rates that the cost calculation in the **Document** tab is based on. They are saved in the active document.

Währung:	US\$
Preis je Arbeitsstunde:	50 00
Übersetzungseinheit	
☒ Wort	☐ Zeichen
Ausgangstext/Übersetzung	
☒ Ausgangstext	☐ Übersetzung
Basispreis	
Je Übersetzungseinheit:	0 15
Überarbeitungspreise	
☒ Prozent des Basispreises	☐ Absolute Beträge
Maschinelle Übersetzungen:	70 %
TM-Übersetzungen 100%	10 %
TM-Übersetzungen 95-99%	30 %
TM-Übersetzungen 80-94%	40 %
TM-Übersetzungen 60-79%	50 %
TM-Übersetzungen < 60%	100 %

Detailed explanations:

- **Currency:**
Currency symbol used when you save the cost statistics.
- **Rate per hour worked:**
The rate per hour worked is used in cost calculations based on the number of hours worked.
- **Translation unit:**
In the frame Translation unit the basic translation unit is set: word or character.
- **Source text/translation:**
In the frame **Source text/translation** it is defined whether the cost calculation is based on the source text or on the translation. Nowadays, the cost calculation is usually based on the source text.
- **Basic rate:**
In the frame the basic rate per translation unit is set. Depending on the settings in the frames **Translation unit** and **Source text/translation**, you can define separate values.
- **Revision rates:**

In the frame **Revision rates** the rates for revising machine translation results and TM matches are defined. These rates are used for the calculation types **Work done (weighted, by type)** and **Work to be done (weighted, by type)**.

The two options **Percentage per basic rate** and **Absolute values** define, if the revision rates are calculated automatically according to the percentage entered based on the basic rate defined above, or if the revision rates are entered as absolute values.

- **Machine translations:**

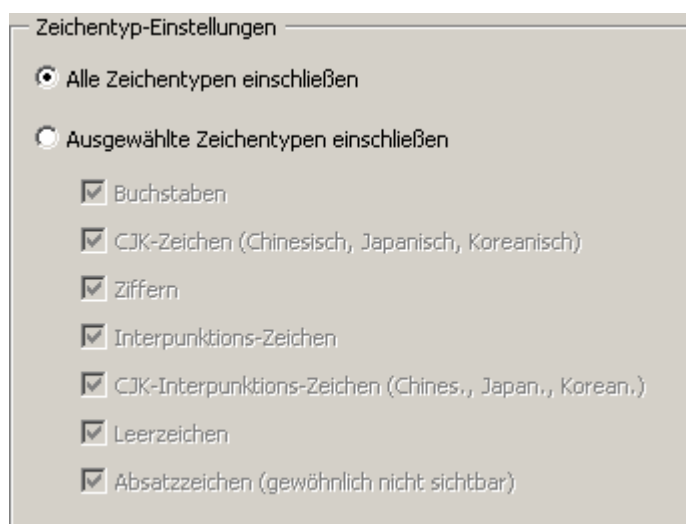
Here the revision rate for machine translations is set. The rate to be set here can be very different, depending on the quality of the machine translation.

- **TM matches:**

Here the revision rate for TUs with TM matches are set. The breakdown of TM matches can be set in the frame TM match breakdown (see below). In the most cases the rate for good matches should be lower than for bad matches. As regards 100% matches there is some justification for defining a non-zero value because even in case of 100% matches some reviewing and editing is needed to make sure that the translation fits into the context. (And there is no guarantee that a translation stored in TM is correct, of course.)

Character settings

In the frame **Character settings** you can define which character types are taken into account for the character numbers in tab **Overview 1** and for the cost calculations:



- **Include all character types:** When this radio button is selected, the numbers include all characters.
- **Include selected character types:** When this radio button is selected, the numbers include the characters according to the settings below:

- *Letters*: Letters of all characters sets except Chinese, Japanese, and Korean character sets.
- *CJK signs (Chinese, Japanese, Korean)*: Signs in the Chinese, Japanese, and Korean character sets.
- *Digits*: Digits of all character sets.
- *Punctuation*: Punctuation signs of all characters sets except Chinese, Japanese, and Korean character sets.
- *CJK punctuation signs (Chinese, Japanese, Korean)*: Punctuations signs in the Chinese, Japanese, and Korean character sets.
- *Spaces*: Spaces.
- *Paragraph signs (usually not visible)*: Paragraph signs (if visible, shown as ¶).

TM match breakdown

In the frame **TM match breakdown** you can define how the TM matches are grouped.

TM-Übersetzungen	Untergrenze
TM-Übersetzungen 1	100
TM-Übersetzungen 2	95
TM-Übersetzungen 3	80
TM-Übersetzungen 4	60
TM-Übersetzungen 5	1

It is recommended to set "1" for TM matches 5 to make sure that all TM matches are included in the statistics. (Note that MetaTaxis can have TM matches lower than 50% according to your settings in the **Document Options**).

When you change the lower limit of a TM match category the statistics and cost calculations are automatically updated.

Saving Document Statistics

The statistical data displayed can be saved into a separate Word document. This gives you the possibility to provide your clients, colleagues, or employers with detailed reports about the work done, including cost calculations.

To save the document statistics into a separate document:

131. Click the menu command: **MetaTaxis | Statistics | Document statistics** to collect the current statistical information. The **Document statistics** dialog box will be shown (see above).

132. Click the **Save** button. The following dialog box will be shown:

133. Define the language and the contents of the document to be saved:

- **Document:**

If the active document belongs to a project, select a document or the whole project. If the active document does not belong to a project, this drop-down-box is not active.

- **Language:**

You can save the document in any of the menu languages available

- **Document statistics - Overview 1:**

When this checkbox is active, the statistics shown in the first tab **Overview 1** will be saved in the document. The sub settings determine which columns are saved.

The statistics for source text and translation are saved separately. The translation statistics can be saved with or without the change statistics (percentage of translation units changed).

- **Document statistics - Overview 2:**

When this checkbox is active, the statistics shown in the first tab **Overview 2** will be saved in the document. The sub settings determine which columns are saved.

- **Cost calculation/time and access statistics:**
 - **Time statistics:** Saves the data in the frame **Time worked/access statistics** in tab **Cost calculation/time worked**.
 - **Cost calculation:** Saves the data in the frame **Cost calculation** in tab **Cost calculation/time worked**. In the drop-down-box **Type** you can select the cost type. If you choose *All types of costs*, all types of cost calculations will be saved. In the frames **Translation unit** and **Source text/translation** you can define the translation units.
- **Translator statistics:**
 - **Word statistics:** Saves the data in the frame **Words/segments** in the **Translators** tab.
 - **Time statistics:** Saves the data in the frame **Time worked** in the **Translators** tab.

134. Click the **Save** button to save the statistical information specified into a new document.

135. To print the new document use the normal print commands in Microsoft Word.

Deleting Statistical Information

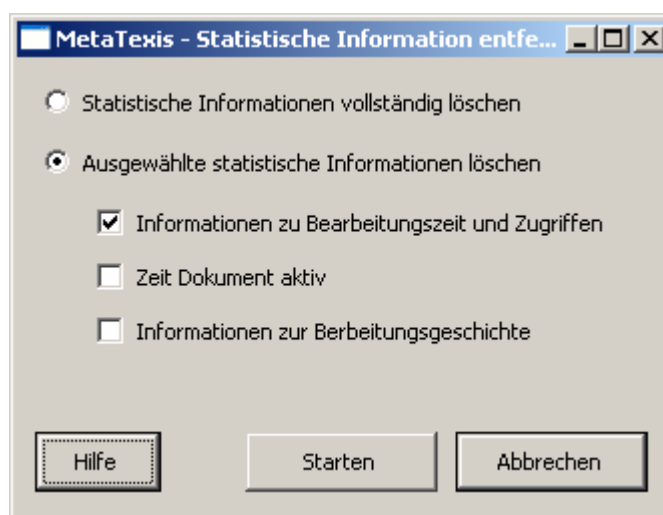
In some cases it can make sense to delete the statistical information stored in a MetaTaxis document:

- If you give your MetaTaxis document to another person who is not supposed to have access to the document statistics.
- If you want to make some experiments with the document statistics to learn how it works.

In any case, be very cautious when using this function! The statistical information is lost if you have not made a copy of the document.

To delete the statistical information in a document:

136. Execute the menu command: **MetaTaxis | Statistics | Delete statistical information**. The following dialog box will be shown:



137. Select one of the options presented:

- **Delete statistical information completely:**

If you select this option, the statistical information will be deleted completely.

- **Delete selected statistical information:**

The statistical information will be deleted selectively according to your settings:

- Working time and Accesses
- Time document active
- History: segment history information

138. Click the **Start** button to delete the statistical information specified.

Projects

Very often a translation project does not consist of one document, but of several ones. In MetaTaxis you have the ability to define projects that are simply a collection of documents with a given name.

The great advantage of defining a project is that you have the possibility to run several functions for the whole project:

- Search text
- Index
- Document statistics

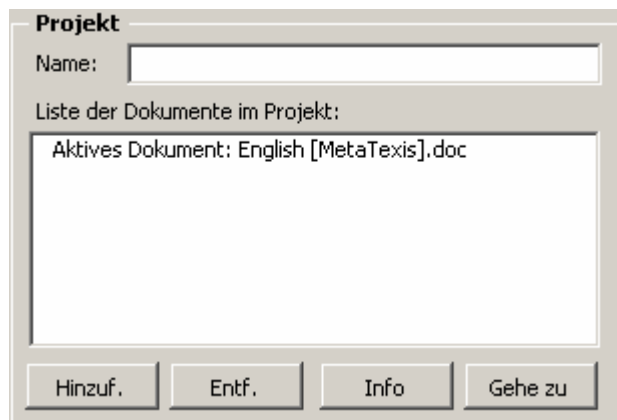
If the current document belongs to a project then when you execute one of these functions, you will be asked whether you want to run the function for the whole project or for the active document only.

Note: The project information is saved both on the computer and in the documents concerned. For this reason, transferring projects to other documents is very easy (see "Transferring Projects" on page 227).

You can manage projects in two ways. You can either manage projects in the **Document options** dialog box or in the **Projects** dialog box.

Document Options Dialog Box

To open the **Document options** dialog box execute the menu command: **MetaTaxis | Document options**. In the dialog box shown focus on the **Project** frame in the lower left part:



If the active document is part of a project, the **Name** text box is not empty and all documents of the project are listed in the **List of documents in project**. If the active document is not part of a project, the **Name** text box is empty, and there is only one entry in the **List of documents in project**, namely the active document itself.

Defining Projects

To define a project:

139. Enter a name for the project in the **Name** text box.
140. Click the button **Add** to add another document to the project. If the selected document is not a MetaTaxis document, you are asked whether you want to transform the selected document into a MetaTaxis document. (Only MetaTaxis documents can be part of a project.)
141. To save the project information click **OK**.

Note: If you add a document to a project, the project information in the document concerned will be updated automatically.

Removing Documents

To remove a document:

142. Select the document to be removed in the **List of documents in project**.
143. Click the button **Remove**.

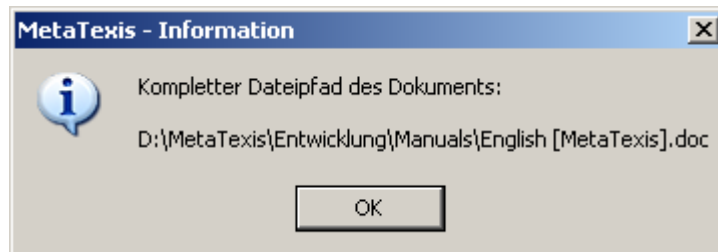
Note: If you remove a document from a project, the project information in the document concerned will be updated automatically.

Deleting Projects

Projects can only be completely deleted in the **Projects** dialog box (see "Deleting Projects" on page 227).

Document Info

If you click the **Info** button, the following information dialog box will be shown:



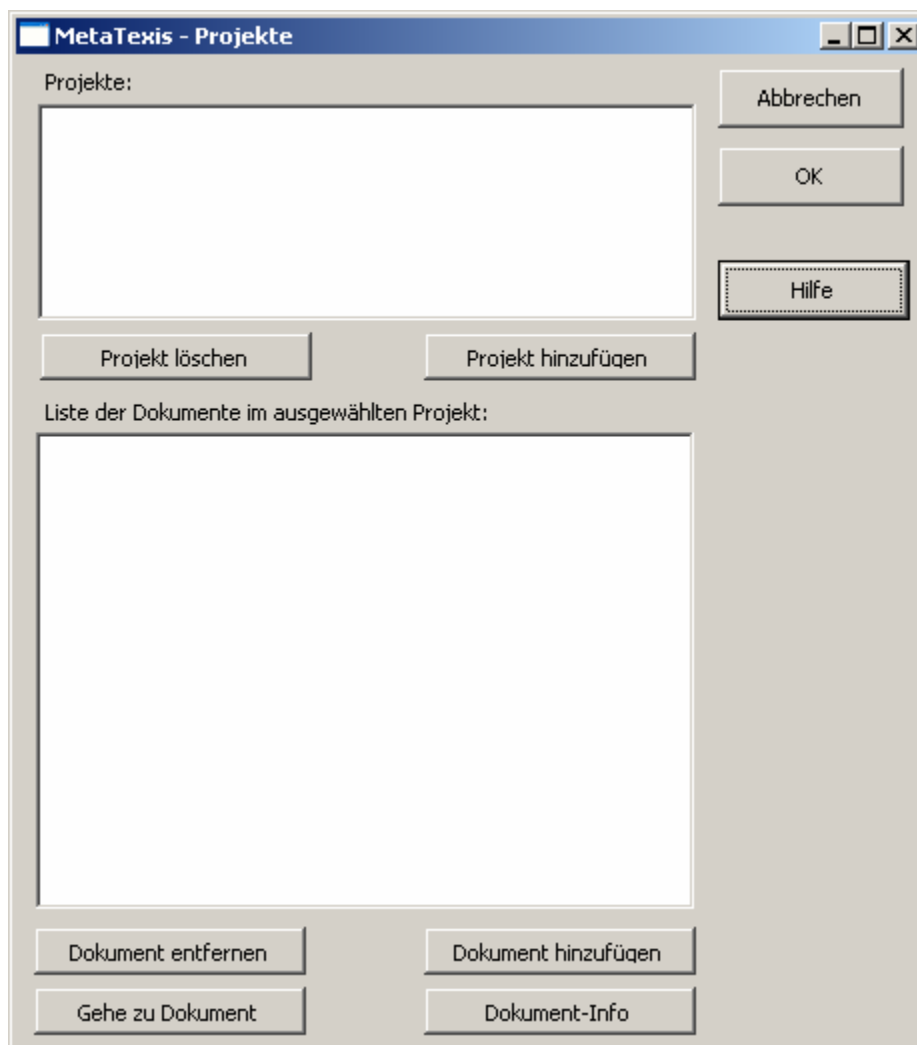
Go to Document

To go to a document in the project:

144. Select the document to be opened in the **List of documents in project**.
145. Click the button **Go to**. The **Document options** dialog box will be closed, the settings made are saved, and the document selected will be opened.

Projects Dialog Box

To open the **Projects** dialog box, execute the menu command **Alignment projects**, in the MetaTaxis menu. The following dialog box will be shown:



Defining Projects

To define a project:

146. Click the button **Add project** and define a new project name in the input box shown.
147. Click the button **Add document** for each document you want to add to the project. Select a document in the dialog box shown. If the selected document is not a MetaTaxis document, you will be asked whether you want to transform the selected document into a MetaTaxis document. (Only MetaTaxis documents can be part of a project.)

Removing Documents

To remove a document:

148. Select the document to be removed in the **List of documents in the selected project**.
149. Click the button **Remove document**.

Deleting Projects

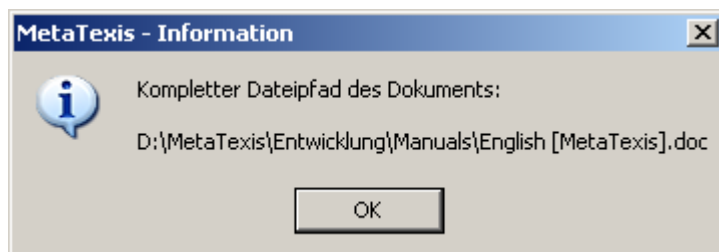
To delete a project:

150. Select the project to be deleted in the **List of projects**.

151. Click the button **Delete project**.

Document Info

If you click the button **Document info**, the following information dialog box will be shown:



Go to Document

To go to a document in the project:

152. Select the document to be opened from the **List of documents in selected project**.

153. Click the button **Go to Document**. The **Projects** dialog box will be closed, the settings made are saved, and the document selected will be opened.

Transferring Projects

To transfer a project to another computer you only need to copy all documents that are part of the project (and the databases, if appropriate) to that computer. Once you have loaded one of these documents and opened the **Document options** dialog box the project information will automatically be saved on the active computer so that it will be shown in the **Projects** dialog box.

Alignment

The Pro Version includes a powerful alignment tool which offers all you need to import a source text and its translation into a translation memory.

In MetaTaxis there are two ways to align documents:

- **Dialog mode:** The alignment is made in a special dialog box.
- **Document integration mode:** The two documents to be aligned are presented side by side as normal Word documents.

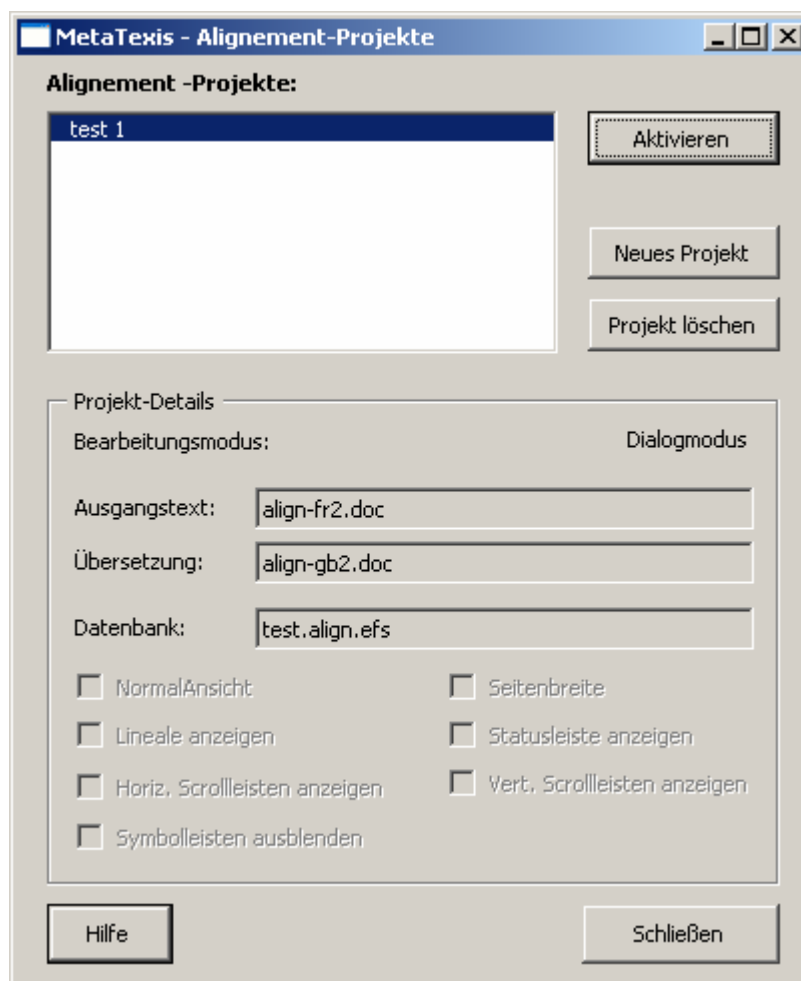
Both modes are explained in more detail below.

Managing Alignment Projects

Alignment projects are managed in the **Alignment projects** dialog box.

To manage alignment projects:

154. Execute the menu command: **MetaTaxis | Alignment | Projects**. The following dialog box will be displayed:



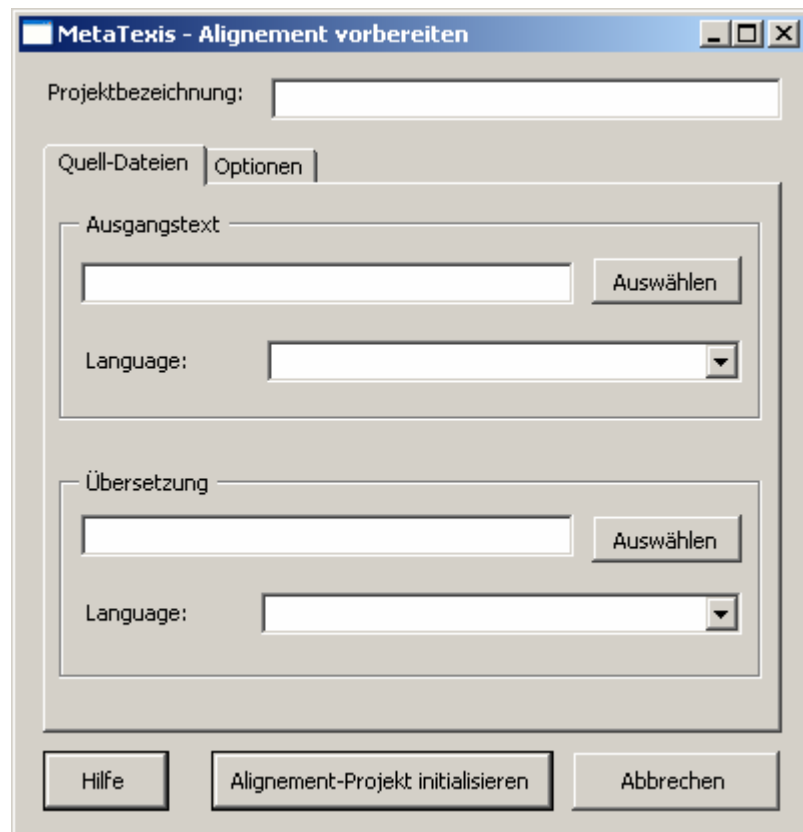
In **Alignment projects** this dialog box lists the alignment projects present on your system. Next to this list are three buttons to activate a project, define a new project or to delete projects. The project information is shown in the **Project details** frame.

155. Enter settings or execute functions, as appropriate.

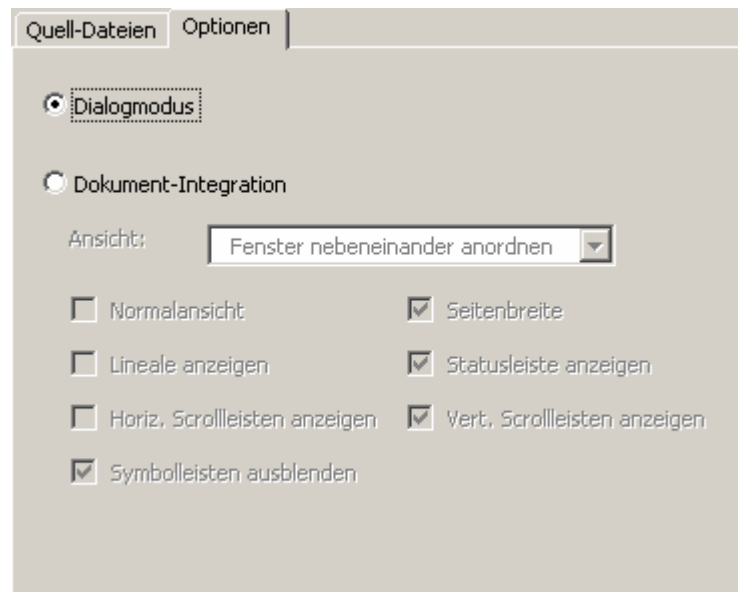
Defining Alignment Projects

To define an alignment project (all steps are mandatory):

156. Click the button **New project**. The following dialog box will be shown:



157. Define a name for the project in the **Name of project** text box.
158. Select the document with the source text by clicking on the **Select** button and selecting a file in the dialog box shown.
159. Define the language of the source text in the **Language** drop-down-box.
160. Select the document with the translation by clicking on the **Select** button and selecting a file in the dialog box shown.
161. Define the language of the translation in the **Language** drop-down-box.
162. Activate the tab **Options** to display more options. The following tab will be shown:



163. Choose the alignment mode: **Dialog mode** or **Document integration** (see below).

Note: Once you have initialized the project, the alignment mode cannot be changed anymore. (Though you can use the same document in different projects, of course.)

164. If you have chosen the **Document integration** alignment mode, you can make these additional settings:

- **View:**
Determines the way the documents are presented to you.
- **Normal:**
If this check box is checked, the documents will be presented in the "normal" view of Windows.
- **Show ruler**
If this check box is checked, the ruler will be displayed.
- **Show horizontal scroll bars**
If this check box is checked, the horizontal scroll bars will be displayed.
- **Hide toolbars**
If this check box is checked, all toolbars will not be displayed.
- **Page width:**
If this check box is checked, the document will be zoomed so that a complete page width fits onto the screen.
- **Show status bar**
If this check box is checked, the status bar is displayed.
- **Show vertical scroll bars**

If this check box is checked, the vertical scroll bars will be displayed.

165. Click the button **Initialize alignment project**. An information box will inform you about the progress of the initialization. If the document is big, the initialization process can take some time.

During the initialization process the following files are created:

- *Dialog mode*: alignment database which contains both the source text and the translation
- *Document integration mode*:
 - A document with the source text. This document is a normal MetaTaxis document.
 - A special document containing the translation (special features are not visible), only to be used for the alignment process. This document is *not* a MetaTaxis document.

During the initialization process you are asked to accept the name proposed and to save the file.

166. When the initialization is finished you are asked whether you want to activate the project. If you click the button **Yes**, the project will be activated. If you click the button **No**, the **Projects** dialog box will shown again.

Activating Alignment Projects

There are two ways to activate an alignment project.

To activate the last alignment project that you have worked on:

167. Execute the menu command: **MetaTaxis | Alignment | Activate last project**. If the last project is still available on the computer, it will be activated. If not, you will be warned.

To activate any alignment project that has already been defined:

168. Execute the menu command: **MetaTaxis | Alignment | Projects**. The **Projects** dialog box will be displayed.

169. In the **Alignment projects** list box select the project that you want to activate.

170. Click the button **Activate**.

Deleting Alignment Projects

To delete an alignment project:

171. Execute the menu command: **MetaTaxis | Alignment | Projects**. The **Projects** dialog box will be displayed.

172. Select the project you want to delete in the **Alignment projects** list box.

173. Click the button **Delete**.

174. A message box will be shown asking whether you want to delete the project files.

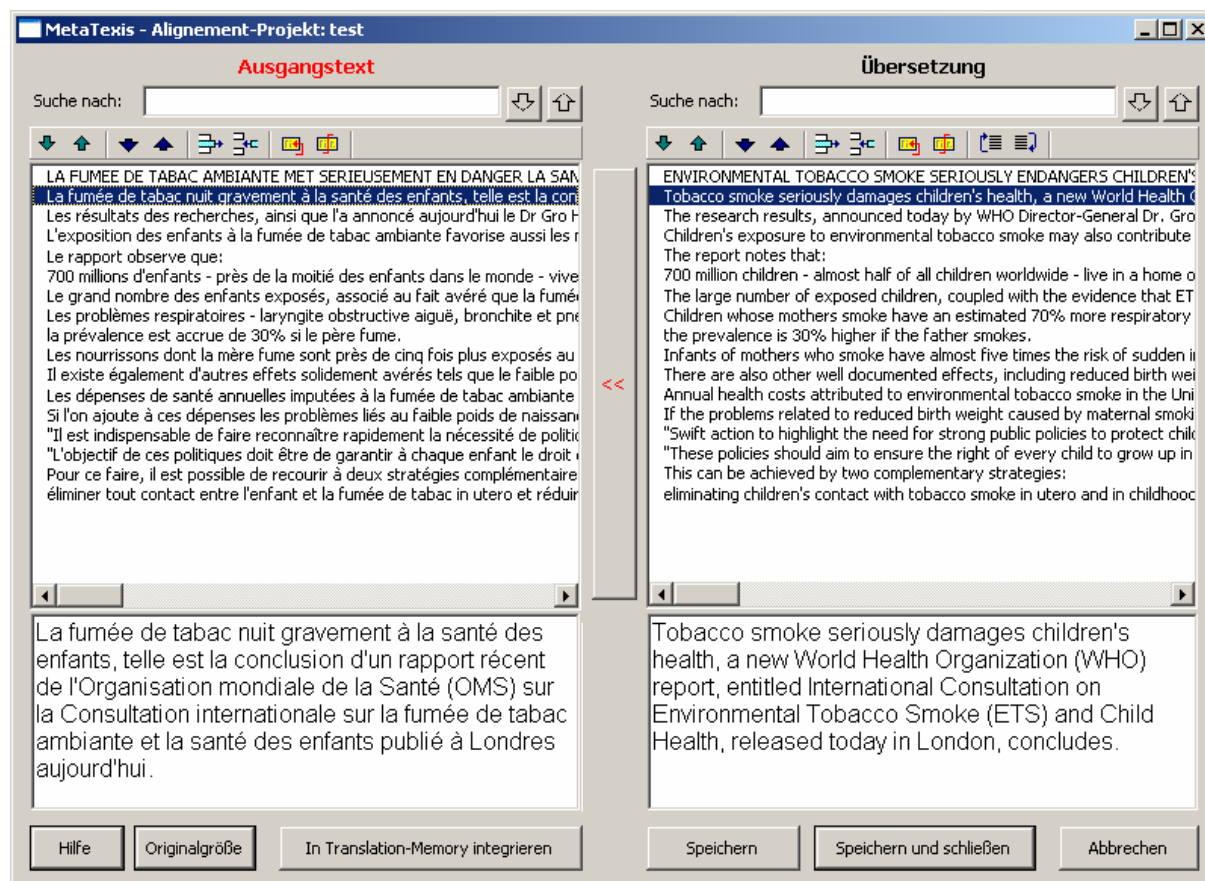
- If the project is in the dialog mode, you will be asked whether you want to delete the alignment database.
- If the project is in the document integration mode, you will be asked whether you want to delete the document with the translation.

Decide whether you want to delete these files. If you decide to delete the files make sure that you really do not need them anymore.

Aligning Texts in the Dialog Box Mode

In the dialog box mode the two documents to be aligned are presented in one dialog box, and the results are saved to an alignment database. The documents are not recognizable as such, anymore. Rather there is a collection of source segments retrieved from the documents with the source text and a collection of translated segments retrieved from the document with the translation.

When you activate an alignment project in the dialog box mode the following dialog box is displayed:



The source segments are displayed on the left side of the dialog box. The translation segments are displayed on the right side. Each line in the list boxes represents one segment. Therefore, many segments are only partially shown in the list boxes.

The complete text of the selected segment is displayed in the two text boxes located below (RTF text, if available).

The objective of an alignment project is to assign a segment from the translation to its source segment. The alignment task is finished when each line on the right side represents the translation of the corresponding line on the left side, e.g. line no. 2 in the right side list should be the translation of line no. 2 in the left side list. When no translation is available for a source segment, the translation segment should be empty. When there is a translation without a source segment the source segment should be empty.

Several functions are provided to achieve the alignment objective. They can be executed either by clicking on the toolbar right above the list boxes or through a shortcut:

- **Go down/up**  :
Selects the line below/above the line currently selected.

If the absolute line number of the two lists is different, the translation box has a yellow background (e.g. if line 2 in the source list and line 4 in the translation list are selected). If the line numbers are the same, both the source text box and the translation box have a white background.

You can match the list numbering by double clicking on a line or by using the **Go down both** or **Go up both** commands.
- **Go down/up both**  :
Selects the lines below/above the lines currently selected. At the same time the list positions are aligned.
- **Delete empty line** :
Deletes the line if an empty line is selected. The lines below will shift upwards.
- **Add empty line** :
Adds an empty line above the selected line. The lines below will shift downwards
- **Combine two consecutive lines** :
Adds the line located below the line selected to the selected line.
- **Separate line** :
Separates the line at cursor position (here cursor position refers to the cursor position in the text box located below the list).
- [Translation only:] **Move line up/down**  :
Moves up/down the line. In the source list the segment to which the translation has been moved to (and is assigned to) is highlighted. (The order of the source segments cannot be changed).
- **Assign line** (the << button located in the middle between the two lists):
The translation segment selected is moved to the place of the selected source segment. The following segments in the source or in the translation list are shifted (if necessary) to keep the segments below in the same order.

It is advisable to start the alignment at the top and go down step by step until reaching the end. In principle, you could also start at the end, but this approach is not recommended as you will need (much) more time.

Saving the Alignment File

To save the alignment file click the **Save** button.

To save the alignment file and close the dialog box click the button **Save and Close**.

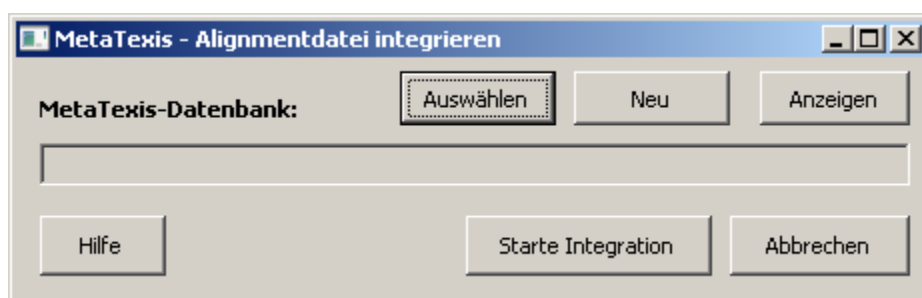
If you click the button **Cancel**, no changes will be saved.

Integrating the Alignment File into a Translation Memory

To integrate the alignment file into a translation memory, you have two options. You can either use the Import/Export function of MetaTaxis (see chapter "Import und Export von TMs und TDBs" on page 149), or you can execute the following steps:

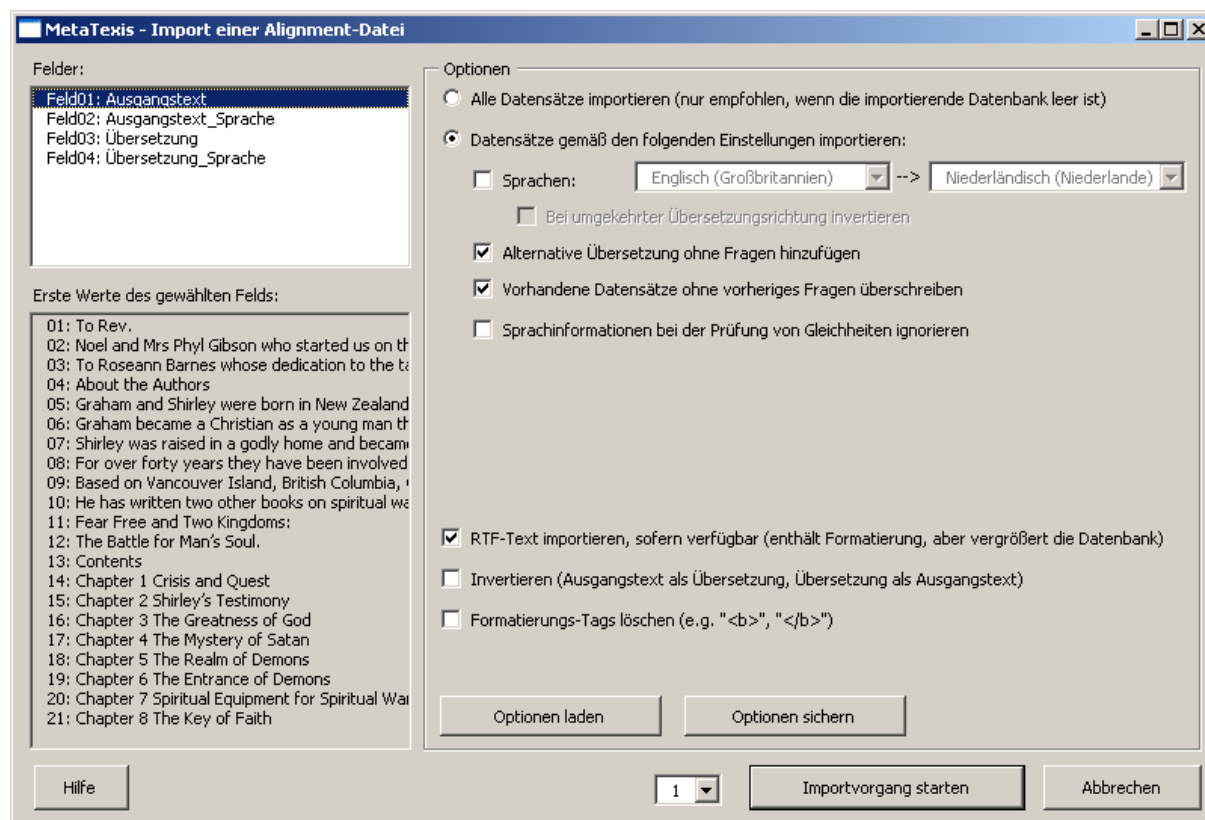
175. Click the button the **Integrate in translation memory**.

176. Affirm the question whether you are sure that the alignment task is properly finished. The following dialog box will be shown:



177. Select an existing database by clicking the button **Select** and selecting a file in the dialog box opened. Or create a new one by clicking the button **Create**. After having selected or created a database you can view it by clicking the button **View**.

178. After having selected or created the TM, click the button **Integrate**. The following dialog box will be displayed:



Here you can make settings regarding the way the alignment file is integrated/imported in the translation memory (for more details see chapter "Import von TMX-, TRADOS-, Wordfast- oder MetaTaxis-Dateien" on page 151).

179. To start the integration process, click the button **Import**. A message box will inform you about the progress of the integration process. You can stop the process at any time by pressing **Esc** on the keyboard.
180. After the integrations process has been completed (or after it has been stopped) a message box is shown informing you about how many TUs were imported. To close this dialog box click **OK**.
181. The **Database center** dialog box will be shown. Go to the last data sets to view the TUs imported.

Aligning Texts in the Document Integration Mode

The document integration mode is a special feature of MetaTaxis, and is completely different from the dialog box mode.

In this mode the two documents to be aligned are displayed as normal Word documents. By default, the source document is displayed in the left window while the document with the translation is displayed in the right window.

During the alignment process the source document does not remain as a pure source document. The task is to integrate the translation into the source document. When the alignment process is finished the source document will also contain the translation, just like a normal MetaTaxis document.

The document integration mode therefore is just like the normal way to translate a document, the only difference being that the translation is taken from another document. MetaTaxis provides several functions to speed up this process (which, in principle, you could also do manually).

The advantage of the document integration mode is that only through this method you can really compare the true formatting of the documents, which can be relevant in some cases.

Navigating in the Source Document

You can navigate in the source text of an alignment project like in a normal MetaTaxis document.

If a TU opened is empty, it is automatically filled with the currently selected segment in the translation (highlighted through a background color).

If a TU opened is not empty, the segment from the translation document is highlighted through a light orange background color.

Navigating in the Translation

To navigate in the translation MetaTaxis provides special commands which are available in the sub-menu: **MetaTaxis | Alignment | Navigation**. Generally speaking, when you execute a command, the text currently selected in the translation is highlighted through a light orange background. At the same time, the translation in the active TU in the source document is updated to contain the text highlighted in the translation.

- **Go to next segment in translation:**
Selects the next segment in the translation file and replaces the translation in the active TU of the source document with this segment.
- **Go to previous segment in translation:**
Selects the previous segment in the translation file and replaces the translation in the active TU of the source document with this segment.
- **Expand by next segment in translation:**
Expands the selection in the translation file to include the next segment. The translation in the active TU in the source segment is updated accordingly.
- **Shorten by last segment:**
Shortens the selection in the translation file by the last segment. The translation in the active TU in the source segment is updated accordingly.
- **Expand by previous segment in translation:**
Expands the selection in the translation file by the previous segment. The translation in the active TU in the source segment is updated accordingly.
- **Shorten by first segment:**

Shortens the selection in the translation file by the first segment. The translation in the active TU in the source segment is updated accordingly.

De-Activating Alignment Projects

To deactivate an alignment in the document integration mode execute the menu command: **MetaTaxis | Alignment | De-activate alignment project**. The two documents concerned will be closed.

Saving

When the alignment task in the document integration mode is finished you can save the TUs in a TM.

To save the alignment results in a TM:

182.If the source document of the alignment project is not loaded in Microsoft Word already, open the source document.

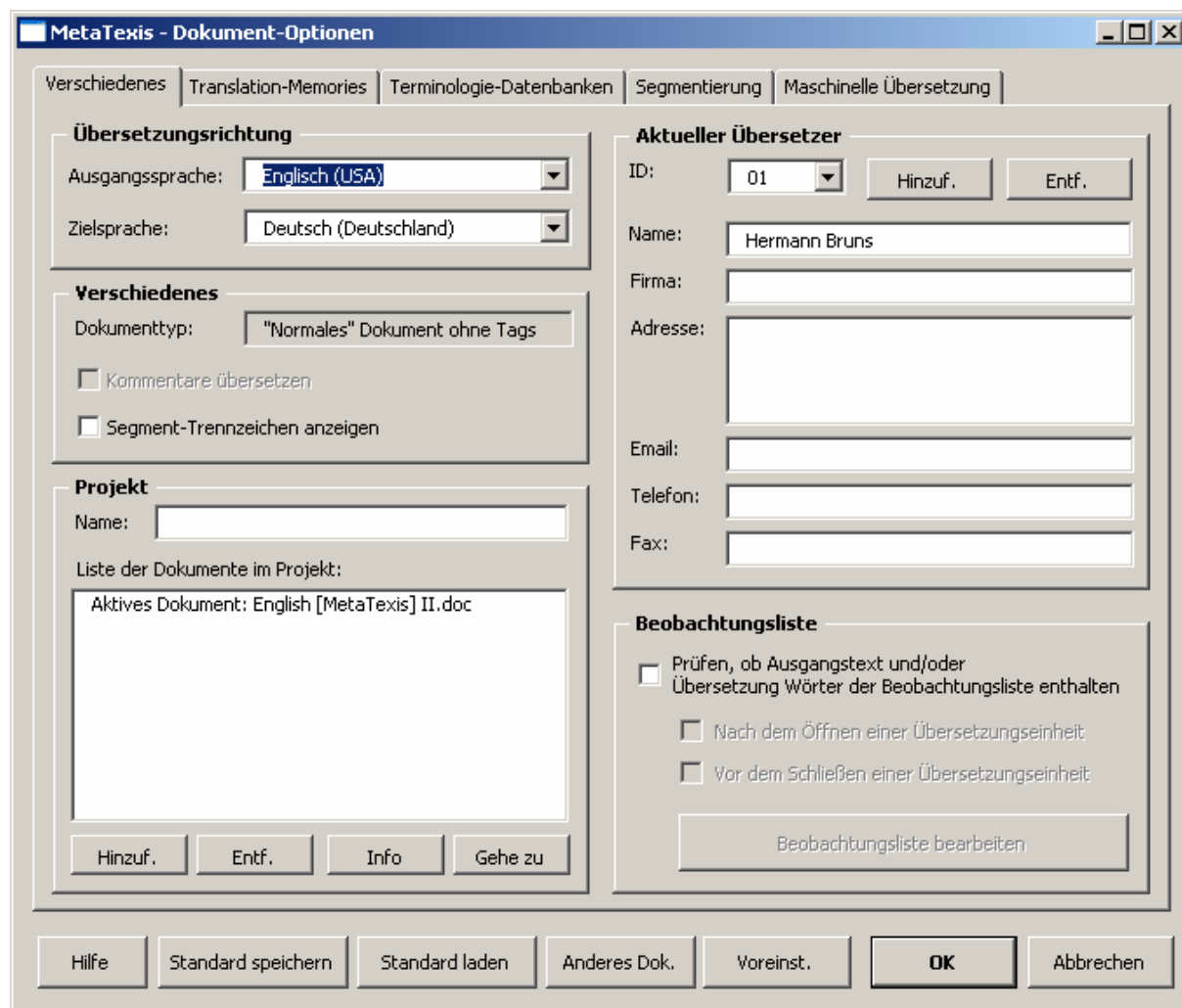
183.Create or select a main TM in the **Document options** dialog box (see "Defining the Main TDB" on page 102).

184.Save all the TUs in the main TM by clicking on menu command: **MetaTaxis | Translation memory (TM) | Save all translated segments in main TM**.

Document Options

The **Document options** dialog box is the central dialog box for controlling the way a MetaTaxis document is translated.

To start the General options dialog box click on the toolbar icon  , or on menu command: **MetaTaxis | Document options** (default shortcut: **Alt+Shift+O**). The following dialog box will appear:



The **Document options** dialog box has three tabs:

- **Miscellaneous:**
For explanations see below.
- **Databases:**
See "**Configuring TMs and TDBs**" on page 89.
- **Segmentation:**
See "**Segmentation Rules**" on page 66

At the bottom of the dialog there are several buttons:

- **Save standard:**
Saves the current settings (see below).
- **Load standard:**
Loads standard settings (see below).
- **Another document:**
Loads settings from another MetaTaxis document.
- **Default settings:**

Restores the default settings.

- **OK:**

Saves the settings and closes the dialog box.

- **Cancel:**

Closes the dialog box without saving the settings.

Save Standard Dialog Box

Through the **Save standard** dialog box you can save a group of standard settings on the computer so that they are available for other documents.



To save settings:

185. Enter a name in the **Save settings under** text box.

186. To save the settings under the specified name click the **Save** button.

To delete settings:

187. Select a standard setting in the list of **Available settings**.

188. Click the **Delete** button.

189. Confirm the deletion.

Load Standard Dialog Box

In the **Load standard** dialog box you can select standard settings and load them.



To load standard settings:

190. Select an item in the list of **Available settings**.
191. To load the selected settings click the button **Load**.

To delete settings:

192. Select a standard setting in the list of **Available settings**.
193. Click the **Delete** button.
194. Confirm the deletion.

Languages

The languages of the document are set with the **Start Assistant**. Here you can change them if you have made a mistake in the **Start Assistant**. Please be careful with the language definitions. They are of central importance for searching in translation memories and terminology databases.

Miscellaneous

The **Miscellaneous** frame contains three check boxes:

- **Translate comments:**

This check box is only enabled if the active document contains comments. If you check this check box, the comments are included in the statistics and in the Go-to-functions so that you can make sure that the comments are all translated.

Usually the comments do not have to be translated.

- **Show segmentation marks:**

If this check box is checked, the segmentation mark between source segment and translation ("|") in a TU is also shown when the hidden text is not visible. This can make sense when you need to know where a TU starts and ends. Moreover, it can help to avoid deleting text by accident.

If you change this setting only those TUs that are opened after the change will be affected.

Project

See "Document Options Dialog Box" on page 225.

Translator Info

MetaTaxis includes a powerful function to identify the translators who have translated and edited a document. This is especially useful when two or more translators work on one document. MetaTaxis records who has translated the document, and it records several bits of information about time worked and the number of words and segments which were edited by the individual translators. The information collected can be viewed in the **Segment info** dialog box and in the **Document statistics** dialog box (see "Document Statistics" on page 205).

When you run the Start Assistant you can edit the translation info of a document for the first time. In the **Document options** dialog box you can change the information entered and manage the translation info.

In the **Current translator** frame the translator info of the current translator is shown in the fields: **ID**, **Name**, **Firm**, **Address**, **Email**, **Tel**, and **Fax**. The ID is to identify the translator unambiguously, even when there are translators with the same name. Moreover, there are the two buttons **Add** and **Remove** to add and remove translators (see below).

Editing the Translators Info

To edit the translator info:

195. Select a translator in the **ID** drop-down-list (if necessary).
196. Edit the fields to be changed.
197. Select the current translator in the **ID** drop-down-list.
198. Click the **OK** button to save the changes and close the **Document options** dialog box.

Adding Translators

You don't have to add translators manually, because when a MetaTaxis document is opened, MetaTaxis will automatically check whether the document is being opened by the last user or not. If MetaTaxis realizes that the document has been opened by a different user or on a different computer, the **Change translator** dialog box will be displayed (see "Automatic Translator Recognition" on page 243).

However, there are special situations when it can make sense to add translators manually, e.g. if you want to give yourself different identities to evaluate your translation performance (e.g. "morning identity" and "afternoon identity"), or if different people work on your computer with the same login ID.

To add a translator:

199. Click the button **Add**. A new ID will be allocated, and the user name and user address from the current user of Microsoft Word (menu command: **Tools | Options**, tab **User information**) are taken and inserted in the **Name** and **Address** fields.

200. Edit the fields.

201. If you do not want the new translator to be the current translator, select the current translator in the drop-down-list **ID**.

202. To save your changes and close the **Document options** dialog box, click the **OK** button.

Automatic Translator Recognition

When a MetaTaxis document is opened by another person, logged in on the same computer or on another computer (on which MetaTaxis is installed), MetaTaxis will automatically recognize that the document has been opened by a different user or on a different computer. In this case the **Change translator** dialog box will be displayed:

Translator information is displayed on the right side of the document (same fields and buttons as in the **Document options** dialog box). On the left side there is a box with a light yellow background that contains an analysis of the situation detected. There are three situations in which this dialog box is shown:

- Different computer and different Word username:

This usually happens when you transfer a MetaTaxis document to another computer, and another person works on the document.

A new translator with a new ID will be added automatically. The user name and user address of the current Microsoft Word user (menu command: **Tools | Options**, tab **User information**) are inserted in the **Name** and **Address** fields.

Edit the fields (if necessary) and click the **OK** button to save the information and close the dialog box.

- Different computer and same Word username:

This usually happens when you transfer a MetaTaxis document to another computer on which you are logged in.

You will be asked to confirm whether the translator shown is still the same. If this is the case, confirm by clicking on the **OK** button. If this is not the case, you can add a new translator by clicking on the **Add** button.

- Same computer and same login, but different Word user name:

This can happen when you have changed the user name in Microsoft Word (menu command: **Tools | Options**, tab User information).

You will be asked to confirm whether the translator shown is still the same. If this is the case, confirm by clicking on the **OK** button. If this is not the case, you can add a new translator by clicking on the **Add** button.

Deleting Translators

To delete a translator's info click the button **Delete**. The translator's info will only be deleted if no segment was edited while it was selected as the current translator. In this case, a warning message will be displayed.

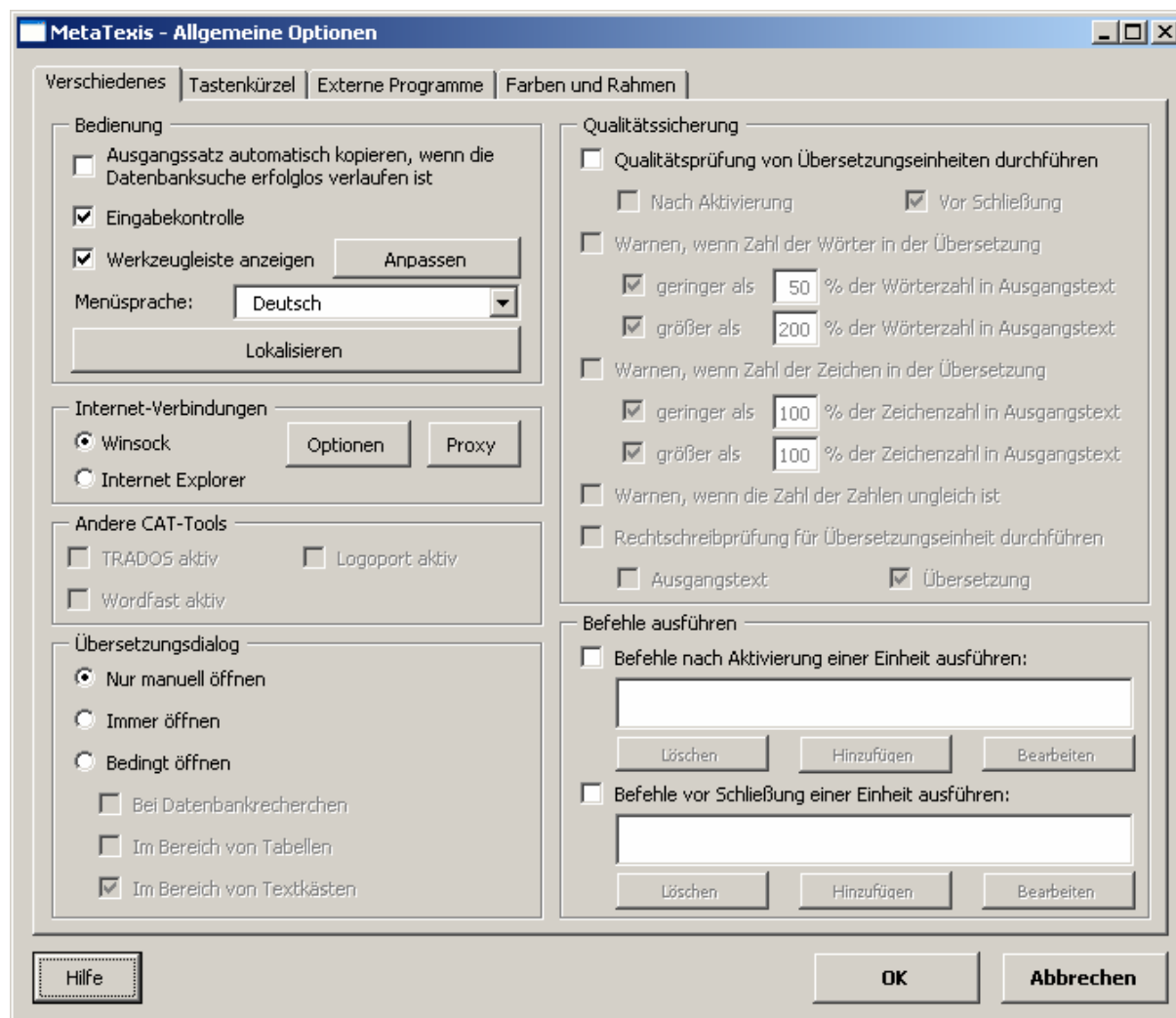
Watch List

See "Watch List" on page 74.

General Options

You can customize the look and the behavior of MetaTaxis in the **General options** dialog box.

To display the **General options** dialog box click on the toolbar icon: , or execute the menu command: **MetaTaxis | General options** (default shortcut: **Alt+Ctrl+Shift+O**). The following dialog box will appear:



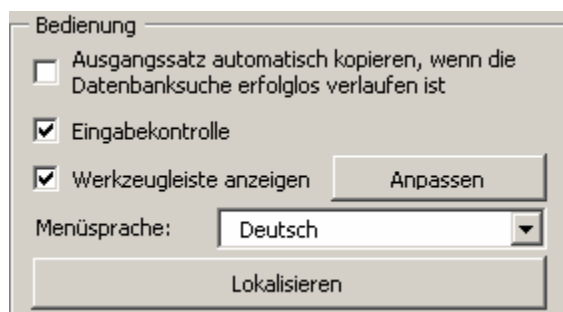
The **General options** dialog box has four tabs:

- **Miscellaneous:**
For explanations see below.
- **Shortcuts:**
For explanations see below.
- **External programs:**
See "External Programs" on page 189)
- **Colors and frames:**
For explanations see below.

Except for the **External programs** tab and the **Quality check** frame on the first tab, all elements of the **General options** dialog box will be explained in the following sections.

Handling

On the first tab: **Miscellaneous**, in the **General options** dialog box, there is a frame called **Handling**. This frame includes some powerful customization options which are explained below.



Input Control

The input control is a very important function of MetaTaxis. It makes sure that you do not delete critical elements of a MetaTaxis document. Moreover, in order to avoid mistakes, it controls the Copy, Cut and Paste functions of Microsoft Word.

It is highly recommended not to de-activate the **Input control** check box. If you de-activate it, a warning message will be shown.

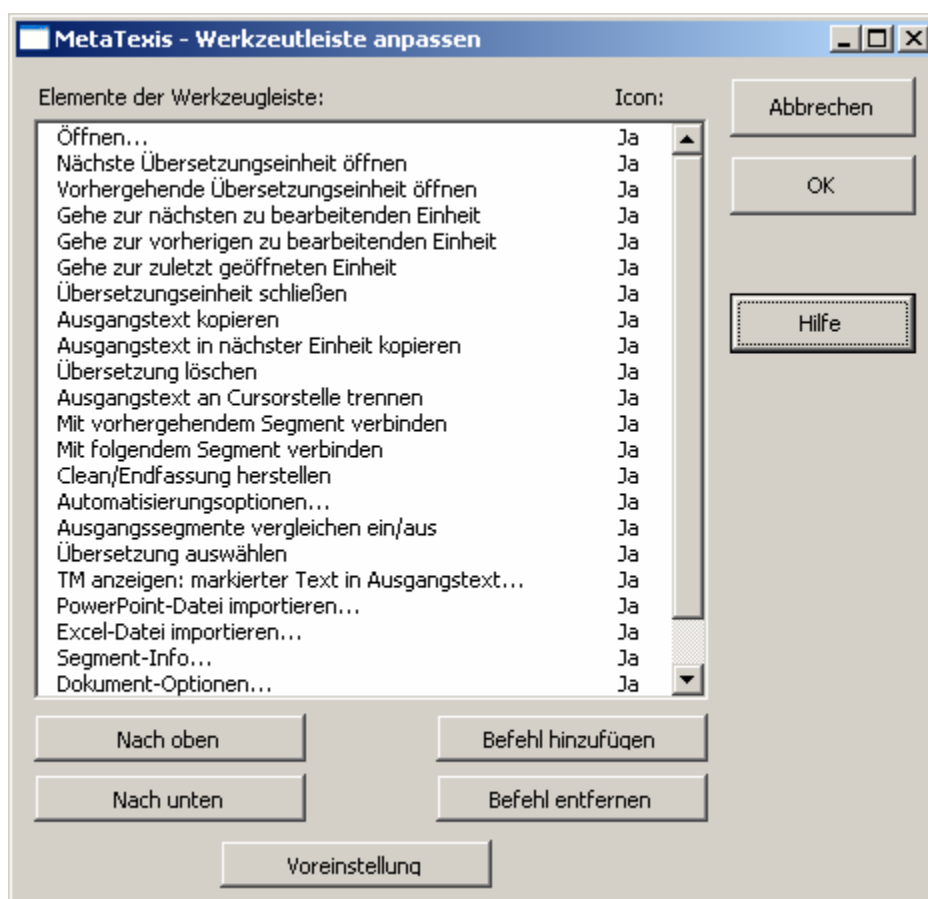
Toolbar

The MetaTaxis toolbar is important for all users who prefer the "visual" approach to software. The default toolbar looks as follows:



Whether this toolbar is displayed is steered by the checkbox **Show toolbar**.

How the toolbar looks depends on the settings you make in the dialog box that appears when you click the button **Customize toolbar**.



In this dialog box you can adapt the toolbar according to your needs. The first column of the list *Commands* lists all commands on the toolbar. The second column tells you whether an icon is available or not. The buttons of this dialog box have the following functions:

- **Move up:**
Moves the selected command up
- **Move down:**
Moves the selected command down
- **Add command:**
Adds a command to the list of commands. If you click on this button, the following dialog box is shown:



This dialog box lists all MetaTaxis commands. To add a command to the list of toolbar commands simply select a command in this dialog box and click the button **Add**.

- **Remove command:**
Removes the selected command
- **Default:**
Restores the default toolbar

Note: You cannot customize the MetaTaxis toolbar using the normal commands in Microsoft Word to customize toolbars. The MetaTaxis toolbar is protected from this to make sure that the MetaTaxis toolbar is a true MetaTaxis toolbar with MetaTaxis commands only.

Menu Language

In principle MetaTaxis can be run in (almost) all languages of the world. You can choose the language you prefer through the **Menu language** drop-down-box. It includes all languages available on your system. Two languages are available on any system because they are built-in: English and German.

How many additional languages are available depends on the number of language files in the MetaTaxis language directory. The language directory is the "LanguageFiles" sub-directory in the MetaTaxis program directory (see "About MetaTaxis" on page 256).

To add a language to MetaTaxis, simply copy a language file into the language directory. All official language files are available at the MetaTaxis homepage (www.metataxis.com).

If your preferred language is not available, you can make your own language file. For further instructions see "**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**" on page **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Internet connections

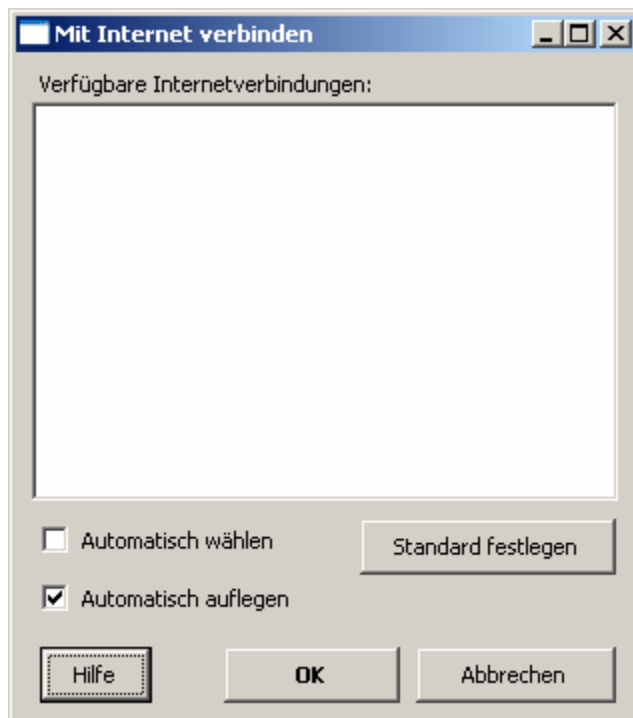
When you send messages to the Internet support or check for program updates MetaTaxis connects to the Internet. There are two techniques which can be used for Internet connections:

- **Winsock:** When this option is selected, MetaTaxis uses the build-in Winsock functions of Windows to connect to the Internet. If you use Winsock for Internet connections you can set further options via the buttons **Options** and **Proxy**. These are explained in detail below.
- **Internet Explorer:** When this option is selected, MetaTaxis uses the functions provided by the Internet Explorer to connect to the Internet.

Usually, connections via Winsock are faster. For this reason, this is the default setting. However, in some cases (especially when specific Proxy settings are needed) you might have to select the Internet Explorer.

Options

If you are not connected to the Internet via LAN you need a Dial-in connection (modem, ISDN, ASDN, etc.). When you click the button Options the following dialog is displayed:



In the list box the available Internet connections are listed.

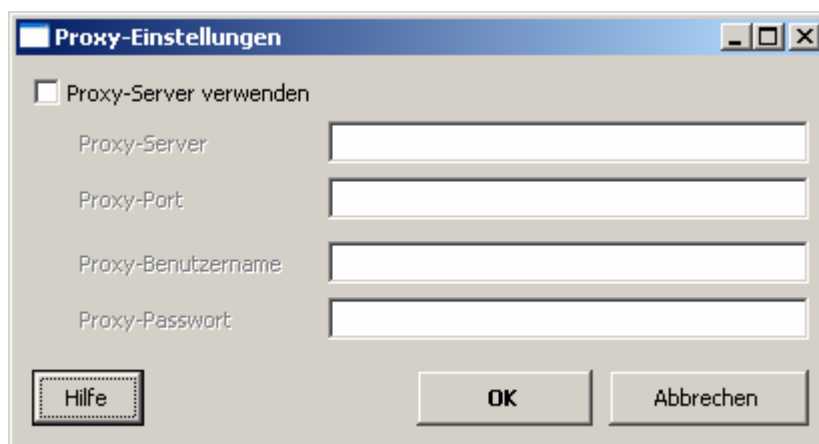
Moreover, there are several options:

- To define one connection as standard, select an item and click the button **Define as standard**.
- If you do not want this dialog to be shown in the future when you connect to the Internet, check the checkbox **Dial in automatically**.
- If any Internet connection should be closed each time after MetaTaxis was connected, check **Hang up automatically**.

To save the settings, click the button **OK**.

Proxy settings

If you use Winsock and your computer is connected to a network which does not allow direct Internet connections, but connects to the Internet via a Proxy server, you must enter the proxy data. For example, many LANs of big companies or institutions require a proxy to be defined. To do this, click the button **Proxy**. The following dialog will be shown:

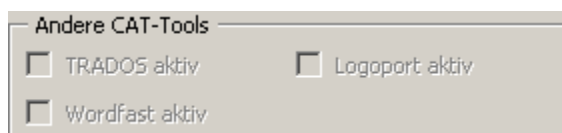


Then activate checkbox **Use proxy server** and enter the data required. If you do not know which data to enter check the proxy settings of the Internet Explorer and copy these data. If this does not work, ask your system administrator or your Internet provider for the information required. (Please note: MetaTaxis does not support binary registering.)

Other CAT Tools

If not only MetaTaxis is installed on your system, but also other CAT tools, problems can occur. In particular, Wordfast and TRADOS also provide Add-ins for Microsoft Word. If these Add-ins are active, some shortcuts might execute functions of these other CAT tools rather than those of MetaTaxis. For this reason, you have the possibility to de-activate the Wordfast and/or TRADOS Add-ins while you use MetaTaxis.

On the first tab: **Miscellaneous** of the **General options** dialog box there is a frame called **Other CAT tools**.



If any version of Wordfast and/or TRADOS is active, you can un-check the corresponding check box to temporarily de-activate the CAT tool.

Translation Dialog Box

To work with TUs you can also use a translation dialog box instead of working directly in the document. This can have advantages in certain situations. (For further information see "Dialogmodus" on page 58)

In the **General options** dialog box you can determine when and whether the translation dialog box is invoked automatically. You can choose between the following options:

- **Open only manually:**

The translation dialog box is only shown when you open it manually by clicking on the menu command: **MetaTaxis | Navigation | Activate dialog box mode**.

- **Open always:**

The translation dialog box is shown always, except when it is necessary to work in the document mode (see "Dialogmodus" on page 58)

- **Open in selected situations:**

- **Database searches:**

The translation dialog box is shown when a database search is started (manually or automatically).

- **When cursor in tables:**

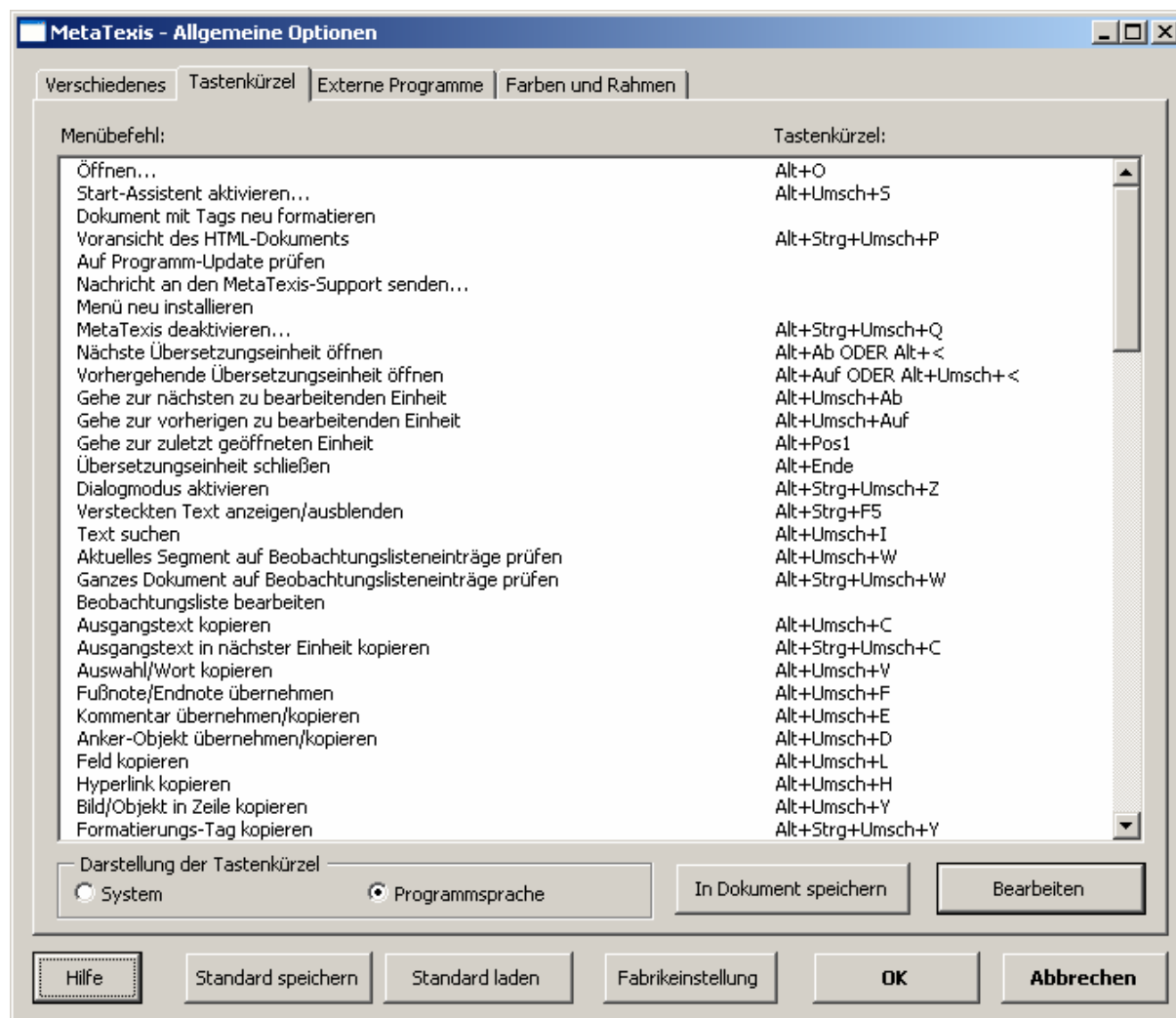
The translation dialog box is shown when the current TU is part of a table. On slow computers table operations can be slow in the document mode, and are faster in the dialog box mode.

- **When cursor in text boxes:**

The translation dialog box is shown when the current TU is part of a text box. Some text boxes are too small for a TU to be displayed completely, especially as regards to the "last" TUs in a text box. These tend to be displayed beyond the text box boundaries so that they cannot be edited unless the text box height or width is changed. You can avoid these problems by editing text box TUs in the translation dialog box.

Shortcuts

You can customize the shortcuts for all menu commands in the **Shortcuts** tab in the **General options** dialog box:



The other buttons on the **Shortcuts** tab have the following functions:

- **Save standard:**
Saves the current shortcuts as a standard (see "Load Standard Dialog Box" on page 240).
- **Load standard:**
Loads standard settings (see "Load Standard Dialog Box" on page 240).
- **Default:**
Restores the default shortcuts (see "**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**" on page **Fehler! Textmarke nicht definiert.**)
- **Write to document:**
Writes all menu commands and the shortcuts in a new Word document which you can save or print.
- **Edit shortcut:**
Displays the **Edit shortcut** dialog box (see next section)

To define/change a shortcut:

203. Select a menu command.

204. Click the button **Edit shortcut** or double click on a menu command.
The **Edit shortcut** dialog box will be shown.

Edit Shortcut



The command selected is shown in the **Command** frame. If any shortcuts are assigned to this command, they are displayed in the **Old shortcut(s)** text box.

To define a new shortcut:

205. Click on the white **New shortcut(s)** text box, and press the appropriate keys on the keyboard. The shortcut will be recorded and displayed in the text box. If the shortcut is assigned to another command, it is displayed in the **Currently assigned to** text box.

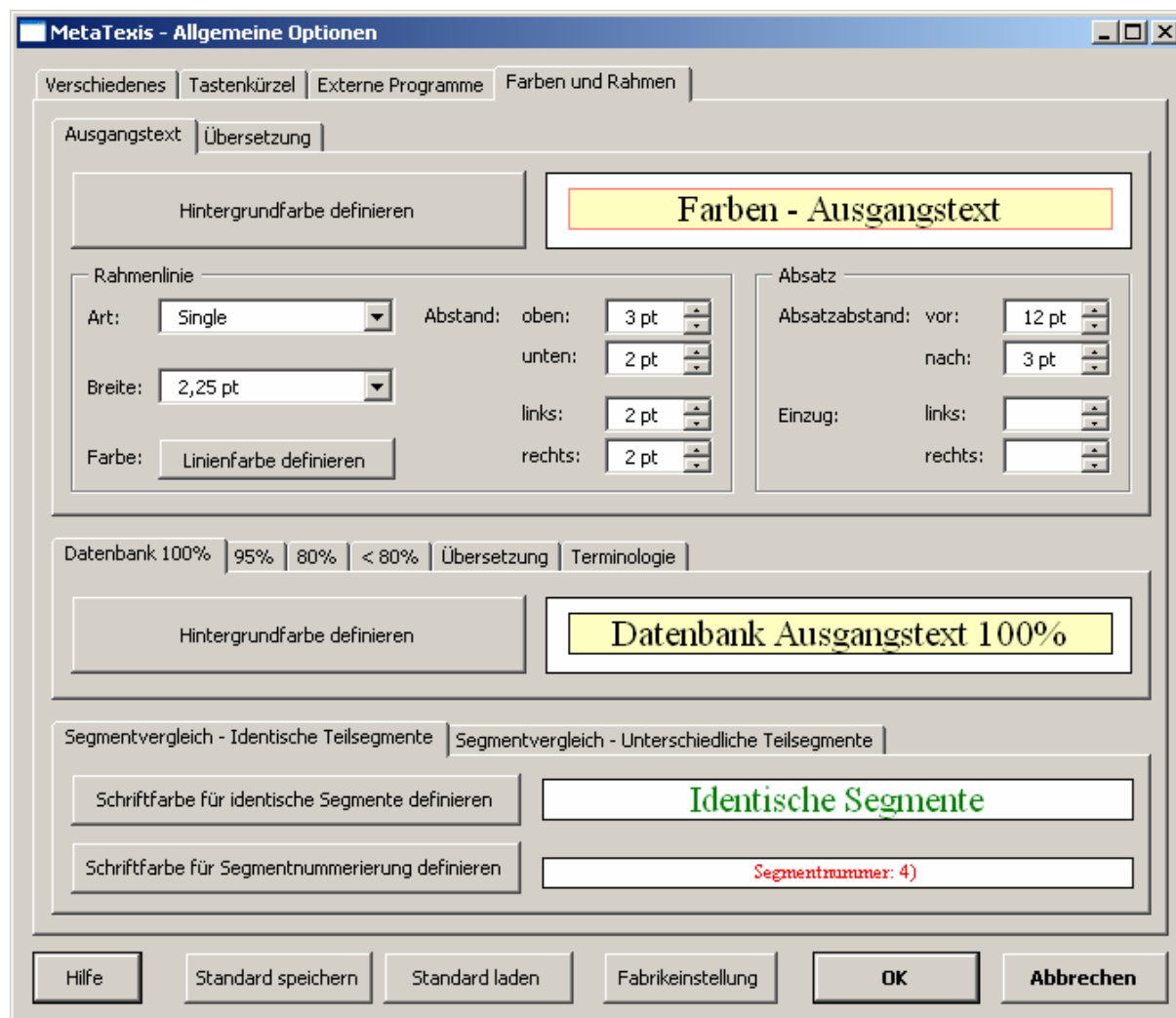
206. To pre-save the shortcut(s) defined click the **OK** button.

Note: Any new shortcuts are not saved until the settings in the **General options** dialog box are saved by clicking on the **OK** button.

Colors and Frames

In MetaTaxis you have full control over how the TUs (translation units) are presented to you for editing. You can customize the colors and frames of all the elements of a TU: source, translation, database segments, terminology. Moreover, you can customize the colors and effects used for the segment comparison.

To customize the appearance of a TU go to the **General options** dialog box and activate the tab **Colors and frames**. This tab looks as follows:



The tab has three different areas:

- Settings for source text and translation;
- Settings for database results;
- Settings for segment comparison.

These will be explained in detail below.

Settings for Source Text and Translation

The main elements of a TU are the box for the source text and the box for the translation. For each box you can define the following features:

- To define the background color click the button **Define background color**.
- To define the borderline type, select an item from the **Type** drop-down-list.
- To define the borderline's width, select an item from the **Width** drop-down-list.
- To define the borderline's color click the button **Define line color**.

- To define the distance of the borderline from the text, enter a number or click on the up-down arrows located beside the text boxes **top**, **bottom**, **left**, or **right**.
- To define the space to the paragraphs located before or after the box, enter a number or click on the up-down arrows located beside the text boxes **before** or **after**.
- To define the indentation of the paragraph of the box, enter a number or click on the up-down arrows located beside the text boxes **left** or **right**. If you leave the indentation values empty, the paragraph will be indented like the original paragraph the TU belongs to.

Note: The colors defined will also be used for the translation dialog box (see "Dialogmodus" on page 58), and for the dialog box used to edit language files (see "Eingebauter Sprachdateien-Editor" on page 271).

Settings for Database Results

The settings for database results are entered in the multi-page element in the middle of the dialog box. You can define the background colors for the following elements:

- Source text of database segment
 - 100 % match
 - > 95 % match
 - > 80 % match
 - < 80 % match
- Translation of database segment
- Area for the search results of the terminology search

To change the background color, simply click the button **Define background color**.

Settings for Segment Comparison

In the lower part of the dialog box you can define the colors and effects for the segment comparison function which compares the source texts of the TM segments with the current source text of the TU.

The colors for identical segments can be defined on the first tab: **Segment comparison - identical segments**:

- Font color for identical segments:
To change the font color, simply click the button **Define font color for identical segments**.
- Font color for segment numbering:
To change the font color, simply click the button **Define font color for segment numbering**.

The text effects for different segments can be defined on the second tab: **Segment comparison - different segments**:

- To define a special effect for the source text or the translation, select an item in the **Special effect** drop-down-box.
- To define a text format for the source text or the translation, select an item in the **Text format** drop-down-box.

You can define both a special effect and a text format at the same time. However, it is recommended to define either a special effect or a text format to avoid an "effect overkill".

Help

MetaTaxis includes a modern, context sensitive online help system. The content of the online help is an exact copy of the manual.

You can start the online help in four ways:

- Click on  on the MetaTaxis toolbar.
- Click the menu command **MetaTaxis | Help**.
- Press shortcut **Alt+Control+Shift+F1** (default shortcut).
- Press **F1** when a MetaTaxis dialog box is displayed. In this case a context sensitive help information will be shown.

About MetaTaxis

When you click the menu command: **MetaTaxis | About MetaTaxis**, the following dialog box will be displayed:

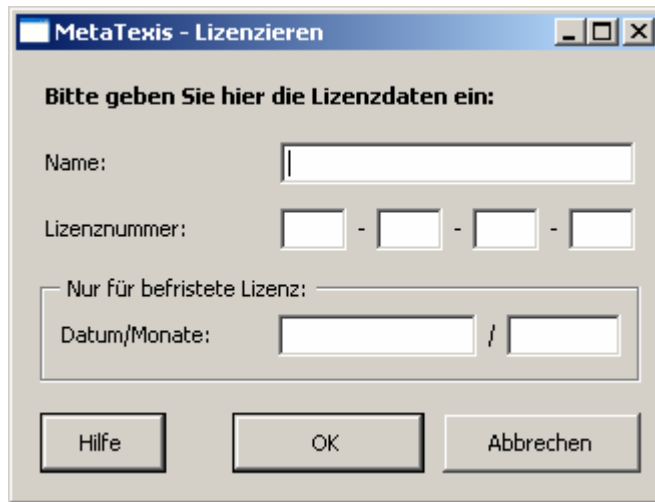


This dialog box informs you about:

- Copyright
- MetaTaxis Version, including version number and release date
- Program directory
- License information (type of license, owner of license, information about any usage restrictions)

Entering the License Key

When you click the button **Enter license key** in the **About** dialog box, the following dialog box will be shown:

A screenshot of a Windows-style dialog box titled "MetaTaxis - Lizenzieren". The dialog has a blue title bar with standard minimize, maximize, and close buttons. The main area is light gray and contains the text "Bitte geben Sie hier die Lizenzdaten ein:". Below this, there are three input fields: "Name:" followed by a single-line text box; "Lizenznummer:" followed by four separate boxes separated by hyphens; and a section titled "Nur für befristete Lizenz:" which contains a "Datum/Monate:" label followed by two boxes separated by a slash. At the bottom of the dialog are three buttons: "Hilfe", "OK", and "Abbrechen".

MetaTaxis - Lizenzieren

Bitte geben Sie hier die Lizenzdaten ein:

Name:

Lizenznummer: - - -

Nur für befristete Lizenz:

Datum/Monate: /

Hilfe OK Abbrechen

Here you can enter the license name and the license number. Note: The name is case sensitive!

For temporary license keys you also have to enter date and months.

To finish and save, click **OK**. You will then be informed whether you have entered a correct license key.

Anhang

Menübefehle und Standard-Tastenkürzel

In der unten stehenden Tabelle sind alle Menübefehle und die standardmäßig zugeordneten Tastenkürzel aufgelistet.

Hinweis: Die unten in der Tabelle angegebenen Tastenkürzel stellen die Standardeinstellung dar. Der aktuelle Zustand Ihres System weicht also möglicherweise davon ab.

All aktuell zugewiesenen Tastenkürzel werden im MetaTaxis-Menü angezeigt sowie im Dialog **Allgemeinen Optionen**, Registerkarte **Tastenkürzel**. Sie können die Tastenkürzel entsprechend Ihren Bedürfnissen und Wünschen ändern, und Sie können die aktuell zugeordneten Tastenkürzel in eine Word-Dokument speichern. (Für weitere Informationen siehe "Shortcuts" auf Seite 251.)

Führen Sie folgende Schritte aus, um die aktuellen Tastenkürzel in einem separaten Word-Dokument zu speichern:

207. Führen Sie folgenden Menübefehl aus. **MetaTaxis | Allgemeine Optionen**.

208. Klicken Sie auf die Registerkarte **Tastenkürzel**.

209. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schreibe in Dokument**.

210. Speichern Sie das erstellte Dokument.

Menübefehl	Standardtastenkürzel	Kapitel im Handbuch
Datei		
Öffnen...	Alt+O	Menü Datei
Startassistent aktivieren...	Alt+Umsch+S	Menü Datei
Extra		
Dokument mit Tags neu formatieren		Menü Extra

Voransicht des HTML-Dokuments	Alt+Strg+Umsch+P	Menü Extra
Auf Programm-Update prüfen		Menü Extra
Nachricht an den MetaTaxis-Support senden...		Menü Extra
Menü neu installieren		Menü Extra
MetaTaxis deaktivieren...	Alt+Strg+Umsch+Q	Menü Extra
Navigation		Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Nächste Übersetzungseinheit öffnen	Alt+Abwärts ODER Alt+Umsch+<	Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Vorhergehende Übersetzungseinheit öffnen	Alt+Aufwärts ODER Alt+Umsch+>	Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Gehe zur nächsten zu bearbeitenden Übersetzungseinheit	Alt+Umsch+Abwärts	Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Gehe zur vorherigen zu bearbeitenden Übersetzungseinheit	Alt+Umsch+Aufwärts	Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Gehe zur zuletzt geöffneten Einheit	Alt+Pos1	Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Übersetzungseinheit schließen	Alt+Ende	Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Dialogmodus aktivieren	Alt+Strg+Umsch+Z	Dialogmodus
Versteckten Text anzeigen/ausblenden	Alt+Strg+Umsch+H	Versteckter Text
Text suchen	Alt+Umsch+I	Nach Text suchen
Aktuelles Segment auf Beobachtungslisteneinträge prüfen	Alt+Umsch+W	Watch List
Ganzes Dokument auf Beobachtungslisteneinträge prüfen		Watch List
Beobachtungsliste bearbeiten		Watch List
Kopieren und Löschen		Kopieren und Löschen
Ausgangstext kopieren	Alt+Umsch+C	Kopieren und Löschen
Ausgangstext in nächster Einheit kopieren	Alt+Strg+Umsch+C	Kopieren und Löschen
Auswahl/Wort kopieren	Alt+Umsch+V	Kopieren und Löschen
Fußnote/Endnote übernehmen	Alt+Umsch+F	Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Kommentar übernehmen/kopieren	Alt+Umsch+E	Kommentare
Anker-Objekt übernehmen/kopieren	Alt+Umsch+D	Verankerte Objekte
Feld kopieren	Alt+Umsch+L	Felder
Hyperlink kopieren	Alt+Umsch+H	Hyperlinks
Bild/Objekt in Zeile kopieren	Alt+Umsch+Y	Inline-Objekte

Formatierungs-Tag kopieren	Alt+Strg+Umsch+Y	
Übersetzung löschen	Alt+Umsch+Lösch	Löschen der Übersetzung
Übersetzung löschen und Ausgangstext kopieren	Alt+Strg+Umsch+D	
Übersetzung löschen und automatische Funktionen ausführen	Alt+Strg+A	
Übersetzungseinheit löschen	Alt+Strg+Umsch+Lösch	Deleting the Translation Unit
Segment-Manipulation		Segment Manipulation
Ausgangstext an Cursorstelle trennen	Alt + Num /	Segment Manipulation
Mit vorhergehendem Segment verbinden	Alt+Umsch+Bild-Auf	Segment Manipulation
Mit folgendem Segment verbinden	Alt+Umsch+Bild-Ab	Segment Manipulation
Ausgangstext um ein Wort erweitern	Alt+Bild-Ab	Segment Manipulation
Ausgangstext um ein Wort verkürzen	Alt+Bild-Auf	Segment Manipulation
Gesamtes Dokument segmentieren		Segment Manipulation
Absatz neu segmentieren		Segment Manipulation
Gesamtes Dokument neu segmentieren		Segment Manipulation
Endfassung		Final Version
Clean/Endfassung herstellen	Alt+Strg+Umschalt+F	Final Version
Nachbearbeitung...		Post Production
Ausgangstext wiederherstellen		Final Version
Translation-Memory (TM)		Translation Memories (TMs) and Terminology Databases
Automatisierungsoptionen...	Alt+Umsch+Q	Automation Options
In TM nach Ausgangstext suchen	Alt+Einf	Searching in TMs
In TM und TDB nach Ausgangstext suchen	Alt+Strg+Umsch+Einf	Searching in TMs
Ausgangssegmente vergleichen ein/aus	Alt+ö OR Alt+^	
Übersetzung auswählen	Alt+Umsch+Return	Searching in TMs
Übersetzung schrittweise auswählen	Alt+Strg+Umsch+Return	Searching in TMs
Übersetzung auswählen und nächste Übersetzungseinheit öffnen	Alt+Strg+Umsch+Abwärts	Searching in TMs
Übersetzung auswählen und vorherige Übersetzungseinheit öffnen	Alt+Strg+Umsch+Aufwärts	Searching in TMs

Übersetzung auswählen und vorübersetzen bis manuelle Eingaben erforderlich	Alt+Umsch+F8	Searching in TMs
Übersetzung auswählen rückgängig machen	Alt+Umsch+Backspace	Searching in TMs
Vorübersetzen, bis manuelle Eingaben erforderlich sind	Alt+Umsch+R	Searching in TMs
Gesamtes Dokument vorübersetzen...	Alt+Strg+Umsch+R	Searching in TMs
TM-Extrakt aus Vorübersetzung...		
Aktuelle Einheit in Haupt-TM speichern	Alt+Umsch+A	Saving TUs in the Main TM
Alle übersetzten Segmente in Haupt-TM speichern	Alt+Strg+Umsch+A	Saving TUs in the Main TM
Stapelverarbeitung...	Alt+Umsch+B	Batch Processing
Servertyp festlegen...		
Datenbanktyp festlegen (Erstellen neuer Datenbanken)...		
Haupt-TM komprimieren		Compressing TMs and TDBs
TM anzeigen: markierter Text in Ausgangstext...	Alt+Strg+T	Anzeige von TMs
TM anzeigen: markierter Text in Übersetzung...	Alt+Strg+Umsch+T	Anzeige von TMs
TM anzeigen: markierter Text in Ausgangstext ODER Übersetzung...	Alt+Strg+Umsch+S	
TM anzeigen: markierter Text in Ausgangstext UND Übersetzung...		
Import/Export von Translation-Memories...		Import und Export von TMs und TDBs
Haupt-TM anzeigen...	Alt+Umsch+T	Anzeige von TMs
TM öffnen...	Alt+Strg+F9	
Terminologie-Datenbank (TDB)		Translation Memories (TMs) and Terminology Databases
Automatisierungsoptionen...	Alt+Umsch+Q	Automation Options
In TDB nach Ausgangstext suchen	Alt+Umsch+Einf	Suche in TDBs
In TM und TDB nach Ausgangstext suchen	Alt+Strg+Umsch+Einf	Suche in TDBs
In TM und TDB nach Ausgangstext suchen	Alt+Strg+Umsch+V	Suche in TDBs
Suchergebnisse in einem Dialog anzeigen...	Alt+Umsch+N	Neue Terminologie in Haupt-TDB speichern
Neues Terminologie-Paar in Haupt-TDB aufnehmen...	Alt+Umsch+J	Neue Terminologie in Haupt-TDB speichern
Markierung als Übersetzung	Alt+Strg+Umsch+J	Neue Terminologie in Haupt-

zwischenspeichern		TDB speichern
Haupt-TDB komprimieren		Compressing TMs and TDBs
TDB anzeigen: markierter Text in Ausgangstext...	Alt+Strg+G	Anzeige von TDBs
TDB anzeigen: markierter Text in Übersetzung...	Alt+Strg+Umsch+G	Anzeige von TDBs
TDB an&zeigen: markierter Text in Ausgangstext ODER Übersetzung...	Alt+Strg+Umsch+W	
TDB an&zeigen: markierter Text in Ausgangstext UND Übersetzung...		
Import/Export von Terminologie...		Import und Export von TMs und TDBs
Haupt-TDB anzeigen...	Alt+Umsch+G	Anzeige von TDBs
Maschinelle Übersetzung		External Programs
Automatisierungsoptionen...	Alt+Umsch+Q	Automation Options
Übersetzungsprogramm einrichten...		External Programs
Wörterbücher		External Programs
Wörterbücher einrichten...		External Programs
Microsoft Office		Microsoft Office
PowerPoint-Datei importieren...		PowerPoint files
PowerPoint-Datei aktualisieren...		PowerPoint files
PowerPoint-Endfassung fertigstellen...		PowerPoint files
Excel-Datei importieren...		Excel files
Excel-Datei aktualisieren...		Excel files
Excel-Endfassung fertigstellen...		Excel files
Import/Export		
MetaTaxis-Dokument exportieren...		Exporting Documents
Dokumente importieren...		Importing Documents
Import/Export von Translation-Memories...		Import und Export von TMs und TDBs
Import/Export von Terminologie...		Import und Export von TMs und TDBs
Text aus PDF-Datei extrahieren...		
Alignment		Alignment
Alignment-Projekte...		Managing Alignment Projects
Letztes Projekt aktivieren		Activating Alignment Projects
Alignment-Projekt deaktivieren		De-Activating Alignment

		Projects
Navigation in Übersetzung		Navigating in the Translation
Gehe zum nächsten Segment in Übersetzung	Alt+Rechts	Navigating in the Translation
Gehe zum vorherigen Segment in Übersetzung	Alt+Links	Navigating in the Translation
Erweitere um nächstes Segment	Alt+Umschalt+Rechts	Navigating in the Translation
Verkürze um letztes Segment	Alt+Umsch+Links	Navigating in the Translation
Erweitere um vorheriges Segment	Alt+Strg+Umsch+Links	Navigating in the Translation
Verkürze um erstes Segment	Alt+Strg+Umsch+Rechts	Navigating in the Translation
Statistik		
Index/Konkordanz...	Alt+Strg+Umsch+I	Index
Segment-Info...	Alt+Umsch+X	Segment Info
Dokumentstatistik...	Alt+Strg+Umsch+X	Document Statistics
Dokument analysieren...	Alt+Strg+Umsch+L	Analyzing Documents
Statistische Informationen löschen...		Deleting Statistical Information
Hauptmenü		
Dokument-Optionen...	Alt+Umsch+O	Segmentation Rules, Configuring TMs and TDBs
Allgemeine Optionen...	Alt+Strg+Umsch+O	
Projekte...	Alt+Umsch+P	Projects Dialog Box
Hilfe	Alt+Strg+Umsch+F1	Help
Info über MetaTaxis...		About MetaTaxis

Programmiersprache für Import/Export-Regeln

Die Import/Export-Funktionen enthalten eine mächtige Funktion zur Auswahl von Datensätzen oder Feldinhalten. Sie können die Bedingungen für die Datensatzübernahme in einer Sprache definieren, die der von Visual Basis sehr ähnlich ist (wenngleich sie natürlich weniger mächtig ist).

MetaTaxis enthält einen Interpreter, der den Text der Bedingung interpretiert und entscheidet, ob die Bedingung erfüllt ist oder nicht.

Das Ergebnis der Bedingung, die Sie definieren, muss ein Wahrheitswert sein, d. h. entweder wahr oder falsch. So ist das Ergebnis von „3 + 3“ keine Wahrheitswert, sondern eine Zahl. Daher hat eine dieser Ausdruck keine Bedeutung hinsichtlich der Frage ob eine Datensatz importiert bzw. exportiert wird. MetaTaxis interpretiert solche Ausdrücke immer als „wahr“.

Darüber hinaus muss die Bedingung eine Variable enthalten. Wenn eine Bedingung unabhängig vom untersuchten Datensatz oder Feld immer wahr oder falsch ist, ist die Bedingung bedeutungslos. So ist der Ausdruck „3 + 3 = 6“ immer wahr. Er hat somit keine Bedeutung für den Import/Export-Vorgang.

Die einzige Gruppe von Variablen sind die Felder oder Datensätze, die importiert bzw. exportiert werden sollen. Sie können keine eigenen Variablen definieren.

Sie können auf verschiedene Weisen auf ein Feld Bezug nehmen:

- Name des Feldes, wie in der Feldliste im betreffenden Dialog angezeigt, z. B. „Ausgangstext“.
- "Feld" oder "Feld_" + Nummer des Feldes, wie in der Feldliste im betreffenden Dialog angezeigt, z. B. „Field1“, „Field_1“.

Die Bedingung kann komplex sein, d. h. Sie können verschiedene Bedingungen mit den Funktionen „Und“ und „Oder“ verknüpfen, darüber hinaus können Sie Klammern verwenden.

Hier einige Beispiele für korrekt formulierte Bedingungen:

- Beispiel 1:
Feld_1 Enth "Klaus"
- Beispiel 2:
Übersetzung Enth "Johannes"
- Beispiel 3:
Feld_1 Enth "Klaus" And Übersetzung Enth "Johannes"
- Beispiel 4:
Feld_1 Enth "Klaus" Und (Übersetzung Enth "Johannes" oder Feld3 = "Maria")

Syntax

Variablen

Ausdruck	Wert
[Feldname]	Wert des Feldnamens
FieldX	Wert von Feld X
Field_X	Wert von Feld X
FeldX	Wert von Feld X
Feld_X	Wert von Feld X

Konstanten

Ausdruck	Typ	Wert
Wahr	Boolean	WAHR
True	Boolean	WAHR
Falsch	Boolean	FALSCH
False	Boolean	FALSCH

Funktionen

Ausdruck	VB-Funktion	Notation	Erwartete Argumenttypen
Und	UND	x And y	x: Boolean, y: Boolean
And	UND	x And y	x: Boolean, y: Boolean
Oder	ODER	x Or y	x: Boolean, y: Boolean
Or	ODER	x or y	x: Boolean, y: Boolean
Nicht	NICHT	Not x	x: Boolean
Not	NICHT	Not x	x: Boolean
=	=	x = y	x: Gleicher Typ
<	<	x < y	Gleicher Typ
>	>	x > y	Gleicher Typ
<=	<=	x <= y	Gleicher Typ
>=	>=	x >= y	Gleicher Typ
<>	<>	x <> y	Gleicher Typ
+	+	x + y	Gleicher Typ
-	-	x - y	x: Zahl, y: Zahl
*	*	x * y	x: Zahl, y: Zahl
/	/	x / y	x: Zahl, y: Zahl
\	\	x \ y	x: Zahl, y: Zahl
^	^	x ^ y	x: Zahl, y: Zahl

Enth	Instr	x Enth y	x: String, y: String
Enthält	Instr	x Enthält y	x: String, y: String
Incl	Instr	x Incl y	x: String, y: String
Includes	Instr	x Includes y	x: String, y: String
InStr	Instr	InStr(x, y, z)	x: Long, y: String, z: String
Mid	Mid	Mid(x, y, z)	x: String, y: Long, z: Long
Section	Mid	Section(x, y, z)	x: String, y: Long, z: Long
Abschnitt	Mid	Abschnitt(x, y, z)	x: String, y: Long, z: Long
Rechts	Rechts	Right(x, y)	x: String, y: Long
Rechts	Rechts	Rechts(x, y)	x: String, y: Long
Links	Links	Left(x, y)	x: String, y: Long
Links	Links	Links(x, y)	x: String, y: Long

Interpunktions-Zeichen

Zeichen	Typ	Funktion
"	String-Begrenzer	
,	Trennzeichen	Komma
(	Klammer	Klammer auf
)	Klammer	Klammer zu
{	Klammer	Klammer auf
}	Klammer	Klammer zu
[	Klammer	Klammer auf
]	Klammer	Klammer zu

Lokalisierung

Jeder Nutzer kann eine persönliche Version von MetaTaxis erstellen, sei es in einer ganz neuen Sprache, die nicht im Installationspaket enthalten ist, sei es in Form einer Variante einer vorhandenen Sprache.

Es gibt zwei eingebaute Sprachen: US-Englisch und Deutsch. Diese Sprachen können weder gelöscht noch bearbeitet werden.

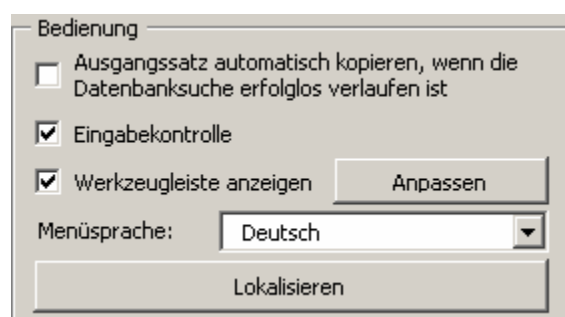
Alle anderen Sprachen sind in Form von Sprachdateien im Unterverzeichnis „LanguageFiles“ des MetaTaxis-Programmverzeichnisses gespeichert. Eine Sprachdatei ist eine Textdatei im Unicode- oder ASCII-Format mit der Endung „lng“.

(Auch wenn das ASCII-Format verwendet werden kann, sollte nach Möglichkeit das Unicode-Format verwendet werden, um sicher zu stellen, dass die Sprachdatei von jedem Computer korrekt interpretiert wird.)

Wenn eine Sprachdatei mit dem korrekten Format und der korrekten Dateiendung in das Sprachdateienverzeichnis kopiert wird, wird sie von MetaTaxis automatisch erkannt (beim nächsten Start von Word), und sie wird in der Liste der verfügbaren Menüsprachen im Dialog **Allgemeine Optionen** angezeigt. Es ist nicht erforderlich, Sprachdateien zuvor zu registrieren.

Sprachdateien verwalten

Öffnen Sie den Dialog **Allgemeine Optionen**, um Zugang zur Lokalisierungsfunktion zu erhalten. In der ersten Registerkarte **Verschiedenes** befindet sich oben links der Rahmen **Bedienung**.



Hier können Sie die Menüsprache einstellen. Neben den eingebauten Sprachen Englisch und Deutsch sind in der Drop-Down-Box alle Sprachdateien aufgelistet, die sich im Sprachdateien-Verzeichnis von MetaTaxis befinden (allerdings ohne Anzeige der Dateiendungen).

Zur Verwaltung der Sprachdateien klicken Sie auf die Schaltfläche **Lokalisieren**. Sodann erscheint der folgende Dialog:



In diesem Dialog werden alle verfügbaren Sprachen angezeigt: Die zwei eingebauten Sprache sowie alle andere Sprachdateien. Wenn eine eingebaute Sprache ausgewählt ist, sind die Schaltflächen **Bearbeiten** und **Löschen** nicht aktiv; sie können dieser allerdings als Sprachdateien speichern; daneben können Sie neue Sprachdateien erzeugen. Die nicht eingebauten Sprachen können bearbeitet und gelöscht werden.

- Durch Klicken auf die Schaltfläche **Speichern als** wird die ausgewählte Sprache (einschließlich eingebaute) als Sprachdatei gespeichert. Die Funktion wenn Sie eine neue neue Sprachdatei auf Grundlage einer bestehenden Sprachdatei oder eine Variante einer bestehenden Sprache erstellen möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**, um eine neue, leere Sprachdatei zu erstellen. Diese Funktion ist sinnvoll, wenn Sie ein völlig neue Sprachdatei erstellen möchten, um diese mit Hilfe des eingebauten Sprachdatei-Editors zu bearbeiten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, um die ausgewählte Sprachdatei mit dem eingebauten Sprachdatei-Editor zu bearbeiten (siehe nächstes Kapitel).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um die ausgewählte Sprachdatei zu löschen. Beachten Sie, dass alle Daten in der betreffenden Sprachdatei unwiderruflich verloren sind, wenn es keine Kopier der Sprachdatei an anderer Stelle gibt.

Sprachdateien bearbeiten

Sprachdateien können auf zwei verschiedene Arten bearbeitet werden: Sie können die Sprachdatei bearbeiten, indem Sie sie in einem beliebigen Texteditor öffnen (z. B. Microsoft Word), oder Sie können den eingebauten Sprachdatei-Editor verwenden.

Sprachdateien im Texteditor bearbeiten

Um eine Sprachdatei in einem Texteditor bearbeiten zu können, müssen Sie zunächst eine der verfügbaren Sprache als Sprachdatei speichern, indem Sie im Dialog **Sprachdateien** auf die Schaltfläche **Speichern als** klicken. Öffnen Sie diese Datei daraufhin in einem Texteditor, der Unicode-Textdateien verarbeiten kann (z. B. Microsoft Word - in diesem Fall können Sie natürlich auch MetaTaxis verwenden).

Die Sprachdatei hat ein sehr einfaches Format: Es gibt nur drei Bereiche: Kopfbereich, Module und Textelemente.

Der Kopfbereich besteht aus den ersten Zeilen der Datei bis zum Beginn des ersten Moduls.

Der Name eines Moduls hat die folgende Form: "<<Name des Moduls>>". Sie dürfen die Modulnamen nicht ändern, denn Sie haben entscheidende Bedeutung für die korrekte Erkennung der Textelemente. Das Modul beginnt mit dem Modulnamen und endet mit dem nächsten Modulnamen bzw. mit dem Ende der Datei.

Die Textelemente enthalten die Texte, die von MetaTaxis verwendet werden. Ein Textelement besteht aus einem Namen und einem Inhalt, die sich beide in einer Zeile befinden, getrennt durch das Zeichen „=“, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

"Name des Elements=Text des Elements"

Der Name der Textelement darf nicht geändert werden (einschließlich des Trennzeichens „=“). Die einzige andere Einschränkung besteht darin, dass ein Textelement keine Zeilenumbrüche enthalten darf. Wenn Sie einen Zeilenumbruch bzw. einen Absatz hinzufügen wollen, müssen Sie eine spezielle Zeichenkombination verwenden: "{p}". Darüber hinaus gibt es keine weiteren Einschränkungen.

Textelemente, die MetaTaxis nicht bekannt sind, und Zeilen ohne das Trennzeichen „=“ werden ignoriert.

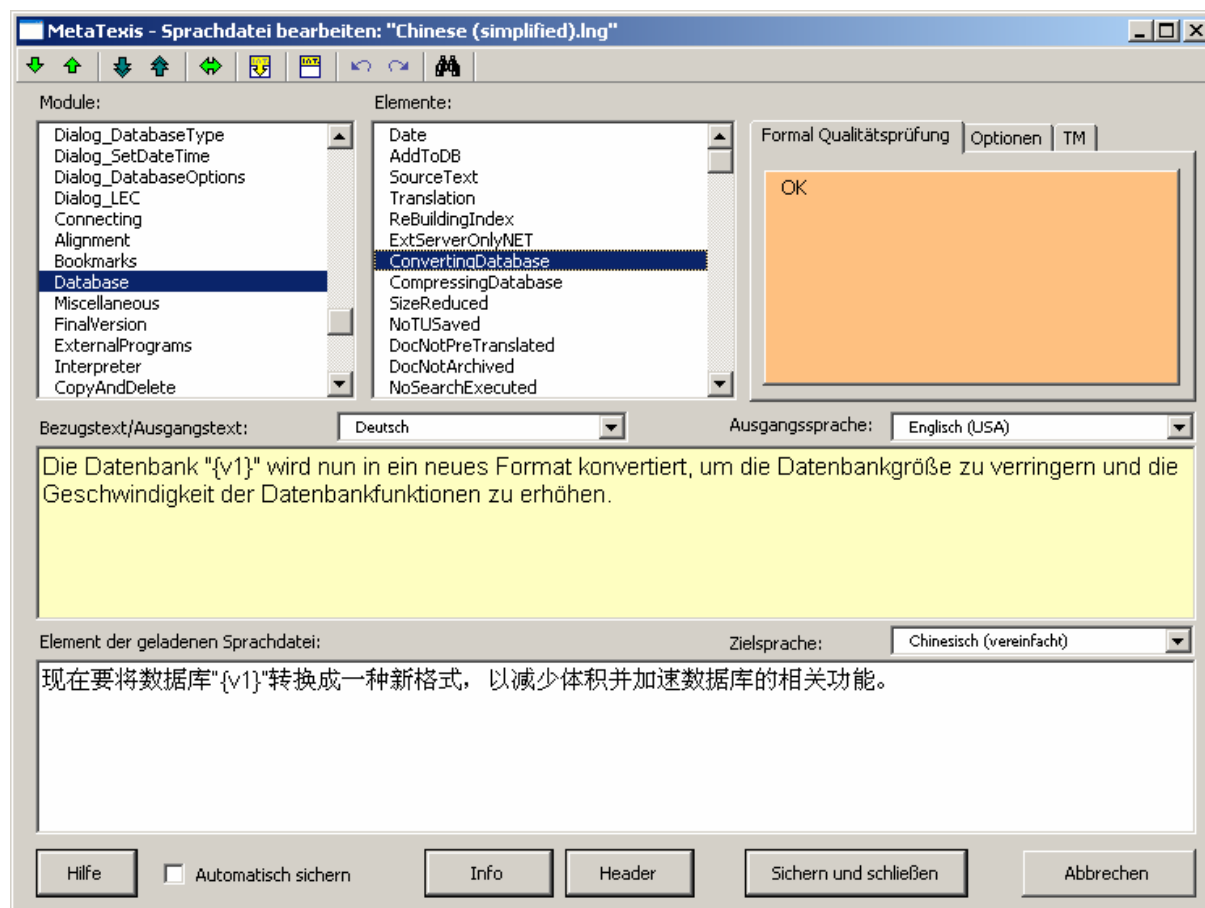
Wenn Sie eine Sprachdatei ändern wollen, müssen Sie nur den Text hinter dem Trennzeichen „=“ ändern.

Denken Sie daran, die Sprachdatei nach Möglichkeit als Unicode-Datei zu speichern, sofern möglich und angemessen.

Wenn Sie die Sprachdatei in einem Texteditor bearbeiten, ist es empfohlen, die abschließende Bearbeitung mit Hilfe des eingebauten Sprachdatei-Editors von MetaTaxis vorzunehmen. Der eingebaute Editor hält einige wichtige Funktionen zum Prüfen der formalen Qualität der Textelemente bereit (siehe „Formale Qualitätsprüfung“ auf Seite 273).

Eingebauter Sprachdateien-Editor

Der eingebaute Spracheditor ist ein einfach zu bedienendes, aber mächtiges Werkzeug für das Bearbeiten von Sprachdateien. Wenn Sie im Dialog **Sprachdateien** auf die Schaltfläche **Bearbeiten** klicken, erscheint der folgende Dialog:



Jedes einzelne Textelement in MetaTaxis kann mit Hilfe der Listen **Module** und **Elemente** ausgewählt werden. In der Modulliste können Sie eine Sprachmodul auswählen, während Sie in der Liste mit den Elementen ein individuelles Textelement auswählen können. Die Modulnamen und Textelementbezeichnungen haben selbst keine tiefere Bedeutung. In ihrer Stelle könnten sich auch Nummern befinden. Nichtsdestotrotz können die Textelementbezeichnungen Hinweise auf deren Verwendung geben.

Wenn Sie ein Textelement ausgewählt haben, wird das Textelement der Referenz- bzw. Ausgangssprache und das dazugehörige Textelement der geöffneten Sprachdatei angezeigt.

In welcher Sprache der Referenztext/Ausgangstext angezeigt wird hängt von der Einstellung in der Drop-Down-Box **Ausgangssprache** ab. Sie können jeder verfügbare Sprache auswählen (ausgenommen die Sprache, die gerade bearbeitet wird). Das heißt, dass Sie auch Sprachen auswählen können, die nicht zu den eingebauten gehören. (Wenn eine Sprachdatei, die als Referenztext/Ausgangstext gewählt wurde nicht vollständig ist, werden die fehlenden Textelemente durch die eingebauten englischen Textelemente ersetzt. Aus diesem Grund ist der Referenztext/Ausgangstext immer vorhanden. Nichtsdestotrotz ist zu empfehlen, als Referenztext eine eingebautete Sprache zu wählen.)

Der Referenztext/Ausgangstext kann nicht geändert werden.

Die Textelemente der geladenen Sprachdatei werden in der Textbox **Element der geladenen Sprachdatei** bearbeitet. Sie können nur reinen Text eingeben; Formatierungen können nicht vorgenommen werden (z. B. kursiv, fett). Es gibt

jedoch zwei Formatierungszeichen („Tags“), denen Sie Beachtung schenken müssen:

- Absatzzeichen: {p}
Das Absatzzeichen wird durch einen Zeilenumbruch ersetzt, wenn das betreffende Textelement im Programm angezeigt wird. Es dient zur Strukturierung des Textes.
- Variablenzeichen: {v1}, {v2}, {v3},
Das Variablenzeichen wird durch einen Wert ersetzt, wenn das betreffende Textelement im Programm angezeigt wird. Es ist von großer Bedeutung. Tragen Sie dafür Sorge, dass Sie keines übersehen.

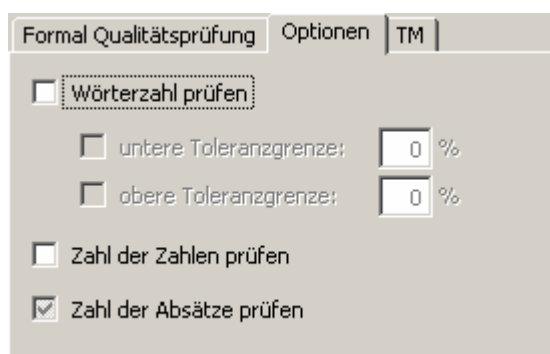
Formale Qualitätsprüfung

Der Spachdateien-Editor enthält verschiedene Funktion zur Überprüfung der formalen Qualität der Übersetzung. Jedes Mal, wenn ein Textelement angezeigt oder geändert wird, wird eine Qualitätsprüfung durchgeführt. Das Ergebnis wird augenblicklich in der Meldungsbox mit dem orangenen Hintergrund im oberen rechten Teil des Dialogs angezeigt.

Zwei Qualitätsprüfungsfunktionen sind noch optional, da sie kritische Aspekte prüft:

- Wenn das Textelement der geladenen Sprachdatei nicht vorhanden ist, wird die Meldung „Kein Text vorhanden“ angezeigt.
- Wenn das Textelement der geladenen Sprache nicht die gleichen Variablen wie der Referenztext/Ausgangstext enthält, wird die Meldung „Diese Variablen prüfen“ angezeigt, und die kritischen Variablen werden aufgelistet.

Alle anderen Qualitätsprüfungen sind optional, da Ihre Bedeutung weniger kritisch ist, und die Ergebnisse teilweise von den verwendeten Sprachen abhängen. Die Einstellungen werden in der Registerkarte **Optionen** vorgenommen:



Die Registerkarte **Optionen** enthält die folgenden Ankreuzkästchen:

- **Wörterzahl prüfen:**
Wenn diese Option aktive ist, wird dann eine Meldung angezeigt, wenn die Zahl der Wörter im bearbeiteten Textelement im Vergleich zum Referenztext/Ausgangstext unter der unteren Toleranzgrenze oder über der oberen Toleranzgrenze liegt. Die Grenzwerte werden in zwei

Textbosen definiert: **unter Toleranzgrenze** und **obere Toleranygrenye**.

- **Zahl der Zahlen prüfen:**

Wenn dies Option aktiv ist, wird dann eine Meldung angeyeigt, wenn die Zahl der Zahlen unterschiedlich ist.

- **Zahl der Absätze prüfen:**

Wenn dies Option aktiv ist, wird dann eine Meldung angeyeigt, wenn die Zahl der Absätze unterschiedlich ist.

Wenn das aktive Textelement auf formaler Sicht korrekt ist, wird „OK“ angezeigt.

Werkzeugleiste

Der Sprachdateien-Editor enthält eine Werkzeugleiste, die der MetaTaxis-Werkzeugleiste in Word ähnelt:



Über diese Werkzeugleiste haben Sie Zugriff auf eine Funktionen, die denen entsprechen, die Sie von der MetaTaxis-Werkzeugleist in Microsoft Word kennen. Die Befehle werden im Folgenden im Detail erläutert:

- **Gehe zum nächsten/vorherigen Element**

Tastenkürzel: **Alt+Abwärts** / **Alt+Aufwärts**

Mit Hilfe dieser Befehle können Sie Schritt für Schritt durch die gesamte Sprachdatei navigieren.

- **Gehe zum nächsten/vorherigen zu bearbeitenden Element**

Tastenkürzel: **Alt+Shift+Abwärts** / **Alt+Shift+Aufwärts**

Die beiden Befehle sind sehr wichtig. Sie erlauben es, zum nächsten Textelement zu springen, welches auf formaler Sicht (entsprechend Ihren Einstellungen) nicht korrekt ist. Das heißt, mit Hilfe dieses Befehls können Sie zum nächsten Textelement gehen, dass die formale Qualitätsprüfung nicht besteht. Aus diesem Grund ist die Funktion sehr hilfreiche, besonders zum Ende des Bearbeitungsprozesses.

- **Gehe zum zuletzt angezeigten Textelement**

Tastenkürzel: **Alt+Pos1**

Mit Hilfe diese Befehls können Sie zwischen den beiden zuletzt bearbeiteten Textelement hin- und herspringen.

- **Ausgangstext kopieren**

Tastenkürzel: **Alt+Umsch+C**

Kopieren des Ausgangstextes.

- **Textelement der geladenen Datei löschen**

Tastenkürzel: **Alt+Umsch+L**

Löschen des angezeigten Textelements der geöffnete Datei.

- **Rückgängig/Wiederherstellen**  

Tastenkürzel: **Strg+Z** / **Alt+Umschalt+Backspace**

Dabei handelt es sich um die bekannten Befehle zum Rückgängig-Machen oder Wiederherstellen von Änderungen.

- **Text suchen** 

Tastenkürzel: **Strg+F**, Suche wiederholen: **Umschalt+F4** oder **Strg+Umschalt+F**

Suchen nach Text im Ausgangstext und/oder im bearbeiteten Text. (Für weitere Information siehe "General Options" auf Seite **244**.)

Speichern

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern und schließen**, um die Sprachdatei zu speichern. In vielen Fällen ist es jedoch sinnvoll, nicht erst zu diesem Zeitpunkt zu speichern, sondern die automatische Sicherung zu aktivieren, damit keine Arbeitsergebnisse verloren gehen. Wenn Sie die Option **Automatisch speichern** am unteren Rand des Dialogs aktivieren, wird die Sprachdatei jedes Mal gespeichert, wenn Sie zu einem anderen Textelement wechseln.

FAQ - häufig gestellte Fragen

Allgemeine Anmerkungen

Wenn Sie Probleme bei der Verwendung von MetaTaxis haben und diese im Folgenden nicht behandelt werden, berichten Sie das Problem bitte dem MetaTaxis-Support, indem Sie die MetaTaxis-Menübefehl **MetaTaxis | Extra | Nachricht an den MetaTaxis-Support senden** nutzen, oder indem Sie eine Email an folgende Adresse senden: support@metataxis.com.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die aktuelle Version von MetaTaxis installiert haben, bitte installieren sie die aktuelle Version, die bei www.metataxis.de verfügbar ist, oder führen Sie folgenden Menübefehl aus: **MetaTaxis | Extra | Auf Programm-Update prüfen**.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Installationsanleitung im Handbuch befolgt haben: siehe Installation.

Kritische Fehler oder Abstürze

"MS Word stürzt bei Start oder läuft nicht richtig. MetaTaxis reagiert auf merkwürdige Weise und läuft nicht richtig.

Allgemeine Anmerkung: In fast 100% aller Fälle müssen sie MS Word bzw. MS Office NICHT neu installieren, geschweige denn sie müssen Windows neu installieren! Bevor Sie also Word bzw. Office oder gar Windows neu installieren, setzen Sie sich mit dem MetaTaxis-Support in Verbindung: support@metataxis.de.

Bei derartigen Problem sollte zunächst die aktuelle Vollversion von MetaTaxis installiert werden. Die Vollversion ist über die MetaTaxis-Homepage verfügbar: www.metataxis.de.

Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte Version von MetaTaxis installiert haben:

- Wenn Sie MS Word 2000 verwenden, muss folgende Datei installiert werden: "MetaTaxis 2000.exe".
- Wenn Sie MS Word XP verwenden, muss folgende Datei installiert werden: "MetaTaxis XP.exe".
- Wenn Sie MS Word 2003 oder MS Word 2007 verwenden, muss folgende Datei installiert werden: "MetaTaxis 2003.exe".

Stellen Sie sicher, dass Sie die Installationsanleitung im Handbuch befolgt haben: siehe Kapitel Installation.

Eine andere häufige Ursache für Probleme ist die Standard-Dokumentvorlage "Normal.dot". Diese Datei wird von MS Word verwendet, um Makros, Menüs, Werkzeugleisten und Tastenkürzel zu speichern. Leider kann diese Datei fehlerhaft sein und schlimme Probleme verursachen. In vielen Fällen können die Probleme wie folgt behoben werden:

211. Schließen Sie alle Fenster von Microsoft Word.
212. Suchen Sie nach der Datei "Normal.dot" auf Ihrem Computer (in der Regel auf Festplatte C:).
213. Ändern Sie den Dateinamen in "Normal.dot OLD" (oder löschen Sie die Datei).
214. Starten Sie Word neu. (Word erstellt beim Neustart eine neue, fehlerfreie „Normal.dot“.)

Wenn das Problem durch die Umbenennung der Datei „Normal.dot“ nicht gelöst werden kann, gibt es noch weitere mögliche Ursachen. Insbesondere existieren einige **problematische Add-ins** für MS Word, die Abstürze verursachen können. So verursacht eine Version des Adobe Acrobat Plug-ins für Word große Probleme. Auch das Add-in eines japanischen Wörterbuchs namens "Korya Eiwa Ippatsu Hon'yaku", version 6.0, verursacht den Absturz von Word, wenn gleichzeitig MetaTaxis aktiv ist.

Führen Sie folgende Schritte aus, um derartige Probleme zu lösen:

215. Schließen Sie MS Word und deinstallieren Sie MetaTaxis (ähnlich wie anderen Programme über die Systemsteuerung von Windows).
216. Starten Sie Word neu und klicken Sie im Menü „Extra“ auf „Add-ins und Vorlagen...“. Prüfen Sie, ob sich problematische Add-ins in der Liste befinden. Wenn Sie ein problematisches Add-in finden, entfernen Sie es. Schließen Sie Word.
217. Installieren Sie MetaTaxis neu und starten Sie Word.

Nach Installation eines Updates für MS Word, MS Office oder Windows, funktioniert MetaTaxis nicht mehr richtig.

Installieren Sie die Komplettinstallation von MetaTaxis. Die Vollversion ist über die MetaTaxis-Homepage verfügbar: www.metataxis.de.

- für Word 2000: "MetaTaxis 2000.exe".
- für Word XP: "MetaTaxis XP.exe".
- für Word 2003 oder Word 2007: "MetaTaxis 2003.exe".

The TM or TDB functions do not work properly, MetaTaxis DB type 1 is not available although MS Access is installed

Dieser Fehler wird durch eine fehlerhafte Datenbankschnittstelle in Microsoft Windows (ADO bzw. MDAC) verursacht. Installieren Sie die aktuelle Version 2.8 von MDAC, um diesen Fehler zu beheben.

Für Windows XP SP2 führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- Suchen Sie nach der Datei "MDAC.INF" im Verzeichnis "C:\windows\inf".
- Führen Sie einen Doppelklick auf der Datei "MDAC.INF" aus.
- Wenn Service Pack 2 für Windows XP installiert ist, werden Sie gebeten werden, die Installations-CD für Windows XP SP2 einzulegen.

Wenn die originale Version von Windows XP installiert ist, laden Sie das folgende Programm herunter und installieren Sie es:

<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=6c050fe3-c795-4b7d-b037-185d0506396c&DisplayLang=en>

Für Windows 2000, Windows 98, Windows ME oder Windows NT laden Sie das folgende Programm herunter und installieren Sie es:

<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?familyid=78cac895-efc2-4f8e-a9e0-3a1afbd5922e&displaylang=en>

Wenn der direkte Link nicht funktioniert, gehen Sie zu folgender Internetseite:

<http://msdn.microsoft.com/data/mdac/default.aspx>

Zwei MetaTaxis-Werkzeugleisten in MS Word sichtbar

Dieses Problem wird in der Regel von einer fehlerhaften „Normal.dot“ verursacht. Führen Sie folgende Schritte aus, um derartige Probleme zu lösen:

218. Schließen Sie alle Fenster von Microsoft Word.
219. Suchen Sie nach der Datei "Normal.dot" auf Ihrem Computer (in der Regel auf Festplatte C:).
220. Ändern Sie den Dateinamen in "Normal.dot OLD" (oder löschen Sie die Datei).
221. Installieren Sie MetaTaxis neu (es ist nicht nötig, MetaTaxis vorher zu deinstallieren).
222. Starten Sie Word neu. (Word erstellt beim Neustart eine neue, fehlerfreie „Normal.dot“.)

"MS Word stürzt bei Start ab. Ein Fehlermeldung wie diese wird angezeigt: „Windows.exe hat einen Fehler erzeugt und wird von Windows beendet.“ In der weiteren Beschreibung wird die Datei „FM20.dll“ erwähnt.

Installieren Sie die Vollversion von MetaTaxis, die hier verfügbar ist:

www.metataxis.de.

Wenn dies nicht zum Erfolg führe, laden Sie die Datei "fm20.zip" mit Hilfe des folgenden Links herunter:

<http://www.metataxis.org/download/fm20.zip>

Entpacken Sie diese Datei und speichern Sie die Dateien im Verzeichnis "c:/Windows/system32" oder "c:/WINNT/system32". Wenn Sie dabei gefragt werden, ob vorhandene Dateien ersetzt werden sollen, setzen Sie den Vorgang fort.

Eine Metataxis-Funktion wird abgebrochen, und eine Fehlermeldung bezüglich eines „Automatisierungsfehlers“ wird angezeigt. Danach lassen sich viele MetaTaxis-Funktionen nicht mehr ausführen.

Schließen Sie alle Word-Fenster und starten Sie Word neu.

Schicken Sie einen Fehlerbericht zum MetaTaxis-Support. Verwenden Sie dafür die Funktion **MetaTaxis | Tools | Nachricht an den MetaTaxis-Support senden**, oder senden Sie eine Email zu folgender Adresse:
support@metataxis.com.

„Das MetaTaxis-Menü und weitere Menüs von anderen Add-ins sind nicht sichtbar, obwohl ich MetaTaxis neu installiert habe.“

Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte Version von MetaTaxis installiert haben:

- Wenn Sie MS Word 2000 verwenden, muss folgende Datei installiert werden: "MetaTaxis 2000.exe".
- Wenn Sie MS Word XP verwenden, muss folgende Datei installiert werden: "MetaTaxis XP.exe".
- Wenn Sie MS Word 2003 oder MS Word 2007 verwenden, muss folgende Datei installiert werden: "MetaTaxis 2003.exe".

Wenn Sie die korrekte MetaTaxis-Version installiert haben, die Menüs aber immer noch nicht korrekt angezeigt werden, könnte eine fehlerhafte „Normal.dot“ die Ursache für das Problem sein. Diese Datei wird von MS Word verwendet, um Makros, Menüs, Werkzeugleisten und Tastenkürzel zu speichern. Leider kann diese Datei fehlerhaft sein und schlimme Probleme verursachen. Führen Sie folgende Schritte aus:

223. Schließen Sie alle Fenster von Microsoft Word.
224. Suchen Sie nach der Datei "Normal.dot" auf Ihrem Computer (in der Regel auf Festplatte C:).
225. Ändern Sie den Dateinamen in "Normal.dot OLD".
226. Starten Sie Word neu. (Word erstellt beim Neustart eine neue, fehlerfreie „Normal.dot“.)

„Kann MetaTaxis verwendet werden, während gleichzeitig andere CAT-Tools wie TRADOS und Wordfast aktiv sind? Sind diese Programme kompatibel?“

Ja, im Prinzip kann MetaTaxis parallel zu anderen CAT-Tools verwendet werden.

Wenn Sie jedoch Tastenkürzel verwenden, ist zu empfehlen, dass Sie entweder MetaTaxis oder TRADOS/Wordfast temporär deaktivieren, denn einige Tastenkürzel sind identisch (wenn MetaTaxis und TRADOS/Wordfast gleichzeitig aktiv sind, kann das Verhalten von Word verwirrend sein).

Wenn Sie MetaTaxis verwenden, sollte TRADOS/Wordfast deaktiviert sein. Sie können die Deaktivierung über den MetaTaxis-Dialog **Allgemeine Optionen** vornehmen. Sie werden aber auch automatisch darauf hingewiesen, wenn Sie ein MetaTaxis-Dokument öffnen.

Wenn Sie TRADOS oder Wordfast verwenden, sollte MetaTaxis temporär nicht aktiv sein. Sie die Deaktivierung über das MetaTaxis-Untermenü **Tools** vornehmen. Klicken sie auf den Befehl **MetaTaxis deaktivieren** und wählen Sie die Option zum temporären Deaktivieren.

(Wenn Sie nur Menübefehle oder die Werkzeugleiste verwenden, oder wenn Sie die MetaTaxis-Tastenkürzel so konfigurieren, dass es keine Überschneidungen mit anderen CAT-Tools gibt, müssen Sie andere CAT-Tools nicht unbedingt deaktivieren.

Kompatibilität

"Läuft MetaTaxis in MS Word 97?"

Denn MetaTaxis verwendet einige spezielle Technologien (insbesondere die COM-Add-in-Technologie von Microsoft Office), die in Word 97 nicht verfügbar sind. Denn MetaTaxis verwendet einige spezielle Technologien (insbesondere die COM-Add-in-Technologie von Microsoft Office), die in Word 97 nicht verfügbar sind.

Läuft MetaTaxis auf Apple/Macintosh-Computern?

Leider läuft MetaTaxis nicht auf Apple/Macintosh-Computern. Denn MetaTaxis verwendet einige spezielle Technologien (insbesondere die COM-Add-in-Technologie von Microsoft Office), die auf Apple/Macintosh-Computern nicht verfügbar sind.

Translation-Memories

Obgleich ich eine Translation-Memory erstellt habe, wird während der Arbeit im Dokument keine Übersetzungseinheit erkannt. Was soll ich tun?

Sie können leicht überprüfen, ob das aktive Dokument mit einem TM verbunden ist oder nicht, und wie darauf zugegriffen wird. Führen Sie folgenden Menübefehl aus: **MetaTaxis | Translation-Memory (TM) | Automatisierungsoptionen**. Wenn ein TM mit dem Dokument verbunden ist, wird es in der grauen Textbox **Haupt-Translation-Memory** im oberen Teil des Dialogs angezeigt. (Wenn dies nicht der Fall ist, kann in den Dokument-Optionen ein TM ausgewählt oder erstellt werden.)

Betrachten Sie nun die Automatisierungseinstellungen für die das TM im Automatisierungsdialog. Um das Translation-Memory vollständig auszunutzen und volle Hebelwirkung zu erzielen, sollten beide Automatisierungsoptionen aktiviert sein (automatisches Speichern und automatisches Suchen). Klicken Sie dann auf **OK**.

Im abschließenden Schritt müssen Sie die bereits übersetzten Segmente im Haupt-TM speichern, indem Sie den folgenden Menübefehl ausführen: **MetaTaxis | Translation-Memory (TM) | Alle übersetzten Segmente in Haupt-TM speichern**.

Prüfen Sie nun, ob die Spracheinstellungen Ihres Dokuments korrekt sind. Wenn dies der Fall ist, zeigen Sie das TM an, indem Sie den Menübefehl **MetaTaxis | Translation-Memory (TM) | Haupt-TM anzeigen** ausführen, und überprüfen Sie, ob die Sprachdaten für die TUs im TM zu den Dokumenteinstellungen passen. Die Sprachen im TM müssen zur selben Sprachklasse gehören wie die Sprache des aktuell übersetzten Dokuments.

Wenn alle Einstellungen korrekt sind, dürfte die Suche nach TUs im TM in Zukunft erfolgreich verlaufen (sofern das TM entsprechende TUs enthält).

Können TRADOS-Dokumente und TRADOS-TMs exportiert und importiert werden?

- 1) MetaTaxis kann TRADOS-Dokumente importieren und exportieren. (Wenn das Dokument keine Fußnoten enthält, treten keinerlei Probleme auf. Wenn Fußnoten vorhanden sind, muss das Ergebnis überprüft werden. Das Problem besteht darin, dass TRADOS Fußnote etwas anders behandelt als MetaTaxis.)
- 2) MetaTaxis NET/Office kann über die TRADOS-Workbench direkt auf TRADOS TMs zugreifen. MetaTaxis Pro und MetaTaxis Lite können die TRADOS-Datenbanken nicht direkt verwenden. Alle MetaTaxis-Versionen können TRADOS- und TMX-Datenbanken importieren, und sie können auch TMX-Datenbanken exportieren, welche wiederum von TRADOS importiert werden können.